Q
V
87.
Spw 31

Anfangsgründe der lateinischen Sprache,

SIVE

RUDIMENTA LINGUAE LATINAE

EX

INSTITUTIONIBUS GRAMMATICIS

AD NORMAM

EMANUELIS ALVARI

Soc. Jesu,

RECENS ADORNATIS, FACILI METHODO

IN

GRATIAM TIRONUM

EXCERPTA ET ILLUSTRATA

PER

QUEMDAM SOCIETATIS JESU SACERDOTEM

PROVINCIAE RHENANAE.

KÖNIGL. KREISBIBLIOTHEK IN AUGSBURG

EDITIO NOVISSIMA.

Cum Privil. Sacr. Cæsar. Majest.

AUGUSTÆ VINDELICORUM,

Sumptibus MATTHÆI RIEGER p. m. FILIORUM.

MDCCLXXIX.

CONSPECTUS RUDIMENTORUM
IN DUAS PARTES DISTRIBUTORUM.

Pars I.

Sectio I. De Elementis Linguæ Latinæ. - pag. 1
Sectio II. De Nominum Declinatione. - - 8
Sectio III. De Pronomine. - - - - 29
Sectio IV. De Verborum Conjugatione. - - 40
De Anomalia Verborum. - - 85
Sectio V. De Participiis, Præpositionibus, Conjunctionibus, & Interjectionibus. - 106
Appendix. De Orthographia. - - 121
Dicta quædam moralia. - - 129

Pars II.

Sectio I. De Syntaxi & Regulis præter ordinarias XIV. communioribus. - - - 2
Appendix. De modo componendi partes orationis. 15
Sectio II. Progymnasmata in usum Declinationum & Conjugationum. - - 21
Sectio III. Selectæ e veteri Testamento historiæ. 33
Sectio IV. Exquisitus vocabulorum syllabus. - 72

NB. Diese zween Theile enthalten also in richtiger Ordnung die Anfangsgründe für die erste und zweyte Vorbereitungsclasse zum Gymnasium.

Vorrede.

Wann und wie die Kinder zum Lernen, Lesen und Schreiben können angehalten werden.

Die Wichtigkeit des Amts, wozu rechtschaffene Schul- und Hauß-Lehrer von GOtt und dem gemeinen Wesen bestimmt seynd, dann auch die Lieb, so die unschuldige lehrbegierige Jugend verdienet, hat mich veranlasset, so wohl diese kurze Rudimenta aus dem neuen in der ersten Schul gebräuchlichen Schul-buch zusammen zu tragen, als auch etliche hieher gehörige Puncten in gemeiner Teutschen Sprach statt einer Vorrede zu erörteren. Es kommet mir aber nicht zu Sinnen, lang geübte Lehrer ihrer Pflicht zu erinnern; Vielmehr ist mir bekannt, mit was grossem Eifer sich würdige Schul-Lehrer bestreben, ihrem Amt bey Unterweisung der Jugend völliges Genügen zu leisten. Sie wissen gar wohl, daß sie der Kinder sichtbare Schutz-Engel seyen; daß die geringe Diensten, so sie denen Kindern erweisen, von dem grossen Welt-Heyland als so viel ihm bewiesene Gutthaten aufgenommen werden: Sie erkennen, daß Ihnen ihre kleine Heerd als ein hinterlegtes Pfand von dem Allerhöchsten durch die Aeltern anvertrauet worden, wovon sie an dem grossen Gerichts-Tag einsmahls Rechenschaft geben, auch den Lohn einer verdrüßlichen, aber redlich verrichteten Arbeit mit voller Maaß in der Ewigkeit empfangen werden. Des-

wegen

wegen sie auch gern ihre Mühe anwenden, damit die untergebene Jugend zuforderst gute Sitten, demnächst eine gnugsame ihrem Alter zukommende Erfahrnuß im Buchstabieren, Lesen, und Schreiben, und sonstigen Lernen aus Ihrer Unterweisung davon trage. Weilen aber nicht alle durch die Erfahrnuß gnügsam berichtet seynd; ja viele, so in Privat-Häusern Præceptores abgeben wollen, innigst wünschen, einige Anweisung zu haben, wie die erste Kinder-Unterweisungen füglichst könnten angestellet werden: so will ich etliche hieher gehörige Fragen nach Meinung der besten so wohl alten, als neuen Schul-Lehrern erörtern.

§. I.

Bey was für einem Alter die Unterweisung der Jugend anzufangen sey?

Es war schon in eisgrauen Zeiten so wohl bey besonderen Schrifft-Stelleren, als ganzen Völkern diese wichtige Frag: was für ein Alter bey denen Kindern sich am besten zum Anfang der Unterweisung schicke? Es kamen hierinnen, wie uns Strabo berichtet, manche verschiedene Meinungen vor: doch scheinen alle in diesem einzustimmen, daß man, so bald es möglich die Kinder zum Lernen anhalte. Der Ausspruch des berühmten Quintiliani, so von Unterweisung der Jugend so herrliche Regeln hinterlassen hat, ist wohl würdig, hier angeführt zu werden. Er will, man solle die Kinder auch vor dem siebenden Jahr des Alters zum Lernen anführen; dann obschon der Nutz, der in so geringem Alter zu erwarten ist, nicht groß seye, wäre es doch nicht allerdings vernünftig, solchen, wie er immer seye, ausser Acht setzen, und versäumen. Niemand stellet in Abred, man müsse auch vor dem siebenden Jahr schon auf die Sitten der Kinder ein Aug haben, ihre aufs Uebel neigende Anmuthungen, so hie und da hervor brechen, mit Manier unterdrucken; und warum soll sich dergleichen Alter nicht auch zum lernen schicken? Es fehlet gemeiniglich denen Kindern nicht an guter Gedächtnuß: soll man dann zulassen, daß sie in diesen ersten Jahren unnütze, nichtswerdige Ding fassen, da sie eben

so wohl die leichte Anfäng einiger Künsten behalten könnten? Wie gut kommet es denen Erwachsenen, was sie in jungen Jahren erworben haben? wie fürträglich denen Aelteren und Lehr-Meisteren, wann die Kinder bey Zeiten zu einer ordentlichen, und rechtmässigen Lebens-Art gewöhnet werden, wodurch der so gemeinen Ausschweiffung, die so wohl der Gesundheit des Leibs, als dem Fortgang in dem Studieren höchst schädlich ist, vorgebogen wird? Nicht umsonst seynd die Kinder von GOtt begabt mit einem so grossem Vorwitz und Neubegierd, alles zu sehen, und zu wissen; mit so grosser Neigung, alles, was sie sehen und hören, nachzureden, und nachzuahmen: es ist nemlich eine Obsorg vonnöthen, daß sie mit diesem an sich guten Antrieb nicht aufs Unartige und Böse verfallen.

Es soll mich aber niemand, saget eben hier Quintilianus, für so unverständig halten, daß ich nicht wisse, wie schwach die Kinder in solchen Jahren seyen; was Gefahren eine ernsthaffte Anhaltung zum Lernen, bey so zarter Leibs-Beschaffenheit ausgesetzet seye. Freylich muß man die Kinder in solchen Jahren nicht gewaltsam anstrengen. Das Lernen muß bey ihnen ein Spiel seyn. Man kan sie bis zum sechsten Jahr in ihren Kurzweilen und Spielen gehen lassen; doch allezeit besorgen, daß sie auf nichts, so wider gute Sitten lauffet, gerathen. Es ist aber nicht verbotten, daß man ihnen hie und da etwas nützliches zu ihrer Unterweisung zeige: kurze, deutliche Fragen vorhalte, und Antwort ihnen in den Mund gebe, als wann sie von ihnen herkäme: sie deshalben mit Bescheidenheit lobe, und ferner anfrische: zuweilen etliche kurze Historien aus Heil. Schrift erzehle: ihre Fragen mit Bedachtsamkeit beantworte: etwas nutzliches in ihrer Gegenwart erzehle, als wann es nicht vor sie wäre. Man will aber nicht für rathsam halten, daß man sie zum vielen auswendig lernen anstrenge. Wissen sie in diesem Alter den Glauben, das **Vater unser**, und **Englischen Gruß**, die leichtere Fragen des Catechismi, etliche andere kurze Gebettlein; so kan man sich begnügen. Ueberhaupt muß bey diesem Alter kein Zwang, Gewaltsamkeit, viel weniger eine empfindliche Straf wegen Unterlassung ihres Lernens gebraucht werden, damit nicht ein Abscheuen und

Verdruß ab allem Lernen einschleiche, welcher so wohl von Aeltern als Præceptoribus sorgfältig muß verhütet werden.

Um das sechste oder siebende Jahr des Alters verhütet die Kinder einem Lehr-Meister anzuvertrauen; sie können zu etwas gewisses mit Annehmlichkeit angehalten werden; man lasst sie den Catechismum lernen; täglich oder doch öfters eine kleine Historie, so man ihnen aus dem Catechismo, oder Heil. Schrifft vorgesagt, wieder erzehlen; wozu dann im zweyten Theil der Rudimenten nützliche Stuck vorkommen: man fanget endlich mit ihnen das Lesen und Schreiben an.

§. II.

Wie der Anfang zu Lesen und Buchstabieren kan gemacht werden?

Vom Lesen einzelner Buchstaben.

Daß mit dem Lesen eigentlich der Anfang der Unterweisung müsse gemacht werden; will daraus erhellen, daß diese Ubung den Vorwitz der Kinder unterhalten, sie aufmercksam machen, und ihnen heylsame im Lesen vorkommende Begriff nach und nach eindrucken kan. Wie nun dieses am füglichsten vorgenommen werde, können uns die Anmerckungen, so viele erfahrneste Männer gemachet, die ich eben nun anführen will, am besten belehren.

I. Wäre dahin zu sehen, daß bey Unterweisung der Kinder auf einer Tafel groß und schön geschrieben, oder gedruckt vorhanden seye 1.) das Teutsche Alphabet: 2.) das Lateinische; beydes so wohl in der ordentlichen kleinen Schrifft, als in Versalien: 3.) die vornehmste Sylben, so daß auf die einfache und leichtere immer schwerere folgen: 4.) die Zahlen von 1. bis 1000.

II. Es wird rathsam erachtet, daß man in dem Teutschen den Anfang mit dem Lesen mache; dann weilen die Kinder ihre Mutter-Sprach verstehen, begreiffen sie auch ehender, was sie in dieser Sprach lesen werden; wie dann

allezeit

allezeit vom leichten auf das schwerere, vom bekannten aufs unbekannte muß geschritten werden.

III. Damit aber diese Ubung mehr einem Zeit-Vertreib, als ernsthaffter Arbeit gleiche, so rathet der H. Hieronymus Epist. ad Lætam, und vor ihm Quintilianus, man solle denen Kindern, sonderlich in Privat-Unterweisungen (dann in grossen Schulen muß obige Manier gebraucht werden) Anfangs nur einzelne Buchstaben zeichnen, ohne solche in einem Buch, oder langen Reihe vorzustellen. Man kan dieselbe schreiben auf verschiedene Papier-Blättlein, die sie von ungefehr ausziehen, oder auf den Tisch werffen, und demnach den darauf gezeichneten Buchstaben nennen: Es verfertigen etliche die einzelne Buchstaben auf Holz oder Helfenbein: andere liessen zwey dergleichen Kuglen machen; eine hatte 5. Seiten und darauf waren die Vocales; die andere ware auf 18. Seiten geschnitten, und hier waren die Consonantes zu sehen. Das Kind spielte erst mit einer Kugel, und nennete die oben stehende Buchstaben; hiernächst mit zwey, und benennete die auf beyde Kugelen stehende Sylbe. Auf diese und dergleichen Weis lernen die Kinder, und spielen zugleich.

IV. Was nun immer für eine Manier gebrauchet werde; so ist allzeit wohl zu besorgen, daß die Kinder die wahre Gestalt, und Unterschied der Buchstaben recht bemerken. Derowegen pfleget der Lehrer ihnen erstlich die Teutsche Buchstaben einigemal nach der Ordnung vorzusagen; hernach lieset er zu erst die Vocalen heraus, und macht sie denen Kindern rechtschaffen bekannt; wobey ihnen zustatten kommen wird, wann von dem Lehrer gezeiget wird, wie diese Figuren aus den einfachen Zügen entstehen: z. E. ı ist der kleineste Vocal, die Stimm der kleinesten Menschen und Thüren; wird er verdoppelt, so heisset er u: wird oben ein Häckgen angehenket, e; wird dieses Häckgen ganz bis an den Fuß des i herabgezogen, so wird ein o daraus; setzt man an dieses o noch ein i an, so entstehet der vollkommenste, und lauteste Vocal a. Man lasset darauf die Vocalen nach der Ordnung aussprechen, und befiehlt ihnen einander auf den Mund Acht zu haben, da sie dann finden würden, daß mit a derselbe am weitesten eröffnet, und diese Ordnung bey den folgenden immer

mehr und mehr abnehme, bis sich der Mund endlich mit dem u fast gar schliesse. Dergleichen Anmerckungen machen die Kinder aufmercksam, und drucken ihnen die erste Erkanntnuß desto leichter und tiefer ein: dahero auch mit Bildung deren übrigen Buchstaben auf gleiche Weis zu verfahren, und zu zeigen, wie i, n, u, m, w, imgleichen i, c, o, a, q, g; item i, e, r, v, x, y, p, u, l, b, h, t, ſ, f, d, z, von einander hergeleitet, und mit einander verglichen werden. Solche Herleitung dienet nicht nur zur baldigen Kenntnuß, sondern leget auch unvermercket den Grund zum Schreiben.

Vom Buchstabieren.

I. Wann nun die Kinder einzelne Buchstaben fertig zu nennen wissen; ist das nächste, daß ihnen nunmehro auch gezeiget werde, wie sie deren mehrere zusammen aussprechen, und endlich ganze Wörter zusammen setzen sollen. Hier wäre zu wünschen: daß man besondere Büchlein zum Fortgang im Buchstabieren hätte, wo die Sylben schon wohl und richtig abgetheilet, deren sich Unerfahrne sicher bedienen könnten. Zum wenigsten liesse sich dieses durch geschickte Schul-Lehrer in sauberer Schrifft auch in wenigen Zeilen und Blättern thun.

II. Nun im gewöhnlichen Buchstabieren müssen die Kinder auf ihr A, B, C-Buch gewiesen, und dazu angewöhnet werden, daß sie alle zugleich nach dem Wink ihres Lehrers auf das, was er ihnen darinnen angiebt, Acht haben, und wann einer laut buchstabieret, ihm Anfangs mit einem leisen Murmeln, und hernach nur in Gedanken folgen lernen. In Privat-Häusern, wo einer, oder wenige beysammen seynd, lasset sich dieses gewisser verrichten.

III. Es muß aber die Uebung, im Buchstabieren sonderlich, auf das fleissigste getrieben werden; und zwar nicht nur aus dem Buch, sondern auch auswendig, in dem man denen Kindern die Buchstaben einer Sylbe vorsaget, und sie sämmtlich fraget. Man kan ihnen Anfangs in denen etwas schweren Sylben mit den Reimen zu Hülff kommen, und fraget erstlich b, a, n, k, Bank, und wann dieses getroffen worden, ſ, ch, r, a, n, k, Schrank. Die Nacheiferung zu erhalten müssen die Kinder, wo mehrere

beysam-

beysammen seynd, in unterschiedliche Classen eingetheilt werden.

IV. Bey denen, so man zugleich fragen kan, brauchen etliche diese Weis: Es ist z. E. zu buchstabieren die Vers: Dixit Dominus domino meo, sede à dextris meis. Nun fanget ein Kind an: Di, sein Gegenpart: xit, der dritte do, der vierte mi, der fünffte no. und also fort. Indessen muß die ganze Schul aufmerksam seyn; dann der Lehrer gehet unversehens von einer Bank auf die mittlere, oder letzte, und alles muß eilfertig fortgesaget werden. Fehlet ein Kind in Ausssprechung der Sylb; schlaget der Lehrer stillschweigend auf die Canzel, und alsdann muß des Kinds Gegenpart den Fehler verbesseren; fehlet auch dieser, so schlaget der Lehrer zum zweytenmal auf den Tisch, und gehet hiemit auf den dritten; und dieses so lang, bis die Sylbe getroffen worden. Tausend andere Griff fallen munteren Schul-Lehreren ein.

Vom Lesen ganzer Wörter.

I. Von dem Buchstabieren wird zum ferneren, und vollkommenen Lesen geschritten; worinn man sich doch nicht übereilen solle: wie es dann keines wegs rathsam, daß man ein Kind unter die Lesende setze, ehe selbiges einen zimmlichen Grad der Fertigkeit im Buchstabieren erhalten. Wer nicht recht buchstabieren kan, wird nimmermehr recht lesen lernen. Alsdann aber wird im Lesen, wie im Buchstabieren, ein fast gleiche Weis gehalten. Nemlich die, so von ungefehr gleichen Kräfften seynd, werden miteinander vorgenommen. Alle haben einerley Buch, und in demselben eine Stell vor sich. Der Lehrer lieset eine kurze Stell vor, oder lasset dieses durch einen fertigen Knaben verrichten; ruffet hernach bald diesen, bald jenen zum Nachlesen auf. Wann der aufgeruffene nicht fortkommen kan, oder fehlet; stehet einem jeden von seiner Ordnung frey ihm zu helfen. Der Lehrer gibt Achtung, ob auch alle Kinder die Augen auf dem Buch haben: befiehlet ohne eine gewisse Ordnung zu halten, bald diesem, bald einem anderen fortzulesen, und machet durch seine Munterkeit und beständige Abwechslung diese Bemühungen denen Kindern zu einem angenehmen Zeit-Vertreib.

II. Es ist auch nicht übel, wann ein Kind aus einer Classe 5. oder 6. Zeilen laut herab lieset; da inzwischen die andere eben solches nachlesen: ein anderes lieset wiederum eben so viel neue Zeilen vor, und die übrige sprechen ihm nach, wodurch alle andere durch die Bemühung eines einzigen zunehmen.

III. Im Lesen einzelner Wort, wie auch ganzer Abschnitten kan es nichts schaden, wann dem Kind die vorkommende bekannte Wörter, und Geschichten auf eine angenehme Weis kurz ausgeleget oder erzehlet werden. Z. E. Tag, Nacht, Sonn, Mond, Brod, Fleisch! oder: Cain tödet seinen Bruder Abel aus Neyd: Wer Abel und Cain gewesen? was der Neyd seye? warum der Cain seinem Bruder neydig gewesen? ꝛc.

IV. Zur Les-Ubung muß man zwar Anfangs solche Ding nehmen, die ehender auswendig zu lernen seynd, z. E. das Vater unser, den Englischen Gruß, und dergleichen, wie auch die vornehmste Sachen aus dem Catechismo: nachdem müssen auch öffters ganze Stellen aus einem nutzlichen Buch, Historie oder Zeitung in einer Reihe, und ohne etwas zu wiederhohlen, fortgelesen werden.

V. Ubrigens gebe man im Lesen sorgfältig Acht, daß die Kinder darunter eine anständige Stellung nicht vergessen; daß sie die Füß nicht über einander schlagen; daß sie den Kopf gerad halten; daß sie in dem Gesicht nicht allerhand Verdrehungen machen; daß sie den Mund weder zu wenig, noch zu viel öffnen. 2tens hat der Lehrer dahin zu sehen, daß die Kinder sich keinen verdrüßlichen Gesang, eckelhafften Schul-Thon, und Ausdehnung der Sylben, wie die Bettel-Kinder vor denen Thüren, angewöhnen, sondern nach Beschaffenheit der Materie, und Abtheilung, oder Unterschied der Wort die Stimm in etwas erheben, oder fallen lassen. Und ist dieses allzeit mit grossem Fleis zu beobachten, absonderlich wann die Kinder das, was sie auswendig gelernet haben, wieder auffsagen. Gewöhne man sie bey Zeiten, damit sie so auffsagen, wie man im gemeinen Leben etwas erzehlet. Verhüte man, daß sie im Lesen die Sylben nicht verstümplen, oder verzwicken, nicht

den

den Thon verkehren, und etwa das Einfache doppelt, oder das Doppelte einfach aussprechen, noch auch den Accent auf die unrechte Sylb setzen; denn solche Unart wird bald zu einer unanständigen, aber nicht leicht mehr zu verbesserenden Gewohnheit, wie die Erfahrnuß sattsam lehret.

VI. Endlich ist ein grosser Verderb, und sehr verderbter Handel, wann man aus weis nicht was für Absichten etwan denen Unverständigen einen blauen Dunst zu machen allzusehr eilet, und mithin die Kinder in der That vielmehr aufhaltet, die Anfangs-Gründ versaumet, oder nur obenhin berühret, und also, zum unausbleiblichen Schaden deren Aeltern und Kindern, ein Hauß ohne Fundament aufbauet.

Wie man in dem Schreiben verfahren könne?

Zu dem Schreiben wird der Anfang gemacht, so bald die Formen der Buchstaben recht begriffen, und das Buchstabieren angefangen worden. Wie nothwendig und nutzlich die Kunst zu schreiben bey der heutigen Welt seye, ist allzuklar, als daß man hievon viele Ursachen beybringen solle. So nöthig und nutzlich aber diese Kunst ist, so sehr wird dieselbe vernachlässiget, und verstümmelt. Deswegen zu wünschen wäre, daß niemand sich unterstünde hierin eine Anweisung zu geben, der nicht selbst eine gute Handschrifft schreibet; allein weilen dieses nicht allzeit seyn kan; so hat sich der Lehrer, dem eine gute Hand noch fehlet, nicht zu schämen, sich noch zu üben: und wo es irgend thunlich, werden gute in Kupfer gestochene Vorschrifften angeschaffet, welche denen Kindern zum Muster vorgeleget werden.

I. Vor allen Dingen werden die Kinder angewiesen, wie sie die Feder halten müssen. Viele erachten es für besser, wann man denen Kindern Anfangs anstatt einer Feder einen Bley-Stifft, oder sonst einen Griffel in die Hand gibt, daran man ihnen zeiget, wie sie künfftig die Feder halten sollen. Anstatt des Papiers kan man Anfangs auch ein Schiefer-Täfelein, oder sonst ein Rechen-Blatt gebrauchen, worauf sich die erstere gemeiniglich unvollkommene Formen leicht wieder auswischen lassen. Wollte man aber gleich Papier und Feder nehmen: so rathen andere, daß

man

man nicht gleich eine geschnittene Feder und Dinten gebrauche, sondern einen Feder-Kiel unten ganz gerad abschneide, und einen Bley-Stifft hinein stecke, woran die Kinder erlernen, die Feder nachmalen recht zu halten. Es ist hier auch das sehr irrige Vorurtheil zu bemerken, da sich manche einbilden, denen Kindern dörffte man nur schlechte Federn, Dinten, und rauh Papier geben, weil ihre Schriften, wann sie vollgeschrieben seyd, weiter zu nichts nutzen: mit so schlechten Werck-Zeug werden die unerfahrne Lehrling schlechte Meisterstück machen.

II. Es lieget viel daran, wie man das Papier vor sich liegen habe. Es muß aber solches nicht ganz gerad vor denen Schreibenden, sondern ein wenig schief liegen; doch aber nicht ganz zur Seiten; dann bey beyderley Lagen die Zeilen leicht krumm, und zu Berg geführet werden. Eben so viel ist daran gelegen, daß man sich vor seine Schrift recht setze: nemlich gerad, aufrecht, mit beyden Armen auf dem Tisch liegend, damit solche fest ruhen mögen. Andere Stellung macht leicht müd, und die Zeilen krumm. Wer sich allzusehr bucket, thut seinem Gesicht und Leib Schaden. Man soll auch Acht geben, daß die Kinder nicht die Feder-Strich mit dem Mund und Leffzen nachahmen, die Händ besudlen, die Federn kauen, und was noch mehr für ungereimte, und theils schädliche Gewohnheiten bey dem Schreiben vorzukommen pflegen.

III. Man fanget von dem einfachsten, und leichtesten Zug an, mit welchem alle Buchstaben sich im Teutschen anheben, und gefüget werden; gehet von dar fort auf das n, m, und so weiter in der Ordnung, die oben bey dem Lesen angegeben worden. Man kan dieselbige nach ihrer Gleichheit und Verwandschafft auf 5. oder 6. Classen theilen, und also von einer zur anderen schreiten. Es werden aber die allererste Züg mit Wasserbley auf das Papier gemacht, und von denen Kindern mit Dinten, doch unter der Aufsicht des Lehrers, damit sie die Feder recht führen, überzogen. Bisweilen schreiben etliche die erste, sonderlich schwerere Buchstaben mit grober Schrifft, legen selbige unter helles Papier, damit sie durchscheinen, und die Kinder nur nachmahlen dörffen; doch daß ihnen der Lehrer, wo der Zug recht anzufangen, wohl zeige. Bey einer

zimm-

zimmlichen Meng schreibt der Lehrer die Buchstaben auch wohl mit zugeschnittener Kreiden an ein schwarzes Brett, und heisset die Kinder auf seine Züg Acht geben.

IV. So bald die Kinder eine Fertigkeit in denen einzelnen Buchstaben erlanget; wechselt man mit der Zusammenfügung der Sylben, als: ab, ba, eb, be, ib, bi 2c. Nachgehends lasset man sie getheilte Sylben von ganzen Wörtern schreiben, als: Ein jeder muß den⸗ken, daß er sterb⸗lich seye 2c. Endlich werden ganze Wörter vorgeschrieben. Sie müssen auch durch dictiren einzelner, sonderlich aber schwerer, oder in Ansehung der Aussprach zweifelhafftiger Wörter (von welchen ein ganzes Register in dem ersten Schul⸗Buch angetroffen wird) und nach und nach ganzer Sprüch, Briefe, und dergleichen zum Rechtschreiben angewiesen werden. Man seye aber bedacht, daß man allzeit nutzliche, zur Aufnahm guter Sitten taugliche Sprüch vorschreibe, dann solche der Jugend eben durch das Nachschreiben pflegen eingedrucket zu werden. Ist nun hierinn einige Geschicklichkeit zuwegen gebracht; so müssen die Kinder auch angewöhnet werden, einen Spruch, den sie schon wissen, hiernächst eine Fabel, oder kurze Geschicht, die man ihnen erzehlet, einen kurzen Brief, oder dergleichen etwas aus dem Kopf zu schreiben; wozu dann vonnöthen, daß sie schon im Lesen auf die Orthographie gewiesen werden: sie müssen sich ferners bekannt machen die kurze Reglen und Anweisungen, die in diesen kleinen Rudimenten (pag. 125. & seqq.) beygefüget seynd.

V. Was nun hier von dem Teutschen Lesen und Schreiben gemeldet worden, muß, so viel es thunlich, auch mit dem Lateinischen geübet werden. Verständige, und auf den Nutzen ihrer untergebenen Lehrlingen beflissene Lehrer werden leicht von dem Teutschen auf das Lateinische schliessen, auch so wohl von einem als anderen mehrere Vortheil durch eigene sinnreiche Erfindungen, gute Erfahrnuß, und lang geübter Männer⸗Befragung überkommen können. Mir seye genug mit dem Finger auf etliche gedeutet zu haben; will derowegen kurz noch ferner melden, wie diese neue Rudimenta eingerichtet, und zu gebrauchen seyen.

§. III.

§. III.

Wie diese Rudimenta zu gebrauchen?

Nachdem ein Kind die Anfangs-Gründe im Lateinisch lesen und schreiben gefasset: suchet man täglich ihnen etliche Lateinische Wörter und Formulen, nicht durch das beschwerliche auswendig lernen, sondern durch das geschickte Vorsagen beyzubringen, dergleichen viele seynd enthalten bey denen Paradigmatis, und in dem hinten angehängten Syllabo Vocabulorum. Unterdessen kan das Lesen vollkommener in denen Rudimentis selbsten, sonderlich in Paradigmatis, dann folgends in denen dem zweyten Theil einverleibten Historiis sacris geübet werden, damit selbige nach und nach wohl bekannt werden. In der Lehr-Art aber muß man Staffelweis vom Leichteren zu dem Schwereren, von dem Nöthigeren zu dem minder Nothwendigeren schreiten; derohalben dann allerdings nutzlich, daß die Rudimenta sonderlich im ersten Theil zu zwey- auch dreymalen durchgangen werden. Man mag sich im zweymaligen Durchgehen etwann nachfolgender Ordnung bedienen.

Von der ersten Ordnung im Gebrauch deren Rudimenten.

I. Vor allen Dingen suchet man die Kinder nur überhaupt, und obenhin zu belehren, was Singularis und Pluralis, Nominativus, Genitivus. &c. zu bedeuten haben. Man bedienet sich dazu des sogenannten Articuls der, die, das, (pag. 7.) nach denen alldort beykommenden Fragen. Es wird genug seyn, wann nur etwa die gemeine grammaticalische Kunst-Wörter bekannt werden; massen es einem Kind schwer ist, die Natur eines Nominis Substantivi und Adjectivi, einer Declination, der Numerorum und Casuum, wie auch der Conjugationum, Generum, Modorum, Temporum, und Personarum zu begreiffen.

II. Nach diesem schreitet man zu denen Paradigmatis: nemlich das Schema in der ersten Declination (pag 10.) wird deutlich an eine Tafel geschrieben, und durch eine grosse Menge Exempel, sonderlich deren, die denen Kindern der Bedeutung nach schon bekannt gemachet worden, zur

Fertig-

Fertigkeit gebracht, daß die Kinder nicht nur nach Anleitung eines solchen Vorbilds hurtig in der gewöhnlichen Ordnung decliniren, sondern die Casus auch auswendig sagen können, man möge die Frag formieren, wie man will. Z. E. Wie heisset der Nominativus Plur. von *Columba*? Was für ein Casus und Numerus ist *Columbam*? Was ist es für ein Casus, wann ich sage: Schenke mir diese Taub! oder, wann ich sage: da cibum Columbæ? Wann solche Ubung mit rechter Vorbereitung und Gedult, mit angenehmen Exempeln, hauptsächlich in der ersten Declination getrieben wird, wird das Lernen denen Kindern und Lehrern noch so leicht vorkommen. Man hat um deswillen die Endungen bey denen Declinationen von denen vordern Sylben abgesöndert.

III. Nachdem mit der ersten Declination die Verhältnuß der beyden Sprachen in Ansehung der Casuum wohl eingepräget worden, gehet man zur anderen Declination, worinn Hülf des Schematis die Uebereinstimmung und Abweichung beyder Declinationen gezeiget wird. Z. E. der Dativus und Ablativus Plur. seynd einander durchgehends gleich, und dazu in beyden Declinationen einerley. Der Accusativus Singularis hat ein *m*, und der Plur. *s*. Der Genitivus Plur. *rum*. &c. (vid. pag. 9.) Mit dieser Declination wird nicht der vierte Theil der Zeit zugebracht werden dörfen, welche auf die erste gewendet worden. Bey der dritten kommet etwas mehr zu bemerken vor. Es wird aber die Mühe verringeret, wann man den Genitivum auf die Lexica ankommen lasset, und übrige Anmerkungen und Ausnahmen auf den zweyten oder dritten Curs verschiebet. Die vierte und fünfte Declination, die Paradigmata, und Comparationes Adjectivorum werden nun auf eben solche Art durch deutliche Vorbildung der Endungen, und fleissige Ubung, mit vielen Exempeln vorgetragen: Ein gleiches kan mit denen Pronominibus geschehen. Die Genera Nominum, die Præterita und Supina Verborum, davon die besondere Regeln hier ausgelassen, in dem ersten Schul-Buch aber desto vollkommner enthalten seynd, können den Anfängeren besser durch das Lexicon und den Gebrauch, als durch weitläufige Regeln bekannt gemacht werden.

IV. In dem Conjugiren ist gut, von dem Wort *Sum* anzufangen, weilen es sehr oft vorkommet, auch ein nöthiges Hülf-Wort bey denen Passivis ist; und dann weilen die Kinder an demselben am deutlichsten lernen können, was ein Verbum, was Personæ, Tempora, Modi Verborum, &c. worauf auch in Abhandlung desselben sonderlich zu sehen ist, also daß ein Kind die Frag: z. E. Du! was heisset: du bist gewesen? eben so leicht, als die, was heisset *Fuisti?* beantworten könne, sollten auch zu völliger Erlernung dessen etliche Wochen darauf gehen.

V. Darauf werden nun die Conjugationes regulares gleichfalls in ihre gewöhnliche Schemata gebracht, und etliche allgemeine Anmerkungen vorangesetzet. Z. E. Im ganzen Activo (den Imperativus ausgenommen) gehet die secunda Singularis auf ein s (wozu im Perfecto zum Unterschied etlicher Præsentium noch die Sylbe *ti* kommet) die tertia auf *t*, &c. (vide pag. 41. & 49.) Man beziehet sich auf das schon erlernte Verbum *Sum*, dessen Tempora und Modos.

VI. Wann dieses Schema wohl begriffen ist; so gehet man die Paradigmata selbst durch: zeiget, wie nur durch Veränderung eines Buchstabens oder Sylb der ganze Unterschied der Temporum entstehe. Man haltet sich aber bey dem Indicativo in allen Conjugationen auf, ehe man zu denen andern Modis schreitet. Man zeiget bey einem jeden Tempus Indicativi, wie *Amo* und eine hinlängliche Menge Wörter, die man gleich hinzu thut, sich schlechterdings nach dem allgemeinen Vorbild richte, welches die Kinder nur selbst gesehen, und probieren sollen. So gehet man in dem Indicativo von einem Tempus zum andern: ferner zu denen übrigen Modis in Activo und Passivo: zeiget in dem Vorlesen, oder in der Tabell, daß in allen 4. Conjugationen die Haupt-Endung beybehalten wird.

VII. Man sollte allhier ein Kind nicht viel martern mit dem auswendig lernen; dergestalt, daß man ihm ein gewisses Pensum aufgebe, es damit sitzen, in der Still lernen, und dann auffsagen lasse, als welches einem ganz ungeübten Kind noch viel zu schwer ist, und das Lernen nur verdrüßlich machet: sondern es wird alles vivâ voce,

RUDIMENTA
LINGUAE LATINAE
SECUNDUM
OCTO ORATIONIS PARTES
CLARIOEE METHODO DIGESTA.

PARS I.
PRO
PRIMO LATINE DISCENTIUM CURSU

Sectio I.
DE ELEMENTIS LINGUAE LATINAE.

Frag. Wie viel seynd Buchstaben bey den Lateiner?

A. Die Lateiner haben 23. Buchstaben, deren Gestalt nach der grossen und kleinen Schrifft folgende ist.

A. B. C. D. E. F. G. H. I. K. L. M. N. O. P. Q. R. S. T. U. (V.) X. Y. Z.

a. b. c. d. e. f. g. h. i. (j) k. l. m. n. o. p. q. r. s. t. u. (v.) x. y. z.

§. II. Diese Buchstaben werden eingetheilt in Vocales und Consonantes.

Vocales oder selbst lautende seynd, welche an und für sich selbst, ohne zuthun eines anderen Buchstabens können ausgesprochen werden.

Deren seynd fünff: A. E. I. O. U. darzu komt in Wörteren Griechischen Ursprungs das y, wie Hieronymus. Consonantes oder Mitlautende, welche nicht ehender können ausgesprochen werden, biß ein Vocal dazugesetzt wird.

Deren seynd siebenzehen: B. C. D. F. G. H. K. L. M. N. P. Q. R. S. T. X. Z.

§. III. Diphthongi oder doppelte Vocales werden aus zwey Vocalibus in eine Sylb zusammen gezogen.

Die gebräuchlichste seynd, æ, œ, au, eu, wie: præmium, pœna, Europa, aurum. Dazu komt ei für e und i, als: omneis für omnes, heic für hic: Wie auch yi in Griechischen Wörtern, als: Harpyia.

§. IV. Vor gn. werden die Vocales gleichsam mit einem n. heut zu Tag ausgesprochen, als: Agnus, segnis, dignus fast wie *dingnus.*

§. V. Das c wird vor a, o, u, und einem consonante fast wie ein k gelesen, als: cano, condo, curo, clamo. Aber vor e, i, y, æ, œ, lautet es heutiges Tags wie ein z, als: cedo, cibus, cygnus, cæsar, cœna.

T Wird von einem i, darauf noch ein anderer Vocalis folgt, auch fast wie ein z oder ts gelesen, als: *Gratia, Oratio.* Doch wird ausgenommen, wann es zu Anfang eines Worts stehet, als: Tiara, oder wann ein t vorhergehet, als: Justior, tristia.

§. VI.

§. VI. Die Wörter mit ph, ch, th, rh, y, z, seynd Griechische, als: Philosophus, Christus, thesis, Rhetor, hymnus, Zelus.

Das ph. wird fast wie ein f. ausgesprochen, als: Philosophia.

Frag. Woraus werden Sylben, Wörter und Reden?

A. Syllabæ, oder Sylben entstehen aus dem Buchstaben, entweder aus einem einfachen Vocali, als: E-o, A-i, oder aus einem von diesen beyden Vocalen, nebst einem oder mehr Consonanten, als: Vo-co, cæ-des, con-cors, trabs.

§. II. *Dictio*, oder ganze Wörter werden aus Sylben. Die Wörter seynd entweder Einsylbige, (voces monosyllăbæ) als: A von, E aus, I gehe, ver, mons.

Zweysylbige, (Dissyllăbæ) als: Eo, ego, laudo, frater. Vielsylbige, (Polysyllăbæ) so aus mehr als zwey Sylben bestehen, als: Triumphus, periclitatio.

§. III. Oratio, oder eine Red wird aus Wörteren gemacht, vg. Aleas fuge, mortem meditare.

Frag. Wie viel sind Theil der Red?

A. Acht seynd Partes Orationis, oder Wörter, woraus eine Red bestehet: Nomen, Pronomen, Verbum, Participium, Præpositio, Adverbium, Interjectio, Conjunctio.

Diese Wörter seynd entweder *Simplicia* oder *Composita*: ferner entweder *Primitiva*, oder *Derivativa*.
Simplicia, welche an sich einfach, in andere Wörter nicht können getheilt werden, als: gravis, pono, de *Composita*, so aus mehr Wörteren zusammen

 gesezt

gesetzt seynd, als: Prægrāvis, compóno, desuper.

Primitiva, seynd Stamm-Wörter, als: Lux, domus, clamo.

Derivativa, so von jenen herstammen; als: Lucĭdus, domestĭcus, clamĭto.

Frag. Wie viel seynd *Numeri?*

A. Zwey: *Singularis*, da man von einer einigen Person oder Sach redet, als: Homo, der Mensch, oder ein Mensch, Penna die Feder, oder eine Feder, Ego, ich; Lego, ich lese. *Pluralis*, da man von mehreren oder vielen redet, als: Homines, die Menschen, Pennæ, die Federn, nos, wir, legimus wir lesen.

Frag. Wie viel seynd Personen?

A. Drey: *Prima*, die da redet, und vor welche man die Pronomina Ego und Nos setzen kan, als: Ego doceo, ich lehre, Nos docemus, wir lehren.

Secunda, zu der geredet wird, und vor welche man die Pronomina, *Tu* und *Vos* setzen kan, als: Tu doces, du lehrest. Vos docetis, ihr lehret.

Tertia, von der geredet wird, und vor welche man die Pronomina *ille* und *illi* setzen kan, als: ille vel illa docet, er oder sie lehret, illi vel illæ docent, sie lehren.

Frag. Was ist ein *Nomen*?

A. Nomen ist ein Wort, dem man im Teutschen vorsetzen kan die Wörtlein ein, eine, oder der, die, das, als: Puer, ein Knab, Penna, ein Feder. Pater, der Vater, Mater, die Mutter, Animal, das Thier, Bonus ein guter, der gute.

Frag. Wie vielerley ist das *Nomen*?

A. Zweyerley: Substantivum und Adjectivum.

SUB-

SUBSTANTIVUM ist ein Wort, zu dem man nur eins von diesen drey, der/ die/ das hinzusetzen kan; oder so ohne Zuthun eines Adjectivi kan verstanden werden; als Lapis der Stein, nicht das Stein, die Stein. Creta die Kreide, Ovum das Ey.

ADJECTIVUM ist ein Wort, zu dem man alle drey, der/ die/ das/ setzen kan, oder so man nicht ehender deutlich verstehet, biß ein Substantivum dazu gesetzt wird, als: Albus der weisse/ nehmlich Stein. Alba, die weisse/ nehmlich Kreide/ Album, das weisse/ nehmlich Ey.

Das Substantivum ist entweder *Proprium* oder *Appellativum*.

PROPRIUM, ist der eigne Nahm einer Person, eines Orts, oder eines andern Dings, als: Petrus, Cicero, Roma, Moguntia, Heidelberga, Aetna, Bucĕphălus.

APPELLATIVUM, welches vielen Dingen von einerley Art gemein ist, als: Homo der Mensch, Ars die Kunst, Avis der Vogel.

Frag. Wie viel seynd *Genera Nominum*?

A. Fünff.

Masculinum, Hic puer, der Knab.
Femininum, Hæc rosa, die Rose.
Neutrum, Hoc vitrum, das Glaß.
Commune, Hic, Hæc vates der Wahrsager, die Wahrsagerin.
Omne, Hic, Hæc, Hoc sapiens, der/ die/ das weise.

Nota. Die Adjectiva richten sich nach ihren Substantivis, *&* Genere.

DE COMPARATIONE ADJECTIVORUM.

Comparatio wird genennet, wann die Adjectiva am End verändert werden können durch gewisse

gradus, deren seynd drey: Positivus, Comparativus und Superlativus.

§. I. Der Positivus bedeutet eine Sach schlechthin / ohne Vergleichung mit etwas anderst, als:

Doctus, a, um, gelehrt.	Dulcis, e, süß.
Niger, ra, um, schwartz.	Felix, glückseelig.

Man hat acht Ausgäng des Positivi: ER, ES, IS, UR, US, NS, RS, X, als: Pulcher, locuples, fortis, satur, doctus, sapiens, solers, felix.

§. II. Der Comparativus bedeutet in Vergleichung gegen etwas anderst mehr oder weniger, als der Positivus, als:

Doctior,	Doctius	gelehrter.
Nigrior,	Nigrius	schwärtzer.
Dulcior,	Dulcius	süsser.
Felicior,	Felicius	glücklicher.
Minor,	Minus	kleiner.

Der Comparativus hat zwey Ausgäng, OR und US. wird gemacht von dem Casu des Positivi in I. mit dem Zusatz *OR* und *US*. Der Ausgang OR ist generis communis, US ist Gen. Neutri.

§. III. Der Superlativus bedeutet das meiste oder wenigste, als:

Doctissimus	Der gelehrteste, oder sehr gelehrt.
Nigerrimus	Der schwärtzeste, oder sehr schwartz.
Dulcissimus	Der süsseste, oder sehr süß.
Felicissimus	Der glücklichste, oder sehr glücklich.
Minimus	Der kleinste, oder sehr klein.

Die meiste Superlativi enden sich auf *Simus* und *Rimus*; Simus setzt man zu dem Casu des Positivi in is, als: doctus, *Dat. Pl.* doctis, *Superl.* doctis-simus. Gehet aber der Positivus in ER aus, so setzt man nur Rimus darzu, als: Pulcher-rimus, und werden verändert in a, um, als:

Doctissimus, a, um.	Dulcissimus, a, um.
Nigerrimus, a, um.	Pauperrimus, a, um.

ANO-

ANOMALA.

Bonus, gut,	melior,	optimus, der beste.
Malus, bös,	pejor,	pessimus, der böste.
Magnus, groß,	major,	maximus, der böste.
Parvus, klein,	minor,	minimus, der kleinste.
Nequam, schalckhaft,	nequior,	nequissimus, der schalckhafftestе.
Multus, viel,	- -	plurimus, der meiste.
Multa,	- -	-
Multum, - - -	plus, - -	plurimum.

Sectio II.

DE NOMINUM DECLINATIONE.

Frag. Was heist *Declinatio?*

A. Declinatio wird genennet, wann man die Nomina in beyden Numeris nach ihren Ausgäng durch gewisse casus verändert, als: Rex, regis, regi, regem, rege.

Frag. Wie viel seynd *Casus?*

A. Sechs:

Nominativus,	Genitivus,	Dativus,
Accusativus,	Vocativus,	Ablativus.

ARTICULUS der, die, das.

Sing.

N. der, die, das, - auf die Frag - -	Wer, oder was?
G. des, der, des - -	- - wessen?
D. dem, der, dem - -	- - wem?
A. den, die, das - -	- - wen, oder was?
V. o du!	
Abl. (von) dem, der, dem.	(von) in, mit, aus wem?

Plur.

Plural.

Dieser gehet durch alle Genera gleich.

N. die, . . auf die Frag . welche?
G. der, deren, . welcher?
D. den, denen, . welchen?
A. die, . welche?
V. o ihr!
Abl. von, in mit, aus, rc. (denen) . . . von, in, mit, aus rc. welchen?

Nota Cùm diversitas Articuli & terminatione Germanicæ, pro vario Substantivorum casu difficultatis non parum Tironibus faciat, discrimen illud utilius per varias quæstiones, ad quas discipulus respondeat, in hunc ferè modum inculcari potest.

Frag. der Bruder, Antwort.

Nom. Wer kommt? . . der Bruder?
Gen. wessen ist dieses Buch? . des Bruders?
Dat. wem wollen wir zuruffen? . dem Bruder.
Ac. wen wollen wir grüssen? . den Bruder.
Voc. wie wollen wir ihm zusprechen? . o du Bruder.
Abl. von wem reden wir? . von dem Bruder.

Die Gans.

Nom. wer schreyet? . die Ganß.
Gen. wessen seynd diese Federn? . der Ganß.
Dat. wem wollen wir Haber geben? . der Ganß.
Acc. was wollen wir abthun? . die Ganß.
Voc. wie wollen wir ruffen? . o du Ganß.
Abl. von was wollen wir essen? . von der Ganß.

Das Pferd.

Nom. was ist aus dem Stall geloffen? . das Pferd.
Gen. wessen seynd die Fußstapffen? . des Pferds.
Dat. wem wollen wir zu sauffen hohlen? . dem Pferd.
Acc. was wollen wir fütteren? . das Pferd.
Abl. von wem ist der Knecht getretten worden? von dem Pferd.

In Plurali behalt man eben diese Fragen, oder giebt sie mit welcher / welchen: welche/ von welchen / wie andere wollen als.

Nom.

Nom. wer schreyet so? . die Brüder.
Gen. wessen seynd diese Kleyder? . der Brüder.
Dat. wem sollen wir aufschliessen? . den Brüdern.
Acc. wen wollen wir zu Gast laden? die Brüder.
Abl. von wem werden wir gegrüsset? von den Brüdern.

Recti seynd *Nominativus* und *Vocativus*. Obliqui seynd Genitivus, Dativus, Accusativus, Ablativus.

Frag. Wie viel seynd *Declinationes*?

A. Fünff. Prima, die erste hat im Gen. *æ*, oder *es*, als: *Musa*, *musæ*, *Epitome*, *es*.

Secunda, die andere hat im Gen. *i*, als: Servus, servi.

Tertia, die dritte, hat im Gen. *is*, als: Virtus, virtutis.

Quarta, die vierte hat im Gen. *ûs* oder *u*, als: Manus, *Gen.* manûs. Cornu, *Gen.* cornu.

Quinta, die fünffte hat im Gen. *ei*, vom Nomin. es, als: Species, speciéi.

Frag. Wie viel Ausgäng hat jede *Declination*?

A. Prima hat vier: *a*, *e*, *as*, und *es*.
Secunda hat fünff Lateinische: *er*, *ir*, *ur*, *us*, *um*.
Tertia hat zehen: *a*, *e*, *o*, *c*, *l*, *n*, *r*, *s*, *t*, *x*.
Quarta hat zwey: *us*, und *u*.
Quinta hat einen: *es*.

Anmerckungen
über die Casus aller Declinationum.

I. Der Genitivus wird in allen Declinationen vom Nominativo gemacht, die andere Casus aber vom Genitivo, als: Pater, patris, patri, patrem, patre; cadáver, cadáveris, cadavere, u. s. f.

II. Der Nominativus und Vocativus seynd insgemein einander gleich in beyden Numeris, im Sing. und Plurali.

III. Der Nom. Acc. und Voc. Pluralis seynd gleich in der dritten, vierdten und fünfften Declination.

IV. Der Dativ. und Abl. Plural. ist allzeit gleich in allen Declinationen.

V. Die Neutra haben in beyden Numeris allzeit drey gleiche Casus, den Nominat. Accus. Vocat. und enden sich in Plur. auf A, als: Lignum, ligna; mare, maria; cornu, cornua.

VI Von der Declination der Nominum Compositorum ist folgendes zu mercken:

a) Die Composita aus zweyen Casibus Rectis werden in beyden Casibus decliniret, als: *Respublica*, *reipublicæ*, *rempublicam*; *Jusjurandum*, *jurisjurandi*, *jurijurando*. u. s. w.

b) Die Composita aus einem Casu recto und obliquo werden allein im Casu recto und nicht in obliquo decliniret; als: *Paterfamilias*, *patrisfamilias*, *patrifamilias*, *patremfamilias*; also auch *Duumvir*, *Triumvir*, u. a. m. welches auch in denen Adjectivis gebräuchlich ist: *Omnipotens*, *omnipotentis*, *omnipotenti*, &c.

c) Die Composita aus zweyen Casibus obliquis werden gar nicht decliniret, als: *Hujuscémodi*, *Cujúsmodi*.

Nota. Duo ist in seiner Composition durch alle Genera ein Indeclinabile, als: *Duodecimus*.

Von der ersten DECLINATION.

Die erste Declination hat in Genitivo *æ*, oder *es*, als: Musa, *musæ*, Epitome, *epitomes*.

Entwurff, (SCHEMA.)

	Singul.				*Plural.*	
N.	A,	E,	As,	Es.	N.	æ.
G.	æ,	es,	æ,	æ.	G.	arum.
D.	æ,	æ,	æ,	æ.	D.	is, etliche abus.
Acc.	am,	en,	an,	en.	Acc.	as.
V.	a,	e,	a,	e.	V.	æ.
Abl.	a,	e,	a,	e.	Abl.	is. etliche abus.

PARADIGMA in A & E.

Sing. Hæc		*Sing.* Hæc	
N. Mus-a,	die Kunst.	Epitom-e,	der kurtze Auszug.
G. Mus-æ,	der Kunst.	Epitom-es,	
D. Mus-æ,	der Kunst.	Epitom-e,	
Ac. Mus-am,	die Kunst.	Epitom-en,	
V. o Mus-a,	o du Kunst.	Epitom-e,	
Abl. â Mus-a,	von der Kunst.	Epitom-e.	

Plural.

Plural.	*Plural.*
N. Muſ-æ die Künſten.	Epitom-æ, die kurze Auszüg.
G. Muſ-arum, deren Künſten.	Epitom-arum,
D. Muſ-is, denen Künſten.	Epitom-is,
Ac. Muſ-as, die Künſten.	Epitom-as,
V. o Muſæ, o ihr Künſten.	Epitom-æ,
Abl. a Muſ-is, von denen Künſten.	Epitom-is.

PARADIGMA in AS & ES.

Singul.	*Singul.*
Hic	Hic
N. Tiar-as, der Königs-Hut.	N. Dynaſt-es, der Ober-Herr.
G. Tiar-æ,	Dynaſt-æ,
D. Tiar-æ,	Dynaſt-æ,
Ac. Tiar-am,	Dynaſt-en,
V. o Tiar-a,	Dynaſt-e,
Abl. â Tiar-a.	Dynaſt-e,

Plural.	*Plural.*
N. Tiar-æ, die Königs-Hüt.	N. Dynaſt-æ, die Ober-Herren.
G. Tiar-arum,	Dynaſt-arum,
D. Tiar-is,	Dynaſt-is,
Ac. Tiar-as,	Dynaſt-as,
V. o Tiar-æ,	o Dynaſt-æ,
Abl. â Tiar-is.	â Dynaſt-is.

Etliche Nomina werden nur in Plurali declinirt, als:

N. Divitiæ, die Reichthum.	A. Divitias.
G. Divitiarum,	V. o Divitiæ.
D. Divitiis,	Abl. â Divitiis.

Also auch:

Cunæ, die Wiege.	*Nundinæ*, der Jahr-Marckt.
Litteræ, der Brief.	*Scopæ*, der Besen.
Nuptiæ, die Hochzeit.	*Thermæ*, das warme Bad.

Anmerckungen.

I. Die Alten haben den Genetivum auch in *as* gemacht, als: Auras, familias, für auræ, familiæ. Dahero sagt man noch Paterfamilias, Materfamilias.

II. Die

II. Die Poëten setzen bisweilen in Genitivo *ai* für æ, als: Aulài, pictài, für aulæ, pictæ.

III. *Filia, mula, equa, nata, Dea, dua, ambæ*, haben zum Unterschied von ihren Masculinis in Dativ. und Ablat. Plurali *abus* Man findet auch: Animabus, dominabus, famulabus, servabus, libertabus, Asinabus, sociabus &c. wiewohl nicht allgemein.

IV. Una, sola, tota, alia, altera, utra, neutra, alterutra, &c. haben in Genit. & Dativ. ihre besondere Formation, nehmlich *ius* und *i*. unius, uni, &c. Siehe davon weiter unten.

DE SECUNDA DECLINATIONE.

Die andere Declination hat in Genitiv. I. als: Dominus, domini, templum, templi.

SCHEMA.

Singular.		*Plural.*	
N.	ER, IR, UR, US, UM.	N.	i, Neutra a.
G.	i.	G.	orum,
D.	o,	D.	is,
Ac.	um,	Ac.	os, Neutr. a.
V.	er, ir, ur, e, um.	V.	is, - - a,
Abl.	o,	Abl.	is.

PARADIGMATA in ER.

Singular. Hic	*Singular.* Hic
N. Lib-er, das Buch.	Pu-er, der Knab.
G. Lib-ri, des Buchs.	Puer-i, des Knabens.
D. Lib-ro, dem Buch.	Puer-o, dem Knaben.
Ac. Lib-rum, das Buch.	Puer-um, den Knaben.
V. o Lib-er, o du Buch.	o Pu-er, o du Knab.
Abl. a Libro, von dem Buch.	â Puer-o, von dem Knaben.
Plural.	*Plural.*
N. Lib-ri, die Bücher.	Puer-i, die Knaben.
G. Lib-rorum, deren Bücher.	Puer-orum, deren Knaben.
D. Lib-ris, denen Bücher.	Pue-ris, denen Knaben.
Ac. Lib-ros, die Bücher.	Puer-os, die Knaben.
V. o Lib-ri, o ihr Bücher.	o Puer-i, o ihr Knaben.
Abl. â Lib-ris, von denen Büchern.	â Puer-is, von den Knaben.

Also

Also auch:

Ager, der Acker.	*Armiger*, der Waffenträger.
Cancer, der Krebs.	*Adulter*, der Ehebrecher.
Culter, das Messer.	*Gener*, der Eydam.
Faber, der Schmidt.	*Socer*, der Schwäher.
Magister, der Meister.	*Signifer*, der Fändrich.

PARADIGMATA in IR & UR.

	Singul.	*Plural.*	*Singul.*	*Plural.*
	Hic			
N.	Vir, der Mañ.	Vir-i, die Mäñer.	Sat-ur, satt.	Satur-i,
G.	Vir-i,	Vir-orum.	Satur-i,	Satur-orum,
D.	Vir-o,	Vir-is,	Satur-o,	Satur-is,
Ac.	Vir-um,	Vir-os	Satur-um,	Satur-os.
V.	o Vir,	o Vir-i,	o Sat-ur,	o Satur-i,
Abl.	â Vir-o.	â Vir-is,	â Satur-o.	â Satur-is.

Nach Vir, gehen Levir, Duumvir, Triumvir, Septemvir, Decemvir, Centumvir,

PARADIGMATA in US & UM.

Singular.	*Singular.*
Hic	Hoc
N. Domin-us, der Herr.	Templ-um, die Kirch.
G. Domin-i, des Herrn.	Templ-i, der Kirch.
D. Domin-o, dem Herrn.	Templ-o, der Kirch.
Ac. Domin-um, den Herrn.	Templ-um, die Kirch.
V. o Domin-e, o du Herr.	o Templ-um, o du Kirch.
Abl. â Domin-o, von dem Herrn.	â Templ-o, von der Kirch.
Plural.	*Plural.*
N. Domin-i, die Herrn.	Templ-a, die Kirchen.
G. Domin-orum, deren Hrn.	Templ-orum, deren Kirchen.
D. Domin-is, denen Herrn.	Templ-is, denen Kirchen.
Ac. Domin-os, die Herrn.	Templ-a, die Kirchen.
V. o Domin-i, o ihr Herrn.	o Templ-a, o ihr Kirchen.
Abl. â Domin-is, von denen Herrn.	â Templ-is, von den Kirchen.

Also

Also auch:

Servus, der Knecht.	*Lignum*, das Holz.
Hortus, der Garten.	*Scamnum*, die Banck.
Ventus, der Wind.	*Malum*, der Apffel.
Globus, die Kugel.	*Prælium*, das Treffen.
Equus, das Pferd.	*Longum collum*, der lange Hals.
Aduncus nasus, die krumme Nas.	

Einige werden nur in Plurali decliniret, als:

Plural.	*Plural.*
Hi	Hæc
N. Fast-i, der Calender.	Castr-a, das Lager.
G. Fast-orum, des Calenders.	Castr-orum, des Lagers.
D. Fast-is, dem Calender.	Castr-is, dem Lager.
Ac. Fast-os, den Calender.	Castr-a, das Lager.
V. o Fast-i, o du Calender.	o Castr-a, o du Lager.
Abl. â Fast-is, von dem Calender.	â Castr-is, von dem Lager.

Also auch:

Cani, die graue Haar.	*Arma*, die Waffen.
Cancelli, das Gitter,	*Comitia*, der Reichs-Tag.
Liberi, die Kinder.	*Incunabula*, die Wiege.

Anmerckungen.

I. Die Nomina in us haben in Vocativo, E, als: Lupus, Wolff, lupe.

a) Deus hat in Vocativo, o Deus! Filius, o Fili! Meus, mi! Genius, geni!

b) Die Nomina Propria in *ius*, werffen in Vocativo das *us* hinweg, und enden sich auf I. als: Georgius, Georgi, Pompejus, Pompei. Cajus, Cai.

Die Appellativa aber und Adjectiva in IUS behalten in Vocativo das E, als: Tabellarius, Tabellarie, Pius, pie.

II. In Plurali weichen in der Declination etwas ab.

Deus, ambo, duo:	
N. Dei, und Dii, Di.	Ambo, ambæ, ambo.
G. Deorum. Deûm.	Amborum, ambarum, amborum.
D. Deis, Diis, Dis.	Ambobus, ambabus, ambobus.
A. Deos.	Ambos, ambas, ambo.
V. Dei, Dii, Di.	Ambo, ambæ, ambo.
Abl. Deis, Dis.	Ambobus, ambabus, ambobus.
	Also auch duo, duæ, duo zwey.

DE

DE TERTIA DECLINATIONE

Die dritte Declination hat in Genitivo IS, als: Pater, Patris.

SCHEMA.

Singul.	*Plural.*
Nom. A, E, O, C, L, N, R, S, T, X.	Nom. ES *Neutra*, a, (ia)
Gen. is,	Gen. um, (ium)
Dat. i,	Dat. ibus.
Acc. em, (im, in) die Neutra wie im Nominat.	Acc. es, *Neutra*, a, (ia)
Voc. wie im Nominativo.	Voc. wie im Nominativo.
Abl. e, (i) - -	Abl. ibus.

PARADIGMATA MASCULINI.

Hic *Singul.*

N. Serm-o	die Red.	N. Pater	der Vatter.
G. Serm-onis	der Red.	G. Pa-tris	des Vatters.
D. Serm-oni	der Red.	D. Pat-ri	dem Vatter.
A. Serm-onem	die Red.	A. Pat-rem	den Vatter.
V. Serm-o	o du Red.	V. Pat-er	o du Vatter.
A. Serm-one	von der Red.	A. Pat-re	von dem Vatter.

Plural.

N. Serm-ones	die Reden.	N. Pat-res	die Vätter.
G. Serm-onum	deren Reden.	G. Pat-rum	deren Vättern.
D. Serm-onibus	denen Reden.	D. Pat-ribus	denen Vättern.
A. Serm-ones	die Reden.	A. Pat-res	die Vätter.
V. Serm-ones	o ihr Reden.	V. Pat-res	o ihr Vätter.
A. Serm-onibus	von denen Reden.	A. Pat-ribus	von denen Vättern.

Also auch

Latro, der Mörder.	Imago, *inis*, ein Bild
Homo, *inis*, der Mensch.	Venter, *tris*, der Bauch.
Honor, *óris*, die Ehr.	Flos, *ris*, die Blum.
Pæan, *ánis*, das Lobgesang.	Fur, *ris*, der Dieb.
Canon, *onis*, die Regel.	

PARA-

PARADIGMATA FOEMIN. & NEUTR.

Singul.

Hæc		Hoc	
N. Av-is,	der Vogel.	N. Temp-us,	die Zeit.
G. Av-is,		G. Temp-oris,	
D. Av-i,		D. Temp-ori,	
A. Av-em,		A. Temp-us,	
V. Av-is,		V. Temp-us,	
A. Av-e,		A. Temp-ore,	

Plural.

N. Av-es,	die Vögel.	N. Temp-ora,	die Zeiten.
G. Av-ium,		G. Temp-orum,	
D. Av-ibus,		D. Temp-oribus,	
A. Av-es,		A. Temp-ora,	
V. Av-es,		V. Temp-ora,	
A. Av-ibus,		A. Temp-oribus,	

Also auch

Vestis, *is*, das Kleid.	Genus, *eris*, das Geschlecht.
Glis, *iris*, die Ratz.	Iter, *itíneris*, die Reis.
Lapis, *idis*, Pl. *dum*, der Stein.	Pöëma, *atis*, das Gedicht.
Panis, *is*, Pl. *um*, das Brod.	Dogma, *atis*, die Lehr.
Ovis, *is*, das Schaaf.	Nomen, *inis*, der Nam.
Auris, *is*, das Ohr.	Crus, *uris*, das Schienbein.
Crinis, *is*, das Haar.	Corpus, *oris*, der Leib.
Lis, *itis*, der Zank.	Pectus, *oris*, die Brust.
Felis, *is*, die Katz.	Caput, *itis*, das Haupt.
Collis, *is*, der Hügel.	Munus, *eris*, die Gab.
Piscis, *is*, der Fisch.	Artócreas, *atis*, die Pastete.
Navis, *is*, das Schiff.	Robur, *oris*, die Starcke.
Collis, *is*, der Bühl.	Marmor, *oris*, der Marmel-Stein.

EXEMPLA VARIARUM TERMINATIONUM.

In A. N. Hoc Aróma, das Gewürtz, arómatis, arómati, aróma, aróma, arómate, *Pl.* arómata, arómatum, arómatibus, [is] arómata, arómata, arómatibus, [is.]

In

In E. N. Hoc Rete, das Netz, retis, reti, rete, rete, reti Pl. retia, retium, retibus, retia, retia, retibus.

In O. N. Hic Homo, der Mensch, hóminis, hómini, hóminem, homo, hómine. Pl. hómines, hóminum, homínibus, hómines, hómines, homínibus.

In C. N. Hoc Halec, der Hering, halécis, haléci, halec, halec, halécc. *Plurali caret.*

In L. N. Hoc Animal, das Thier, animális, animáli, animal, animal, animáli. Pl. animália, animálium, animálibus, animália, animália, animálibus.

N. Hic Pugil, der Fechter, púgilis, púgili, púgilem, pugil, púgile. Pl. púgiles, púgilum, pugílibus, púgiles, púgiles, pugílibus.

In N. N. Hoc Nomen, der Nam, nóminis, nomini, nomen, nomen, nomine, Pl. nomina, nominum, nominibus, nomina, nomina, nominibus.

N. Hic Pecten, der Kamm, péctinis, pectini, pectinem, pecten, pectine. Pl. pectines, pectinum, pectinibus, pectines, pectines, pectinibus.

In R. N. Hoc Exemplar, das Vorbild, exempláris, exempl´ari, exemplar, exemplar, exempl´ari, Pl. exemplaria, exemplarium, exemplaribus, exemplaria, exemplaria, exemplaribus.

N. Hic carcer, der Kerker, cárceris, cárceri, cárcerem, carcer, carcere. Pl. cárceres, carcerum, carceribus, carceres, carceres, carceribus.

N. Hoc Iter, die Reiß, itíneris, itineri, iter, iter, itinere. Pl. itínera, itínerum, itineribus, itinera, itinera, itineribus.

N. Hoc Marmor, der Marmel, mármoris, marmori, marmor, marmor, mármore. Pl. mármora, marmorum, marmoribus, marmora, marmora, marmoribus.

N. Hic Vultur, der Geyer, vúlturis, vulturi, vulturem, vultur, vulture. Pl. vúltures, vulturum, vulturibus, vultures, vultures, vulturibus.

In S. N. Hic Mons, der Berg, montis, monti, montem, mons, monte. *Pl.* montes, montium, móntibus, montes, montes, montibus.

N. Hæc Aetas, das Alter, ætátis, ætati, ætatem, ætas, ætate, *Pl.* ætátes, ætatum, ætatibus, ætates, ætates, ætatibus.

N. Hæc Nubes, die Wolcken, nubis, nubi, nubem, nubes, nube. *Pl.* nubes, nubium, nubibus, nubes, nubes, nubibus.

N. Hæc Virtus, die Tugend, virtútis, virtuti, virtutem, virtus, virtute. *Pl.* virtutes, virtutum, virtutibus, virtutes, virtutes, virtutibus.

In T. Hoc Caput, das Haupt, cápitis, capiti, caput, caput, capite. *Pl.* capita, capitum, capitibus, capita, capita, capitibus.

In X. N. Hæc Arx, das Schloß, arcis, arci, arcem, arx, arce. *Pl.* arces, arcium, árcibus, arces, arces, arcibus.

N. Hic Judex, der Richter, júdicis, judici, judicem, judex, judice. *Pl.* júdices, judicum, judicibus, judices, judices, judicibus.

Hic Calix, der Becher, cálicis, calici, calicem, calix, calice. *Pl.* cálices, calicum, calicibus, calices, calices, calicibus.

Hæc Nux, die Nuß, nucis, nuci, nucem, nux, nuce. *Pl.* nuces, nucum, núcibus, nuces, nuces, nucibus.

Anmerckungen.

I. Uber die oben gemeldete zehen lateinische Ausgäng seynd annoch drey fremde in dieser Declination zu mercken, nemlich D. I. Y. als: David, Sinapi, Moly. Die auf d. ausgehen, können nach belieben decliniret werden, als: David, Davidis. Die andere werden nicht decliniret.

II. Der Ausgang des Genitivi Singularis ist mancherley, und kan aus den Lexicis und dem Gebrauch gemerckt werden.

III. Einige fremde Nomina Propria in US, und einige in O haben in Genitivo Sing. untis, als: Opus, untis, Jericho, untis.

IV. Der Accusativus endet sich ordentlich auf EM. Etliche aber haben IM allein; etliche IM und EM zugleich, als:

IM allein haben.

Buris, ein Pflugsturtz. Sitis, der Durst.
Charybdis, ein Strudel im Meer. Tussis, der Husten.
Vis, ein Gewalt, Macht. Pelvis, ein Fuß-Becken.
Cucumis, Kürbes, G. cucumis, *Ac.* Cucumim.
Cúcumis, Cucumeris, *Ac.* Cucumerem.
Præsépis, eine Krippen. Amussis, eine Richtschnur.
Ravis, die Heisserkeit. Syrtis, ein Strudel.
Tigris, ein Ziegerthier, *Gen.* Tigris, *Ac.* Tigrim.
Tigris, *Gen.* Tigridis. *Ac.* Tigridem.
Tiberis, die Tieber. Sinapis, Senff.
Cannabis, Hanff. Albis, die Elbe.
Mephitis, ein schwefflichter Gestanck von der Erden.

IM und EM, öffters IM.

Puppis, das Hindertheil des Schiffs, puppim & em,
Turris, ein Thurn, Restis, ein Seil, Secúris, ein Axt.

IM und EM, öffters EM.

Febris, das Fieber. Clavis, ein Schlüssel.
Navis, ein Schiff. Aqualis, ein Eymer.

V. Der Vocativus ist gleich dem Nominativo.

VI. Der Ablativus endet sich ordentlich auf E, als: Testis, teste, Dux, duce. Etliche Wörter haben in Ablativo I allein; etliche E und I zugleich.

I allein haben.

1. Die Neutra in E, AL, AR, als: Mare, mari, Vectigal, i, Calcar, i. Par Substantivum, pari. Doch far, bacchar, jubar, nectar, und hepar, behalten E, als: Farre, jubare, hepate, nectare.

2. Die Wörter so in Accusativo IM oder IN haben, als: Tussis, tussim, tussi. Sitis, sitim, siti. Genesis, Genesin, Genesim, Genesi. I. allein haben auch: Canalis, i. Strigilis, i, Mugilis, i. Memor, i.

3. Die Adjectiva zweyer Ausgäng in IS und ER, deren Neutra E haben, als: Fortis, forte, Abl. forti. Celer, Abl. celeri.

4. Die Namen der Monathen in IS und ER, als: Aprilis, i. December, bri.

5. Einige Substantiva in IS, so den Adjectivis gleich seynd, haben mehrentheils I. als: Familiaris, i, Annalis, i, Bipen-

nis, Triremis, natális, contubernalis, sodalis, populáris. Tridens, tridente, i. Affinis, e, vel i. Die Nomina Substantiva Rudis und Vólucris behalten E. allein. Die Nomina Propria behalten E, als: Martialis, e, Felix, ice. Clemens, ente.

E und I zugleich haben.

1. Die Adjectiva generis omnis, als: Felix, felice, und felici; Sapiens, Vetus, Degener, Quadrupes. Ingleichen Victrix, und Ultrix, wann sie als Adjectiva gebraucht werden. Doch behalten E. allein Pauper, Puber, Hospes, Sospes, Senex, Compos, bicorpor; und die übrige Composita von pes, als: Bipes &c.

E. behalten auch mehrentheils die Participia in NS, als: Amans, amante, Absens, absente.

2. Die Comparativa in OR und US haben gebräuchlicher E als I, als: Superior, e. Facilior, e. Bißweilen auch I, als: Doctior, doctius, in Ablativo doctiore, und doctiori.

3. Die Wörter, welche in Accusativo Singulari EM und IM haben, als: Navis, *Abl.* navi. Clavis, Febris, puppis, restis, sementis, turris. Jmgleichen E und I. haben die Substantiva: Amnis, ignis, imber, suppellex, vectis; doch ist E gebräuchlicher.

VII. Jn Plurali gehet der Nominativus Mascul. und Femin. auf ES aus, die Neutra auf A, als: Patres, Aves, Tempora.

Ausgenommen IA haben die Neutra, so in Ablativo singulari I. allein, oder E und I zugleich haben, als: Animalia, fortia, felicia, quadrupedia; doch behalten die Comparativa, und Vetus A, als doctiora, Vetra.

VIII. Der Genitivus Pluralis endet sich ordentlich vom Ablativo Singulari auf UM, als: Patre, patrum, majorum, poëmatum.

Ausgenommen 1.) IUM haben alle diejenige Wörter, so in Ablativo Singulari entweder I allein, oder E und I. zugleich haben, als: Animal, animali, animalium; felix felice & felici, felicium; locuples, locuplete und locupleti, locupletium, und *per Syncopen*, locupletûm, wie auch folgende: Samnitium, lintrium, utrium, ventrium, fornacium. Quiritium.

a) Doch haben UM die Comparativa, als: Doctiores, doctiorum. Majora, majorum. Plus hat allein plurium, so auch complures, complurium.

b) Folgende Adjectiva eines Ausgangs haben auch UM, als: Degener, degenerum, Inops, inŏpum. Memor, memŏrum. Supplex, supplicum. Vetus, veterum. Dives, divitum, Uber,

Uber, compos, bicŏlor, Jmgleichen die Nomina, Artifex, artificum, consors, mugilis, und strigilis. Vigil, setzen einige vom Substantivo vigilum, vom Adjectivo aber vigilium.

2. IUM haben die Wörter, so in Nominativo und Genitivo Singulari gleichsylbig seynd, als: Avis, avis, avium. Imber, imbris, imbrium. Caro, carnis, carnium.

Doch behalten UM: Canis, canum. Panis, panum. Vates, vatum. Juvenis, juvenum. Pater, mater, frater, accipiter, senex. Volucris, (Substantivum pro ave) volucrum, & volucrium.

3. IUM haben die Substantiva, deren Nominativus auf zwey *Consonantes* ausgehet, als: Ars, artium. Fons, fontium Animans, animantium. Arx, arcium. Gens, gentium. Mons, calx, dens, falx, urbs, pars, glans, merx, stirps, trabs seps; Gryps, aber hat gryphum.

Desgleichen haben IUM, Adolescentium, bidentium, cohortium, infantium, parentium, rudentium, serpentium, sapientium, torrentium &c. Deren Syncope oder Wegwerffung des I aber gebräuchlicher ist: Adolescentum, bidentum, cohortum, parentum &c.

Doch behalten UM die Wörter in BS und PS, so mehr als eine Sylb haben, als: Arabs, arăbum. Auceps, aucŭpum. Cælebs, cælĭbum. Municeps, municĭpum. Princeps, Princĭpum.

4. IUM haben die Monosyllaba, welche nur auf einen Consonantem ausgehen, als: As, assĭum. Mas, marĭum. Vas, Vadĭum &c.

Ausgenommen Ren, splen, fur, pes, præs, flos, mos, laus, fraus, crus, grus, strix. Wie auch die Griechische Wörter: Phryx, Phrygum. Thrax, Thracum.

5. IUM haben die Pluralia: Mœnia, mœnium. Manes, vires, sales, tres, trium. Doch behalten einige UM, als: Opes, opum. Ambages, ambăgum. Cœlites, cœlitum. Proceres, procerum. Primores, lémures.

IX. Der Accusativus Pluralis wird von den Alten bisweilen in IS und EIS gemacht, als: Omnis, omneis, Urbeis.

X. Der Dativus und Ablativus Pluralis gehen aus auf IBUS, als: Sermonibus, patribus.

DE QUARTA DECLINATIONE.

Die vierte Declination hat in Genitivo US, oder U, als: Sensus, ûs, Genu, genu.

SCHEMA.

Singul.			*Plural.*		
Hic,	Hæc,	Hoc,	Hi,	Hæ,	Hæc,
N. us	-	u,	N. us		a
G. ûs,	-	u,	G. uum		uum,
D. ui,	-	u,	D. ibus,	etliche	ubus,
Ac. um,	-	u,	Ac. us		a,
V. us,	-	u,	V. us		a,
Abl. ibus,	etliche	ubus,	Abl. ibus,	etliche	ubus,

PARADIGMATA in US & U.

Singul.	*Singul.*
Hic	Hoc.
N. Sensus, der Sinn.	N. Gen-u, das Knie.
G. Sens-ûs,	Gen-u, des Knie.
D. Sens-ui,	Gen-u,
A. Sens-um,	Gen-u,
V. Sens-us,	Gen-u,
Abl. Sens-u,	Gen-u,
Plural.	*Plural.*
N. Sens-us, die Sinn.	Gen-ua, die Knie.
G. Sens-uum,	Gen-uum,
D. Sens-ibus,	Gen-ibus,
A. Sens-us,	Gen-ua,
V. Sens-us,	Gen-ua,
Abl. Sens-ibus,	Gen-ibus,

Also gehen auch:

Fructus, die Frucht.	*Cornu*, das Horn.
Currus, der Waagen.	*Tonitru*, der Donner.
Manus, die Hand.	*Veru*, der Brat-Spieß.
Usus, der Gebrauch.	*Gelu*, die Kält.

Anmerckungen.

I. Der Dativus und Ablativus Pluralis haben ordentlich IBUS, als: Sensibus, genibus.

Etliche Wörter haben UBUS.

Arcus, der Bogen. Specus, die Höhl. Lacus, die See.
Portus, die Anfurth. Questus, das Klagen. Tribus, die Zunfft.
Ficus, die Feige. Acus, die Nadel. Partus, die Geburt.
Artus, die Gliedmaße. Quercus, die Eich. Veru, der Bratspieß.

II. Domus wird also construiret:

Sing.	*Plural.*
Hæc	
N. Dom-us, das Hauß.	Domus, die Häuser.
G. Dom-ûs, (domi)	Dom-uum, (domorum)
D. Dom-ui, (domo)	Dom-ibus,
Ac. Dom-um,	Dom-us, (domos)
V. Dom-us.	Dom-us,
Abl. Dom-o.	Dom-ibus,

III. Der Allerheiligste Nahmen JESUS wird also decliniret:

Sing. N. JEsus, D. JEsu, V. JEsu,
G. JEsu, Ac. JEsum, Abl. JEsu.

DE QUINTA DECLINATIONE.

Die fünffte Declination hat in Genit. EI mit zwey Sylben; als: Dies, diei.

PARADIGMATA.

Singul.	*Singul.*
Hic & Hæc	Hæc
N. Di-es, der Tag.	Res, die Sache.
G. Di-ei,	Rei,
D. Di-ei,	Rei,
Ac. Di-em,	Rem,
V. Di-es,	Res,
Abl. Di-e.	Re,
Plural.	*Plural.*
Hi tantùm	Hæ
N. Di-es, die Täg.	Res, die Sachen.

G. Di-erum,	Rerum,
D. Di-ebus,	Rebus,
A. Di-es,	Res,
V. Di-es,	Res,
Abl. Di-ebus.	Rebus.

Also auch:

Acies, die Schneide, Schärfe.	Species, die Gestalt.
Facies, das Gesicht.	Superficies, die Fläche eines Dings.
Fides, der Glaub, hat keinen Pluralem.	

Anmerckungen.

Die meiste Wörter der fünfften Declination werden nur in Singulari decliniret.

Ausgenommen: Acies, facies, progenies, spes, dies, res, species, superficies. Doch in Genitivo, Dativo, und Ablativo Plurali seynd sie nicht gebräuchlich, præter dies & res. Ein Neutrum ist bey res in Plurali gemein, als: Multa, für res multæ.

DE DECLINATIONE NOMINUM ADJECTIVORUM.

I. Die Adjectiva werden declinirt, wie die Substantiva.

II. Die Adjectiva dreyer Ausgäng haben in Masculino US oder ER, in Femin. A. in Neutro UM: und gehet also das Femininum nach der ersten, das Masculinum und Neutrum nach der zweyten Declination.

III. Die Adjectiva zweyer Ausgäng in IS und E, wie auch der Comparativus in OR und US gehöret zu der dritten Declination.

IV. Adjectiva eines Ausgangs werden nach der dritten Declination gemacht.

Mercke: Im Deutschen haben die Adjectiva dreyerley Endungen; sie gehen in Mascul. aus auf er; in Fœmin. auf e; in Neutro es; als: guter Mann, gute Frau, gutes Thier. Ein schöner Baum, ein schöne Frucht, ein schönes Haus.

b) Stehen sie aber mit dem teutschen Articulo, der, die, das, so haben sie nur eine Endung, als: Der grosse Mann, die grosse Frau, das grosse Thier.

c) Das

c) Das c wird ausgelassen, wann sie vor sich stehen, als: Der Mann ist höflich, die Frau ist höflich, das Kind ist höflich.

PARADIGMATA in US, A, UM.

Singul. dreyer Ausgäng.

Hic.	*Hæc*	*Hoc*
N. Bon-us (Niger)	Bon-a	Bonum.
G. Boni (Nigri)	Bonæ	Boni.
D. Bono	Bonæ	Bono.
A. Bonum	Bonam	Bonum.
V. Bone (Niger)	Bona	Bonum.
Abl. Bono	Bona	Bono.
	Plural.	
N. Boni	Bonæ	Bona.
G. Bonorum	Bonarum	Bonorum.
D. Bonis	Bonis	Bonis.
A. Bonos	Bonas	Bona,
V. Boni	Bonæ	Bona.
Abl. Bonis	Bonis	Bonis.

Also auch:

Malus, a, um, böß. Niger, a, um, schwartz. wie liber.

Magnus, a, um, groß. Miser, a, um, elend. wie Puer.

Parvus, a, um, klein. Satur, a, um, satt.

PARADIGMATA in IS & E.

zweyer Ausgäng.

Singular.	*Plural.*
Hic & Hæc	Hi & Hæ
N. Brev-is, Hoc Brev-e.	N. Brev-es, Hæc brev-ia,
G. Brev-is.	G. Brev-ium,
D. Brev-i.	D. Brev-ibus,
A. Brev-em, Hoc Brev-e.	A. Brev-es, Hæc Brevia.
V. Brev-is, Brev-e.	V. Brev-es Brev-ia.
Abl. Brev-i,	Abl. Brevibus.

Folgende Wörter werden declinirt, wie Bonus, a, um; in Genitivo Singulari gehen sie aus auf IUS, und in Dativo Singulari auf I.

Nominat.	*Gen.*	*Dat.*
Alt-er, altera, alterum. Einer aus zwey.	alterius.	alteri.
Al-ius, alia, aliud. Ein anderer.	alíus.	alii.
Solus, sola, solum. Allein.	solíus,	soli.
Totus, tota, totum. Gantz.	totíus,	toti.
Un-us, una, unum, Einer.	unius,	uni.
Ullus, ulla, ullum, irgend einer.	ullíus,	ulli.
Nullus, nulla, nullum, keiner.	nullius,	nulli.
Uter, utra, utrum, wer aus beyden.	utríus,	utri.
Neuter, a, um, keiner aus beyden.	neutríus,	neutri.
Uterque. utrăque, utrumque.	utriusque,	utrique.
Alteruter, alterutra, alterutrum.	alterutríus,	alterutri
Utervis, utrăvis, utrumvis.	utriusvis,	utrivis.

PARADIGMA ADJECTIVI eines Ausgangs.

Singul.	*Plural.*
Hic, Hæc, Hoc.	*Hi & Hæ.*
N. Aud-ax, der, die, das kecke.	N. Aud-aces, hæc audacia.
G. Aud-acis,	G. Aud-acium.
D. Aud-aci,	D. Aud-acibus.
A. Aud-acem,	A. Aud-aces, audacia.
V. Aud-ax,	V. Aud-aces, audacia.
Abl. Aud-ace, und audáci.	A. Aud-àcibus.

Also auch

Simplex, *icis*, einfältig.	Elegans, *antis*, zierlich.
Velox, *ócis*, schnell.	Sapiens, *entis*, weiß.
Trux, *ucis*, grausam.	Hebes, *etis*, stumpff.
Solers, *ertis*, emsig.	Misericors, *cordis*, barmhertzig.
Præceps, *cipitis*, gäh.	Felix, *icis*, glückseelig

PARADIGMA eines COMPARATIVI.

Singul.	*Plural.*
Hic & Hæc	*Hi & Hæ*
N. Meli-or, hoc melius, besser.	Meli-ores, hæc meliora.
G. Meli-óris,	Meli-orum.

D. Meli-ori,	Meli-oribus.
A. Meli-orem, melius.	Meli-ores, meliora.
V. Meli-or, melius.	Meli-ores, meliora.
A. Meli-ore, und meliori.	Meli-oribus.

Also auch

Major, majus größer. Minor, minus, kleiner.

PARADIGMA eines ADJECTIVI ABUNDANTIS.

Singul.	*Singul.* *Hi & Hæ*
N. *Hic* Acer, *hic* & *hæc* acris, hoc acre.	N. Acres, & acria,
G. Acris,	G. Acrium,
D. Acri,	D. Acribus,
A. Acrem, hoc acre.	A. Acres, & hæc acria,
V. Acre, acris, acre.	V. Acres, acria,
A. Acri.	A. Acribus.

Das Masculinum Acris wird selten gebraucht, gleich wie auch celĕber, und salŭber.

Substant. Neut. Sing.	*Hi & Hæ Adject. Plural.*
N. Plus mehr.	N. Plures, hæc plura.
G. Pluris.	G. Plurium.
D. - - -	D. Pluribus.
A. Plus.	A. Plures, hæc plura.
V. - - -	V. Plures, hæc plura.
Abl. Plure, pluri, ist selten gebräuchlich.	A. Pluribus.

DE ANOMALIA NOMINUM.

Wann ein Nomen von der bißhero abgehandelten gemeinen Weiß, oder Analogia abgehet, so wird solches Anomalia oder Ungleichheit genennet, welche sich findet bey den Nominibus in *Declinatione*, *Genere*, *Numero*, und *Casibus*.

De Anomălis vide Opus Infimæ Classis; ad Tirunculos non spectant.

DE

DE NUMERALIBUS.

§. I. *Numeralia* seynd Wörter, mit denen man zehlet, und seynd vornehmlich Cardinalia, und Ordinalia.

	I. CARDINALIA.	II. ORDINALIA.
	Auf die Frag Quot? wievil.	Auf die Frag der wievielste? Quoties.
1	I. Unus, a, um, einer	Primus, a, um. Der erste.
2	II. Duo, æ, o, zwey.	Secundus. zweyte.
3	III. Tres, tria, drey.	Tertius. dritte.
4	IV. Quatuor, vier.	Quartus.
5	V. Quinque, fünff.	Quintus.
6	VI. Sex.	Sextus.
7	VII. Septem.	Septimus.
8	VIII. oder IIX. Octo.	Octavus.
9	IX. Novem.	Nonus.
10	X. Decem.	Decimus.
11	XI. Undecim.	Undecimus.
12	XII. Duodĕcim.	Duodecimus.
13	XIII. Tredĕcim.	Decimus tertius.
14	XIV. Quatuordecim.	Decimus quartus.
15	XV. Quindecim.	Decimus quintus.
16	XVI. Sedecim.	Decimus sextus.
17	XVII. Septemdecim.	Decimus septimus.
18	XVIII. Octodecim, besser decem & octo.	Decimus octavus, vel duodevigesimus.
19	XIX. Novemdecim, (besser undeviginti.	Decimus nonus, vel undevigesimus.
20	XX. Viginti.	Vigesimus, vel vicesimus.
21	XXI. Viginti & unus, a, um.	Vicesimus primus.
22	XXII. Viginti, duo, æ, o.	Vicesimus secundus.
23	XXIII. Viginti tres, tria.	Vicesimus tertius.
24	XXIV. Viginti quatuor &c.	Vicesimus quartus.
28	XXVIII. Duodetriginta, oder viginti octo.	Undetrigesimus, *vel* vicesimus nonus.
29	XXIX. Undetriginta, oder viginti novem.	Duodetrigesimus, vel vicesimus nonus.

Quin-

30	XXX. Triginta.	Trigesimus, vel tricesimus.
40	XL. Quadraginta.	Quadragesimus.
50	L. Quinquaginta.	Quinquagesimus.
60	LX. Sexaginta.	Sexagesimus.
70	LXX. Septuaginta.	Septuagesimus.
80	LXXX. Octoginta.	Octogesimus, nicht octuagesimus.
90	XC. Nonaginta.	Nonagesimus.
100	C. Centum.	Centesimus.
200	CC. Ducenti, æ, a.	Ducentesimus
300	CCC. Trecenti, æ, a.	Trecentesimus.
400	CCCC. Quadraginti, æ, a.	Quadringentesimus.
500	D. vel IↃ. Quingenti, æ, a.	Quingentesimus.
600	DC. Sexcenti, æ, a.	Sexcentesimus.
700	DCC. Septingenti, æ, a.	Septingentesimus.
800	DCCC. Octingenti, æ, a.	Octingentesimus.
900	DCCCC. Nongenti, æ, a.	Nongentesimus.
1000	M. cIↃ. Mille.	Millesimus.
2000	MM. *Bis* mille, vel duo millia.	Bis millesimus.

Sectio III.

DE PRONOMINE.

§. I. Pronomina seynd Wörter, die anstatt der Nominum gesetzt, und durch Genera, Numeros, und Casus declinirt werden.

§. II. Es seynd derselben zwanzig: eilff seynd Primitiva, als: Ego, tu, sui, hic, iste, is, qui (Relativum) quis oder qui, (Interrogativum) Neun seynd Derivativa, als: Meus, tuus, suus, noster, vester, nostras, vestras, cujus, und cujas.

§. III. Die Pronomina seynd in Ansehung ihrer Bedeutung sechserley: *Demonstrativa*, *Relativa*, *Reciproca*, *Possessiva*, *Gentilia*, *Interrogativa*.

Le

a) Demonstrativa seynd, mit denen man etwas gewisses andeutet, und eine Person oder Sach gleichsam mit Fingern zeiget, als: Ego, tu, hic, iste, ille, is, illic.

b) Relativa seynd, die sich auf ein vorhergehendes Nomen beziehen, als: Qui, und bisweilen ille, ipse, is, idem, hic, iste.

c) Reciprŏca seynd, so sich auf die entweder in demselben, oder in vorhergehenden Comate stehende dritte Person beziehen, als: sui und suus.

d) Possessiva seynd, womit man anzeigt, wem eine Sach zugehört, als: Meus, tuus, suus, noster, vester.

e) Gentilia seynd, welche anzeigen, von wannen, von welchem Volck, Geschlecht einer sey; als: Cujas, von wannen? Nostras, einer von den Unsrigen. Vestras, einer von den Eurigen.

f) Interrogativa seynd, womit man fragt, als: Quis oder qui? mit ihren Compositis; wie auch einige Adverbia, welche zugleich hier vorgestellt werden.

Nom.

Quis vel qui, quæ, quod, wer, welcher, welche, welches?
Quisnam, quænam, quodnam? wer? welche? was für eines?
Quantus, a, um. wie groß?
Qualis, quale? was für einer, eine, eines?
Quotus, a, um? der, die, das wie vielste?
Quótuplex, wie vielfach?
Cujus, a, um, wessen?
Cujas, átis, wessen Lands?
Numquis, qua, quod, ob einer, eine, eines?

Adverbia.

Quare? warum?
Cur? quam ob rem? aus was Ursach?
Quâ causâ? weswegen?
Quàm? wie?
Quò? wohin?
Quamdiu? wie lang?
Quando? wann?
Ubi? wo?
Unde? woher?
Quómodo? quo pacto?
Qualiter? wie? was gestalten?
Ut, für *quómodo?*
Quî?
Quot? wie viel? (an der Zahl.)
Quantum? wie viel? (an der Größe, Maaß.)
Quoties? wie offt?
Quousque? wie weit?

Nota.

Nota: 1. Aus Interrogativis werden Relativa, wann die Redditiva darauf folgen. Dergleichen seynd:

Relativa.	*Redditiva.*	*Relativa.*	*Redditiva.*
Qui, welcher?	Hic, ille, &c. dieser, jener.	Quàm, wie?	Tam, so.
Quantus, wie groß?	Tantus, so groß.	Quamdiu, wie lang.	Tamdiu, so lang.
Qualis, was für einer?	Talis, ein solcher.	Quando, wann?	Tunc, dazumahl.
Uter, wer aus beyden?	Hic, ille, &c. dieser jener.	Ubi, wo?	Ibi, dort.
Quomodo wie?	Sic, ita, &c. also.	Unde, woher?	Inde, daher.
Quot, wie viel?	Tot, so viel.	Quorsum, wohin?	Illorsum, dahin.
Quoties, wie offt?	Toties, so offt.	Quà, wodurch?	Hàc, dadurch.
Quantum, wie viel?	Tantum, so viel.	Quousque, wie weit?	Eousque, so weit.

2. *Quid* Interrogativum wird substantivè gebraucht mit einem Genitivo; *Quod* aber adjectivè. Also sagt man: *Quid mali?* nicht quod mali. Hingegen sagt man: *Quod malum?* nicht quid malum?

§. IV. Die Pronomina haben keinen Vocativum. Ausgenommen diese vier: Tu, meus, noster, nostras.

PARADIGMATA PRONOMINUM REGULARIUM.

I. Meus, mea, meum, mein, oder der, die, das Meinige.

Singul.	*Plural.*
N. Meus, mea, meum.	N. Mei, meæ, mea.
G. Mei, meæ, mei.	G. Meórum, meárum, meórum
D. Meo, meæ, meo.	D. Meis.
Ac. Meum, meam, meum.	Ac. Meos, meas, mea.
V. Mi, mea, meum.	V. Mei, meæ, mea.
Abl. Meo, meâ, meo.	Abl. Meis.

II. Tuus, tua, tuum, dein, oder der, die, das Deinige.

Singul.

Singul.	*Plural.*
N. Tuus, tua, tuum.	N. Tui, tuæ, tua.
G. Tui, tuæ, tui.	G. Tuórum, tuárum, tuórum.
D. Tuo, tuæ, tuo.	D. Tuis.
Acc. Tuum, tuam, tuum.	Acc. Tuos, tuas, tua.
V. - - -	V. - - -
Abl. Tuo, tua, tuo.	Abl. Tuis.

III. Suus, ſua, ſuum, ſein, oder der, die, das, Seinige

Singul.	*Plural.*
N. Suus, ſua, ſuum.	N. Sui, ſuæ, ſua.
G. Sui, ſuæ, ſui.	G. Suorum, ſuarum, ſuorum.
D. Suo, ſuæ, ſuo.	D. Suis.
Ac. Suum, ſuam, ſuum.	Ac. Suos, ſuas, ſua.
V. - - -	V. - - -
Abl. Suo, ſua, ſuo.	Abl. Suis.

IV. Noſter, noſtra, noſtrum, unſer, oder der, die, das Unſerige.

Singular.	*Plur.*
N. Noſter, noſtra, noſtrum.	N. Noſtri, noſtræ, noſtra.
G. Noſtri, noſtræ, noſtri,	G. Noſtrórum, noſtrarum, noſtrorum.
D. Noſtro, noſtræ, noſtro.	D. Noſtris.
Ac. Noſtrum, noſtram, noſtrum	Ac. Noſtros, noſtras, noſtra.
V. Noſter, noſtra, noſtrum.	V. Noſtri, noſtræ, noſtra.
Abl. Noſtro, noſtra, noſtro.	Abl. Noſtris.

V. Veſter, veſtra, veſtrum, euer, oder der, die das Eurige.

Singul.	*Plural.*
N. Veſter, veſtra, veſtrum.	N. Veſtri, veſtræ, veſtra.
G. Veſtri, veſtræ, veſtri.	G. Veſtrorum, veſtrarum, veſtrorum.
D. Veſtro, veſtræ, veſtro.	D. Veſtris.
Ac. Veſtrum, veſtram, veſtrum.	Ac. Veſtros, veſtras, veſtra.

V.

V. - - -	V. - - -
Abl. Vestro, vestrâ, vestro,	Abl. Vestris.

VI. Nostras, einer aus unserem Land oder Ort.
N. Nostras, durch alle Genera.
G. Nostratis.
D. Nostrati.
Ac. Nostratem, *Neutr.* nostras.
V. Nostras.
Abl. Nostrate, und nostrati.

Also auch Vestras, einer aus euerem Land oder Ort: Cujas, von wannen; aber ohne Vocativo.

PARADIGMATA PRONOMINUM IRREGULARIUM.

I. Ego, ich, die erste Person.	II. Tu, du, die andere Person.
Singular.	
N. Ego, ich.	N. Tu, du.
G. Meî, meiner.	G. Tuî, deiner.
D. Mihi, mir.	D. Tibi, dir.
Ac. Me, mich.	Ac. Te, dich.
V. caret.	V. Tu, o du.
Abl. Me, von (mit) mir.	Abl. Te, von (mit) dir.
Pluralis.	
N. Nos, wir.	N. Vos, ihr.
G. Nostrî vel nostrûm, unser.	G. Vestrî, vel vestrûm, euer.
D. Nobis, uns.	D. Vobis, euch.
Ac. Nos, uns.	Ac. Vos, euch.
V. caret.	V. Vos, o ihr.
Abl. Nobis, von (mit) uns.	Abl. Vobis, von (mit) euch.

Nota I. Die Genitivos Nostrûm und Vestrûm gebraucht man insgemein in Fragen, und wo man zu Teutsch unter oder aus setzet, als: Quis vestrûm? aliquis nostrûm. Nostri und vestri aber setzet man ausser diesen Fällen, als Memoria vestri. Flagro desiderio tui.

2. Nostrûm und Vestrûm ist so viel, als: ex nobis, vel ex vobis. Aber nostrorum und vestrorum ist è nostris, è vestris, einer von den Unsrigen, Eurigen, uns oder euch nicht mit eingeschlossen.

III. Sui, sein, seiner, ihrer selbst, die dritte Person.

Singular. und *Plural.*

N.	caret.		
G.	Sui, sein. ꝛc.	*Plural.*	ihrer.
D.	Sibi, ihm, sich, ihr.	.	ihnen, sich selbst.
Ac.	Se, sich, ihn.	.	ihnen, sich selbst.
Abl.	Se, (von) ihm, ihr, sich.	.	(von) ihnen, sich selbst.

Nota. Bey diesen drey Pronominibus, wan sie mit der Præposition *cum* gemacht werden, muß das *cum* achgesetzt werden, als: Mecum, tecum, secum, nobiscum, vobiscum.

IV. Hic, hæc, hoc, dieser, diese, dieses.

Singular.	*Plural.*
N. Hic, hæc, hoc.	N. Hi, hæ, hæc.
G. Hujus.	G. Horum, harum, horum.
D. Huic.	D. His.
Ac. Hunc, hanc, hoc.	Ac. Hoc, has, hæc.
Abl. Hoc, hâc, hoc.	Abl. His.

V. Ille, illa, illud, jener, jene, jenes, oder der, die, dasselbe, er, sie, es.

Singul.	*Plural.*
N. Ille, illa, illud.	N. Illi, illæ, illa.
G. Illius.	G. Illorum, illarum, illorum.
D. Illi.	D. Illis.
Ac. Illum, illam, illud.	Ac. Illos, illas, illa.
Abl. Illo, illa, illo.	Abl. Illis.

VI. Iste, ista, istud, der, die, dasselbe.

Singul.	*Plural.*
N. Iste, ista, istud.	N. Isti, istæ, ista.
G. Istius.	G. Istorum, istarum, istorum.
D. Isti.	D. Istis.
Ac. Istum, istam, istud.	Ac. Istos, istas, ista.
Abl. Isto, istâ, isto.	Abl. Istis.

VII. Ipse, ipsa, ipsum, er, sie, dasselbst.

Singul.	Plural.
N. Ipse, ipsa, ipsum.	N. Ipsi, ipsæ, ipsa.
G. Ipsius.	G. Ipsorum, ipsarum, ipsorum.
D. Ipsi.	D. Ipsis.
Ac. Ipsum, ipsam, ipsum.	Ac. Ipsos, ipsas, ipsa.
Abl. Ipso, ipsâ, ipso.	Abl. Ipsis.

VIII. Is, ea, id, derselbe, dieselbe, dasselbe.

Singul.	Plural.
N. Is, ea, id.	N. Ii, eæ, ea.
G. Ejus.	G. Eorum, earum, eorum.
D. Ei.	D. Eis, oder iis.
Ac. Eum, eam, id.	Ac. Eos, eas, ea.
Abl. Eo, eâ, eo.	Abl. Eis, oder iis.

IX. Idem, eadem, idem, der, die, dasselbe.

Singul.	Plural.
N. Idem, éadem, idem.	N. Iidem, eædem, éadem.
G. Ejusdem.	G. Eorundem, earundem, eorundem, &c.
D. Eidem.	D. Eisdem, vel iisdem.
Ac. Eundem, eandem, idem.	Ac. Eosdem, easdem, éadem.
Abl. Eodem, eâdem, eodem.	Abl. Eisdem, vel iisdem.

X. Qui, quæ, quod, welcher, welche, welches.

Singul.	Plural.
N. Qui, quæ, quod.	N. Qui, quæ, quæ.
G. Cujus.	G. Quorum, quarum, quorum.
D. Cui.	D. Quibus, (queis).
Ac. Quem, quam, quod.	Ac. Quos, quas, quæ.
Abl. Quo, qua, quo.	Abl. Quibus, (queis).

XI. Quicunque, quæcunque, quodcunque.

Singul.	*Plural.*
N. Quicunque, quæcunque, quodcunque.	N. Quicunque, quæcunque, quæcunque.
G. Cujuscunque.	G. Quorum-quarum-quorum-cunque.
D. Cuicunque.	D. Quibus-(queis-) cunque.
Ac. Quemcunque, quamcunque, quodcunque.	Ac. Quos-quas-quæcunque.
Abl. Quocunque, quacunque, quocunque.	Abl. Quibus-(queis-) cunque.

Singular.	*Plural.*
N. Quilibet, quælibet, quodlibet.	N. Quilibet, quælibet, quælibet.
G. Cujuslibet.	G. Quorum-quarum-quorumlibet.
D. Cuilibet.	D. Quibus-(queis-) libet.
Ac. Quemlibet, quamlibet,	Ac. Quoslibet, quaslibet, quælibet.
Abl. Quolibet, qualibet, quolibet.	Abl. Quibus-(queislibet.)

XII. Quis oder qui? Quæ oder qua? Quid oder quod? wer? welcher? welche? was? welches?

Singular.	*Plural.*
N. Quis? (qui) quæ? (qua) quod (quid)?	N. Qui, quæ, quæ?
G. Cujus?	G. Quorum, quarum, quorum.
D. Cui?	D. Quibus, oder queis?
Ac. Quem? quam? quid? (quod)?	Ac. Quos, quas, quæ.
Alb. Quo? quâ? quo?	Abl. Quibus, oder Queis?

XIII.

XIII. Aliquis, aliqua, aliquid, vel aliquod, jemand.
Indefinit.

Singul.	*Plural.*
N. Aliquis, aliqua, aliquid, vel aliquod.	N. Aliqui, aliquæ, aliqua.
G. Alicujus.	G. Aliquorum, aliquarum, aliquorum.
D. Alícui.	D. Aliquibus, durch all Genera.
Ac. Aliquem, aliquam, aliquid, vel aliquod.	Ac. Aliquos, aliquas, aliqua.
Abl. Aliquo, aliquâ, aliquo.	Abl. Aliquibus, durch alle Genera.

Also auch:
Singular.

N. Nequis, nequa, nequid, vel nequod?	N. Siquis, ſiqua, ſiquid, vel ſiquod.
G. Necujus, u. ſ. f.	G. Sicujus, u. ſ. f.
N. Numquis, numqua, numquid, vel numquod?	N. Ecquis, ecqua, ecquid, vel ecquod.
G. Numcujus, u. ſ. f.	G. Eccujus, u. ſ. f.

XIV. Quispiam, quæpiam, quippiam, jemand.
Indefinit.

Singular.

N. Quispiam, quæpiam, quippiam.
G. Cujuspiam, durch alle Genera.
D. Cuipiam.
Ac. Quempiam, quampiam, quippiam.
V. caret.
Abl. Quopiam, quapiam, quopiam.
Der Pluralis mangelt.

XV. Quispiam, ein jeder. *Collectiv.*

Singular.

N. Quisquam, *gen. com.* quicquam, quidquam.
G. Cujusquam, durch alle Genera.
D. Cuiquam.
Ac. Quemquam, quamquam, quicquam.
Abl. Quoquam, quaquam, quoquam.
Der Pluralis mangelt.

XVI. Quisquis, quæquæ, quidquid, vel quodquod, *Collect.* ein jeglicher.

N. Quisquis, quæquæ, quidquid vel quodquod.
G. Cujuscujus, cujuscujus, cujuscujus.
D. Cuicui, durch alle Genera.
Ac. Quamquam, quamquam, quidquid, vel quodquod, u. s. f.
Auch im Plural.

Nota. Vor das Quisque wird offt das Adjectivum unus gesetzt, und alsdann werden sie beyderseits decliniret, doch nur in singulari.

XVII. Unusquisque, unaquæque, unumquodque, ein jeder. *Collect.*

N. Unusquisque, unaquæque, unumquodque.
G. Uniuscujusque, durch alle Genera.
D. Unicuique, durch alle Genera.
Ac. Unumquemque, unamquamque, unumquodque.
V. mangelt.
Abl. Unoquoque, unaquaque, unoquoque.
Der Pluralis mangelt.

DEFECTIVA PRONOMINA.

Sese, sich selbst, ist nur im Accusativo und Ablativo in beyden Numeris üblich.

Hiccine, hæccine, hoccine, dieser, diese, dieses.

Singular.

N. Hiccine, hæccine, hoccine.
Ac. Hunccine, hanccine, hoccine.
Abl. Hoccine, haccine, hoccine.

Plural.

N. & Acc. Hæccine, im Neutro allein.

DECLI-

DECLINATIONES CONJUNCTAE AD EXERCITIUM DECLINANDI.

I. Decl. *Subſt.*

Bona menſa.
Mea penna.
Bona cereviſia.
Noſtra ſchola.
Veſtra ancilla.
Nova ſtella.
Noſter ſcriba.
Veſter Auriga.
Bonus Auriga.
Bonus Scriba.
Sanctus Propheta.
Meus pincerna.

II. Decl. *Subſt.*

Meus liber.
Meus culter.
Tuus liber.
Tuus armiger.
Dominus meus.
Deus noſter.
Bonus Ludimagiſter.
Fidus amicus.
Bonus vir.
Doctus vir.
Magnus lupus.
Noſter gallus.
Meus filius.
Tuus equus.

III. Decl *Subſt.*

Mea mater.
Mea ſoror.
Tua mater.
Tua ſoror.
Bona mulier.
Bona arbor.
Meus pater.
Meus frater.
Tuus pater.
Tuus frater.
Meus parens.
Meus pecten.
Bonus homo.
Bonum poëma.
Bonum aroma.
Magnum mare.
Meum mantíle.
Tuum cubíle.
Novum rete.
Bonum cor.
Bonum animal.
Omnis propheta.
Omnis ſcriba.
Omnis penna.
Omnis liber.
Omnis culter.
Omnis ſervus.
Omnis equus.
Omne bellum.
Omne pirum.
Omne templum.
Omnis homo.
Omnis pater.
Omnis arbor.
Omnis mulier.
Omne animal.
Omne opus.
Omne tempus.
Hic agricola.
Hic auriga.
Hic cometa.
Hic propheta.
Hæc menſa.
Hæc pila.
Hæc penna.
Hæc epiſtola.
Hæc polenta.
Hæc puella
Hic liber.
Hic culter.
Hic cancer.
Hic faber.
Hic vir.
Hic dominus.
Hic ſervus.
Hic equus.
Hic aſinus.
Hic lupus.
Hoc ſcamnum.
Hoc ſertum.
Hoc ceráſum.
Hæc pirus.
Hæc prunus.
Hæc ceraſus.
Hic homo.
Hic paſſer.
Hic mons.
Hic dens.
Hæc ars.
Hæc pars.
Hæc oratio.
Hæc caro.
Hoc poëma.
Hoc mare.
Hoc mantíle.
Hoc genus.
Hoc corpus.
Hoc tempus.
Is homo.
Is vir.
Ea mulier.
Ea virgo.
Id ſcamnum.
Id animal.
Quis homo.
Quis vir.
Quæ ancilla.
Quæ mulier.
Quod ſcamnum.
Quod cubile.
Quidam homo.
Quidam vir.
Quædam mulier.
Unus vir.
Una mulier.
Unæ nuptiæ.
Unæ litteræ.
Unum corpus.
Solus filius.
Sola filia.
Sola caro.
Solum corpus.
Solum ſcamnum.
Totus mundus.
Tota menſa.
Totum genus.
Ullus homo.
Ulla creatura.
Ullum pecus.
Nullus homo.
Nullus vir.
Nulla ſtella.
Nullus propheta.
Nullus liber.
Nullum ovum.
Nulla ovis.
Alius auriga.
Alius vir.
Aulius homo.
Alia penna.
Alia virgo.
Aliud tempus.
Aliud ſcamnum.
Alter ſcriba.
Alter diſcipulus.
Altera ancilla.
Altera penna.
Alterum ſertum.
Alterum ſeculum.

IV. Decl. *Subſt.*

Bonus fructus.
Nullus fructus.

Primus adventus.	*Meum vern.*	Nova facies.	Duæ pennæ.
Felix adventus.	V. Decl. *Subst.*	Bona species.	Duæ mulieres.
Bona ficus.		Longa superficies.	Duæ manus.
Nulla ficus.	Bonus dies.	Bona res.	Duo aurigæ.
Dulcis ficus	Totus dies.	Nulla res.	Duo equi.
Mea domus.	Felix dies.	Hæc res.	Duo viri.
Tua domus.	Hic dies.	Quæ res.	Duo homines.
Nulla domus.	Illa dies.	Illa res.	Duo fratres.
			Duo animalia.

DE GENERIBUS NOMINUM REGULAE GENERALES.

	Generis masculini seynd
Vir, Deus, & mensis, populus, ventus, fluviúsque.	1. Die Nomina der Männer, Götter, Monathen, Völcker, Wind und Fluß.
Mascula sunt ER, O; quorumque est terminus OS, US.	2. Auch die ausgehen auf ER, O, OS, und US.
	Generis Feminini seynd
Hæc Mulier, Regio, nutrix, urbs, Insula & arbor.	1. Die Nomina der Weiber, Länder, weiblichen Aemter, Städt, Insulen und Bäum.
Femineum est, AS, ES, IS, & A, post litera duplex.	2. Auch die ausgehen auf AS, ES, IS, A, und zwey Consonantes.
Technica sunt Neutri generis; sic A, B, C, neutra.	1. Die übrige Nomina so für sich stehen, wie auch die Buchstaben, und
Neutra voca LINTUCUM, & quorum est terminus AR, UR.	2. Die ausgehen auf L, I, N, T, U, C, U, M, AR, UR, seynd Generis Neutri.

Sectio IV.

DE VERBORUM CONJUGATIONE.

F. Was ist ein Verbum?

A. Verbum ist ein Wort, welches ein Seyn, Thun, oder Leyden anzeiget, und dem man die Personen

Ich,

Ich, Du, Er, Wir, Ihr, Sie, vorsetzen kan, als, Sum, ich bin. Amo, ich liebe, amas, du liebest, 2c. Amor, ich werde geliebt.

F. Wie vielerley ist das Verbum?

A. Das Verbum ist entweder Personale, oder Impersonale.

Personale, welches alle drey Personen hat, als: Clamo, clamas, clamat, clamámus, clamátis, clamant.

Impersonale, welches nicht alle drey Personen hat, sondern allein in tertia Persona Singulari durch alle Tempora conjugiret wird, als: Pœnitet, es gereuet, pœnitébat, pœnituit, pœnitúerat, pœnitébit.

Von der zweyten Person in allen Temporibus macht man leicht alle übrige, so wohl in Singulari, als Plurali, nach dieser Tabell:

Pro Verbo Activo.

	Singul.	*Plural.*	
Conjug.	1. as, at.	amus, átis, ant.	
	2. es, et.	emus, étis, ent.	
	3. is, it.	imus, itis,	unt in Indicativo.
	4. is, it.	ímus, itis.	ant in Conjunctivo.
	isti, it.	imus, istis,	erunt, vel êre, in Præterito.

Pro Verbo Passivo.

	Singul.	*Plural.*
Conjug.	1. áris, vel are, atur.	ámur, ámini, antur.
	2. éris, vel ére, etur.	émur, émini, entur.
	3. eris, vel ere, itur.	imur, ímini, untur, iuntur, von den Verbis in *io*.
	4. íris, vel íre, ítur.	ímur, ímini, iuntur.

2. Das Verbum ist auch entweder Finitum oder Infinitum.

Finitum, welches durch gewisse Numeros und Personas kan gemacht werden.
Verba Finita seynd, welche in Indicativo, Imperativo, und Conjunctivo Modo stehen.

Infinitum, welches keine gewisse Numeros und Personas hat.
Verba Infinita seynd, welche in Infinitivo Modo stehen.

3. Das Verbum ist entweder Regulare oder Irregulare.

Regulare, welches nach einer gewissen Conjugation ordentlich gantz conjugiret wird, als: Amo, Dóceo, Lego, Audio.

Irregulare, welches nicht nach einer gewissen Conjugation, oder doch nicht vollkommentlich in allen Temporibus conjugiret wird, dergleichen seynd alle Verba Anómala und Defectiva, als: Fero, Volo, Mémini, Odi, &c.

DE GENERE ET SIGNIFICATIONE VERBORUM.

F. Wie vielerley ist das Verbum in Ansehung seines Generis?

A. Viererley: Activum, Passivum, Neutrum, Deponens.

F. Was ist ein Activum?

A. Welches sich endet auf ein O, und zeiget ein Thuen an; doch also, daß es der Bedeutung nach auch ein Passivum in *Or* leyden könne, als: Amo, ich liebe: Amor, ich werde geliebt.

F.

Frag. Was ist ein Passivum?

A. Welches sich endet auf ein OR, und hat ein Activum in O. der Bedeutung nach zeiget es ein gewisses Leyden oder Zulassen an, und wird insgemein durch werde geverteutscht, als: Legor, ich werde gelesen, Lego, ich lese, Amor, ich werde geliebt, man liebet mich.

Frag. Was ist ein Neutrum?

A. Neutrum ist, das sich auf O endet, und im Lateinischen wie ein Activum gehet, hat aber kein Passivum in OR, als: Sto, ich stehe: Volo, as, ich fliehe, Sedeo, ich sitze, Vivo, ich lebe, Curro, ich lauffe.

Nota. Die Neutra lernt man erkennen aus der teutschen Signification, wann man sie nicht in Passivo geben kan; dann man kan nicht sagen: ich werde geloffen.

2. Zu den Neutris gehören auch die Neutro-Passiva, Neutralia-Passiva, und Verba Substantiva.

3. Neutro-Passiva gehen auf O aus, machen aber das Præteritum mit denen daher entstehenden Temporibus wie ein Passivum, und bleiben doch Neutra, als: Gaudeo ich erfreue mich, Gavisus, sum, sim, eram, essem, ero. Audeo, ausus; soleo, solitus sum.

4. Die Neutralia-Passiva gehen auf O aus, nehmen aber die Bedeutung und den Casum eines Passivi an, als: Vapulo, ich werde geschlagen; véneo ich werde verkaufft (ab hero von dem Herrn) Fio, ich werde oder entstehe. Liceo ich bin feil.

5. Substantiva Verba deuten an das Weßen oder Seyn eines Dings, ohne einiges Thun oder Leyden / als: Sum, existo.

Frag. Was ist ein Deponens?

A. Welches sich auf OR endet, und im Lateinischen

schen wie ein Passivum gehet, hat aber kein Activum in O, als: Hortor, ich vermahne. Fateor, ich bekenne. Loquor, ich rede, Largior ich schencke.

Nota. Die Deponentia, so significationem Passivam haben, müssen in Activam durch einen gesuchten Nominativum verändert werden, als: er ist verfolgt worden, ipsum (homines) persecuti sunt. Die von dem Nero verfolgte Christen. Quos Nero Persecutus est, Christiani.

DE MODIS VERBORUM.

Frag. Wie viel seynd Modi?

A. Das Verbum hat fünff Modos, welch seynd: Indicativus, Imperativus, Conjunctivus, Optativus, (so gemeiniglich zu dem Conjunctivo gerechnet wird,) und Infinitivus.

1. Der Indicativus ist, wann man etwas gewisses und schlechthin anzeigt, als: Ama, ich liebe.
2. Der Imperativus ist, wann man befiehlet, bittet, ermahnet, oder etwas zugiebt, als: Ama, liebe du, Amatote ihr sollt lieben.

Nota. Dico, duco, facio, fero, und deren Composita werffen in Imperativo das E hinweg, als: Dic, duc, adduc, fac, fer, adfer &c. doch die Composita von facio, die das A veränderen, behalten das E, als: Effice, Perfice &c.

3. Der Conjunctivus ist, wann man etwas mit oder ohne Conjunction und Particulen ungewiß anführet, als: ut amem, daß ich liebe, cùm legerem, als ich laß.

Nota. Zu dem Conjunctivo wird gerechnet.

1. Der Modus Potentialis, wann man mit können / vermögen / sollen und wollen im teutschen die Möglichkeit einer Sach erkläret, als: scio, quid possis facere. Cic. ich weiß, was du thun kanst. Meditabor, quomodo cum illo loquar, i. e. loqui debeam, ich will bedencken, was ich mit ihm rede, oder reden solle. Ego tibi non sim Auctor *Cic.* i. e non esse velim, ich will dirs nicht rathen. Cor ego id curem?

2.

2. Der Modus *Concessivus*, oder (Permissivus) wann man etwas durch mag oder mögen aussprícht und erkläret. Dieser Modus wird nur in Præsenti und Perfecto Conjunctivi gemacht, als: *Valeant*, qui inter nos dissidium volunt. *Terent. Fuerint* cúpidi, *fuerim*, irati, *fuerint* pertinaces. *Cic.*

4. Der Optativus ist, wann man etwas mit einem Wunsch ausspricht, als: O mihi præteritos referat si Júpiter annos? *Virgil.*

Adverbia optandi seynd: O si, utinam, quàm, ut &c. welche auch bißweilen ausgelassen werden, als: Dii faveant. *Curt.*

5. Der Infinitivus ist, wann man etwas ohne Benennung eines Numeri und einer Person anzeiget, als: Amare lieben. Amavisse geliebt haben. Amari geliebt werden.

Zum Infinitivo gehören auch die Gerundia in di, do, dum, und die Supina in um und u.

6. Die Gerundia seynd Nomina Substantiva Verbalia in Dum, welche nur einen Singularem haben, und durch alle Casus decliniret werden, ausser das sie keinen Vocativum haben, als:

Nom. *Amandum*, Gen. *Amandi*, Dat. *Amando*, Acc. *Amandum*, Abl. *Amando*, zu/ im/ mit/ oder durch lieben.

7. Die Supina bedeuten an und für sich keine gewisse Tempora, Numeros, & Personas; müssen auch von einem vorhergehenden Verbo oder Nomine regieret werden, als: Venio spectatum. Eo emptum, turpe dictu.

8. Es seynd zwey Supina: das erste endet sich auf um; das andere auf u, als: Lectum, lectu.

DE TEMPORIBUS VERBORUM.

Frag. Wie viel seynd Tempora?

A. Das Verbum hat in einem jeden Modo gewisse

wisse Tempora. deren fünff seynd: Præsens, Imperfectum, Perfectum, Plusquamperfectum, Futurum, deren Unterschied im Teutschen und Lateinischen nebst der Formation wohl zu mercken ist.

1. *Præsens* ist, und bedeutet eine gegenwärtige Zeit, worinnen jezo etwas geschiehet, als: Amo ich liebe, amem. Amor, amer, ich werde geliebt.

2. *Imperfectum* bedeutet die jüngst vergangene Zeit, in welcher kaum jezo, oder erst unlängst etwas geschehen ist. Solches wird entweder an der angehängten Sylben te / oder dem veränderten Vocali des Præsentis erkennt, als: ich liebte, ich ward, wurde (würde) geliebt. Ich truge, ich ward, wurde (würde) getragen. Amabam, amarer.

3. *Perfectum* bedeutet die völlig vergangene Zeit, in welcher schon völlig etwas geschehen; und wird erkennt an den Beywörteren, ich habe geliebt, ich bin oder sey geliebt worden, Amavi, amaverim; Amatus sum, sim.

4. *Plusquamperfectum*, bedeutet die längst-vergangene Zeit, da eine Sach schon vorlängst geschehen, und wird erkennt an den Beywörteren, ich hatte, hätte geliebt, ich ware, wäre geliebt worden. Amaveram, Amavissem, Amabor, Amarer.

5. *Futurum* bedeutet die zukünfftige Zeit, in welcher die Sach noch geschehen wird, und wird erkennt an denen Beywörteren, ich werde, will lieben, ich werde geliebt werden. Amabo, Amabor.

DE CONJUGATIONE VERBORUM.

Frag. Was ist ein Conjugation?

A. Conjugatio ist, wann der Ausgang eines Verbi durch gewisse Modos, Tempora und Personas verändert wird.

Frag.

Frag. Wie viel seynd Conjugationes?

A. Vier: welche durch den Ausgang des Verbi in der zweyten Person, und durch die Infinitivos am meisten unterschieden werden.

Die erste hat in secunda Persona AS in Infinitivo ein langes A, als:	Amas,	Amáre.
Die andere hat Es und ein langes E, als:	Doces,	Docére.
Die dritte hat is und ein kurzes E, als:	Legis,	Legĕre.
Die vierte hat is und ein langes I, als:	Audis,	Audíre.

INDICATIVI & CONJUNCTIVI MODI

Tempus Præsens.

Singular.

Sum, ich bin.	Sim, ich sey.
Es, du bist.	Sis, du seyst.
Est, er ist.	Sit, er sey.

Plural.

Sumus, wir seynd.	Simus, wir seyen.
Estis, ihr seyd.	Sitis, ihr seyet.
Sunt, sie seynd.	Sint, sie seyen.

Imperfectum.

Singul.

Eram, ich ware.	Essem, ich wäre.
Eras, du warest.	Esses, du wärest.
Erat, der ware.	Esset, er wäre.

Plural.

Eramus, wir waren.	Essemus, wir wären.
Eratis, ihr waret.	Essetis, ihr wäret.
Erant, sie waren.	Essent, sie wären.

Perfectum.

Singular.

Fui, ich bin gewesen.	Fuĕrim, ich sey gewesen.

Fuisti,

Fuisti, du bist gewesen.	Fuĕris, du seyst gewesen.
Fuit, er ist gewesen.	Fuerit, er sey gewesen.

Plural.

Fuĭmus, wir seynd gewesen.	Fuerĭmus, wir seyen gewesen.
Fuistis, ihr seyd gewesen.	Fuerĭtis, ihr seynd gewesen.
Fuerunt (êre) sie seynd gewes.	Fuĕrint, sie seyen gewesen.

Plusquamperfectum.

Singul.

Fuĕram, ich ware gewesen.	Fuissem, ich wäre gewesen.
Fueras, du warest gewesen.	Fuisses, du wärest gewesen.
Fuerat, er ware gewesen.	Fuisset, er wäre gewesen.

Plural.

Fuerámus, wir waren gewes.	Fuissemus, wir wären gewes.
Fuerátis, ihr waret gewesen.	Fuissetis, ihr wäret gewesen.
Fuĕrant, sie waren gewesen.	Fuissent, sie wären gewesen.

Futurum.

Singul.

Ero, ich werd seyn.	Fuĕro, ich werd gewesen seyn.
Eris, du wirst seyn.	Fuĕris, du wirst gewesen seyn.
Erit, er wird seyn.	Fuĕrit, er wird gewesen seyn.

Plural.

Erĭmus, wir werden seyn.	Fuerĭmus, wir werden gewesen seyn.
Eritis, ihr werdet seyn.	Fuerĭtis, ihr werdet gewesen s.
Erunt, sie werden seyn.	Fuĕrint, sie werden gewesen s.

IMPERATIVUS MODUS.

Præsens Tempus.

Singul.	*Plural.*
Es, seye (du)	Este, seyd ihr.

Futurum Tempus.

Esto, du solt seyn.	Estote, ihr sollt seyn.
Esto, er soll seyn.	Sunto, sie sollen seyn.

INFINITIVUS MODUS.

Præs. & *Imperf.* Esse, seyn.

Perf.

Perf. & *Plusquamperf.* Fuisse, gewesen seyn.
Futur. Fore oder Futurum (am, um, os, as, a,) esse, seyn werden.

PARTICIPIA.

Præs. Ens, das da ist (ein Ding.)
Futur. Futurus, a, um, der, die, das da seyn wird.

Also gehen auch Absum und Adsum. Prosum setzet zwischen Pro und Sum, so offt die Personen von einem Vocali im conjugiren anfangen, ein d, als: Prosum pro-d-es, prodĕram.

DE CONJUGATIONE VERBORUM INTEGRORUM, SEU REGULARIUM.

Vorbild

Der ersten Conjugation in Genere Activo.

O, AVI, ATUM, ARE.

INDICATIVI MODI

Tempus Præsens.

Die gegenwärtige Zeit, wann jetzt etwas geschiehet.

	Singul.
o,	Ich lobe, Laudo.
as,	Du lobest, Laudas.
at,	Er, (sie, es, man) lobet, Laudat.
	Plural.
amus,	Wir loben, Laudamus.
atis,	Ihr lobet, Laudatis.
ant,	Sie loben, Laudant.

Imperfectum Tempus.

Die Zeit, da etwas angefangen, aber nicht vollkömmlich vollendet ist; und kommt vom Præs. Imperativi her, nur ein bam dazu.

Singul.

abam,	Ich lobte, Laudabam.
abas,	Du lobtest, Laudabas.
abat,	Er lobte, Laudabat.

Plural.

amabus,	Wir lobten, Laudabamus.
abatis,	Ihr lobtet, Laudabatis.
abant,	Sie lobten, Laudabant.

Und so fort in den übrigen Temporibus, wie bey Amo folgen wird.

Nota. Die Erlernung der Conjugationen wird weit leichter von statten gehen, wann man nur die Endungen der Temporum und Personen der Gedächtnuß recht einpräget; so kan man alle Verba conjungiren.

ACTIVUM.

INDICATIVI MODI

Tempus Præsens.

Singul.

Amo, ich liebe.
Amas, du liebest.
Amat. er liebet.

Plural.

Amamus, wir lieben.
Amatis, ihr liebet.
Amant, sie lieben.

Imperfectum.

Singul.

Amabam, ich liebte.
Amabas, du liebtest.
Amabat, er, sie, es liebte.

Plural.

Plural.

Amabamus, wir liebten.
Amabatis, ihr liebtet.
Amabant, sie liebten.

Perfectum.

Singul.

Amavi, ich hab geliebt.
Amavisti, du hast geliebt. Amâsti.
Amavit, er, sie, es hat geliebt.

Plural.

Amavĭmus, wir haben geliebt.
Amavistis, ihr habet geliebt. Amâstis.
Amaverunt, vel êre, sie haben geliebt. Amârunt.

Plusquamperfectum.

Singul.

Amavĕram, ich hatte geliebt Amâram.
Amaveras, du hattest geliebt. Amâras.
Amaverat, er, sie, es hatte geliebt. Amârat.

Plural.

Amaveramus, wir hatten geliebt.
Amaveratis, ihr hattet geliebt.
Amavĕrant, sie hatten geliebt. Amârant.

Futurum.

Singul.

Amabo, ich werd lieben.
Amabis, du wirst oder sollst lieben.
Amabit, er, sie, er wird oder soll lieben.

Plural.

Amabĭmus, wir werden oder wollen lieben.
Amabitis, ihr werdet oder sollet lieben.
Amabunt, sie werden oder sollen lieben.

IMPERATIVUS MODUS.

Præsens.

Ama, liebe (du.)

Plural.

Amate, liebet (ihr.)

Futurum.

Singular.

Amato, du sollst lieben.
Amato, er, sie, es soll lieben.

Plural.

Amatote, ihr sollet lieben.
Amanto, sie sollen lieben.

CONJUNCTIVI PRÆSENS.

Singular.

Amem, ich liebe, (das, da, wann &c.)
Ames, du liebest.
Amet, er, sie, das liebe.

Plural.

Amemus, wir lieben.
Ametis, ihr liebet.
Ament, sie lieben.

Imperfectum.

Singular.

Amarem, ich liebte, oder sollte, wollte, mögte, könnte, würde lieben.
Amares, du liebtest.
Amaret, er, sie, es liebte.

Plural.

Amarémus, wir liebten.
Amarétis, ihr liebtet.
Amárent, sie liebten.

Perfectum.

Singular.

Amavĕrim, ich habe geliebt. Amârim.
Amaveris, du habest geliebt. Amâris.
Amaverit, er habe geliebt. Amârit.

Plural.

Amaverĭmus, wir haben geliebt.
Amaveritis, ihr habet geliebt.
Amavĕrint, sie haben geliebt. Amârint.

Plus-

Plusquamperfectum.

Singular.

Amavissem, ich hätte geliebt.
Amavisses, du hättest geliebt.
Amavisset, er hätte geliebt.

Plural.

Amavissemus, wir hätten geliebet.
Amavissetis, ihr hättet geliebet.
Amavissent, sie hätten geliebet.

Futurum.

Singular.

Amavĕro, ich werde lieben, oder geliebt haben.
Amavĕris, du werdest lieben.
Amaverit, er werde lieben.

Plural.

Amaverĭmus, wir werden lieben.
Amaveritis, ihr werdet lieben.
Amaverint, sie werden lieben.

INFINITIVUS MODUS.

Præsens & *Imperfectum:* Amare, lieben.
Perfectum & *Plusquamperfectum:* Amavisse, amâsse, geliebt haben.
Futurum: Amaturum, am, um esse, lieben werden.
Gerundia: Amandi, o, um, zu lieben.
Supina: Amatum, u, zu lieben.
Partic. Præsens: Amans, tis, der, die, das liebet.
Futurum in *RUS*, Amaturus, a, um, einer der, die, das lieben wird.

PASSIVUM.

INDICATIVUS MODUS

Præsens.

Singular.

Amor, ich werde geliebt.
Amaris, vel âre, du wirst geliebt.
Amatur, er, sie, es wird geliebt.

Plural.

Amamur, wir werden geliebt.
Amamini, ihr werdet geliebt.
Amantur, sie werden geliebt.

Imperfectum.

Singul.

Amabar, ich ward oder wurde geliebt.
Amabáris, vel bare, du wurdest geliebt.
Amabatur, er, sie, es wurde geliebt.

Plural.

Amabamur, wir wurden geliebt.
Amabamini, ihr wurdet geliebt.
Amabantur, sie wurden geliebt.

Perfectum.

Singul.

Amatus, a, um sum, ich bin geliebt worden. fui.
Amatus, a, um es, du bist geliebt worden. fuisti.
Amatus, a, um est, er, sie, es ist geliebt worden. fuit.

Plural.

Amati, æ, a sumus, wir seynd geliebt worden.
Amati, æ, a estis, ihr seyd geliebt worden.
Amati, æ, a sunt, sie seynd geliebt worden.

Plusquamperfectum.

Singul.

Amatus, a, um eram, ich ware geliebt worden. fueram.
Amatus, a, um eras, du warest geliebt worden.
Amatus, a, um erat, er, sie, es ware geliebt worden.

Plural.

Amati, æ, a eramus, wir waren geliebt worden.
Amati, æ, a eratis, ihr waret geliebet worden.
Amati, æ, a erant, sie waren geliebt worden.

Futurum.

Singul.

Amabor, ich werden geliebt werden.
Amabĕris vel ĕre, du wirst geliebt werden.
Amabitur, er, sie, es wird geliebt werden.

Plural.

Plural.

Amabĭmur, wir werden geliebt werden.
Amabimĭni, ihr werdet geliebt werden.
Amabuntur, sie werden geliebt werden.

IMPERATIVUS MODUS

Præſens.

Singul.

Amare, werde du geliebt.

Plural.

Amamĭni, werdet ihr geliebt.

Futurum.

Singul.

Amator, du ſollſt geliebt werden.
Amator, er, ſie, es ſoll geliebt werden.

Plural.

Amamĭnor, ihr ſollet geliebt werden.
Amantor, ſie ſollen geliebt werden.

CONJUNCTIVUS MODUS.

Præſens.

Singul.

Amer, ich werde geliebt (das, da, wann)
Ameris vel êre, du werdeſt geliebt.
Ametur, er, ſie, es werde geliebt.

Plural.

Amemur, wir werden geliebt.
Amemĭni, ihr werdet geliebt.
Amentur, ſie werden geliebt.

Imperfectum.

Singul.

Amarer, ich würde geliebt.
Amaréris vel êre, du würdeſt geliebt.
Amaretur, er würde geliebt.

Plural.

Amaremur, wir würden geliebt.
Amaremĭni, ihr würdet geliebt.
Amarentur, ſie würden geliebt.

Perfectum.

Singul.

Amatus, a, um sim, ich seye geliebt worden. fuerim.
Amatus, a, um sis, du seyest geliebt worden.
Amatus, a, um sit, er, sie, es seye geliebt worden.

Plural.

Amati, æ, a simus, wir seyen geliebt worden.
Amati, æ, a sitis, ihr seyet geliebt worden.
Amati, æ, a sint, sie seyen geliebt worden.

Plusquamperfectum.

Singular.

Amatus, a, um essem, ich wäre geliebt worden fuissem.
Amatus, a, um esses, du wärest geliebt worden.
Amatus, a, um esset, er, sie, es wäre geliebt worden.

Plural.

Amati, æ, a essemus, wir wären geliebt worden.
Amati, æ, a essetis, ihr wäret geliebt worden.
Amati, æ, a essent, sie wären geliebt worden.

Futurum.

Singular.

Amatus, a, um ero, ich werd geliebt werden. fuero.
Amatus, a, um eris, du wirst geliebt werden.
Amatus, a, um erit, er, sie, es wird geliebt werden.

Plural.

Amati, æ, a erimus, wir werden geliebt werden.
Amati. æ, a eritis, ihr werdet geliebt werden.
Amati, æ, a erunt, sie werden geliebt werden.

INFINITIVUS MODUS.

Præsens & *Imperfectum*: Amari, geliebt werden.
Perfectum & *Plusquamperfectum*: Amatum, am, um esse, geliebt worden seyen.
Futurum: Amatum iri, werden geliebt werden.

In omni Genere & Numero. Duo Participia veniunt ab hoc verbo Passivo.

Præ-

Præteritum in TUS, ut: Amatus, a, um, einer, der, die, das da ist geliebt worden.
Futurum in DUS, ut: Amandus, a, um, einer, der, die, das da soll oder muß geliebt werden.

DE II. CONJUGATIONE.

ACTIVUM.

INDICATIVUS MODUS.

Præsens.

Singular.

Doceo, ich lehre.
Doces, du lehrest.
Docet, er lehret.

Plural.

Docémus, wir lehren.
Docétis, ihr lehret.
Docent, sie lehren.

Imperfectum.

Singul.

Docebam, ich lehrte.
Docebas, du lehrtest.
Docebat, er lehrte.

Plural.

Docebamus, wir lehrten.
Docebatis, ihr lehrtet.
Docebant, sie lehrten.

Perfectum.

Singular.

Docui, ich hab gelehrt.
Docuisti, du hast gelehrt.
Docuit, er hat gelehrt.

Plural.

Docuïmus, wir haben gelehrt.
Docuistis, ihr habt gelehrt.
Docuerunt, vel êre, sie haben gelehrt.

Plusquamperfectum.

Singul.

Docuĕram, ich hatte gelehrt.
Docueras, du hattest gelehrt.
Docuerat, er hatte gelehrt.

Plural.

Docueramus, wir hatten gelehrt.
Docueratis, ihr hattet gelehrt.
Docuĕrant, sie hatten gelehrt.

Futurum.

Singul.

Docébo, ich werd oder will lehren.
Docebis, du wirst lehren.
Docebit, er wird lehren.

Plural.

Docebimus, wir werden oder wollen lehren.
Docebitis, ihr werdet lehren.
Docébunt, sie werden lehren.

IMPERATIVUS MODUS.

Præsens.

Singul.

Doce, lehre du.

Plural.

Docéte, lehret ihr.

Futurum.

Singul.

Docēto, du sollst lehren.
Docéto, er soll lehren.

Plural.

Docetóte, ihr sollet lehren.
Docento, sie sollen lehren.

CONJUNCTIVUS MODUS.

Præsens.

Singul.

Doceam, ich lehre.
Doceas, du lehrest.
Doceat, er lehre.

Plural.

Doceamus, wir lehren.
Doceatis, ihr lehret.
Doceant, sie lehren.

Imperfectum.

Singul.

Docérem, ich lehrte.
Doceres, du lehrtest.
Doceret, er lehrte.

Plural.

Docerémus, wir lehrten.
Doceretis, ihr lehrtet.
Docérent, sie lehrten.

Perfectum.

Singul.

Docuĕrim, ich habe gelehrt.
Docueris, du habest gelehrt.
Docuerit, er habe gelehrt.

Plural.

Docuerĭmus, wir haben gelehrt.
Docuerĭtis, ihr habet gelehrt.
Docuerunt, sie haben gelehrt.

Plusquamperfectum.

Singul.

Docuissem, ich hätte gelehrt.
Docuisses, du hättest gelehrt.
Docuisset, er hätte gelehrt.

Plural.

Docuissemus, wir hätten gelehrt.
Docuissetis, ihr hättet gelehrt.
Docuissent, sie hätten gelehrt.

Futurum.

Singul.

Docuĕro, ich werde lehren oder gelehrt haben.
Docueris, du werdest lehren.
Docuerit, er werde lehren.

Plural.

Plural.

Docuerimus wir werden lehren.
Docueritis, ihr werdet lehren.
Docuerint, sie werden lehren.

INFINITIVUS MODUS.

Præsens & *Imperfectum*: Docere, lehren.
Perfectum & *Plusquamperfectum*: Docuisse, gelehrt haben.
Futurum: Docturum, am, um esse, lehren werden.
Gerundia: Docendi, docendo, docendum, zu lehren.
Supina: Doctum, doctu, zu lehren.

Duo Participia veniunt ab hoc verbo Activo.
Præsens in NS, ut: Docens, einer der da lehret.
Futurum in RUS, ut: Docturus, einer, der da lehren wird.

PASSIVUM.

INDICATIVUS MODUS

Præsens.

Singular.

Doceor, ich werde gelehrt.
Docéris, du wirst gelehrt.
Docétur, er wird gelehrt.

Plural.

Docémur, wir werden gelehrt.
Docemini, ihr werdet gelehrt.
Docentur, sie werden gelehrt.

Præter. Imperfectum.

Singular.

Docébar, ich ward oder wurde gelehrt.
Docebaris vel âre, du wurdest gelehrt.
Docebatur, er wurde gelehrt.

Plural.

Docebamur, wir wurden gelehrt.
Docebamini, ihr wurdet gelehrt.
Docebantur, sie wurden gelehrt.

Per-

Perfectum.

Singular.

Doctus sum, ich bin gelehrt worden.
Doctus es, du bist gelehrt worden.
Doctus est, er ist gelehrt worden.

Plural.

Docti sumus, wir seyn gelehrt worden.
Docti estis, ihr seyd gelehrt worden.
Docti sunt, sie seynd gelehrt worden.

Plusquamperfectum.

Singular.

Doctus eram, ich ware gelehrt worden.
Doctus eras, du warest gelehrt worden.
Doctus erat, er ware gelehrt worden.

Plural.

Docti eramus, wir waren gelehrt worden.
Docti eratis, ihr waret gelehrt worden.
Docti erant, sie waren gelehrt worden.

Futurum.

Singular.

Docébor, ich werde gelehrt werden.
Docebĕris vel ĕre, du wirst gelehrt werden.
Docebitur, er wird gelehrt werden.

Plural.

Docebĭmur, wir werden gelehrt werden.
Docebimini, ihr werdet gelehrt werden.
Docebuntur, sie werden gelehrt werden.

IMPERATIVUS MODUS

Præsens.

Singular.

Docére, werde du gelehrt.

Plural.

Docemĭni, werdet ihr gelehrt.

Futu-

Futurum.

Singular.

Docetor, du sollt gelehrt werden.
Docetor, er soll gelehrt werden.

Plural.

Doceminor, ihr sollt gelehrt werden.
Docentor, sie sollen gelehrt werden.

CONJUNCTIVUS MODUS.

Præsens.

Singul.

Docear, ich werde gelehrt.
Docearis vel âre, du werdest gelehrt.
Doceatur, er werde gelehrt.

Plural.

Doceamur, wir werden gelehrt.
Doceamini, ihr werdet gelehrt.
Doceantur, sie werden gelehrt.

Imperfectum.

Singul.

Docêrer, ich würde gelehrt.
Docerêris vel rêre, du würdest gelehrt.
Doceretur, er würde gelehrt.

Plural.

Docerêmur, wir würden gelehrt.
Doceremini, ihr würdet gelehrt.
Docerentur, sie würden gelehrt.

Perfectum.

Singul.

Doctus sim, ich seye gelehrt worden.
Doctus sis, du seyest gelehrt worden.
Doctus sit, er seye gelehrt worden.

Plural.

Docti simus, wir seyen gelehrt worden.
Docti sitis, ihr seyet gelehrt worden.
Docti sint, sie seyen gelehrt worden.

Plus-

Plusquamperfectum.

Singular.

Doctus essem, ich wäre gelehrt worden.
Doctus esses, du wärest gelehrt worden.
Doctus esset, er wäre gelehrt worden.

Plural.

Docti essemus, wir wären gelehrt worden.
Docti essetis, ihr wäret gelehrt worden.
Docti essent, sie wären gelehrt worden.

Futurum.

Singul.

Doctus ero, ich werde gelehrt werden.
Doctus eris, du wirst gelehrt werden.
Doctus erit, er wird gelehrt werden.

Plural.

Docti erimus, wir werden gelehrt werden.
Docti eritis, ihr werdet gelehrt werden.
Docti erunt, sie werden gelehrt werden.

INFINITIVUS MODUS.

Præs. & Imperf. Docéri, gelehrt werden.

Perf. & Plusquamp. Doctum esse, gelehrt worden seyn.

Futur. Doctum iri, werden gelehrt werden.

In omni genere & numero duo Participia veniunt ab hoc verbo Passivo.

Præterit. in *tus*, ùt: Doctus, einer, der da ist gelehrt worden.

Futur. in *dus*, ùt: Docendus, einer, der da soll oder muß gelehrt werden.

DE

DE III. CONJUGATIONE.

ACTIVUM.

INDICATIVUS MODUS.

Præsens.

Singul.

Lego, ich lese. Capio.
Legis, du lesest. Capis.
Legit, er leset oder lieset. Capit.

Plural.

Legĭmus, wie lesen.
Legitis, ihr leset.
Legunt, sie lesen.

Imperfectum.

Singul.

Legêbam, ich las. Capiebam.
Legebas, du lasest. Capiebas.
Legebat, sie lasen. Capiebat.

Plural.

Legebamus, wir lasen.
Legebatis, ihr laset.
Legêbant, sie lasen.

Perfectum.

Singular.

Legi, ich hab gelesen. Cepi.
Legisti, du hast gelesen.
Legit, er hat gelesen.

Plural.

Legĭmus, wir haben gelesen.
Legistis, ihr habet gelesen.
Legêrunt, vel êre, sie haben gelesen.

Plusquamperfectum.

Singul.

Legĕram, ich hatte gelesen. Ceperam.
Legeras, du hattest gelesen.
Legerat, er hatte gelesen.

Plural-

Plural.

Legeramus, wir hatten gelesen.
Legeratis, ihr hattet gelesen.
Legĕrant, sie hatten gelesen.

Futurum.

Singular.

Legam, ich werd oder will lesen.	Capiam.
Leges, du wirst lesen.	Capies.
Leget, er wird lesen.	Capiet.

Plural.

Legemus, wir werden lesen.
Legetis, ihr werdet lesen.
Legent, sie werden lesen.

IMPERATIVUS MODUS.

Præsens.

Sing.	Lege, lies du.	Cape.
Plur.	Legite, leset ihr.	

Futurum.

Sing.	Legito, du sollst lesen.
	Legito, er soll lesen.
Plur.	Legitóte, ihr sollet lesen.
	Legunto, sie sollen lesen.

CONJUNCTIVUS MODUS.

Præsens.

Singular.

Legam, ich lese.	Capiam.
Legas, du lesest.	
Legat, er lese.	

Plural.

Legamus, wir lesen.	Capiamus.
Legatis, ihr leset.	
Legant, sie lesen.	

Imperfectum.

Singular.

Legĕrem, ich läse. Caperem.
Legeres, du läsest.
Legeret, er läse.

Plural.

Legerémus, wir läsen.
Legeretis, ihr läset.
Legĕrent, sie läsen.

Perfectum.

Singular.

Legĕrim, ich habe gelesen. Ceperim.
Legeris, du habest gelesen.
Legerit, er habe gelesen.

Plural.

Legerĭmus, wir haben gelesen.
Legerĭtis, ihr habet gelesen.
Legĕrint, sie haben gelesen.

Plusquamperfectum.

Singular.

Legissem, ich hätte gelesen.
Legisses, du hättest gelesen.
Legisset, er hätte gelesen.

Plural.

Legissemus, wir hätten gelesen.
Legissetis, ihr hättet gelesen.
Legissent, sie hätten gelesen.

Futurum.

Singular.

Legĕro, ich werde lesen.
Legeris, du werdest lesen.
Legerit, er werde lesen.

Plural.

Legerĭmus, wir werden lesen.
Legeritis, ihr werdet lesen.
Legerint, sie werden lesen.

INFI-

INFINITIVUS MODUS.

Præs. & *Imperf.* Legere, lesen.
Perf. & *Plusquamp.* Legisse, gelesen haben.
Futur. Lecturum esse, lesen werden.
Gerund. Legendi, legendo, legendum, zu lesen.
Supina. Lectum, lectu, zu lesen.

Duo Participia veniunt ab hoc verbo Activo.
Præs. in *ns*, ut: Legens, einer, der da lieset.
Fut. in *rus*, ut: Lecturus, einer, der da lesen wird.

PASSIVUM.

INDICATIVUS MODUS.

Præsens.

Singular.

Legor, ich werde gelesen.
Legĕris, vel ĕre, du wirst gelesen.
Legĭtur, er wird gelesen.

Plural.

Legĭmur, wir werden gelesen.
Legimini, ihr werdet gelesen.
Leguntur, sie werden gelesen.

Imperfectum.

Singul.

Legēbar, ich wurde gelesen. Capiebar.
Legebaris vel āre, du wurdest gelesen.
Legebatur, er wurde gelesen.

Plural.

Legebamur, wir wurden gelesen.
Legebamĭni, ihr wurdet gelesen.
Legebantur, sie wurden gelesen.

Perfectum.

Singular.

Lectus sum, ich bin gelesen worden.
Lectus es, du bist gelesen worden.
Lectus est, er ist gelesen worden.

Plural.

Lecti sumus, wir seynd gelesen worden.
Lecti estis, ihr seyd gelesen worden.
Lecti sunt, sie seynd gelesen worden.

Plusquamperfectum.

Singular.

Lectus eram, ich ware gelesen worden.
Lectus eras, du warest gelesen worden.
Lectus erat, er ware gelesen worden.

Plural.

Lecti eramus, wir waren gelesen worden.
Lecti eratis, ihr waret gelesen worden.
Lecti erant, sie waren gelesen worden.

Futurum.

Singular.

Legar, ich werd gelesen werden. Capiar.
Legéris, vel ēre, du wirst gelesen werden.
Legetur, er wird gelesen werden.

Plural.

Legémur, wir werden gelesen werden. Capiemur.
Legemĭni, ihr werdet gelesen werden.
Legentur, sie werden gelesen werden.

IMPERATIVUS MODUS.

Præsens.

Sing. Legĕre, werde du gelesen.
Plur. Legimini, werdet ihr gelesen.

Futurum.

Sing. Legĭtor, du sollt gelesen werden.
Legitor, er soll gelesen werden.
Plur. Legimĭnor. ihr sollet gelesen werden.
Leguntor, sie sollen gelesen werden.

CON-

CONJUNCTIVUS MODUS.

Præsens.

Singul.

Legar, ich werde gelesen. Capiar.
Legáris, du werdest gelesen.
Legatur, er werde gelesen.

Plural.

Legamur, wir werden gelesen. Capiamur.
Legamíni, ihr werdet gelesen.
Legantur, sie werden gelesen.

Imperfectum.

Singular.

Legĕrer, ich würde gelesen.
Legeréris, vel ēre, du würdest gelesen.
Legeretur, er würde gelesen.

Plural.

Legerémur, wir würden gelesen.
Legeremĭni, ihr würdet gelesen.
Legerentur, sie würden gelesen.

Perfectum.

Singular.

Lectus sim, ich sey gelesen worden.
Lectus sis, du seyest gelesen worden.
Lectus sit, er seye gelesen worden.

Plural.

Lecti simus, wir seyen gelesen worden.
Lecti sitis, ihr seyet gelesen worden.
Lecti sint, sie seyen gelesen worden.

Plusquamperfectum.

Singular.

Lectus essem, ich wäre gelesen worden.
Lectus esses, du wärest gelesen worden.
Lectus esset, er wäre gelesen worden.

Plural.

Lecti essemus, wir wären gelesen worden.
Lecti essetis, ihr wäret gelesen worden.
Lecti essent, sie wären gelesen worden.

Futurum.

Singular.

Lectus ero, ich werde gelesen worden seyn.
Lectus eris, du wirst gelesen worden seyn.
Lectus erit, er wird gelesen worden seyn.

Plural.

Lecti erimus, wir werden gelesen worden seyn.
Lecti eritis, ihr werdet gelesen worden seyn.
Lecti erint, sie werden gelesen worden seyn.

INFINITIVUS MODUS.

Præs. & *Imperf.* Legi, gelesen werden.
Perf. & *Plusquamp.* Lectum esse, gelesen worden seyn.
Futur. Lectum iri, werden gelesen werden.

Duo Participia veniunt ab hoc verbo Passivo.
Præter. in *tus*, ùt: Lectus, einer, der da gelesen ist worden.
Futur. in *dus*, ùt: Legendus, einer, der da soll oder muß gelesen werden.

DE IV. CONJUGATIONE.

ACTIVUM.

INDICATIVUS MODUS.

Præsens.

Singular.

Audio, ich höre.
Audis, du hörest.
Audit, er höret.

Plural.

Audimus, wir hören.
Auditis, ihr höret.
Audiunt, sie hören.

Imper.

Imperfectum.

Singular.

Audiēbam, ich hörte.
Audiebas, du hörtest.
Audiebat, er hörte.

Plural.

Audiebamus, wir hörten.
Audiebatis, ihr hörtet.
Audiebant, sie hörten.

Perfectum.

Singular.

Audivi, ich hab gehört.
Audivisti, du hast gehört.
Audivit, er hat gehört.

Plural.

Audivĭmus, wir haben gehört.
Audivistis, ihr habet gehöret.
Audivērunt, vel ēre, sie haben gehört.

Plusquamperfectum.

Singular.

Audivĕram, ich hatte gehört.
Audiveras, du hattest gehört.
Audiverat, er hatte gehört.

Plural.

Audiverámus, wir hatten gehört.
Audiveratis, ihr hattet gehört.
Audivĕrant, sie hatten gehört.

Futurum.

Singular.

Audiam, ich werd hören.
Audies, du wirst hören.
Audiet, er wird hören.

Singular.

Audiemus, wir werden hören.
Audietis, ihr werdet hören.
Audient, sie werden hören.

IMPERATIVUS MODUS.

Præſens.

Sing. Audi, höre du.
Plur. Audíte, höret ihr.

Futurum.

Sing. Audíto, du ſollt hören.
Audíto, er ſoll hören.
Plur. Auditote, ihr ſollt hören.
Audiunto, ſie ſollen hören.

CONJUNCTIVUS MODUS.

Præſens.

Singular.

Audiam, ich höre.
Audias, du höreſt.
Audiat, er höre.

Plural.

Audiamus, wir hören.
Audiatis, ihr höret.
Audiant, ſie hören.

Imperfectum.

Singular.

Audírem, ich hörte.
Audires, du hörteſt.
Audiret, er hörte.

Plural.

Audiremus, wir hörten.
Audiretis, ihr hörtet.
Audirent, ſie hörten.

Perfectum.

Singular.

Audivĕrim, ich habe gehört.
Audivĕris, du habeſt gehört.
Audiverit, er habe gehört.

Plural.

Plural.

Audiverĭmus, wir haben gehört.
Audiveritis, ihr habet gehört.
Audiverint, sie haben gehört.

Plusquamperfectum.

Singular.

Audivissem, ich hätte gehört.
Audivisses, du hättest gehört.
Audivisset, er hätte gehört.

Plural.

Audivissemus, wir hätten gehört.
Audivissetis, ihr hättet gehört.
Audivissent, sie hätten gehört.

Futurum.

Singular.

Audivĕro, ich werde hören.
Audiveris, du werdest hören.
Audiverit, er werde hören.

Plural.

Audiverĭmus, wir werden hören.
Audiverĭtis, ihr werdet hören.
Audivĕrint, sie werden hören.

INFINITIVUS MODUS.

Præs. & *Imperf.* Audire, hören.
Perf. & *Plusquamp.* Audivisse, gehört haben.
Futur. Auditurum esse, hören werden.
Gerund. Audiendi, audiendo, audiendum, zu hören.
Supin. Auditum, auditu, zu hören.

Duo Participia veniunt ab hoc verbo Activo.
Præs. in *ns*, ùt: Audiens, einer, der da höret.
Fut. in *rus*, ùt: Auditurus, einer, der da hören wird.

PASSIVUM.

INDICATIVUS MODUS

Præsens.

Singular.

Audior, ich werde gehört.
Audíris, vel ire, du wirst gehört.
Audítur, er wird gehört.

Plural.

Audímur, wir werden gehört.
Audimini, ihr werdet gehört.
Audiuntur, sie werden gehört.

Imperfectum.

Singular.

Audiébar, ich wurde gehört.
Audiebaris, vel âre, du wurdest gehört.
Audiebátur, er wurde gehört.

Plural.

Audiebamur, wir wurden gehört.
Audiebamini, ihr wurdet gehört.
Audiebantur, sie wurden gehört.

Perfectum.

Singular.

Audítus sum, ich bin gehört worden.
Auditus es, du bist gehört worden.
Auditus est, er ist gehört worden.

Plural.

Auditi sumus, wir seynd gehört worden.
Auditi estis, ihr seyd gehört worden.
Auditi sunt, sie seynd gehört worden.

Plusquamperfectum.

Singular.

Auditus eram, ich ware gehört worden.
Auditus eras, du warest gehört worden.
Auditus erat, er ware gehört worden.

Plural

Plural.

Auditi eramus, wir waren gehört worden.
Auditi eratis, ihr waret gehört worden.
Auditi erant, sie waren gehört worden.

Futurum.

Singular.

Audiar, ich werde gehört werden.
Audiéris, vel ēre, du wirst gehört werden.
Audietur, er wird gehört werden.

Plural.

Audiémur, wir werden gehört werden.
Audiemĭni, ihr werdet gehört werden.
Audientur, sie werden gehört werden.

IMPERATIVUS MODUS.

Præsens.

Sing. Audíre, werde du gehört.
Plur. Audimĭni, werdet ihr gehört.

Futurum.

Sing. Audítor, du sollt gehört werden.
Auditor, er soll gehört werden.
Plur. Audimĭnor, ihr sollt gehört werden.
Audiuntor, sie sollen gehört werden.

CONJUNCTIVUS MODUS.

Præsens.

Singular.

Audiar, ich werde gehört.
Audiaris, vel âre, du werdest gehört.
Audiatur, er werde gehört.

Plural.

Audiamur, wir werden gehört.
Audiamĭni, ihr werdet gehört.
Audiantur, sie werden gehört.

Imper-

Imperfectum.

Singular.

Audírer, ich würde gehört.
Audiréris, vel êre, du würdest gehört.
Audiretur, er würde gehört.

Plural.

Audirémur, wir würden gehört.
Audiremĭni, ihr würdet gehört.
Audirentur, sie würden gehört.

Perfectum.

Singular.

Auditus sim, ich sey gehöret worden.
Auditus sis, du seyest gehöret worden.
Auditus sit, er seye gehöret worden.

Plural.

Auditi simus, wir seyen gehört worden.
Auditi sitis, ihr seyet gehört worden.
Auditi sint, sie seyen gehört worden.

Plusquamperfectum.

Singular.

Auditus essem, ich wäre gehört worden.
Auditus esses, du wärest gehört worden.
Auditus esset, er wäre gehört worden.

Plural.

Auditi essemus, wir wären gehört worden.
Auditi essetis, ihr wäret gehört worden.
Auditi essent, sie wären gehört worden.

Futurum.

Singular.

Auditus ero, ich werde gehört werden.
Auditus eris, du werdest gehöret werden.
Auditus erit, er wird gehört werden.

Plural.

Auditi erĭmus, wir werden gehört werden.
Auditi eritis, ihr werdet gehört werden.
Auditi erint, sie werden gehört werden.

INFI-

INFINITIVUS MODUS.

Præs. & *Imperf.* Audiri, gehört werden.
Perf. & *Plusquamperf.* Auditum esse, gehört worden seyn.
Futur. Auditum iri, werden gehört werden. In omni genere & numero.

Duo Participia veniunt ab hoc verbo Passivo.
Præter. in *tus*, ùt: Auditus, einer, der da ist gehört worden.
Fut. in *dus*, ùt: Audiendus, einer, der da soll oder muß gehört werden.

DEPONENS
PRIMAE CONJUGATIONIS.

INDICATIVUS.	*CONJUNCTIVUS.*
Præs. Hort-or, ich vermahne.	Hort-er, ich vermahne.
Imperf. Hort-ábar, ich vermahnte.	Hort-árer, ich vermahnte.
Perf. Hortátus, a, um, sum (fui) ich hab vermahnt.	Hort-atus, a, um, sim (fuerim) ich habe vermahnet.
Plusquamp. Hort-átus, a, um, eram (fúeram) ich hatte vermahnt.	Hort-atus, a, um, essem (fuissem) ich hätte vermahnet.
Futur. Hort-ábor, ich werde vermahnen.	Hortatus, a, um, ero (fuero) ich werde vermahnen, (vermahnt haben.)

IMPERATIVUS.

Singular.	*Plura.*
Præs. Hort-áre, vermahne du.	Hort-ámini, vermahnet ihr.
Futur. Hort-átor, (hortáberis, éris) du sollst vermahnen.	Hort-áminor (abímini, émini) ihr sollt vermahnen.
Hort-átor (tábitur, tétur) er, sie, es soll vermahnen.	Hort-antor, (abuntur, entur) sie sollen vermahnen.

OPTATIVUS.

Præs. Utinam Hortarer.
Perfect. & *Plusquamperf.* Utinam Hort-átus, a, um fuissem, &c.

Bis

Bis hieher gehet alles in allen Deponentibus richtig nach dem Passivo: nur im Infinitivo und Participio ist einiger Unterschied; nehmlich da *Futurum Infinitivi*, die *Gerundia* und *Supina* gehen nach dem Activo. Imgleichen seynd allhier vier Participia: zwey gehen nach dem Activo, nehmlich *Præsens* in NS, und *Futurum* in RUS. Zwey gehen nach dem Passivo, nehmlich *Præteritum* in TUS, und *Futurum* in DUS.

INFINITIVUS.

Præs. & *Imperf.* Hort-ári, vermahnen.
Perf. & *Plusquamperf.* Hort-atum, am, um, esse, vermahnt haben.
Futur. Hort-atúrum (am, um) esse, vermahnen werden.
(Per Genera & Numeros.)

Gerundia.	*Nom.* Hort-andum,	} Man soll oder muß vermahnen.	
	Gen. Hort-andi,		
	Dat. Hort-ando,	zu, *Dat.* zum vermahnen	
(ad)	*Acc.* Hort-andum,		
	Abl. Hort-ando,	im, von, mit, durch vermahnen.	

Supina. *Acc.* Hort-átum, zu vermahnen.
Abl. Hort-atu, von, oder zu vermahnen.

Participia.

Præs. Hort-ans, antis, vermahnend, der, die, das vermahnet.
Præter. Hort-atus, a, um, der, die, das vermahnet hat.
Futur. Act. Hort-atúrus, a, um, der, die, das vermahnen wird.
Futur. Pass. Hort-andus, a, um, der, die, das soll oder muß vermahnet werden.

DEPONENS SECUNDAE CONJUGATIONIS.

INDICATIVUS.	*CONJUNCTIVUS.*
Præs. Fát-eor, ich bekenne.	Fát-car, ich bekenne.
Imperf. Fat-ébar, ich bekannte, oder bekennete.	Fat-érer, ich bekennte, (würde, könnte, sollte bekennen.)
Perf. Fa-ssus, a, um sum, ich hab bekennet.	Fa-ssus, a, um, sim, ich hab bekennt.

Plus-

Plusquamperf. Faſſus, a, um eram, ich hatte bekennet. Fa-ſſus, a, um eſſem, ich hätte bekennet.
Futur. Fatébor, ich werde bekennen. Faſſus, a, um fúero, ich werde bekennen.

IMPERATIVUS.

Præſ. Fat-ére, bekenne du. Fat-émini, bekennet ihr.
Futur. Fat-étor, (éberis, eáris, eáre) du ſollſt bekennen. Fat-éminor, (ebímini, eámini) ihr ſollt bekennen.
Fat-étor, er, ſie, es ſoll bekennen. Fat-entor, (ebuntur, eántur) ſie ſollen bekennen.

OPTATIVUS.

Præſ. & *Imperf.* Utinam Fatérer, O daß ich bekennte, mögte bekennen.
Perf. & *Plusquamperf.* Utinam Faſſus ſim, eſſem.
Futur. Utinam Fatear, &c. Wie in Conjunctivo.

INFINITIVUS.

Per Genera & Numeros.
- *Præſ.* & *Imperf.* Fat-éri, bekennen.
- *Perf.* & *Plusquamperf.* Fa-ſſum, am, um eſſe, bekennt haben.
- *Fut.* Fa-ſſúrum, am, um eſſe, bekennen werden.

Gerundia. *Nom.* Fat-endum, man ſoll oder muß bekennen.
Gen. Fat-endi, *Dat.* Fat-endo, (ad) *Acc.* Fat-endum, zu, Dat. zum bekennen.
Abl. Fat-endo; im, mit, durch bekennen.
Supina. *Acc.* Fa-ſſum, zu bekennen.
Abl. Fa-ſſu, von oder zu bekennen.

Participia.

Præſ. Fat-ens, *Gen.* entis, bekennend, der, die, das bekennet.
Præter. Fa-ſſus, a, um, der, die, das bekennt hat.
Futur. Act. Fa-ſſúrus, a, um, der, die, das bekennen wird.
Futur. Paſſ. Fat-endus, a, um, der, die, das ſoll oder muß bekennen.

DEPO-

DEPONENS
TERTIAE CONJUGATIONIS.

INDICATIVUS.	*CONJUNCTIVUS.*
Præs. Loquor, ich rede	Loqu-ar, ich rede.
Imperf. Loqu-ébar, ich redete.	Lóqu-erer, ich redete.
Perf. Lo-cútus, a, um sum, ich hab geredet.	Lo-cútus, a, um sim, ich habe geredet.
Plusquamperf. Lo-cútus, a, um eram, ich hatte geredet.	Lo-cútus, a, um essem, ich hätte geredet.
Futur. Loqu-ar, ich werde reden.	Lo-cútus, a, um fuero, ich werde reden, geredt haben.

IMPERATIVUS.

Singular.	*Plural.*
Præs. Lóqu-ere, rede du.	Loqu-ímini, redet ihr.
Futur. Lóqu-itor, (éris, áris) du sollst reden.	Loqu-íminor, (éminí, ámini) ihr sollt reden.
Lóqu-itor, (étur, átur) er, sie, es soll reden.	Loqu-untor, (éntur, antur) sie sollen reden.

OPTATIVUS.

Præs. & *Imperfect.* Utinam Lóqu-erer.
Perf. & *Plusquamperf.* Utinam Lo-cútus, a, um sim (fuissem.)
Futur. Utinam Loquar.
} Wie im Conjunctivo.

INFINITIVUS.

Præs. & *Imperf.* Loqui, reden.
Perf. & *Plusquamperf.* Lo-cútum, am, um esse, geredet haben.
Futur. Lo-cutúrum, am, um esse, reden werden.
} Per Genera & Numeros.

Gerundia. *Nom.* Loqu-endum, man soll oder muß reden.
Gen. Loqu-endi, } zu, Dat. zum reden.
Dat. Loqu-endo,
(ad) *Acc.* Loqu-endum,
Abl. Loqu-endo, im, von, mit, durch reden.
Supina. *Acc.* Lo-cútum, zu reden.
Abl. Lo-cútu, von oder zu reden.

Parti

Participia.

Præs. Loqu-ens, *Gen.* entis, redend, der, die, das redet.
Præter. Lo-cutus, a, um, der, die, das geredet hat.
Futur. Lo-cutúrus, a, um, der, die, das soll oder muß reden.
Futur. Pass. Loqu-endus, a, um, der, die, das soll oder muß geredet werden.

DEPONENS.
QUARTÆ CONJUGATIONIS.

INDICATIVUS.	*CONJUNCTIVUS.*
Præs. Expérior, ich erfahre.	Expér-iar, ich erfahre.
Imp. Exper-iébar, ich erfuhre.	Exper-írer, ich erführe.
Perf. Exper-tus, a, um sum, ich hab erfahren.	Exper-tus, a, um sim, ich habe erfahren.
Plusquamperf. Expertus, a, um eram, ich hatte erfahren.	Exper-tus, a, um essem, ich hätte erfahren.
Futur. Expér-iar, ich werde erfahren.	Exper-tus, a, um ero, (fuero) ich werde erfahren, (oder erfahren haben.)

IMPERATIVUS.

Singul.	*Plural.*
Præs. Exper-íre, erfahre du.	Exper-ímini, erfahret ihr.
Futur. Exper-ítor, (iéris, iáris) du sollst erfahren.	Exper-íminor, (iémini, iámini) ihr sollt erfahren.
Exper-ítor, (iétur, iátur) er soll erfahren.	Exper-iuntor, (iéntur, iantur) sie sollen erfahren.

OPTATIVUS.

Præs. & *Imperf.* Exper-íri, erfahren.
Perf. & *Plusquamperf.* Exper-tum, tam, tum esse, erfahren haben.
Futur. Exper-túrum, am, um esse, erfahren werden.

Gerundia. *Nom.* Exper-iendum, man soll oder muß erfahren.
Gen. Exper-iendi,
Dat. Exper-iendo, } zu, Dat. zum erfahren.
(ad) *Acc.* Exper-iendum,
Abl. Exper-iendo, in, mit, vom, durch erfahren.
Supina. *Acc.* Exper-tum, zu erfahren.
Abl. Exper-tu, von, oder zu erfahren.

Participia.

Præs. Exper-iens, *Gen.* entis, erfahrend, der, die, das erfahret.

Præt. Exper-tus, a, um, der, die, das erfahren hat.
Futur. Act. Exper-túrus, a, um, der, die, das erfahren wird.
Futur. Pass. Exper-iendus, a, um, der, die, das soll oder muß erfahren werden.

Nota. Orior mit seinen Compositis ist *Tertiæ* und *Quartæ Conjugationis*; doch in Præsenti Indicativi gehet es mehrentheils, und in tertia Sing. *Oritur* allezeit nach der dritten; hat auch in Participio *Oritúrus* ein kurtz *i* nach der dritten Conjugation. Hingegen der Infinitivus *Oriri* ist allezeit, und das Imperfectum *Orirer* insgemein in quarta Conjugatione zu formiren.

CONJUGATIO VERBI COMMUNIS.

Die Verba Communia werden in Modo finito conjugirt, wie die Passiva und Deponentia, als:

Indicativi Præs. Complector, ich umpfange, oder ich werde umpfangen.
Imperf. Complectébar, ich umpfienge, oder wurde umpfangen.
Perf. Complexus, a, um sum, ich hab umpfangen, oder bin umpfangen worden.
Futur. Complectar, ich werde umpfangen, oder umpfangen werden ꝛc.

In modo Infinio werden sie also conjugirt:

INFINITIVUS.

Præs. & Imperf. Complecti, umpfangen, oder umpfangen werden.

Perf.

Perf. & *Plusquamperf.* Complexum, am, um esse, (fuisse) umpfangen haben, oder worden seyn.
Fut. Activ. Complexúrum, am, um esse, umpfangen werden.
Fut. Passiv. Complexum iri, vel complectendum, dam, dum, esse, werden umpfangen werden.
Gerundia. Complectendi, complectendo, complectendum, wie in Deponentibus.
Supina. Complexum, Complexu.
Particip. Activ. Præsentis Temp. Complectens, entis, umpfangend, der, die, das umpfangend.
Particip. Præteriti. Complexus, a, um, der, die, das umpfangen, oder worden ist.
Particip. Activ. Futur. Complexúrus, a, um, der, die, das umpfangen wird.
Passiv. Futuri. Complectendus, a, um, der, die, das soll oder muß umpfangen werden.

CONJUGATIO VERBI NEUTRI.

Die Neutra Verba werden im Lateinischen durchaus wie ein Activum conjugirt, als:
Indic. Præs. Vénio, ich komme. *Imperf.* Veniébam, ich kame. *Perf.* Veni, ich bin kommen. *Plusquamperf.* Véneram, ich ware gekommen. *Fut.* Veniam, ich werde kommen. &c.
Infinit. Præs. Venire, kommen. *Perf.* & *Plusq.* Venisse, gekommen seyn. &c.
Præs. Venitur, man kommt. *Imperf.* Veniebatur, man kame. *Perf.* Ventum est, man ist gekommen. *Plusquámperf.* Ventum erat, man ware gekommen.

DE CONJUGATIONE PERIPHRASTICA.

Das Verbum sum macht mit den Participiis in RUS, TUS, (SUS, XUS,) und DUS gleichsam eine

eine besondere Conjugation, so man *Periphrasticam* nennet; als:

1. Mit dem *Participio* in RUS.

INDICATIVUS	*CONJUNCTIVUS.*
Amatúrus, a, um sum.	Sim, ich werde, (will, wolle) lieben.
Amatúrus, a, um eram,	essem, ich wollte, würde lieben.
Amatúrus, a, um fui,	fuerim, ich habe wollen lieben.
Amatúrus, a, um fueram,	fuissem, ich hatte (hätte wollen liebē.
Amatúrus, a, um ero,	fuero, ich werde wollen lieben.

INFINITIVUS.

Amaturum, am, um esse, werden wollen lieben.
Amaturum, am, um fuisse, haben wollen lieben.

2. Mit dem *Participio* in Tus.

INDICATIVUS	*CONJUNCTIVUS.*
Amatus, a, um sum.	Sim, ich bin (sey) geliebt worden.
Amatus, a, um eram,	essem, ich war (wäre) geliebt worden.
Amatus, a, um fui,	fuerim, ich bin (sey) geliebt worden.
Amatus, a, um fueram.	fuissem, ich war (wäre) geliebt worden.
Amatus, a, um ero,	fuero, ich werde geliebt werden, oder gewesen seyn.

INFINITIVUS.

Amatum, am, um esse, geliebt worden seyn.
Amatum, am, um fuisse, geliebt gewesen seyn.
Amatum, am, um, futurum esse oder fore, werden geliebt seyn, (wird selten gebraucht.)

3. Mit dem *Participio* in DUS.

INDICATIVUS	*CONJUNCTIVUS.*
Amandus, a, um sum.	Sim, ich soll, (solle) muß, (müße) geliebt werden.
Amandus, a, um eram,	essem, ich sollte oder müste geliebt werden.

Aman-

Amandus, a, um fui, fuerim, ich habe sollen oder müssen geliebt werden

Amandus, a, um fueram, fuissem, ich hatte (hätte sollen oder müssen geliebt werden

Amandus, a, um ero, fuero, ich werde sollen oder müssen geliebt werden.

INFINITIVUS.

Amandum, am, um esse, sollen oder müssen geliebt werden.
Amandum, am, um fuisse, haben sollen oder müssen geliebt werden.

DE ANOMALIA VERBORUM.

§. I. Wann ein Verbum von der gewöhnlichen Art der vier Conjugationum abgehet, wird es eine Anomalia oder Ungleichheit genennet.

§. II. Diese Anomalia begreifft in sich Verba *Abundantia*, *Heteróclita*, *Defectiva*, und *Impersonalia*.

§. III. Verba *Abundantia* seynd, welche in einer Conjugation als Activa und Deponentia auf O und OR zugleich ausgehen, und nur eine Bedeutung haben; doch so, daß in einigen Verbis die Endung O gebräuchlicher ist, in anderen aber die Endung OR; als:

Assentio, Assentior. Múnero, múneror.
Cómito, Cómitor. Reverto, revertor.

§. IV. Verba *Heteróclita* seynd, welche von der gewöhnlichen Art der vier Conjugationum abweichen, und nach einer derselben entweder gar nicht, oder doch in gewissen Temporibus nicht können conjugiret werden.

§. V Solche seynd gemeiniglich eilff: *Possum, fero, volo, nolo, malo, edo, fio, eo, queo, nequeo, véneo.*

I. POSSUM, pótui, posse, können.

INDICATIVUS.	*CONJUNCTIVUS.*
Præsens.	
Sing. Possum, ich kan, ich mag.	Possim, ich könne.
Potes, du kanst.	Possis, du könnest.
Potest, er, (sie, es) kan.	Possit, er, (sie, es) könne.
Plur. Póssumus, wir können.	Possímus, wir können.
Potestis, ihr könnet.	Possítis, ihr könnet.
Possunt, sie können.	Possint, sie können.
Imperfectum.	
Sing. Póteram, ich konnte.	Possem, ich könnte.
Poteras, du konntest.	Posses, du könntest.
Poterat, er, (sie, es) konnte.	Posset, er, (sie, es) könnte.
Plur. Poterámus, wir konnten.	Possémus, wir könnten.
Poteratis, ihr konntet.	Possétis, ihr könntet.
Póterant, sie konnten.	Possent, sie könnten.
Perfectum.	
Sing. Pótui, uisti, uit, ich habe können, gekönnt ꝛc.	Potúerim, ris, rit.
Plur. Potúimus, uistis, uérunt, vel potuére.	Potuérimus, ritis, rint. Wir haben gekönnt ꝛc.
Plusquamperfectum.	
Sing. Potúeram, as, at, ich hatte können, gekönnt ꝛc.	Potuíssem, isses, isset, ich hätte gekönnt, können.
Plur. Potuerámus, átis, ant.	Potuissémus, issétis, issent.

Futu-

Futurum.

Sing. Pótero, is, póterit, ich werde können :c.	Potúero, ris, rit.
Plur. Potérimus, ritis, runt.	Potuérimus, ritis, rint.

IMPERATIVUS.

Præs. Fac Possis, möge du.

OPTATIVUS.

Præs. & *Imperfect.* Utinam possem, &c. Wie in Conjunct.

INFINITIVUS.

Præs. & *Imperf.* Posse, können.
Perfect. & *Plusquamperf.* Potuisse, gekönnt haben.
Cæteris caret. Potens wird als ein Adjectivum gebraucht.

II. FERO, tuli, latum, ferre, tragen.

ACTIVUM.

INDICATIVUS.	*CONJUNCTIVUS.*
Præsens	
Sing. Fero, fers, fert, ich trage, du tragest, er traget.	*Sing.* Feram, feras, ferat, ich trage, du tragest, er traget.
Plur. Férimus, fertis, ferunt.	*Plur.* Ferámus, ferátis, ferant.
Imperfectum.	
Sing. Ferébam, bas, bat, ich truge, du trugest, er truge.	*Sing.* Ferrem, ferres, ferret, ich truge :c.
Plur. Ferebámus, batis, bant.	*Plur.* Ferrémus, ferrétis, ferrent.
Perfectum.	
Sing. Tuli, tulisti, tulit, ich hab getragen :c.	*Sing.* Túlerim, ris, rit, ich habe getragen, :c.
Plur. Túlimus, tulistis, tulérunt.	*Plur.* Tulérimus, ritis, rint.

Plus-

Plusquamperfectum.

Singul. Túleram, ras, rat, ich hatte getragen.
Plural. Tulerámus, ratis, rant.

Singul. Tulissem, isses, isset, ich hätte getragen.
Plur. Tulissémus, issétis, issent.

Futurum.

Sing. Feram, feres, feret, ich werde tragen.
Plur. Ferémus, ferétis, ferent.

Sing. Túlero, ris, rit, ich werde tragen oder getragen haben.
Plur. Tulérimus, ritis, rint.

IMPERATIVUS.

Præs. Sing. Fer, trage du.
Futur. Ferto (feres, feras) du sollst tragen.
Ferto, (feret, ferat) er soll tragen.

Plur. Ferte, traget ihr.
Fertóte (ferétis, feratis,) ihr sollet tragen.
Ferunto, (ferent, ferant,) sie sollen tragen.

OPTATIVUS, wie in Conjunctivo.

INFINITIVUS.

Præs. Ferre, tragen.
Perf. & *Plusquamperf.* Tulisse, getragen haben.
Futur. Latúrum, am, um esse.
Gerundia. Ferendi, ferendo, ferendum.
Supina. Latum, latu.

Participia.

Præs. Ferens. *Futur.* Laturus, a, um.

PASSIVUM.

INDICATIVUS. *CONJUNCTIVUS.*

Præsens.

Sing. Feror, ferris, fertur, ich werde getragen.
Plur. Férimur, ferímini, feruntur.

Sing. Ferar, feraris, feratur, ich werde getragen.
Plur. Feramur, amini, antur.

Imper-

INDICATIVUS. *CONJUNCTIVUS.*

Imperfectum.

Sing. Ferébar, baris, batur, ich wurde getragen.
Plur. Ferebamur, bámini, bantur.

Sing. Ferrer, ferréris, ferrétur, ich würde getragen.
Plur. Ferrémur, ferrémini, ferrentur.

Perfectum & Plusquamperfectum.

Nach Legor.
Singul. Latus, a, um sum, eram, ich bin, ich ware getragen worden.
Plur. Lati, æ, a sumus, eramus, wir seynd, waren getragen worden.

Singul. Latus, a, um sim, essem, ich seye, ich wäre getragen worden.
Plur. Lati, æ, a simus, essemus, wir seyen, wären getragen worden.

Futurum.

Sing. Ferar, éris, ére, étur.

Sing. Latus fuero, &c. nach Legor.

IMPERATIVUS.

Præs. Sing. Ferre, werde du getragen.
Plural. Ferímini, werdet ihr getragen.

Futur. Sing. Fertor, (feréris, raris) du sollst getragen werden.
Fertor, (rétur, rátur) er soll getragen werden.

Plur. Feríminor, (rémini, ramini) ihr sollt getragen werden.
Ferúntor, (rentur, rantur) sie sollen getragen werden.

OPTATIVUS, wie in Conjunctivo.

INFINITIVUS.

Præs. Ferri, getragen werden.
Præt. Latum, am, um esse, getragen worden seyn.
Futur. Latum iri, werden getragen werden.

Participia.

Præt. Latus, a, um, der, die, das ist getragen worden,
Futur. Ferendus, a, um, der, die, das soll oder muß getragen werden.

III. VOLO, NOLO, MALO.

Diese drey Verba seynd nur in Præsenti aller Modorum, und in Imperfecto Conjunctivi etwas irregular.

INDICATIVUS.

Præs. Sing.	Volo, ich will.	Nolo, ich will nicht.	Malo, ich will lieber.
	Vis, du willst.	Non vis, du willst nicht.	Mavis, du willst lieber.
	Vult, er, sie, es will.	Non vult.	Mavult.
Plur.	Vólumus, wir wollen.	Nolumus.	Málumus.
	Vultis, ihr wollet.	Non vultis.	Mavultis.
	Volunt, sie wollen.	Nolunt.	Malunt.
Imperf.	Volébam, ich wollte.	Nolébam.	Malébam, (nach Legebam.
Perfect.	Vólui, ich hab gewollt.	Nólui.	Malui, luisti, luit (nach Legi.)
Plusqu.	Volúeram, ich hatte gewollt.	Nolúeram,	Malueram, (nach Legeram.)
Futur.	Volam, ich werde wollen.	Nolam.	Malam, es, et, nach Legam.

IMPERATIVUS, ist allein von Nolo gebräuchlich, doch sagen einige in *Præs.* Fac velis, wolle du. (Fac malis, wolle du lieber) von Volo, und Malo wird anstatt des Imperativi gebraucht velis, velit, malis, malit.

Præs. Sing. Noli	*Plur.* Nolímus, 2. *Pers.* Nolíte.
Futur. Sing. Nolíto, du sollst nicht wollen.	*Plur.* Nolitote, ihr sollt nicht wollen.
	Nolunto, sie sollen nicht wollen.

CONJUNCTIVUS.

Præs. Sing.	Velim, ich wolle.	Nolim.	Malim.	
	Velis, du wollest.	Nolis.	Malis.	
	Velit, er, sie, es wolle.	Nolit.	Malit.	
Plur.	Velímus, wir wollen.	Nolimus.	Malímus.	
	Velitis, ihr wollet.	Nolitis.	Malitis.	Nach Lego.
	Velint, sie wollen.	Nolint.	Malint.	
Imperf.	Vellem, es, et.	Nollem, es, et.	Mallem, es, et.	
Perf.	Voluerim, ris, rit, ich habe gewollt.	Nolúerim, ris, rit,	Maluerim, ris, rit.	
Plusqu.	Voluissem, ich hätte gewollt.	Noluissem, ses, set.	Maluissem, ses, set.	
Fut.	Volúero, ich werde wollen.	Noluero, ris, rit.	Malúero, ris, rit.	

OPTA-

OPTATIVUS, wie im Conjunctivo.

INFINITIVUS.

Præs.	Velle, wollen.	Nolle.	Malle.
Perf.	Voluisse, gewollt haben.	Noluisse.	Maluisse.
Particip. Præs.	Volens, wollend. der, die, das will.	Nolens, *Gen.* entis. der, die, das nicht will.	-- --

IV. EDO, ich esse.

EDO, wird mit seinen Compositis auf zweyerley Art conjugiret, entweder regulariter, so gehet es richtig nach Lego durch alle Modos, Tempora, und Participia, als: Edo, edis, edit, édimus, &c. Edébam, edebas, edebat, &c. oder irregulariter, und so kommt es mit den Personen des Verbi *Sum* überein, die von der Sylb ES anfangen.

INDICATIVUS.

Præs. Sing.	Edo, ich esse.	Es, du issest.	Est, er isset.
Plur.	-- --	Estis, ihr esset.	-- --

CONJUNCTIVUS.

Imp. Sing.	Essem, ich ässe.	Esses, du ässest.	Esset, er ässet.
Plur.	Essemus, wir ässen.	Esseris, ihr ässet.	Essent, sie ässen.

IMPERATIVUS.

Præs. Sing.	Es, iß, oder esse du.	*Plur.*	Este, esset ihr.
Futur. Sing.	Esto, du, oder er soll essen.	*Plur.*	Estóte, ihr sollet essen.

OPTATIVUS.

Præs. Imperf. Utinam Essem, wolte GOtt ich ässe. Wie im Conjunct.

INFINITIVUS.

Præs. Esse, essen. Cæteris caret als ein Irregulare.

V. FIO, ich werde.

1. FIO ist wie ein Neutro-Passivum, das sein Præteritum Factus sum, nach Art der Passivorum formiret, wie dann Fio an statt des Passivi Facior, weil solches nicht üblich ist, gebraucht wird.

2. Das

Das Præsens und die Tempora, so von Præsenti herkommen, gehen nach Audio in der vierten Conjugation, als: Fio, fiébam, fiam, fias, fies.

3. Der Infinitivus gehet wie ein Passivum, als: Fieri, Factum esse, Factum iri. So auch die Participia Factus, Faciendus.

4. Also werden auch die Composita von Facio, so das A behalten, im Passivo conjugiret, als: Calefacio, calefio, calefactus, calefieri. Liquefacio, liquefio, liquefactus, liquefieri. Die aber das A in I. veränderen, haben ihr richtiges Passivum, als: Afficio, afficior. Efficio, efficior, ceris, citur.

INDICATIVUS.	*CONJUNCTIVUS.*
Præs. Sing. Fio, ich werde.	*Sing.* Fiam, ich werde.
Fis, du wirst.	Fias, du werdest.
Fit, er wird.	Fiat, er, sie, es werde.
Plur. Fimus, wir werden.	*Plur.* Fiamus, wir werden.
Fitis, ihr werdet.	Fiatis, ihr werdet.
Fiunt, sie werden.	Fiant, sie werden.
Imperf. Sing. Fiébam, bas, bat, ich ward, wurde.	*Sing.* Fierem, res, ret, ich würde.
Plur. Fiebamus, batis, bant.	*Plur.* Fierémus, retis, rent.
Perf. Sing. Factus, a, um sum, es, est, ich bin worden.	*Sing.* Factus, a, um sim, sis, sit, ich sey worden.
Plur. Facti, æ, a sumus, estis, sunt.	*Plur.* Facti, æ, a simus, sitis, sint.
Plusqu. Sing. Factus, a, um eram, eras, erat, ich war geworden.	*Sing.* Factus, a, um essem, esses, esset, ich wäre geworden.
Plur. Facti, æ, a erámus, erátis, erant.	*Plur.* Facti, æ, a essemus, essetis, essent.
Futur. Sing. Fiam, fies, fiet, ich werde werden.	*Sing.* Factus, a, um fúero, fúeris, fuerit, ich werde werden.
Plur. Fiémus, fietis, fient.	*Plur.* Facti, æ, a fuérimus fuéritis, fúerint.

IMPE-

IMPERATIVUS.

Præs. & *Futur.* Fac fias, werde du, du sollst werden.
Fas fiat, er, es werde, oder soll werden.

Plur. Fite, ist selten üblich. Fi, fite, fito, fitote, fiunto, werden selten gebraucht.

OPTATIVUS, wie im Conjunctivo.

INFINITIVUS.

Præs. Fieri, werden.
Præt. Factum, am, um esse, geworden seyn.
Futur. Factum iri, werden werden. Bleibt unverändert.

Participia.

Præt. Factus, a, um, der, die, das geworden ist.
Futur. Faciendus, a, um, der, die, das soll oder muß gethan oder gemacht werden.

VI. EO, ich gehe mit seinen Compositis.

INDICATIVUS.

Præs. Sing. Eo, is, it, ich gehe.
Plur. Imus, itis, eunt.
Imperf. Sing. Ibam, ibas, ibat, ich gienge.
Plur. Ibamus, ibátis, ibant.
Perf Sing. Ivi, ivisti, ivit, ich bin gegangen.
Plur. Ivimus, ivistis, ivérunt, vel ivére.
Plusqu. Sing. Ivĕram, íveras, iverat, ich ware gegangen.
Plur. Iverámus, iveratis, ivĕrant.
Futur. Sing. Ibo, ibis, ibit, ich werde oder will gehen.
Plur. Ibimus, ibitis, ibunt.

CONJUNCTIVUS.

Sing. Eam, eas, eat, ich gehe.
Plur. Eámus, eátis, eant.
Sing. Irem, ires, iret, ich gienge.
Plur. Irémus, irétis, irent.
Sing. Ivĕrim, íveris, íverit, ich sey gegangen
Plur. Ivérimus, ivéritis, íverint.
Sing. Ivissem, ivisses, ivisset, ich wäre gegangen.
Plur. Ivissemus, ivissetis, ivissent.
Sing. Ivĕro, íveris, ivĕrit, ich werde gegangen seyn.
Plur. Ivérimus, ivéritis, ivĕrint.

IMPE-

IMPERATIVUS.

Præs. Sing. I, gehe (du). *Plur.* Ite, gehet (ihr).
Futur. Sing. Ito, (ibis, eas,) du sollst gehen. *Plur.* Itóte, (ibitis, eatis,) ihr sollt gehen.
Ito (ibit, eat,) er soll gehen. Eunto (ibunt, eant,) sie sollen gehen.

OPTATIVUS, wie im Conjunctivo.

INFINITIVUS.

Præs. Ire, gehen.
Perf. Itúrum, am, um esse, gehen werden.
Gerundia. Eundum, man muß gehen.
Eundi, eundo, eundum, zu gehen, im gehen.
Supina. Itum, zu gehen. Itu, von gehen.

Participia.

Præs. Iens, *Gen.* euntis, gehend, der, die, das gehet.
Fut. Itúrus, ra, rum, der, die, das gehen wird.

1. Also auch die Composita: Abeo, adeo, exeo, ineo, redeo, &c. Nur, daß in Præterito, und den davon herkommenden Temporibus das V. sowohl in simplici, als in den Compositis weggeworffen wird, als: *Ii, ierunt, abii, abieram, abiérunt, abiisse; Redii, Redieram, rediisse.*

2. Circúmeo, ich gehe herum, kan das m, wann i folget, wegwerffen und behalten, als: círcumis und círcuis, círcumit und circuit, circumíre und circuíre.

3. Ambio, ich gehe herum, bewerbe mich, gehet gantz und gar nach Audio. Daher hat es im Genitivo Participii nicht ambeuntis, sondern ambientis.

4. Im Passivo ist von Eo die dritte Person gar gebräuchlich. *Præs.* Itur, *Imperf.* Ibátur, *Perf.* Itum est oder fuit. So auch Ibitur, eatur, itum esse oder fuisse.

VII. QUEO, ich kan. NEQUEO, ich kan nicht.

Diese beyde Verba Queo, und sein Compositum Nequeo, gehen nach Eo, nur daß sie beyde keinen Imperativum und keine Gerundia haben.

INDI-

INDICATIVUS	*CONJUNCTIVUS.*
Præs. Sing. Queo, quis, quit.	Queam, queas, queat.
Plur. Quimus, quitis, queunt.	Queámus, queatis, queant.
Imperf. Sing. Quibam, as, at, &c.	Quirem, quires, quiret, &c.
Perf. Sing. Quivi, visti, vit, &c.	Quíverim, veris, verit, &c.
Plusqu. Sing. Quíveram, ras, rat, &c.	Quivissem, visses, visset, &c.
Futur. Sing. Quibo, bis, bit, &c.	Quívero, veris, verit, &c.

IMPERATIVO caret.

INFINITIVUS.

Præs. Quire. *Futur.* Quitúrum, am, um esse.
Perf. Quivisse. *Gerundiis* caret.
Supina. Quitum, quitu.

Participia.

Præs. Quiens. *Futur.* Quiturus, a, um.

Also gehet auch:

Nequeo, nequis, nequit, nequímus, nequítis, néqueunt.

VIII. VENEO, ich werde verkauft.

Véneo ist aus Venum und Eo zusammen gesetzt, und wird also vermög der gemeinen Regel nach Eo conjugiret, nur daß es allzeit Ven vor sich hat.

INDICATIVUS	*CONJUNCTIVUS.*
Præs. Sing. Véneo, venis, venit.	Véneam, eas, eat.
Plur. Venímus, venítis, veneunt.	Veneámus, eatis, eant.
Imperf. Sing. Venibam, bas, bat, &c.	Venírem, res, ret, &c.
Perf. Sing. Venii (venivi) iisti, iit.	Veníerim, (iverim) ieris, ierit,
Plur. Veníimus, iistis, iérunt, iére.	Veniérimus (iverimus) iéritis, iérint.
Plusqu. Sing. Veníeram, ieras, ierat, &c.	Veniissem, iisses, iisset.
Futur. Sing. Venibo, ibis, ibit, &c.	Veníero, ieris, ierit, &c.

INFI-

INFINITIVUS.
Præs. Veníre, verkaufft werden.
Perf. Veniisse, (venivisse), verkaufft worden seyn.
Gerundia, *Supina* und *Participia* hat es nicht.

DE VERBIS DEFECTIVIS.

DEFECTIVA VERBA seynd, die nicht alle Modos, alle Tempora, oder alle Personas haben, als:

I. AJO, ich sage, bejahe.

Indicat. Præs. Sing. Ajo, ais, ait. *Plur.* -- -- ajunt.
Imperf. Sing. Ajébam, bas, bat. *Plur.* Ajebámus, bátis, bant.
Perf. Sing. (Ai,) aisti, -- -- *Plur.* Aistis, ajérunt.
Conjunct. Præs. Sing. Ajam, ajas, ajat. *Plur.* ajant.
Imperat. Præs. Sing. Ai.
Optat. Præs. & *Futur.* Ajas, ajat.
Particip. Præs. Ajens, ajentis.

II. APAGE, packe dich hinweg.

Apage ist in Præsenti des Imperativi und zwar in Singulari gebräuchlich. Man findet auch apágite, öffters apágete.

III. AVE, sey gegrüsset.

Ave hat nur den Imperativum und Infinitivum nach der anderen Conjugation.

Imperat. Ave, avéto, avéte.
Infinitiv. Avére, grüssen.

IV. AUSIM, wann ich darff,

Ausis, ausit. *Plur.* Ausint.

V. CEDO, ich sage oder reiche her.

Cedo ist nur in Imperativo gebräuchlich, sowohl in Singulari als in Plurali: Coram ipso *cedo*, sage es vor ihm

ihm selbst. *Terent.* *Cedo* mihi Leges, reichet her die Gesetz. *Cic.*

VI. COEPI, ich habe angefangen.

Cœpi, ist ein Præteritum tertiæ Conjugationis, dessen Præsens Coépio, nebst allen daher entstehenden Temporibus, vormahls gebräuchlich gewesen.

INDICATIVUS.	*CONJUNCTIVUS.*
Perf. Sing. Cœpi, isti, it.	*Singul.* Cœperim, ris, rit.
Plur. Cœpimus, istis, érunt.	*Plural.* Cœpérimus, ritis, rint.
Plusqu. Sing. Cœperam, ras, rat.	*Singul.* Cœpissem, isses, isset.
Plur. Cœperamus, ratis, rant.	*Plural.* Cœpissemus, issetis, issent.
Futur. Sing. Cœpero, ris, rit.	*Infinit. Perf.* Cœpisse, angefangen haben.
Plur. Cœpérimus, ritis, rint.	
Participia.	*Futur.* Cœpturum, ram, rum, esse, anfangen werden.
Præter. Cœptus, a, um.	
Futur. Cœpturus, a, um.	(Per Genera & Numeros.)

Nota. Für *Cœpi*, kan man bey den Infinitivis Passivis auch sagen *cœptus* sum, als: Pons institui *cœptus* est; für cœpit. *Cæsar*

VII. DARI, gegeben werden.

Dor, und Der, werden in der ersten Person des Præsentis Indicativi und Conjunctivi nicht gebrauchet, ob man gleich in den Compositis, die zur dritten Conjugation gehören, saget: *Addor*, *Reddor*.

VIII. DEFIT, es mangelt.

Defit hat defiunt, und defieri, manglen. Einige setzen hinzu das *Futur.* defiet, und das *Præs. Conjunct.* defiat.

IX. FARI, reden.

Von diesem werden For und Fer weder in, noch ausser den Compositis gefunden. Die gebräuchlichste Tempora und Personen aber seynd: Faris, fatur, fabor, fari, fans, fantis, *in Genit.* fandus, affámini, &c.

G X. FA-

X. FAXIM heißt so viel, als Fécerim oder Faciam, daß ich wolle, oder gewollt habe; it. ich werde machen oder verschaffen.

Præs. Faxo, is, it, ich mache, verschaffe.
Plur. Faxímus, ítis, int, ist auch das Futurum, und bedeutet so viel als: Fécero.
Optat. Futur. Præs. Faxim, faxis, faxit. *Plur.* Faxímus, faxítis, faxint.

XI. FOREM, ich wäre.

Forem, fores, foret. *Plural.* Forent, ist so viel als: essem, esses, esset, essent.
Infin. Fore, seyn werden, ist so viel, als: Futurum esse. Also auch die Composita absfōrem, absfōre, adfōrem, &c.

XII. INFIT, er, sie, es fangt an.

Infit, i. e. incipit, ist nur allein in dieser Person und Tempore gebräuchlich.

XIII. INQUAM, ich sage, (für Inquio, Inquo) gehet in der dritten Conjugation nach Fugio.

INDICATIVUS.

Præs. Singul. Inquam, inquis, inquit.
Plural. Inquĭmus, ĭtis, iunt.
Imperf. Sing. Inquiébam, ébas, ébat.
Plural. Inquiebámus, ebatis, ebant.
Perf. Singul. Inquii, inquisti, inquiit.
Plural. -- Inquistis.
Fut. Sing. -- Inquies, inquiet.
Plural. Inquiémus, inquiétis, inquient.

CONJUNCTIVUS.

Præs. Sing. Inquias, inquiat.
Plural. Inquiatis, inquiant.

IMPERATIVUS.

Præs. Singul. Inque.
Plural. Inquĭte.
Futur. Inquito.

Participia.

Præs. Inquiens, sagend.

XIV.

XIV. MEMINI, ich gedencke, errinnere mich.

Mémini ist ein Præteritum tertiæ Conjugationis, wird aber meistens wie ein Præsens gebraucht, welches samt den daher entstehenden Temporibus allhier mangelt. Die übrige Tempora gehen völlig und richtig.

INDICATIVUS.

Perf. Sing. Memini, nisti, nit.
Plur. Meminimus, nistis, nérunt, (nére.)
Plusqu. Sing. Memineram, ich gedachte, ras, rat.
Plur. Memineramus, ratis, rant.

IMPERATIVUS.

Futur. Sing. Memento, du sollst, er soll gedencken.
Plur. Mementóte, ihr sollt gedencken.

CONJUNCTIVUS.

Meminerim, ris, rit.
Meminérimus, ritis, rint.
Meminissem, ich gedächte, isses, isset,
Meminissemus, issetis, issent.
Futur. Sing. Meminéro, ich werde oder will gedencken, eris, erit.
Plur. Meminérimus, ritis, rint.

OPTATIVUS wie im Conjunctivo.

INFINITIVUS.

Perf. & Plusqu. Meminisse, gedencken, oder ingedenck gewesen seyn, gedacht haben.

XV. NOVI, ich kenne, oder weiß.

Novi ist an sich kein Defectivum, sondern das eigentliche Præteritum von *Nosco.* Es wird aber unter die Defectiva gezehlet, weil es in Præterito die Bedeutung des Præsentis hat. Darneben leidet es fast durchgehends eine Contraction.

INDICATIVUS.	*CONJUNCTIVUS.*
Præſ. & *Perf. Sing.* Novi, noviſti, (nôſti,) novit.	Nóverim, (nôrim,) noveris, noverit.
Plur. Nóvimus, noviſtis, (nôſtis,) novêrunt, (nôrunt.)	Noverimus, (nôrimus,) noveritis, nóverint, (nôrint.)
Plusqu. Sing. Nóveram, (nôram,) nóveras, (nôras,) nóverat, (nôrat.)	Noviſſem, (nôſſem,) noviſſes, (nôſſes,) noviſſet, (nôſſet.)
Plural. Noverámus, rátis, rant.	Noviſſemus, (nôſſemus,) noviſſetis, (nôſſetis,) noviſſent, (nôſſent.)
IMPERAT. Præſ. Sing. Nóveris, noverit.	*Fut. Sing.* Nóvero, noveris, (nôris,) nôverit, (nôrit.)
Plur. Novérimus, nov éritis, nóverint.	*Plur.* Novérimus, (nórimus,) Noveritis, Noverint, (nôrint,)

OPTATIVUS Præſ. & *Imperf.* wie im Conjunctivo.
INFINITIV. Præſ. Perf. & *Plusqu.* Noviſſe, (nôſſe.)

XVI. ODI, ich haſſe.

Odi, iſt ein Præteritum tert. Conjug. wird meiſtens gebraucht wie Præſens, welches ſamt den daher entſtehenden Temporibus mangelt. Die übrige Tempora gehen folgender maſſen:

INDICATIVUS.	*CONJUNCTIVUS.*
Præſ. & *Perf. Sing.* Odi, odiſti, odit.	Odĕrim, ris, rit.
Plur. Odĭmus, odiſtis, odérunt,	Odérimus, ritis, rint.
Imperf. & *Plusqu. Sing.* Odĕram, ras, rat.	Odiſſem, iſſes, iſſet.
Plur. Oderámus, ratis, rant.	Odiſſemus, iſſetis, iſſent.

OPTATIV. wie im Conjunctivo.
INFINITIV. Præſ. Imperf. Perf. Plusqu. Odiſſe.
Futur. Oſúrum (am, um, os, as, a.) eſſe, haſſen werden.

Participia.

Præt. Oſus, a, um, der, die, das haſſet.
Futur. Oſurus, a, um, der, die, das haſſen wird. (davon Exóſus, peróſus.)

XVII.

XVII. OVAS, du frohlockest, oder triumphirest.

Von *Ovas*, *ovat*, ist die erste Person nicht gebräuchlich, sonst findet man auch: Ovet, ovaret, ovans, ovátus, ovandi.

XVIII. QUAESO, ich bitte, hat in Plurali Quæsumus, wir bitten.

XIX SALVE, seye gegrüsset, VALE, lebe wohl.

Salve und *Vale* haben in dieser Bedeutung den Imperativum und Infinitivum in der anderen Conjugation.

Imperat. Singul. Salve, Vale. *Plur.* Salvéte, Valéte.
Infinit. Salvére, Valére. *Futur.* Salvéto, Valéto.

[Cicero hat auch in Futuro Indicativi gesagt: Salvebis ab Amico meo, mein Freund laßt dich grüssen, und Valebis.]

Diese folgende seynd gebräuchlich: Jubeo te salvere, ich lasse dich grüssen. Dionysium velim salvere jubeas, grüsse den Dionysium von meinetwegen. *Cic.* Dominus te salvére jubeat, der Herr laßt dich grüssen.

DE VERBIS IMPERSONALIBUS.

§ I. Impersonalia Verba seynd, die nur in der dritten Persona Singulari durch alle Tempora conjugiret, und im Teutschen mit dem Wörtlein es oder man ausgesprochen werden.

§. II. Die Impersonalia seynd zweyerley:

Activa, als: Pœnitet, es gereuet. Oportet, man muß.
Passiva, als: Statur, man stehet: Curritur, man laufft.

§. III. Die Impersonalia Passiva in *TUR* können von allen Verbis Activis, und einigen Neutris, welche doch sonst eigentlich keine Passiva haben, hergeleitet werden. Als von Lego, legitur, man lieset; von Scribo, scribitur, man schreibt; von Sedo, sedetur, man sitzet; von Eo, itur, man gehet.

EXEMPLA ACTIVAE VOCIS.

INDICATIVUS.

Præsens.

Singular.

Me oportet, ich muß.
Te oportet, du mußt.
Illum, illam, illud oportet, er, sie, es muß.

Singular.

Libet mihi, es beliebet mir.
Libet tibi, es beliebet dir.
Libet illi, es beliebet ihm, [ihr.]

Plural.

Nos oportet, wir müssen.
Vos oportet, ihr müsset.
Illos, illas, illa oportet, sie müssen.

Plural.

Libet nobis, es beliebet uns.
Libet vobis, es beliebet euch.
Libet illis, es beliebet ihnen.

Imperfectum.

Singular.

Me oportebat, ich muste.
Te oportebat, du mustest.
Illum oportebat, er muste.

Singular.

Libebat mihi, es beliebte mir.
Libebat tibi, es beliebte dir.
Libebat illi, es beliebte ihm, [ihr.]

Plural.

Nos oportebat, wir musten.
Vos oportebat, ihr mustet.
Illos oportebat, sie musten.

Plural.

Libebat nobis, es beliebte uns.
Libebat vobis, es beliebte euch.
Libebat illis, es beliebte ihnen.

Perfectum.

Sing. Me oportuit, ich hab gemüst.

Libuit mihi, mir hat es beliebet.

Plusquamperfectum.

Sing. Me oportúerat, ich hatte gemüst.

Libúerat mihi, mir hatte es beliebet.

Futurum.

Sing. Me oportebit, ich werde müssen.

Libebit mihi, mir wird es belieben.

CON-

CONJUNCTIVUS.

Præſens.

Singul.	*Singul.*
Me oporteat, ich müſſe.	Libeat mihi, es beliebet mir.
Te oporteat, du müſſeſt.	Libeat tibi, es beliebet dir.
Illum, illam, illud oporteat, er, ſie, es müſſe.	Libeat illi, es beliebet ihm, (ihr.)
Plural.	*Plural.*
Nos oporteat, wir müſſen.	Libeat nobis, es beliebet uns.
Vos oporteat, ihr müſſet.	Libeat vobis, es beliebet euch.
Illos, illas, illa oporteat, ſie müſſen.	Libeat illis, es beliebet ihnen.

Imperfectum.

Sing. Me oportéret, ich müſte, rc. — Libéret mihi, mir beliebte, rc.

Perfectum.

Sing. Me oportuerit, ich habe gemüſt. — Libuerit, oder Libitum ſit mihi, es habe mir beliebet.

Plusquamperfectum.

Sing. Me oportuiſſet, ich hätte gemüſt. — Libuiſſet, oder Libitum eſſet mihi, es hätte mir beliebet.

Futurum.

Sing. Me oportuerit, ich werde müſſen. — Libuerit, oder Libitum erit mihi, es wird mir belieben.

IMPERATIVUS mangelt. *OPTATIVUS* wie im Conjunct.

INFINITIVUS.

Præſ. Oportére, müſſen. — Libére, belieben.

Perf. Oportuiſſe, gemüſt haben. — Libuiſſe, beliebet haben.

Nach Oportet gehen auch folgende mit dem Accuſativo:

Pœnitet me, te, illum, nos, vos, illos, es gereuet mich, pœnituit, &c.

Piget me, es verdrießet mich, me piguit, &c.

Tædet me, es eckelt mir, me pertæſum eſt, &c.

Miseret me, es erbarmet mich, me misertum est, &c
Pudet me, ich schäme mich, oder es macht mich schamroth, me puduit, &c.
Decet me, es gezienet mir, me decuit, &c.
Nach Libet gehet auch mit dem Dativo;
Licet mihi, es stehet mir frey, mibi licuit.
Licebat mihi, tibi, illi, nobis, vobis, illis.

INTEREST, es ist mir daran gelegen, wird also conjugiret:
Præs. Sing. Interest meâ, es ist mir daran gelegen.
Interest tuâ, es ist dir daran gelegen.
Interest illius, (suâ,) es ist ihm daran gelegen.
Plural. Interest nostrâ, es ist uns daran gelegen.
Interest vestrâ, es ist euch daran gelegen.
Interest illorum, (suâ), es ist ihnen daran gelegen.

Imperf. Intérerat meâ, tuâ, &c. *Perf.* Intérfuit meâ, &c.
Plusqu. Interfuerat vestrâ, &c. *Futur.* Interĕrit nostrâ, &c.
Also auch refert meâ, es ist mir daran gelegen.

EXEMPLUM PASSIVAE VOCIS.

INDICATIVUS.	*CONJUNCTIVUS.*
Præs. Pugnátur, man streitet.	Pugnetur, man streite.
Imperf. Pugnabatur, man stritte, stre tete.	Pugnarétur, man stritte.
Perf. Pugnatum est vel fuit, man hat gestritten.	Pugnatum sit, vel fuerit, man habe gestritten.
Plusqu. Pugnatum erat, vel fuerat, man hatte gestritten.	Pugnatum esset, fuisset, man hätte gestritten.
Futur. Pugnabitur, man wird streiten.	Pugnatum erit, fuerit, man wird streiten.

IMPERATIV. mangelt. *OPTATIV.* wie im Conjunctivo. Hieraus kommen die Constructiones mit dem Participio, als: Maturáto opus est, man muß eilen. *Siv.* Cógnito, quòd insidiæ sibi parentur, i. e. cùm cognitum esset. *Justin.* Audito, Regem in Ciliciam tendere. *Sallust.* Desperáto, regionem posse retineri. *Curt.*

Nota

Nota 1. Die Impersonalia haben keinen Imperativum, an dessen Statt gebrauchen sie das Præsens Conjunctivi, als: Pœniteat, pugnetur. Sie haben auch selten Gerundia, Supina und Participia.

2. Da bey Miseret, Pœnitet, Pudet, und andern das Futurum in Rus abgehet, gebraucht man sich des *Fore ut*, oder *Futurum ut*, zu welchem das Impersonale in demjenigen Tempore des Conjunctivi gesetzt wird; als:

Ich glaube, daß Petrus seinen Fehler bereuen werde.
Credo, fore, ut, oder futurum, ut Petrum pœniteat erroris sui.

Ich vermeinte, daß es den Paulum reuen würde.
Credebam, fore, ut Paulum pœniteret.

Ich glaube, daß es den Johannes gereuet hätte, würde gereuet haben.
Existimo, fore, oder futurum, ut Joannem pœnituisset; besser.
Existimo, futurum fuisse, ut Joannem pœniteret.

Woraus erhellet, daß man nach dem Futurum fuisse das Verbum setzen muß in dem Imperfecto des Conjunctivi.

Von den PRAETERITIS und SUPINIS VERBORUM.

§. I. Bey jedem Verbo muß man fürnehmlich in Obacht nehmen das Præteritum wegen den Tempora, so davon abhangen; und das Supinum wegen den Nomina und Participia, so davon gemacht werden.

§ II. Das Præteritum wird insgemein gemacht von der zweyten Person des Præsentis mit Veränderung des Buchstaben s in vi, wie: Amo, amas, amávi. Fleo, fles, flevi. Peto, petis, petivi. Audio, audis, audivi.

§. III. Die Supina werden gemeiniglich gemacht von den Præteritis mit Veränderung der zwey letzten Buchstaben vi in tum, wie von Amavi, amatum. Flevi, fletum. Audivi, auditum, &c.

Sectio V.

DE PARTICIPIIS, PRAEPOSITIONIBUS, CONJUNCTIONIBUS, ET INTERJECTIONIBUS.

DE PARTICIPIIS.

Was ist ein Participium?

§. I. Participium ist ein Nomen Adjectivum, so vom Verbo herkommt, wird decliniret durch Casus, und bedeutet etwas mit einer gewissen Zeit, als:

Amans, einer der liebet, in Præsenti Activo.
Amátus, einer der geliebt worden, in Præterito Passivo.
Amatúrus, der lieben wird, in Futur. Activ.
Amandus, einer der soll geliebt werden, in Fut. Pass.

§. II. Bey dem Participio seynd fast eben die Stück, so bey einem Nomine vorkommen, zu beobachten, als:

a) *Declinatio.* Die Participia Præsentis Temporis in NS seynd tertiæ, die übrige aber seynd primæ und secundæ Declinationis; als: Monens, *Gen.* monentis. Monítus und monítum, *Gen.* moniti. *Nom.* Monita, *Gen.* monitæ. Monitúrus, *Gen.* uri. Monitura, *Gen.* æ. Moniturum, *Gen.* i.

b) Ge-

b) *Genus Masculinum*, *Femininum*, *Neutrum*, als: Monitus, a, um. Monitúrus, a, um. Monendus, a, um. *Omne*, als: Monens, sequens.
c) *Numerus Singularis*, als: Monens, monitus.
Pluralis, Monentes, moniti, æ, a, &c.
d) *Casus Nomin.* Monens, *Gen.* monentis, *Dat.* monenti, &c.
e) *Persona*, nach Beschaffenheit des Verbi, wobey sie stehen, als: Monitus feci, fecisti, fecit, &c.

§. III. Die Participia kommen von allen Verbis Activis, Passivis, Neutris, und Deponentibus her.

§. IV. Von einem Activo kommen zwey Participia *Præsens* in NS, als: Amans, docens, legens, audiens. *Futurum* in RUS, als: Amatúrus, doctúrus, lectúrus, auditúrus.

§. V. Von einem Passivo kommen her zwey Participia: *Præteritum* in TUS, SUS, XUS, als: Amatus, visus, fixus. *Futurum* in DUS, als: Amandus, videndus, fugiendus.

§. VI. Von einem Neutro kommen zwey Participia her, wie in Activo.

Præsens in NS, als: Stans, sedens.
Futurum in RUS, als: Statúrus, sessúrus.

§. VII. Von einem Deponenti kommen bisweilen vier, bisweilen auch nur drey Participia her:

1. Die Deponentia, so einen Accusativum oder Ablativum zu sich nehmen, haben 4. Participia, nehmlich Præsens, Præteritum, Futurum in Rus und Dus.

Sequor, sequens, secutus, secutúrus, sequendus.
Patior, patiens, passus, passúrus, patiendus.
Utor, utens, usus, usurus, utendus.
Fruor, fruens, fruitus, fruiturus, fruendus.

2. Die

2. Die Deponentia, so keinen Accusativum oder Ablativum zu sich nehmen, haben nur drey Participia, nehmlich: Præsens, Præteritum und Futurum in RUS.

Labor, labens, lapsus, lapsúrus.
Proficiscor, proficiscens, profectus, profecturus.

§. VIII. Weil die Participia Nomina Adjectiva Verbalia seynd, so haben dieselbe auch ihre Comparation durch gewisse Gradus, als:

Amans, amantior, amantissimus.
Egens, egentior, egentissimus,
Laudatus, laudatior, laudatissimus.
Moderatus, moderatior, moderatissimus, &c.

a) Einige haben keinen Comparativum, als: Dedĭtus, deditissimus. Meritus, meritissimus, &c.
b) Einige haben keinen Superlativum, als: Contractus, contractior. Spoliatus, spoliatior, &c,
c) Die Participia in RUS und DUS werden gar nicht comparirt.
d) Wann die Participia in NS comparirt werden, so seynd sie alsdann keine Participia mehr, sondern werden Nomina: Amans, amantior, amantissimus.

§. IX. Wann ein Verbum kein Præteritum oder Supinum, und folglich kein Participium in RUS hat, so wird es also gesetzt.

a) Wann das Verbum in *Futuro* ist, setzt man voran *Futurum est*, *ut*, es wird seyn, daß, als: Futurum est, ut ambigam, ich werde zweifflen.
b) In *Imperfecto* setzt man voran: *Futurum esset*, *ut*, es würde seyn, daß, als: Futurum esset, ut ambigĕrem, ich würde zweifflen.
c) In *Plusquamperfecto* setzt man voran: *Futurum fuisset*, *ut*, es würde gewesen seyn, daß, als: Futurum fuisset, ut ambigerem, ich hätte, oder würde gezweiffelt haben.

d) In

d) In *Infinitivo* Futuri und Imperfecti Temporis setzt man voran: *Futurum esse*, oder *fore*, *ut*.
In Plusquamperfecto aber *Futurum fuisse*, *ut*, als: Credo, futurum esse, ut ambigam, ich glaub, ich werde zweifflen. Credo, futurum fuisse, ut ambigerem, ich glaub, ich hätte gezweiffelt.

DE PRAEPOSITIONIBUS.

Was seynd die Præpositiones?

§. I. Præpositiones seynd Wörter, welche man ihrer Bedeutung wegen den Nominibus und Verbis vorsetzet. Und daher machen sie bey den Verbis Composita: bey den Nominibus regieren sie einen gewissen Casum, als: Eo ad Patrem, ich gehe zu dem Vatter. Sinè ulla dubitatione, ohne allen Zweiffel.

§. II. Die Præpositiones seynd entweder Separabiles, oder Inseparabiles.

§. III. Die Separabiles können für sich allein stehen, und wann sie ein Nomen bey sich haben, regieren sie theils einen Accusativum, theils einen Ablativum, theils beyde Casus.

§. IV. Einen Accusativum regieren folgende:

Ad, zu. Apud, bey.
Ante, vor. Adversùm, gegen.
Cis, citra, dißeits.
Circum, circa, um.
Circiter, ohngefehr, um.
Contra, gegen, wider.
Erga, gegen.
Extra, ausserhalb.
Intra, innerhalb.
Infra, drunten.
Juxta, neben.
Inter, unter, zwischen.
Ob, propter, wegen. Penes, bey.
Per, durch. Ponè, hinten.
Post, nach.
Præter, ohne, über, vorbey.
Propè, nahe bey.
Secundùm, nach.
Secus, neben bey.
Supra, über, oberhalb.
Trans, hinüber.
Versùs, gegen, zuwärts.
Ultra, jenseits.
Usque, bis an.

§. V.

§. V. Einen Ablativum regieren folgende:

A, ab, abs, von.
Absque, ohne.
Cum, mit.
Clam, heimlich.
Coram, vor, in Gegenwart.
De, E, Ex, von, aus.
Pro, für. Præ, vor.
Palam, offentlich.
Procul, weit.
Simul, zugleich.
Sinè, ohne.
Tenus, bis an ꝛc.

Anmerckungen.

1) A und E werden nimmer vor einen Vocalem, sondern nur allein vor einen Consonantem gesetzt; dann man sagt nicht: A ineunte ætate, E illo tempore, sondern ab, ex illo tempore.

2) A und Ab bedeuten vornehmlich eine würckende Ursach; De aber eine Sach, wovon man handelt, oder womit man umgehet, als: Credas non *de puero* scriptum, sed *à puero Plin.*

3) Abs wird vor T und Q gesetzt, als: abscondo. Abs quovis homine. Abs ꝛc. Absque ist nicht so offt gebräuchlich.

4) Cum wird nachgesetzt in mecum, tecum, secum, nobiscum, vobiscum.

5) Tenus und Versùs werden ihrem Casui allezeit nachgesetzt, als: Ore tenus. Romam Versùs. Tenus hat bey den Nominibus in Plurali einen Genitivum; als: Crurum tenus. Nubium tenus.

§. VI. Beyde Casus, einen Accusativum oder Ablativum, nehmen zu sich folgende:

In, in, auf.
Sub, unter,
Super, auf, über.
Subter, unter.

1) In und super haben einen Accusativum auf die Frag: Wohin? einen Ablativum auf die Frag: Wo? als: Eo in scholam; sum in scholâ. Repono super mensam; jacet in mensa, jacet super mensa.

2) Subter hat mehrentheils einen Accusativum. Sub hat vornehmlich bey einigen Zeit-Wörteren einen Accusativum, als: Sub noctem, sub vespĕrum, sub lucem, bey angehender Nacht, gegen Abend, gegen Tag. Sonst gemeiniglich einen Ablativum.

§. VII.

§. VII. Die Inseparabiles Præpositiones regieren keinen Casum, man findet sie auch nimmer allein, sondern seynd allezeit mit einem Wort zusammen gesetzt; solche seynd: Am, Com, Dis, Ne, Re, Se, Ve. Ambio, Complector, &c.

§. VIII. Wann die Præpositiones ihren Casum verliehren, so werden sie für Adverbia gerechnet, als: Paucis ante diebus. Longo post tempore venit. Circiter horâ decimâ noctis.

DE ADVERBIIS.

Was seynd die Adverbia?

§. I. Adverbia seynd Wörter, so zu den Verbis, Participiis und Nominibus, sonderlich Adjectivis gesetzet werden, und einen gewissen Umstand, oder Beschaffenheit anzeigen, als:

> Malè parta malè dilabuntur. *Cic.*
> Admodùm adolescentulus. *Nepos.*
> Molestè sedulus. *Curt.*

§. II. Die Adverbia seynd ihrer Bedeutung nach mancherley, als:

I. Loci, die einen Ort bedeuten, und zwar

a) *In Loco*, an einem Ort, als:

Ubi, ubínam, wo?
Ubi, ubi, ubicunque, es sey wo es wolle.
Hic, hier, allhier.
Ibi, isthic, da, daselbst.
Ibídem, eben daselbst.
Alibi, anderswo.
Alicŭbi, irgendswo.
Extrinsécus, äusserlich, oder von aussen.
Utrinque, utrobíque, auf beyden Seiten.
Perĕgrè, über Feld.
Ubíque, ubívis, überall.
Foris, draussen.
Uspiam, usquam, irgendswo.

Intus, drinnen.
Subtus, drunten.
Intrinsĕcus, innerlich, von innen.
Nusquam, nuspiam, nirgendswo.
Passim, hin und wieder.
Propè, nahe.
Præstò, zugegen, ꝛc.

b) *De loco*, von einem Ort, als:

Unde, woher? von wannen?
Undĭque, von allen Orten her.
Hinc, von hinnen, von hier.
Isthinc, illinc, daselbst her.
Inde, von dannen.
Indĭdem, von eben dem Ort her.
Aliunde, anderstwoher.
Alicunde, irgend woher.
Undecunque, woher es wolle.
Comĭnus, von der Nähe, aus einem nahen Ort.
Emĭnus, von fern, von weitem.
Desuper, von oben herab.
Divinĭtus, von GOtt, vom Himmel herab.
Fundĭtus, von Grund aus.
Radicĭtus, von der Wurtzel aus.

c) *Ad locum*, an, oder nach einem Ort hin, als:

Quò, quonam, quorsum, wohin?
Huc, hieher.
Illuc, daselbst hin.
Isthuc, dorthin.
Intrò, hinein.
Eò, dahin.
Eòdem, eben dahin.
Quopiam, quoquam, irgend wohin.
Quocunque, wo nur hin.
Quoquò, es sey wohin es wolle.
Quoquo versùs, allenthalben hin.
Aliquò, etwa wohin.
Ultro, citróque, hin und her.
Aliorsum, anders wohin.
Illorsum, dahinwärts.
Dextrorsum, gegen die rechte Hand zu.
Sinistrorsum, gegen die lincke Hand zu.
Retrorsum, hinterwärts, hinter sich.
Obviam, entgegen.
Sursum, aufwärts.
Seorsum, abwärts, besonders.
Deorsum, niederwärts.
Protĭnus, oder protĕnus, vor sich hin. Utroque Liv. l. 1. c. 11. & 24.

d) *Per*

d) *Per locum*, durch einen Ort, als:

Quâ, (scil. viâ,) wodurch.
Hâc, hierdurch.
Isthâc, daselbst durch.
Illâc, dorthin, durch.
Rectâ, gerades Weegs.

II. Temporis, die eine Zeit bedeuten, als:

Jam, nunc, jetzund.
Hodie, heut.
Heri, gestern.
Nudius, tertius, vorgestern.
Nudius, (id est, nunc dies) quartus, vor vier Tägen.
Cras, morgen.
Perendie, übermorgen.
Postridie, des folgenden Tags.
Vespĕri, Abends.
Serò, spat.
In postĕrum, hinführo.
Propediem, ehster Tägen.
Citò, mox, bald.
Confestim, statim, bald, gleich.
Protinus, illico, alsobald.
Commŏdùm, eben zu rechter Zeit.
Cùm, wann, als, da.
Dum, indem.
Nondum, noch nicht.
Tum, tunc, alsdann, damahls.
Adhuc, noch, bisher.
Unquam, jemahls.
Nunquam, niemahls.
Postquam, nachdem
Simul, simul ac, simul atque, so bald, als.
Interdum, bisweilen.
Intĕrim, interĕa, unterdessen.
Aliàs, aliòquin, sonsten.
Continuò, statim, alsobald.
Semper, allezeit.
Quotidie, täglich.
Assiduè, assiduò, stets.
Perpetŭò, immer.
Continŭè, jugĭter, fort und fort.
Modò, jetzt, nur.
Nuper, neulich.
Abhinc, von dieser Zeit an.
Antĕhac, vor diesem.
Posthac, nach diesem.
Opportunè, zu rechter Zeit.
Tempestivè, zu gelegener, oder rechter Zeit.
Intempestivè, zu ungelegener Zeit.
Olim, quondam, vor Zeiten.
Usque, bis, allezeit.
Donec, bis, so lang, als.
Diu, lang.
Diutiùs, noch länger.
Diutissĭmè, am längsten.
Dudum, pridem, vorlängst.
Aliquamdiu, aliquantisper, eine Zeit lang.
Tantisper, so lang, bis.
Paulisper, parumper, ein kleine Weil.
Interdiu, bey Tag.
Quot annis, jährlich.
Aliquando, dermahleins, bisweilen.
Antiquĭtus, von Alters her.

III. Numeri, die eine Zahl bedeuten, als:

Quoties, wie offt, wie viel-mahl.
Toties, so offt.
Aliquoties, etliche mahl.
Raro, selten.
Plerumque, gemeiniglich.
Sæpe, crebrò, sæpe numero, offt.
Sæpiùs, noch öffter.
Sæpissimè, sehr offt.
Idéntidem, zum öffteren.
Subinde, dann und wann, bisweilen.
Denũo, von neuem, abermahl.
Rursus, wiederum.
Itĕrum, zum zweytenmahl.
Tertiùm, Quartùm, &c. zum dritten, vierten mahl.
Tricĭes, dreyßigmahl.
Quadragies, quinquagies, sexagies, septuagies, octogies, nonagies.
Centies, hundertmahl, Ducenties,
Trecentĭes, Quadringenties, Quingenties, &c.
Millies, tausendmahl.
Millĭes millĭes, tausendmahl tausend.

Semel, einmahl.
Bis, zweymahl.
Ter, dreymahl.
Quater, viermahl.
Quinquies, fünffmahl.
Sexies, sechsmahl.
Septies, siebenmahl.
Octies, achtmahl.
Novies, neunmahl.
Decies, zehenmahl.
Undecies, eilffmahl.
Duodeciēs, zwölffmahl.
Tredecĭes, (Decies ter,) dreyzehenmahl.
Quatuor- oder Quaterdecies, vierzehenmahl.
Quindecĭes, fünffzehenmahl.
Decies sexĭes, sechzehenmahl.
Decies, septies (septendecies) siebenzehenmahl.
Decies octies, (octodecies,) achtzehenmahl.
Decies novies, (novendecies,) neunzehenmahl.
Vicies, zwantzigmahl.
Vicies semel, vicies bis, vicies quater, vicies quinquies, vicies novies, &c.

IV. Quantitatis, so eine Grösse oder Menge bedeuten, als:

Multùm, viel.
Plùs, ampliùs, mehr.
Plurimùm, am meisten.
Nimis, nimiùm, zu viel.
Satis, sat, genug.
Parum, wenig.

Abunde, affātim, largè, largiter, copiosè, cumulatè, reichlich.
Altè, hoch.
Profundè, tieff.
Longè, lang, weit.

Paulò,

Paulò, paulùm, paulùlùm, ein wenig.
Minùs, weniger.
Aliquantùm, ein wenig.
Arctè, eng.
Modicè, mäßig.
Latè, breit.
Crassè, dick.
Densè, dicht, in einander.
Breviter, breviùs, brevissimè, kürtzlich.
Immodicè, unmäßig.

V. Qualitatis, so eine gewisse Beschaffenheit anzeigen, als:

Ita, sic, also.
Aliter, secus, anders.
Bene, wohl.
Meliùs, besser.
Optimè, am besten.
Malè, übel.
Pejus, ärger.
Pessimè, am ärgsten.
Facilè, leichtlich.
Faciliùs, noch leichter.
Facillimè, am leichtesten.
Subitò, plötzlich, geschwind.
Pulchrè, schön.
Audacter, kühnlich, audaciùs, audacissimè.
Prudenter, klüglich, prudentiùs, prudentissimè.
Clam, clanculum, heimlich.
Palam, offentlich.
Evidenter, augenscheinlich.
Vicissim, hinwiederum.
Invicem, mutuò, unter einander.
Omnino, gäntzlich.
Simpliciter, schlechthin.
Dupliciter, auf zweyerley Weis.
Amicè, freundlich.
Laudabiliter, löblich.
Rectè, recht, rectiùs, rectissimè.
Gratis, umsonst.
Frustra, vergebens.
Certè, certò, gewiß, certiùs, certissimè.
Tutò, sicher, tutiùs, tutissimè.
Celeriter, geschwind, celeriùs, celerrimè.
Verè, wahr, veriùs, verissimè.
Fortiter, tapffermüthig.
Raptim, in der Eyl.
Punctim, Stich-weis.
Cæsim, Hieb-weis.
Coram, mündlich.
Bifariàm, auf zweyfache Weis.
Trifariàm, auf dreyfache Weis.
Multifariàm, auf mancherley Weis.
Perperam, fälschlich.
Mordicus, mit Beissen, steiff und fest.
Firmè, firmiter, fest.
Tenuiter, dünn, gering.
Festinanter, eilend.
Civiliter, bürgerlich, höflich.
Familiariter, verträulich.
Impunè, ungestrafft.

VI. Interroganti, womit man fraget, als:

Quî, quomŏdo, wie, welcher-gestalt?
Quemadmŏdum, auf was Weis?
Num, numquid, ita, utrum, ob, cur, quare, warum?
Quam ob rem, quapropter, weßhalben?
Quin, quidni, warum nicht?
Ubi, wo?
Unde, woher?
Quorsum, wohinaus?
Quando, wann?
Quamdiu, wie lang?
Quoad, quousque, wie lang?
Quantopere, wie sehr?
Quàm, quantùm, wie sehr?
Quò, wohin?

VII. Similitudinis, die eine Gleichheit bedeuten, als:

Quomŏdo, quemadmŏdum, gleichwie.
Ut, utì, sicut, sicŭti.
Velut, velŭti, wie, gleichwie.
Ita, sic, also.
Tanquam,
Perinde, quasi, gleich als wie.

VIII. Comparandi, da man eines gegen dem anderen vergleichet, als:

Magìs, plùs, mehr.
Ampliùs, noch mehr.
Maximè, am meisten.
Minùs, weniger.
Minimùm, zum wenigsten.
Tam, sowohl, quàm, als.
Præcipuè, præsertim, potissimùm, vornehmlich.
Aequè, so wohl, eben so.
Minimè, am wenigsten.

IX. Intendendi, womit man etwas grösser macht, als:

Valde, vehementer, sehr.
Admodùm, perquam, apprimè, impensè, enixè, efficacim, gar sehr.
Magnopĕre, maximopere, summopĕre, multopere, gar sehr.
Multò, viel.
Prorsus, omnino, penĭtus, ganz und gar.
Adeò, sic, ita, so gar.
Quàm, wie sehr.
Tam, tantopĕre, so sehr.

X. Re-

X. Rimittendi, womit man etwas nachlässet, als:

Sensim, allgemach.
Paulátim, nach und nach.
Pedetentim, Fuß vor Fuß, nach und nach.
Propè, ferè, pæne, fast, beynahe.
Propemŏdum, ferme.
Aegrè, vix, kaum, schwerlich.
Minutátim, Stück vor Stück.
Minútè, in kleine Stücken.
Paulò, paulŭlùm, parumper, ein wenig.
Longiuscŭlè, etwas länger.
Saltem, zum wenigsten doch.

XI. Affirmandi, womit man etwas bejahet, als:

Ita, etiam, næ, ja.
Utique, allerdings.
Maximè, omnino, freylich.
Planè, gänzlich.
Certè, gewißlich.
Sanè, ja, gewiß.
Verè, in der Wahrheit.
Scilicet, videlicet, nempe, nehmlich.
Nimirum, freylich, ja, nehmlich.
Quidem, équidem, zwar.

XII. Negandi, womit man etwas verneinet, Prohibendi, womit man etwas verbietet, als:

Non, ne, haud, nein, nicht.
Neque, und nicht. Nec, weder.
Minimè, mit nichten.
Nequáquam, haudquaquam.
Neutĭquam, keineswegs.
Nequicquam, vergebens.
Nedum, zu geschweigen.

XIII. Dubitandi, wann man zweiffelt, als:

Fortè, forsan, forsĭtan, fortassis, fortasse, fortĕan, forsis, vielleicht.

XIV. Demonstrandi, womit man etwas zeiget, als:

En, ecce, siehe da! so aber besser unter die Interjectiones gerechnet werden.

XV. Jurandi, womit man schwöret, als:

Næ, verè, revèra, wahrlich. Profectò, fürwahr, gewißlich.

[Me Castor, pol, ædĕpol, medius, fidius, me hercle &c. fürwahr, (seynd bey den heydnischen Scribenten gebräuchlich gewesen.)

XVI. Restringendi, womit man etwas einschräncket, als:

Hactĕnus, so weit, biß hieher. Eatĕnus, so fern.
Quà, quatĕnus, wie fern. Aliquatĕnus, etlicher massen.

XVII. Optandi, womit man wünschet, als:

Utinam, O si, ach daß, wollte GOtt.

XVIII. Hortandi, womit man einen vermahnet, als:

Age, Agĕdum, wohl an! *Plur.* Agite, (Agitĕdum.)
Eja, ey lieber. Cedo, lang her.

XIX. Congregandi, und Segregandi, womit man etwas sammlet, und absöndert.

Simul, unà, zugleich.
Paríter, mit einander.
Promiscuè, ohne Unterschied, untereinander.
Summátim, in einer Summ.
Catervátim, gregátim, Hauffenweis.
Generátim, insgemein.
Partim, theils
Ostiátim, von Thür zu Thür.
Virítim, Mann für Mann.
Oppidátim, von Statt zu Statt.
Conjunctim, zusammen.
Divísim, zertheilt.
Seorsim, separátim, besonders, abgesöndert.
Privátim, insgemein.
Speciátim, insonderheit.
Singulátim, sigillatim, einzeln.
Gradátim, Schritt vor Schritt.
Vicátim, von Gaß zu Gaß.
Domesticátim, durch Haußgenossen, it. von Hauß zu Hauß.
Turmátim, Truppen-weiß.

XX. Ex-

XX. Excludendi, womit man etwas ausschliesset, als:

Solùm, tantùm, modò. Tantummŏdo, nur. Unicè, einzig. Præcísè, kurz, ohne Beding.

XXI. Corrigendi, womit man etwas verbesseret, oder zurecht bringt, als:

Imò, quinímo, ja. Potiùs, vielmehr.

XXII. Ordinis, die eine Ordnung bedeuten, als:

Primò, primùm, zuerst. Secundò, iterum, zum anderen mahl. Tertiò, tertiùm, &c. zum dritten mahl. Deinde, deinceps, hernach. Præterea, Insŭper, über dies. Denique, Tandem, endlich. Demum, erst, allererst, endlich. sic demum, alsdann erst. Postremùm, postremò, letzlich. Ante, antĕa, vorher.

DE CONJUNCTIONIBUS.

Was seynd die Conjunctiones?

§. I. Conjunctiones seynd Wörter, welche so wohl die Red, als auch gantze Sätze einer Red unter sich verbinden, und seynd folgende:

a) *Copulativæ;* als: Et, ac, atque, que, (enclíticum) etiam, quoque, auch, und. Nec, neque, neu, nĕxe, weder, noch, auch nicht. Item, nec non, desgleichen, wie auch. Cùm, tum, tam, quàm, sowohl als.

b) *Disjunctivæ:* als: Sed, sondern. Aut, vel, ve, (encliticum) sive, sive, seu, seu, in zweyen nacheinander folgenden Commatibus, oder, entweder.

c) *Conditionales;* als: Si, (sin) siquĭdem, wann, so, wo, wofern, sintemahlen. Modò, dummodo, wann nur. Aliàs, alióquin, sonsten, anders. Ni, nisi, wo nicht.

d) *Explanativæ;* als: Sive, seu, vel, scilícet, videlícet, nempe, quippe, nimírum, ùt, utpŏte.

e) *Adversativæ;* als: At, ast, atqui, autem, verùm, verò, sed, aber. Tamen, attămen, jedoch.

f) *Concessivæ;* als: Etsi, etiamsi, tametsi, quanquam, quamvis, licet, (welches eigentlich ein Verbum ist) ut, obwohl, obgleich, obschon. Quidem, équidem, zwar.
g) *Causales;* als: Enim, etenim nam, namque, dann. Quia, quoniam, quòd, cùm, weilen, dieweil. Quòd, ut, quò, daß. Ne, quin, daß nicht. Idèo, darum. Quippe, quandóquidem, síquidem, sintemahl. Propter, ea quòd, darum, daß.
h) *Conclusivæ;* als: Ergo, ideo, igitur, idcirco, quamobrem, quare, propterĕa, proinde, ităque, dannenhero, dahero, derohalben.
i) *Ordinativæ* oder *Continuativæ;* als: Insŭper, über das. Cæterùm, ferner, im übrigen. Porro, weiter. Dein, deinde, deinceps, hernach. Denique endlich. Adhuc, præterĕa, über das, zu dem.

§. II. Der Ordnung nach seynd einige Conjunctiones.

a) *Præpositivæ*, welche in einer Red nur allein können voran gesetzet werden, als: Nam, quare, quin, ac, at, ast, namque, sed, verùm, attămen, nec, sin, sive, &c.
b) *Postpositivæ*, so in einer Red allein nach einem Wort gesetzt werden, als: Enim, autem, verò, quidem, quoque, und die beyde encliticæ, Conjunctiones, que und ve, welche allezeit, wie die Particula interrogandi *ne*, hinter einem Wort angehänget werden.
c) *Communes*, so in einer Red bald voran, bald nachher gesetzet werden, als: Ergo, igitur, ităque, quoniam, tamen, und die übrige alle.

DE INTERJECTIONIBUS.

Was seynd die Interjectiones?

Interjectiones seynd Wörter, bisweilen auch nur ein blosser Laut oder Schall, womit man eine sonderbahre Gemüths-Bewegung andeutet: und ist unterschiedlich, als:

a) *Gaudentis*, wann man freudig ist: Evax, jo, ho, ju!
b) *Ridentis*, wann man lachet: Ha, ha, he!

c) *La-*

c) *Lacrymantis*, wann man weinet: Hei, hoi, ohe!
d) *Dolentis*, wann man etwas beklaget: Væ, heu, au, ah, eheu!
e) *Indignantis*, wann man unwillig ist: Eheu, oh, prô, proh, vah!
f) *Blandientis*, wann man liebkoset: Eja, sodes.
g) *Vocantis*, wann man ruffet: Heus, o, eho!
h) *Respondentis*, wann man antwortet: Hem, ehem!
i) *Approbantis*, wann man etwas billiget: Euge! eja!
k) *Admirantis*, wann man sich wundert: O, vah, hui, hem, papæ!
l) *Exclamantis*, wann man ausruffet: O!
m) *Silentium præcipientis*, wann man befiehlt still zu schweigen: st, pax!

Anstatt der Interjectionen, so von einigen zu den Adverbiis gezogen werden, werden bisweilen Nomina und Verba wie Interjectiones gesetzt. *Nomina* seynd: Pax, indignum, superi, mirabile, infandum, miserum, nefas, malum. *Verba* seynd: Quæso, obsecro, amabo, age, cedo, precor, sis (für si vis.)

APPENDIX
DE ORTHOGRAPHIA.

CAPUT I.

Von der Lateinischen Orthographie.

§. I. Ein Consonans, der zwischen zwey Vocalibus stehet, gehört zur folgenden, nicht zur vorhergehenden Sylb, als: A-mo, do-mi-nus, le-ge-ba-mus

§. II. Diejenige Consonantes, die im Anfang eines Worts zusammen gefunden werden, soll man auch in der Mitte nicht trennen: solche seynd unterschiedlich, als:

bd.	Bdellium,	daher.	He-bdomas.
cn.	Cneus,		Te-chna.
ct.	Ctesipho,		Do-ctus.
gn.	Gnavus,		I-gnis.
mn.	Mnemósynon,		O-mnis.
ph.	Pharetra,		To-phus.
ps.	Psallo,		I-pse,
pt.	Ptolomæus,		A-ptus.
sc.	Scomma,		Re-scio.
sm.	Smaragdus,		Era-smus.
sp.	Spes,		A-sper.
st.	Status,		Pa-stor.
th.	Thesaurus.		Di-phthongus.

[*Nota.* So wollen es die Grammatici haben; doch ist es nicht ungereimt, die Wörter im Schreiben so abzutheilen, wie man sie ausspricht, als: Ab-dómen, ig-nis, omnis, pis-cis, ves-ter, ap-tus.

§. III. In den Compositis muß ein jeder Buchstab zu der Sylben gezogen werden, zu der er ausser der Composition gehöret, als:

Ab-igo.	Abs-traho.	Ad-oro.	Alter-uter.	Cog-nosco.
Dis-cerno.	Ob-edio.	Obs-oleo.	Os-tendo.	Per-eo.
Præter-eo.	Sus-cipio.	Et-iam.	Sic-ut.	Ag-men.

Solches gilt auch in den Wörteren Griechischen Ursprungs, als:

A-thle-ta.	Cat-e-che-sis.	Cat-e-go-ria.
Chor-agus.	Dys-en-te-ria.	Ex-o-dus.
Ec-li-psis.	Ep-a-na-le-psis.	Ev-an-ge-li-um.

Von den Wörtern.

§. I. Im Lateinischen soll man in denen Wörteren ohne nöthige Ursach keine Abkürtzung machen. So schreibt man Dominus nicht Do9. Nostra, nicht nra. Tamen, nicht tamē. Omnem, nicht omnē.

§. II.

§. II. In den Derivatis, richtet man sich im Schreiben mehrentheils nach den Primitivis, als:

Audacia (nicht tia) von audax, audacis.
Divitiæ (nicht ciæ) von dives, divitis.

§. III. Die letzte Buchstaben von ad, con, in, ob, per, sub, kan man in Compositione behalten, oder propter Euphoniam in den nächsten Buchstaben verwandlen. Man st der beydes bey den Alten; mithin richtet man sich am besten nach dem Usu. Also schreibt man:

Affectus.	Assideo.	Illustris.	Summoveo.
Adfectus.	Adsideo.	Inlustris.	Submoveo.

§. IV. Der erste Buchstab eines Lateinischen Worts muß in der kleinen Schrifft ein grosser Buchstab seyn.

1) Im Anfang eines Periodi oder Vers, als: Manus manum lavat.

2) Bey den Nominibus Propriis, als: Joannes, Germania, Mannhemium; und die davon herkommen, als: Romanus, Germanus, Ciceronianus.

3) Bey den Nominibus der Aemter, Würden und Fest-Täg, als: Rex, Consul, Pascha.

4) Wie einige wollen, auch bey den Vocabulis technicis, oder Kunst-Wörter, als: Species, Figura, Rhetorica, Musica, &c. So auch bey den Nominibus, womit man bisweilen etwas mit besonderer Anmerkung will andeuten. Also schreiben auch andere: Deus, Jesus, Christus, Principes, und in Briefen Tu, Tibi: oder gantz groß JESUS CHRISTUS.

§. V. Ein doppelt i muß nicht mit einem y oder ij geschrieben werden, als: Martij oder Maij, sondern Martii, Majі.

§. VI. Das S wird im Anfang des Worts oder Sylb. länglich lang, und am End kurtz geschrieben, als: Serpens. Wann in der Mitte zwey ſ zusammen kommen, kan man sſ oder ſſ schreiben, als: Disſimilis und dissimilis.

§. VII.

§. VII. Das spitze V v kan mit gutem Grund sowohl in der kleinen als grossen Schrifft als ein Consonans, das runde U u hingegen als ein Vocalis gebraucht werden, als: Virgilius, venia. Ulysses, umbra. Viele wollen in der grossen Schrifft nur das V gedulten.

§. VIII. Ch, Ph, Th und V haben bey den Lateinischen Wörteren nicht statt, wo sie nicht können aus dem Griechischen χ, φ, θ, υ, hergeleitet werden. Darum behaupten viele, man müsse schreiben: Tropæum, auctor, fidus, sincerus, tiro, &c.

§. IX. Viele schreiben heut zu Tag die Diphthongos æ und œ abgesondert, als: praemium coetus; doch in der kleineren Schrifft kan man die Diphthongos æ und œ wohl in einem Zug setzen, als: ætas, œstrum. In der grösseren aber oder Römischen stehet besser ein jeder Vocalis besonders, als: AE und OE, nicht wohl Æ und Œ.

Von den Zeichen oder Interpunctionibus.

Dictiones oder Interpunctiones seynd Zeichen, womit man im Schreiben zu desto deutlicherem Verstand die Wörter und Rede recht theilet und unterscheidet;

Dergleichen Interpunctiones seynd:

1. (,) Comma, als: *Quod citò fit, citò perit.*
2. (:) Colon oder duo puncta. *Qualis Rex: talis grex.*
3. (;) Comma cum puncto oder Semicólon. *Est hæc non scripta; sed nata lex.*
4. (.) Punctum. *Initium sapientiæ timor Domini.*
5. (?) Signum Interrogationis, ein Frag-Zeichen. *Vita quid est? Labor est.*
6. (!) Signum Exclamationis, ein Ausruffungs-Zeichen. *O tempora! O mores!*
7. () oder [] Parenthĕsis, ein Einschliessungs-Zeichen. *Quoties ego hunc vidi Archiam* (utar enim vestra benignitate) *quoties ego &c.*
8. (*) Asteriscus, ein Sternlein, etwas merckwürdiges anzudeuten.

9. (') Apostrŏphus, wann ein Vocalis ausgelassen wird, als: Audin' oder audísne?

10. (¨) Diæresis, ein Unterscheidungs-Punct, als: Poë-ma, aër.

11. (- oder -) Signum Divisionis, mit welchem man am End die Sylben abtheilet, als: Detra-ho.

12. (") Signum Citationis, wann ich eines anderen Wort anziehe.

13. (^) Signum Contractionis, wann ich Sylben und Buchstaben zusammen ziehe, als: Deûm für Deorum. Man es auch zum Unterschied über den Ablativum Singularem zu ziehen, als: Musâ, &c. wann keine Præposition dabey stehet.

14. (˘) Signum Correptionis, wann ein Sylb kurz ausgesprochen wird, als: Legĕre.

15. (¯ oder ´) Signum Productionis, wann eine Sylb lang ausgesprochen wird, als: Docére. Diese zwey Signa kommen in der Prosodie vor.

CAPUT II.

Von den Buchstaben insgemein der Teutschen Orthographie.

1. Alle Nomina Substantiva, und was an deren Stell stehet, werden mit dem ersten Buchstaben groß geschrieben, als: Mensch, Baum, das Lesen und Schreiben.

2. Alle Periodi und Versus werden zu Anfang auch mit grossen Buchstaben geschrieben.

[Durch einen Periŏdum verstehen wir allhier eine gantze Red, welche mit einem Punct beschlossen wird. So offt man nun also etwas neues anfangt zu schreiben, oder wo ein Punct vorher gegangen ist, macht man darauf einen grossen Buchstaben.

3. Die

3. Die Wörter Du, Er, Sie, Derselbe, Euer, Ihro, u. d. g. wann man sie gegen furnehme Leuth gebrauchet, werden ebenfalls mit grossen Buchstaben geschrieben.

[Dieses ist sonderlich in Briefen, Suppliquen, und dergleichen zu mercken.

4. Also haben auch einen grossen Anfangs-Buchstaben die Nomina propria, die Nahmen einer Würde, die Wörter, welche von Nominibus Propriis herkommen. Z. E. Römisch von Rom, Pfältzisch von Pfaltz. Aus sonderbarer Ehrerbietigkeit pflegt man die Nahmen GOTT, DREYFALTIGKEIT, JESUS, MARIA, durchaus groß zu schreiben.

5. Nicht minder bleiben die grosse Buchstaben auch in denenjenigen Wörtern, die durch zwey Strichlein mit einander verknüpfft werden, als: Ertz-Herzog, Sprach-Meister.

6. Teutsche und Lateinische Buchstaben müssen nicht in einem Wort zugleich gebraucht werden, Adam, Baruch, rc. dannoch kan wohl an Lateinische Wörter eine Teutsche Endung anhängen, als: componiren, raisoniren, studiren, Gratulationen: da man von Rechts-wegen das Lateinische Wort so weit mit Lateinischen Buchstaben schreibet, als es noch Lateinisch ist.

7. Nirgend soll ein nöthiger Buchstab weggelassen, oder ein unnöthiger gesetzt, oder auch einer mit dem andern unrecht verwechselt, noch auch versetzt werden.

Von den Buchstaben insonderheit.

1. Das A, bisweilen auch E und O werden in manchen Wörteren des Unterschieds halben, oder wegen der Aussprach verdoppelt. Z. E. Ich hab viel Haab und Gut. Schnee, Boots-Knecht. Bisweilen setzt man auch ein h davor, als: Strahl, rc.

2. Das

2. Das b ist nicht mit dem p, und
das d nicht mit dem t,
das f nicht mit dem p oder pf,
das g nicht mit dem ch,
das i nicht mit j noch u,
das k nicht mit dem c zu verwechselen.

[Wie dieses zu verhüten sey, kan man zum Theil aus der Aussprach jener, so gut Teutsch sprechen, am besten aber aus fleißiger Lesung wohlgedruckter Bücher wahrnehmen.

3. E wird am End der Wörter gesetzt und ausgesprochen:

a) In den Nominibus Adjectivis feminini generis, als: die weisse, grüne, blaue rc. Blum.

b) In den Adjectivis, wann sie generis omnis seynd, und ihnen der Artickel der, die, das, vorgesetzt wird: der weisse, die weisse, das weisse; der/ die/ das gute.

c) In einigen Substantivis, besonders bey jenen, die durch das angehängte E von den Adjectivis unterschieden werden; als: Breite/ subst. breit/ adject. Tieffe/ subst. tieff/ adject. &c. die Höhe, die Länge. Doch in diesen ist nicht nöthig das E auszusprechen.

d) In etlichen Personen der Verborum, als in der ersten Indicativi und Conjunctivi, ich liebe, lehre, ausser in etwelchen Anomälis. 2) In der dritten Person Præsentis Conjunctivi Modi: damit er sage; auch in den Anomalis: er habe, er könne.

3) In dem Imperativo wird es bisweilen auch Wohlklangs halber gesetzt. Also lautet besser: rede, als red. Wann aber das E, so in penultima Præsentis stehet, in Imperativo verändert wird, so kan man das letzte E auslassen: ich spreche, sprich du.

4) In

4) In Imperfecto Conjunctivi modi in der ersten und anderen Person, als: ich schliesse, er schliesse.

4. E kan auch in einigen Substantivis, absonderlich in Dativo und Ablativo hinzu gesetzt werden; als: dem Munde, von dem Munde.

2) Bey etlichen Substantivis und Adjectivis zum Zeichen, daß sie in Numero Plurali gesetzt seyn, als: der Fisch, die Fische.

Nota. Solches E aber, so bey diesen und dergleichen Substantivis kan angehängt werden, pflegt man nach der Hoch-Teutschen am Ober-Rhein gebräuchlichen Mund-Art nicht auszusprechen; theils, weilen es unnöthig, indem man das Substantivum, dessen Casus und Numerum genugsam aus denen Articulen, und gantzen Zusammenhang abnimmt; theils, damit man alles Gesang und affectirte Aussprach, so in unseren Ohren nicht wohl klingt, vermeide.

5. Das E kan in Mitten vieler Wörter sowohl behalten, als weggelassen werden; wird auch nicht unrecht in manchen Wörteren verdoppelt; als: eigener und eigner, gelehrteste und gelehrtste.

III. Von den gantzen Wörtern.

1. Die Nomina propria aus fremden Sprachen kan man entweder mit Lateinischen oder auch Teutschen Buchstaben schreiben.

2. Es giebt viele Wörter, so nach ihrer unterschiedenen Bedeutung auch auf unterschiedliche Art geschrieben werden. Von diesen siehe die vollständige Verzeichnuß in dem ersten Schul-Buch pag. 202.

DICTA QUAEDAM MORALIA

PRO EXERCITIO LECTIONIS, MEMORIAE ET EXPLICATIONIS TENTANDAE PRINCIPIIS.

Aleam fuge.
Amicorum omnia ſunt communia.
Audi multa, loquĕre pauca.
Benefac etiam inimícis tuis.
Beneficium repĕnde.
Bene meritos honóra.
Bene ſperare ne deſiſtas.
Bonis benefacĭto.
Calumniam ne dixĕris.
Cognátos cole.
Comis eſto.
Cum bonis ambŭla.
Cùm erravĕris, muta conſilium.
DEO omnia ſunt curæ.
DEUM ama, & time.
DEUS vindex mali eſt, & remunerátor boni.
Diſcĕre ne pudeat.
Ea facĭto, quorum non poſſit pœnitére.
Exiſtimationem retĭne.
Felix crimininibus nullus erit diu.
Feras, quæ tuâ culpâ patĕris.
Figŭlus figŭlo invĭdet, faber fabro.
Fortes fortúna adjŭvat.
Homo malus, fera peſsĭma.
Honos alit artes.
Imprŏbo bene eſſe non poteſt.
Inferiorem ne rejicias.
In multiloquio non deeſt peccátum.
In omnibus dictis ac factis DEUM teſtem time.
In proſpĕris de adverſis cogĭta.
Inter bonos facilè convĕnit.
In te deſcende, tecum habita.
Jucundi ſunt acti labores.
Litem odĕris.
Magiſtrum metue.
Magnos & parvos mors truculenta rapit.
Majóri cĕde.
Malè parta malè dilabuntur.
Malorum congreſſus fuge.
Malum conſilium conſultori peſsĭmum.
Memoráre noviſſima tua, & in æternum non peccábis.
Mendacium odĕris.
Minóri parce.
Mundus eſto.
Ne facilè promittas.
Ne lingua præcurrat mentem.
Ne ſis elátus.
Neque prodĭgus eſto, neque avárus.
Nil temĕrè credidĕris.
Nimis altercando verĭtas amittĭtur.
Non eſt è terris mollis ad aſtra via.
Non, quæ præteriit, hora redíre poteſt.
Noſce te ipſum.

Os, quod mentítur, occídit animam.
Pacem dilĭge.
Parentes ama.
Paupertas excĭtat artes.
Peccatum quaſi colŭbrum fuge
Pietas eſt fundamentum omnium virtútum.
Principĭbus cede.
Quâ menſúrâ menſus fueris, eâdem reddetur tibi.
Qui prior eſt tempŏre, potior eſt jure.
Quod legĕris, memento.
Quod promiſĕris, præſtáto.

Quod tibi non vis fieri, altĕri ne fecĕris.
Rem tuam cuſtódi.
Salúta libenter.
Sapientium utĕre conſuetudĭne.
Satius eſt initiis medéri, quàm fini.
Scientiâ nulla res eſt præſtantior.
Sectáre pietátem.
Senióreni reverére.
Studio creſcit ſapientia.
Timor Domini initium ſapientiæ.

O. A. M. D. G.

und am meisten, wie gedacht, durch lautes Herlesen, durch artliche Fragen gar anmüthig, und gleichsam Spiel-weis eingeschärffet, also daß es ein Kind auswendig wisse, ehe es daran gedacht.

Von der zweyten Ordnung im Gebrauch der Rudimenten.

I. Bey nochmaliger Durchgehung der Rudimenten wird, was in dem ersten vorgekommen, wiederholet; Man dringet mehr auf einen fertigen Gebrauch der Paradigmatum in allerhand Nominibus und Verbis, so, daß man solche auch ausser ihrer Ordnung hersagen lasse, und zwar die Vocabula Lateinisch, wann das Teutsche gefraget worden.

II. Wird denen Kinderen genauer beschrieben, und beygebracht, was angehet die Notiones Grammaticas de partibus orationis, de Declinatione & Conjugatione Verborum, samt denen leichteren Anmerckungen und Unterschied über die Nomina und Verba. Es werden auch die Anomala mitgenommen: in welchen absonderlich zu zeigen, wie sie von der allgemeinen Vorstellung nur in einigen Puncten abweichen, sonst in denen meisten übrigen Fällen regulmässig seyen. Z. E. Fero wird regulmässig conjugiret, ausser daß die Leuth feris, und ferit kurz ausgesprochen, dahero fers, fert entstanden, ꝛc. Es werden aber diese Anomala bey Durchgehung der Grammatic nur vorgelesen, und wann sie vorkommen, nachgeschlagen; ohne daß man sie besonders auswendig lernen lasse.

III. Die Haupt-Reglen von dem Syntax werden kürtzlich durch leichte Exempla und öffteres Wiederhohlen eingeschärffet; doch daß die ganze Ausführung, so allerhand Exceptiones einschliesset, noch zuruckbleibe. Man haltet sich absonderlich in solchen Exemplen auf, worinn das Teutsche mit dem Lateinischen wohl einstimmet; dann was von der Teutschen Wortfügung abgehet, muß bey Anfänger sorgfältig verhütet werden. In denen meisten Reglen des Syntax ist um deswillen beygesetzet worden, was die Teutsche in ihrer Construction besonders haben. Es können aber diese Reglen mit den Lateinischen vorgesetzten Be-

nennungen im Fragen citirt werden: weilen eben dieselbige in dem vollständigen Syntax vorkommen.

IV. Man nimmet zugleich die Progymnasmata in usum Declinationum & Conjugationum vor sich; übersetzet eine Construction nach der anderen in das Teutsche, und lasset solches von denen Kinderen mehrmahls ohne auswendig lernen zu mehrmahlen nachmachen; und zwar beziehet man sich auf die darinn vorkommende Regulas Syntacticas, die hiemit erläuteret werden. Vide Præfat. ad Prognymnasm.

V. Wie nun die im zweyten Theil vorkommende Historiæ sacræ auch bey denen erst Lateinisch zu lernen anfangenden Kinderen zu gebrauchen seyen; wie vielfältig dieselbige nach dem Fortgang der Kinder können angewendet werden; wird die denselben vorgesetzte Einleitung am besten lehren: wie dann solches ebenfalls bey dem kurtzen Auszug der Wörter angedeutet wird.

Dieses wenige hab statt einer Vorred zu denen Rudimenten melden wollen: mehreres wird der Gebrauch und Erfahrnuß zu grösserer Ehr GOttes und Nutzen der zarten Jugend angeben.

Maynz im Herbst-Monath
1751.

RUDI-

RUDIMENTA
LINGUAE LATINAE
SECUNDUM
PLANIOREM ORATIONIS PARTIUM CONSTRUCTIONEM, ET PRIMA LATINITATIS EXERCITIA,
IN
EXPEDITO DECLINATIONUM ET CONJUGATIONUM USU,
IN
FACILIORI TRANSLATIONE E LATINA IN VERNACULAM,
IN
RERUM OBVIARUM APPELLATIONE, NOVA METHODO DIGESTA.

PARS II.
PRO
ALTERO LATINE DISCENTIUM CURSU.

SECTIO I.

DE SYNTAXI.

Leichtere Regul zur Construction.

Wie muß man den Casum erkennen?

Durch das Fragen und examiniren.

Allgemeine Regeln.

Auf die Frag Wer? stehet der Nominativus.

Auf die Frag wessen? der Genitivus.

Auf die Frag wem? oder wozu? der Dativus.

Auf die Frag wen oder was? item wie lang? wie breit? wie hoch? wie tieff? wie dicht? wie dick? wohin? der Accusativus.

Auf die Anred O du! der Vocativus.

Auf die Frag Warum? wann? wo? wodurch? woher? womit? woran? worauf? woraus? worinn? wornach? wovon? auf was Weiß? wie theuer? der Ablativus.

I.

Nominativus post verbum finitum.

Der Nominativus kommt mit dem verbo finito Personali überein in gleichem Numero, und gleicher Person auf die Frag Wer? in Neutris was? als:

Veritas odium *parit. Ter.* *Labor* omnia *vincit. Virg.*
Otia dant vitia. Fragili loco *stant superbi. Sen.*
Proba merx facilè *reperit* emptorem *Plaut.*
Honores mutant mores. Die Ehren veränderen die Sitten.

Personale stehet deswegen, weil die Impersonalia keinen Nominativum, sondern nur allein obliquos zu sich nehmen.

Nota.

Nota. 1. Wann der Nominativus nicht ausdrücklich dabey stehet, so ist er entweder schon im verbo, oder muß darunter verstanden werden, als: Si vales (i. e. si tu vales) bene est. Ajunt, man sagt, (scil. homines.)

2. Die Pronomina ego, tu, ille, nos, vos, illi, werden bey den Verbis ausdrücklich gesetzet, wann sie einen besonderen Nachdruck, Unterschied, oder Gegensatz anzeigen; sonst werden sie ausgelassen.

(a) Sie werden gesetzt, als:

Nos consules reipublicæ desumus. *Cic.*
Ego ajo, tu negas. Tu doces, nos discimus.

(b) Sie werden ausgelassen, als:

Tibi *grátulor*, mihi *gaudeo*. *Cic.* *Nitimur* in vetitum. *Ov.*
Nosce te ipsum. *Ora* & *labóra*.
Errando discimus. Durch fehlen lernt man.

II.

Verbum Infinitum cum Casu.

Wann zwey Verba zusammen kommen ohne Conjunction, so wird das eine in Infinitivo gesetzt.

(Dergleichen Verba seynd: cœpi, soleo, debeo, volo, malo, scio, nescio, non dubito, cogo &c.

Omnia *experiri* necessitas *cogit*. *Curt.*
Improbus homo est, qui beneficium *scit sumere, & nescit reddere*. *Plaut.*
Corpus mortale aliquo tempore *interire necesse est*. *Cic.*
Malo mihi *invidere* inimicos, quàm me inimicis. *Plaut.*

Wann diese Verba vorhergehen: Ich meine, ich hoffe, glaube, sehe, höre, weiß, und viele andere dergleichen, folget gemeiniglich darauf ein Accusativus mit einem Infinitivo, der kan hernach erkläret werden durch einen Nominativum, und die Wörtlein quòd, oder ut, als:

Scio, nos nostris multis peccatis in hanc ærumnam incidisse, i. e. quòd nos inciderimus. *Cic.*
Sentiebat, sed id sinè Deorum ope *facere non posse*: i. e. quòd facere non posset. *Nep.*
Id vos *ignorare nolui*, für ut ignoretis.
Cupio *id fieri*, für ut fiat.

Nota. Hoc loco doctrina de omittendo *quòd* tractanda nondum est. Discant primùm discipuli planam simplicémque constructionem.

III.

Nomina Adjectiva cum Substantivis.

Ein Adjectivum muß mit seinem Substantivo übereinkommen in Genere, Numero, und Casu, als:

Amicus certus in *re incerta* cernitur.
Sera nunquam est ad *bonos mores via.*

Observationes.

1.) Die Pronomina und Participia werden hier construirt, wie die Adjectiva, als:
Senectus *ipsa* est morbus. *Ter.* Tela *prævisa* minùs nocent. *Sen.*

2.) Wann das Adjectivum bey einem Verbo stehet, ist es gemeiniglich ein Adverbium auf die Frag wie? als:
Agendum *cautè* in rebus divinis. *S. Aug.*

3.) Wann zwey oder mehr Substantiva in einer construction seynd, so gehöret das Adjectivum zu jenem Substantivo, mit dem man die Frag, wer oder was beantworten kan; als: die neue Hauß-Thür. Frag: wer ist neu? Antw. die Thür, *nova porta domûs*, nicht novæ: die Reichthum begierige Menschen, *pecuniarum avidi homines.*

IV.

Relativum qui, quæ, quod &c.

Das Relativum qui, quæ, quod muß mit dem vorhergehenden Substantivo in gleichem Genere und Numero stehen, nicht aber allezeit in gleichem Casu, als:

Nulla fides pietásque viris, *qui* (viri) castra sequuntur. *Luc.*
Nullus dolor est, *quem* non longinquitas temporis minuat. *Cic.*
Deus, *quem* adoramus. GOtt, den (welchen) wir anbetten.
Quem librum emi, hunc lego. Ich lese das Buch, welches ich gekaufft hab.

* Dieses ist auch von den Pronominibus, hic, iste, ille, ipse, is, idem zu verstehen, wann sie Relativa werden.

** Wann

** Wann bey welche oder welches ein Nominativus stehet, ist es ein Zeichen, daß welche oder welches in Accusativo seye; sonst aber ist es der Nominativus, als:

Conquisivit, *quos* potuit, er hat zusammen gesucht, welche er nur gekönnt hat. *Nep.*

Arcem, *quam* munierat Dionysius, à fundamentis disjecit, er hat das Schloß, welches (so) Dionysius erbaut hatte, von Grund aus niedergerissen.

Hingegen, complures pauperes, *qui* unde efferrentur, non reliquerunt, suo sumptu extulit, er hat sehr viele arme, welche nicht so viel hinterlassen, davon sie mögten zur Erden bestättiget werden, auf seine Unkösten begraben lassen.

V.

Utrimque Nominandi Casus.

Einige Verba haben vor und nach sich einen Nominativum; solche seynd:

1.) Die Verba: sum, forem, fio, existo, evado, appareo, maneo, nascor, als:
Ira furor brevis est. *Hor.* Adolescens Epicuræus evaserat.
Cicero est orator. Virgilius fuit Poëta.

2.) Verba Passiva, womit man nennet, schätzet, erkennet, *nominor*, *audio* pro laudor, *dicor*, *nuncupor*, *vocor*, *feror*, *habeor*, *designor*, *censeor*, *creor*, *existimor*, *judicor*, *numeror*, *cognoscor*, *reperior*, *videor &c.*
Marius designatus iterum *consul. Cic.*
Audit avarus, i. e. dicitur.

* In dem teutschen stehet zum öffteren die Præposition zu / vor oder für / als: electus est dux, er ist zum General erwehlet worden. *Nep.* Habetur orator, er wird für einen Redner gehalten.

VI.

Substantiva Continuata.

Zwey oder mehr Substantiva ohne Conjunction, stehen in gleichem Casu beysammen, wann sie zu der nemlichen Sach gehören; solches wird auch von denen Gramma-

maticis Appositio genennet, als: Urbs Roma; Marcus Tullius Cicero.

Hoc me docuit *usus Magister* egregius. *Plin.*
Effodiuntur *opes*, *irritamenta* malorum. *Ovid.*
Duo fulmina belli Scipiadæ, Scipiadæ die zwey Kriegs-Helden.
Tuæ epistolæ, meum desiderium, sunt interceptæ.
Cœli terræque moderator DEUS. GOtt der Herscher Himmels und der Erden.

In Genere aber und Numero ist nicht allezeit nöthig, das diese Substantiva überein kommen, als:

Deliciæ tuæ noster Aesopus. *Cic.*

VII.

Quotiescunque duo Nomina &c.

Wann zwey Substantiva, die unterschiedene Sachen bedeuten, zusammen kommen, so stehet das eine, bey welchem man fragen kan wessen? in Genetivo, als:

Supplicium est *pœna peccati*. *Cic.*
Otium *pulvinar diaboli*. Mors ultima *linea rerum*.
Agnus DEI tollit *peccata mundi*.
Timor Domini est initium sapientiæ.
Oratio justi est clavis cœli.

* Wann im teutschen zwey Substantiva aneinander gehenkt seynd, ist acht zu haben, mit welchem man die Frag wessen beantwortet, damit nicht das unrechte in Genitivo gesetzet werde. v. g. das Kirchen-Dach, tectum templi, nicht templum tecti. Also Bett-Hauß, Studier-Zimmer, Kinder-Spiel, Gänß-Schnabel, Hauß-Knecht, Tantz-Meister, Artzney-Kunst. Insgemein stehet das erste Substantivum in Genitivo.

** Die teutschen setzen offt eine Præposition hinzu, als: Rex Persiæ, der König in Persien. *Nep.* Exilium decem annorum, die Verbannung auf zehen Jahr. *Id.* Metus belli, Furcht vor dem Krieg. *Luc.* Fiducia formæ, Vertrauen auf seine Gestalt. *Ovid.* Dolor injuriæ, Betrübnuß wegen angethaner Unbild. *Cic.*

VIII.

VIII.

Dativus post Nomen.

Einen Dativum nehmen zu sich die Adjectiva, welche bedeuten.

1.) Eine Gleichheit oder Ungleichheit. 2.) einen Nutzen oder Schaden. 3.) leicht oder schwer seyn. 4.) eine Freund- oder Feindschafft. 5.) ein Bequem- oder Unbequemlichkeit. 6.) ein Verwandschafft, Nähe, oder Ferne, und dergleichen. 7.) Die Verbalia in bilis. In Summa auf die Frag wem? folgt ein Dativus.

1.) Nihil est *morti* tam *simile*, quàm somnus. *Cic.*
2.) Disciplina *utilis* est *pueris*.
3.) *Invia virtuti* nulla est via. *Ovid.*
4.) Omnis voluptas *honestas* est *contraria*. *Cic.*
5.) Quod sincerum est, *naturæ* hominis *aptissimum* est. *Cic.*
6.) Sunt *virtutibus* vitia *confinia*. *Sen.*
7.) Flamma *fumo proxima*. *Plaut.*
8.) Magìs *sociis* quàm *hostibus formidabiles*. *Liv.*
9.) Malum consilium *consultori pessimum*. *Gell.*

IX.

Verbum Activum.

Alle Verba Activa, einige Neutra, und Deponentia nehmen einen Accusativum zu sich, auf die Frag wen oder was? als:

DEUM placatum pietas *efficit* & sanctitas. *Cic.*
Discite justitiam moniti, & non *temnere divos*. *Virg.*
Conqueri fortunam adversam, non lamentari decet. *Cic.*
Vivere vitam. *Servire servitutem*. *Ire viam*.

* Das Teutsche kommt zwar hier nicht allezeit mit dem Lateinischen überein, doch kan es ein wenig verändert mit demselben überein kommen; als: evitare pugnam, setze: den Streit vermeyden. *Ovid.* Exspectare hostem, den Feind erwarten / pro des Feinds erwarten. *Virg.* Scrutari arcana, das verborgene durchsuchen / pro dem verborgenen nachgrüblen. *Hor.* Sonderlich gehören hieher juvo und adjuvo, adjúto, imitor,

tor, sequor, als: juvare aliquem consilio, einen mit Rath unterstützen / pro einem mit Rath an die Hand gehen.

X.

Verbum Passivum.

Die Verba Passiva haben einen Ablativum mit der Præposition à oder ab; wie auch die Verba, womit man bittet, oder fordert; und andere, welche ein Leyden bedeuten.

(Dergleichen verba seynd: Posco, reposco, flagito, efflagito, postulo, deprecor, peto, contendo, exigo.)

Laudatur ab his, culpatur ab illis. Hor.
Anima *calescit ab ipso spiritu. Cic.*
Caput *à sole dolet. Plin.*
Quid acta vita, quid studia *à te flagitent*, videbis. *Idem.*
Parentibus meis *à me satisfit.*
Emere ab aliquo. Von einem etwas kauffen.
Mutuari ab aliquo. Von einem etwas entlehnen.

XI.

Verbum cum Præpositione.

Ein jedes Verbum lasset eine Præposition mit ihrem Casu zu, als:

Fui *in templo.* Eo in *Gymnasium.*
Per se sibi quisque charus est. Von Natur liebet sich ein jeder selbst.
Extra modum sumptu & magnificentia ne prodeas.
Pretium *ob stultitiam* fero. Venio *ab urbe*, ich komme von der Statt her.

XII.

Verba cum Nominibus Distantiæ.

I. Auf die Frag wie fern? wie weit? stehen die Nahmen der Maaß und Raum in Accusativo, bißweilen in Ablativo.

Aberat regio *quindecim ſtadia. Curt.*
In omni vita ſua quemque à recta conſcientia *transverſum unguem* non oportet diſcedere. *Cic.*
Nec *longis* inter ſe *paſſibus* abſunt. *Virg.*

II. Auf die Frag wann? oder zu welcher Zeit? ſtehet das Nomen, ſo die Zeit ausdrücket, in Ablativo.

Calendis Octobris. *Cic.*
Puncto temporis maximarum rerum momenta vertuntur. *Liv.*
Hyeme omnia bella jure gentium conquieſcunt. *Cic.*
Biduo, *Triduo*, innerhalb zwey, drey Tägen.

III. Auf die Frag wie lang? ſtehet das Nomen, ſo die Zeit ausdrucket, mehrentheils in Accuſativo, ſelten in Ablativo.

Semiramis *duos & quadraginta annos* poſt Ninum regno potita. *Juſtin.*
Noctes atque *dies* patet atri janua Ditis. *Virg.*
Totâ vitâ diſcendum eſt mori.

XIII.

Ablativus Inſtrumenti, Cauſæ, Modi.

Es nehmen die Verba wegen ausgelaſſener Præpoſition zu ſich einen Ablativum auf die Frag womit? wodurch? wovon? warum? auf was weiß? wann ſie bedeuten eine Urſach, Inſtrument und Mittel, Art und Weiß, Theil, Eigenſchafft, und ſonſt einen Umſtand.

1.) Warum? wodurch? wovon? (eine Urſach) als:
Concordiâ res parvæ creſcunt, *diſcordiâ* maximæ dilabuntur. *Sall.*

2.) Womit? (ein Inſtrument) als:
Naturam expellas *furcâ*, tamen uſque recurret. *Hor.*
Non *armis*, ſed *verbis* experiamur.

Nota. Wann das Nomen, worauf die Frag womit? gerichtet wird, ein Werck-Zeug (Inſtrument) bedeutet, ſo muß die Præpoſition *cum* allezeit ausgelaſſen werden, als:
Gladio Dion interfectus eſt. *Nep.* Rem *acu* tetigit. Plaut.

Alſo: mit Händen greiffen, mit Füſſen ſtoſſen, mit dem Stecken / Ruthen ſchlagen, mit Betten / Stricken bin-

 den.

den, mit Degen / Pfeil / Geschütz / Spieß streiten, mit dem Hammer / Pensel / Nadel / Hobel / arbeiten, mit der Feder schreiben, mit dem Messer / Löffel / Gabel essen, mit Netz / Angel fischen, auf der Lauten / Geigen / Orgel spielen, Testudine, fidibus, organo canere.

Bedeutet es aber eine Gesellschafft, oder ein Beyseyn, (comitatum) so wird *cum* ausdrücklich gesetzet, als:

Semper eum pedissequi *cum nummis* sunt secuti. *Nep.* Deprehensus dicebatur *cum sicâ*.

Das mit bedeutet gemeiniglich ein Instrument, wann dergleichen Substantivum zur Sach nothwendig ist, und ohne selbes nicht geschicht, als: baculo eum percussi, ich hab ihn mit dem Stecken (Strick, Händen) geschlagen. Kan aber die Sach ohne dergleichen geschehen, bedeutet es eine Gesellschafft, als: *cum* baculo exivi, ich bin mit dem Stecken ausgangen.

3.) Wie? (eine Weiß) als: Lento gradu ad vindictam suî divina procedit ira, sed tarditatem supplicii *gravitate* compensat. *Valer.*

4.) Woran? (ein Theil) als: *Animóque* & *corpore* torpet. *Hor.*

5.) Eigenschafft oder anderer Umstand, als: Sale & facetiis Cæsar vicit omnes. *Cic.* Timotheus erat magno natu. *Nep.*

(a) Wann bey den Substantivis Modi ein mit stehet ohne Adjectivo, so setzet man gemeiniglich die Præposition *cum* voran, als: tuas litteras *cum voluptate* legi, ich hab deine Brief mit Lust gelesen, nicht wohl *voluptate legi*.

(b) Ist aber ein Adjectivum dabey, so wird das *cum* ausgelassen, oder zwischen das Adjectivum und Substantivum gesetzet, als: Tuas litteras magnâ voluptate, oder *magna cum voluptate* legi.

(c) Substantiva Modi seynd alle menschliche Anmüthungen, Tugend- und Untugenden &c. v. g. Metus, timor, pavor Forcht, audacia, Kühnheit, indignatio, ira, Zorn, gaudium, plausus, jubilum, Freud, honor Ehr, dolor Schmertz, prudentia, stultitia, temperantia, petulantia, dolus, temeritas, avaritia, sanctitas &c.

XIV.

XIV.

Casus Gerundiorum.

Die Gerundia und Supina und Participia begehren nach sich die Casus der Verborum, von denen sie entspringen, v. g. scribo litteras, ich schreibe Brief, est tempus scribendi litteras, es ist Zeit Brief zu schreiben. Eo scriptum litteras, ich gehe Brief zu schreiben. Sum scripturas litteras, ich will Brief schreiben.

XV.

VERBA CUM NOMINIBUS LOCORUM.

I. Die Nahmen der Städte auf die Frag wo? oder an welchem Ort? stehen ohne Proposition in Genitivo, wann sie primæ oder secundæ declinationis und Numeri singularis seynd: In Ablativo aber, wann sie tertiæ declinationis und Numeri pluralis allein seynd, als:

Tusculi, antequàm *Romæ* sumpta sunt arma. *Liv.*
Alexander M. *Babylone* morbo consumptus est. *Nep.*
Cur isto modo *Delphis* oracula jam non eduntur? *Cic.*
Natus est *Antiochiæ loco nobili*, & *celebri* quondam *urbe*. *Cic.*

II. Die Nahmen der Städt auf die Frag wohin? oder nach welchem Ort? stehen in Accusativo, als:

Capuam flexit iter. *Liv.* Atticus *Athenas* se contulit. *Nep.*

III. Die Nahmen der Städte auf die Frag woher? wovon? oder wodurch? stehen in Ablativo, als:

Brundusio profecti sumus. *Cic.*
Themistocles *Athenis* erat expulsus. *Nep.*

Observationes.

1.) Die Nahmen der Ländern, Provincien, und Insulen haben eine Præposition bey sich wie die Appellativa, als:

Ex Siciliâ in Africam gradus Imperii factus est Romanis. *Cic.*
Ex vita ita discedo tanquam *ex hospitio*, non tanquam *ex domo*. *Id.*

2.) Die

2.) Die Wörter domus, rus, humus, und die Genitivi belli und militiæ werden wie die Nahmen der Städt auch ohne Præposition gebrauchet; dann man sagt:

Sum domi,	eo domum,	venio domo.
Ich bin daheim,	ich gehe heim,	Ich komme von Hauß.
Sum rure vel ruri,	eo rus,	redeo rure.
Jacet humi,	procumbit humi,	tollitur humo.

Bellum und militia braucht man nur in Genitivo, als: *Domi militiæque* boni mores colebantur. *Sallust.*

3.) Bey domi stehen keine andere Adjectiva, als: meæ, tuæ, suæ, nostræ, vestræ, alienæ, bisweilen auch der Genitivus Possessoris, als: domi Cæsaris. &c.

XVI.

SYNTAXIS GERUNDIORUM.

I. Die Gerundia in di werden gesetzt nach den Substantivis, die einen **Willen, Zeit, und Vermögen**; deßgleichen nach den Adjectivis, die ein **Verlangen, Wissenschafft**, oder deren **Gegentheil** bedeuten.

Not. Dem Gerundio in *di* wird gemeiniglich im Teutschen das Zu vorangesetzet; weil aber dieses Gerundium die Stell eines Genitivi vertritt, so wird gar offt an statt zu der Articel dessen gebraucht, v. g. An statt: Es ist Zeit zu studieren, zu beten, zu spiehlen, sage: es ist Zeit des Bettens / Spiehlens / Studierens.

Substantiva cum Gerundio in di: Animus Gemüth, ardor Eyffer, ars Kunst, auctor Urheber, aviditas, cupiditas, cupido, desiderium Begierd, curiositas Fürwitz, causa Ursach, cura Sorg, diligentia Fleiß, difficultas Beschwernuß, facultas, venia Erlaubnuß, facilitas Leichtigkeit, fervor Eyffer, initium Anfang, Jus Recht, libertas Freyheit, licentia, audacia Frechheit, locus Ort, medium Mittel, metus Forcht, methodus, modus, ratio Weiß, necessitas Noth, opportunitas, occasio Gelegenheit, pactum, promissum Verheissung, periculum Gefahr, peritia, scientia Wissenschafft, potestas Gewalt, propositum Vorsatz, regula Richtschnur, remedium Mittel, spes Hoffnung, stimulus Antrieb, studium Beflissenheit, tempus Zeit, tædium, nausea Verdruß, via Weeg, voluptas Lust, voluntas Willen, votum Gelübd.

Not. Adjectiva mit einem Genitivo seynd: Gnarus erfahren, ignarus, rudis, imperitus, unerfahren, memor ingedenck, immemor, oblitus vergessen.

II. Das

II. Das Verbum kommt in das Gerundium in *Do*

1.) Wann es eine Weiß andeutet, und man sich fragt wie? auf was Weiß? v. g. tacendo respondit, er hat mit Stillschweigen geantwortet.

2.) Nach der Præposition *in* v. g. in defendendo patriam mortuus est, er ist in Beschützung des Vatterlands gestorben. Oder der Præposition *à* vel *ab* v. g. à studendo fessus, von Studieren müd. Oder *ex* und *de*, v. g. ex defendendo quàm accusando major gloria venit, es kommt grössere Ehr aus dem Schützen, als Anklagen.

3.) *Gerundium in do* eine Weiß bedeutend: er hat seine Sachen mit Spielen, Sauffen verthan. Die Griechen seynd mit Versuchen nach Troja kommen. Die Seel wird mit Sitzen weiß. Mit Rauffen hat er das Aug verlohren. Mit Schweigen sich rächen. Mit Schmiden werden wir Schmidt. Mit Drohen einen Schröcken. Im Stehen gestorben. Mit Bitten zwingen. Mit Unbild ertragen / und darum dancksagen wird man bey Hof angenehm.

4.) *Gerundium in do* mit der Præposition: Er denckt nichts Vom Widerstand zu thun. Vom *Disputie*ren zum Predigen verordnet. Vom gar starcken Lesen erblindet.

III. Das Verbum kommt in das Gerundium in *Dum* nach der Præposition *ad*, zu, v. g. Er ist zum Fechten bereit, ad certandum paratus.

Besonders wann ein Beweg-Ursach, oder Ziel und End, warum es geschicht, angedeutet, und die Frag warum? mit Zu / oder Um oder Willens beantwortet wird: v. g. vigilat ad alios observandos, er wachet, andere zu beobachten.

Wie auch nach denen Præpositionen *inter* unter, v. g. inter orandum, unter dem Betten. Oder *ob* wegen, v. g. ob disputandum laudatus, wegen des *Disputie*ren gelobt.

Not. 1. Dieses Gerundium vertrittet die Stell eines Accusativi.
2. Im obigen Exempel ist die Frag: warum? aus was Beweg-Ursach? zu was Ziel und End wachet er? Antw. um andere zu beobachten, oder, damit er andere beobachte.

§. Die

3. Dieses Gerundium kan bißweilen in das Supinum in *um*, allezeit aber in das Participium in *rus* versetzet werden, wie die verba, so ein Bewegnuß bedeuten, von denen die folgende Regel.

4. Gerundium in *dum* mit der Præposition *ad*: Geschwind zum Lauffen; fertig zum Arbeiten; eingeladen zum Mittagmahl; ermahnen zum Betten; nutzlich die Kranckheiten zu heilen; bequem zu schreiben. &c.

5. Mit dem Zu *ad* einer Beweg-Ursach: die Räuber wachen, die Leut zu bestehlen; er wacht dich zu erhalten; er bemühet sich einen Lohn zu bekommen; er spielt, die Zeit zu vertreiben; er rastet die Kräfften zu erhohlen; er verstecket sich, dem Feind zu entfliehen; er kaufft ein Buch, solches zu verkauffen; er kaufft Ziegel, zu bauen; er fischt, um sich zu ernähren; er bauet, Willens gut zu wohnen; er fastet, um die Anfechtung zu überwinden.

XVII.

SYNTAXIS SUPINORUM.

I. Die Supina in um werden gesetzt bey denen Verbis, die eine Bewegung zu etwas, oder ein End-Ursach bedeuten; sie nehmen zu sich die Casus ihrer Verborum, stehen auch wohl ohne Casu, als:

Cur te *is perditum? Terent.*
Perdiccas profectus erat, *oppugnátum Aegyptum. Nep.*
Stultitia est, *venátum ducere invitos canes. Plaut.*

Not. Dieses Supinum in um wird gar zierlich variert, und verändert:

1.) In das Gerundium in *dum* mit der Præposition *ad*, wie oben gemeldet: als: Profectus est emptum merces, er ist verreiset Waaren zu kauffen; mache: ad emendum merces.

2.) In das Participium futuri in *rus*: v. g. profectus est, empturus merces.

3.) In das Gerundium in *di* mit nachgesetzten causâ, oder gratiâ, v. g. profectus est, merces emendi causâ vel gratiâ.

4.) Oder in den Conjunctivum mit vorgesetzter Conjunction *ut*: v. g. proficiscitur, ut emat merces.

Verba, so eine Bewegnuß bedeuten: venio, advenio, kommen, ankommen; curro, accurro, procurro, lauffen; propero, festino, eilen; accedo, hinzugehen; discedo, abweichen; *Item* mitto, schicken; remitto, zuruck schicken; conduco, bestellen; adorno, suborno, anstellen.

II. Die Supina in *U* haben significationem passivam, und werden von Nominibus Adjectivis regiert ohne Casu; als:

Turpe dictu, id est, *dici, quod dicatur*. *Optimum factu*. *Fœdum visu*. *Difficile transitu*. *Susceptu honestum*. *Difficile est intellectu*. *Nep*. *Cibus facilis concoctu*.

Dergleichen seynd auch folgende: Fœdum, deforme, horribile, terribile visu, schändlich, erschröcklich zu sehen. Facile, utile factu, leicht, nutzlich zu thun. Gratus, pulcher aspectu, schön zu sehen. Mirum, mirabile relatu, wunderlich zu erzehlen. Perpessu arduum, asperum, rauh zu ertragen. Dignum memoratu, würdig zu erzehlen. Jucundum lectu, lustig zu lesen. Molestum auditu, verdrüßlich zu hören.

Not. Wann das Verbum seinen Casum bey sich hat, so kommt es nicht in das Supinum in *u*, sondern in das Præsens Infinitivi, v. g. so kan man nicht sagen: miserabile est visu hanc stragem, es ist elendig zu sehen diese Niederlag; sondern: miserabile est videre hanc stragem.

APPENDIX
DE MODO COMPONENDI PARTES ORATIONIS.

§. I.

Was vor dem Componiren zu beobachten seye?

1. Daß ein Anfangender sich befleisse, das angegebene Teutsche und Lateinische recht zu schreiben; zwischen zwey Linien einen ziemlichen Raum lasse; nicht allein die Significationes, sondern auch bey denen *Verbis* die Conjugation v. g. as, áre; es, ére; is, íre. Item das Præteritum und Supinum: bey denen Substantivis sowohl den Genitivum v. g. oris, inis, ûs &c. als das Genus Masc. Fem. Neutr. oder den Articel hic, hæc &c. bey denen Adjectivis die Declination v. g. us, a, um, is, e, fleißig darzu schreibe.

Die Unachtsamkeit im Schreiben macht oft denen Knaben und Præceptoren viel Zeit-Verlust, Irrung, und Hindernuß.

2. Daß

2. Daß er, wann das schon geschriebene Teutsche und Lateinische von einem vorgelesen wird, aufmerke, ob alles recht geschrieben, oder, wo er anstehet, frage. Daß er abermahl vor dem componiren bis auf ein oder anderes Punctum das gantze Argument überlese, sich befleiße den gantzen sensum wohl zu verstehen, ja auch vorläuffig obenhin aussehe, welches Verbum zum Nominativo; welches Adverbium zum Verbo, welches Adjectivum zum Substantivo gehöre.

3. Vor dem Componiren die Gnad des heiligen Geists mit einem kurtzen Gebettlein anruffe.

4. Vor allem aber alle mögliche Aufmerksamkeit anwende, die Gedancken versammle, mit niemand rede, nit hin und her gaffe; die Augen allein auf dem Papier halte, nicht umsonst in dem Buch herum blättere, sich nicht übereyle, aber auch nicht so lang an einer Construction oder Federn nage, daß zum übrigen die Zeit vergehe; mit einem Wort, mit solcher Sorg, Ernst, und Eyffer ein jedes Argument mache, als liege sein gantzes Glück und Heyl daran.

§. II.

Was ist in dem componiren selbst zu beobachten?

R. Daß die bewegliche Theil der Red nach der Regel und Art der Lateinischen Sprach zusammen gefügt werden: Als 1. das Verbum, 2. das Nomen Substantivum, und 3. das Adjectivum, und welche dem Adjectivo gleich gehalten werden, die Pronomina und Participia.

Bey einem Verbo hat man zu beobachten und sich zu fragen

Cujus { Conjugationis? Vocis? Temporis? } { Modi? Personæ? Numeri? }

In gewissen Temporibus: Cujus Generis? wie auch cujus Præteriti & Supini?

Bey denen Substantivis.	Bey denen Adjectivis.
Cujus Declinationis?	Declinationis?
Casûs?	Casûs?
Numeri?	Numeri?
Personæ?	Generis?
Generis?	Gradûs?

Wie ist nun die Sach anzugreiffen?

℟. Vor allen muß der Nominativus mit dem Verbo richtig gemacht werden. v. g. Es seye folgende Construction zu machen.

Die Knaben werden ohne besondere Aufmercksamkeit in dem Argument viel Fehler machen, und wann kein Besserung folgte, die verdiente Straff bekommen.

Suche dann den Nominativum, und frage dich mit dem wer? und dem Verbo:

Wer wird machen? Antwort: die Knaben, puer, i, ist der Nominativus.

Cujus *Declinationis?* ℟. hat den Genitivum in i, secundæ.
Numeri? ℟. seynd mehrere. Pluralis.
Personæ? ℟. der dritten.
Generis? ℟. Masculini.
Puer in Nominativo Plurali? ℟. pueri.
Werden machen. Facio.
Cujus *Conjugationis?* ℟. is, ĕre, ist der dritten.
Cujus *Vocis?* ℟. der Nominativus Knaben würcket selber etwas, *Activæ*.
Temporis? ℟. wird allein mit einem würckenden Nominativo. *Futuri.*
Personæ? wie der Nominat. *Tertiæ*.
Numeri? wie der Nominat. *Pluralis.*

Wie hat Facio in Futuro Activo Numero Plural. der dritten Person? ℟. facient.

§. IV.

Was ist weiter zu thuen?

℟. Nachdem der Nominativus und Verbum richtig, so schreite zu anderen Casibus, so in der Con-

struction befindlich, und frage dich: was werden die Knaben machen? ℟. viele Fehler, error, is, ist das Substantivum; viele, multus, a, um, ist das Adjectivum. Mache zuvor das Substantivum, Fehler.

Cujus Casûs? ℟. Nach der Frag was? Accusativi.
Declination? ℟. hat den Genitivum in is, Tertiæ.
Numeri? ℟. bedeutet ein mehrere Zahl. Pluralis.
Generis? ℟. Masculini.
Personæ? ℟. Tertiæ.
Error in Accusat. Plural. ℟. *errores.*

Das Adjectivum viele, cujus Declinationis? ℟. multus, a, um, *Primæ* & *Secundæ*

Numeri? wie das Substantivum, *Pluralis.*
Generis? wie das Substantivum, *Masculini.*
Bonus, a, um, in Accusat. Plural Gener. Masculini Bonos, *multos.*

Auf diese Weis mache es mit den anderen Casibus. Ohne besondere Aufmercksamkeit in dem *Argument.*

Pueri sine singular diligentia in argumento multos errores facient: &, nisi emendatio sequeretur, meritam pœnam auferent.

Wann man nun in einem einzigen Verbo sieben; in einem Substantivo oder Adjectivo fünff Fehler machen kan, so braucht es ja besonders im Anfang die gröste Aufmercksamkeit; zu der dann die Knaben mit allerhand Vortheil und Gewalt anzuhalten.

§. V.

Wie verstost man sich in denen Verbis?

1. Wann man nicht gleich Anfangs den Unterschied der Temporum, und teutschen Hülffs-Wörter, als: haben, werden, sollen, können, mögen, wohl begriffen.

2. Wann man bey werde und wurde nicht nachschauet, ob der Nominativus würcke oder leyde. Welches Uebersehen nur gar zu gemein.

3. Wann

3. Wann das Verbum gar zu weit etwann durch entzwischen kommende andere Casus, oder gantze Constructiones von seinem Nominativo abgesönderet wird. v. g. In obigem Exempel ist der Nominativus, die Knaben, gleich Anfangs, und das Verbum, bekommen, pueri auferent, ganz zu End; so frage dich dann zur Sicherheit bey einem so entfernten Nominativo abermahl, wer wird bekommen? die Knaben.

4. Wann das Hülffs-Wort durch unterlauffende Casus oder Constructiones gar weit von seinem Verbo abkommt. v. g.

Es wird unser Knecht, welcher seines Herrn Willen wuste, und nicht thate, mit Streichen geschlagen, oder gar aus dem Hauß gejagt werden.

Mercke / wie weit das Verbum gejagt / von dem Hülffs-Wort wird

Oder wann von einem gedoppelten Hülffs-Wort, ein Theil von dem anderen sehr weit abgesönderet wird. v. g.

Es wird jener reiche Lohn denen, welche GOttes Gebotten gehorchen, so gewiß ertheilt / als denen Bösen, und nach ihren Gelüsten lebenden Menschen entzogen werden.

Mercke. Daß ein Theil des Hülffs-Worts wird werden Anfangs, der andere zu End gesetzt werde.

§. VI.

Wie verstoßt man sich in den Nominibus?

R. In denen Substantivis giebt es Verstoß 1. wann sich ein unaufmercksamer Knab nicht recht examiniret, oder befraget, sondern nur obenhin alles verrichtet.

2. Wann in einer Construction zwey Substantiva also zusammen gesetzt, daß sie gleichsam ein Nomen ausmachen, da muß man acht haben, daß nicht das unrechte in den Genitivum gesetzt werde, sondern bey welchen man sich befragt: wessen? v. g.

Die Hauß-Thür.	.	Domûs porta.
Das Kirchen-Dach.	.	Templi tectum.
Der Hauß-Knecht	.	Domûs famulus.
Der Tantz-Meister.	.	Saltuum Magister.
Das Bett-Hauß.	.	Orationis domus.
Der Adler-Schnabel.	.	Aquilæ rostrum.
Die Kinder-Spiel.	.	Infantum nugæ.
Die Artzney-Kunst.	.	Medicinæ ars.

Bey dem Adjectivo ist zu beobachten, wann es zwischen zwey Substantivis stehet, daß es nicht mit dem unrechten übereinstimme, v. g. die neue Hauß-Thür. Wer ist neu? das Hauß oder die Thür? Antwort die Thür; nova domûs porta. Bey dem Relativo ist in acht zu nehmen, mit welchem Substantivo es in Genere und Numero übereinstimme, wann deren mehr vorangehen. v. g. Dein Vatter hat deiner Schwester ein Geschenck gegeben, welche so gern lernet. Frage: wer lernet gern? der Vatter, das Geschenck, oder die Schwester? Antwort die Schwester, soror, Generis feminini, Numeri sing. so ist dann auch das qui, quæ quod *Gen. fem. Num. sing.* Parens Sorori munus dedit, *quæ* tam libenter discit.

Admonitio ad Pædotribas.

Cùm nemo puerulorum ad Gymnasim admittatur, quin præterquàm, quòd Latinè legere & scribere sciat, non item Declinationes tam regulares, quàm anomalas perfectè didicerit, & levissimum argumentum secundùm 17. Præcepta componere nôrit, visum est prævii hujus examinis, & argumenti Paradigma adjicere; ut constet Pædotribis, quid sibi præstandum, quâque ratione commissi sibi discipuli ad Gymnasium præparandi sint.

Examen. Pileus quomodo habet in Voc. Singul.? *Danubius* in Voc. Sing. *Gustus* in Voc. Sing. & Gen. Plur. *Proles* in Gen. Plur. *Hannibal*, *Animal* in Abl. Sing.? *Cornu*, *Portus* in Dat. Plur. *Trevir* in Voc. Sing. *Dea* in Dat. Plur. *Carmen* in G. P. *Res* in Gen. Dat. Plur. *Classis* in Gen. Pl. *Sanctus* in Voc. Pl. *Neuter* in Dat. Sing. *Sapiens* in Acc. Sing. *Unusquisque* in Ac. Sing. *Mollis* in Abl. Sing. *Idem* in Acc. Pl. Doctior in Abl. Sing. & Gen. Pl.? *Quicquam* in Acc. Sing. *Celeber* in Abl. S.?

Quid significat: Ich bin? ich ware? wäre? seyn? seyn werden? bin gewesen? ware gewesen? wäre gewesen? werde seyn? werde gewesen seyn? würde seyn? würde gewesen seyn? seye du?

Quid significat: Ich liebe? liebte nach geschehener Sach? liebte bey zukünftiger Sach? Ich hab geliebt? hatte geliebt? hätte geliebt? würde lieben? wurde geliebt? würde geliebt? würde geliebt werden? würde geliebt haben? würde geliebt worden seyn? Ich werde lesen? läse? Ich werde gelesen? Ich werde gelesen werden? lesen werden? gelesen werden? gelesen? lesend? gelesen haben? Ich werde gelesen worden seyn? werde du gelesen? gesetzt, daß ich gelesen habe? rc.

Quid significat: Ich könnte? ich trüge? werde getragen werden? Wie hat possum, volo, malo, nolo in Imperat.? gedencke du? man isset? ich essete? gehend? der, die, das gehen wird? der, die, das wird oder soll getragen werden? Wie hat Fio in Particip. Futur.? Wie Abeo in Particip. Præs. Calefacio, confioio &c. in Imperat.

Argumentum prævium. Es wird aus gegenwärtigem Argument von einem jeden anfangenden eine Prob genommen werden, ob er könne in die erste Schul zugelassen werden. Jener würde gewißlich übel angeschrieben werden, welcher in einem so leichten Argument mehrere Fehler machte, so befleiße dich, selbiges mit sonderem Fleiß zu machen.

Ex præsente (i) themate de unoquoque incipiente specimen capietur, an possit in primam scholam admitti. Ille certè malè notaretur, qui in tam levi argumento plures errores faceret. Conare vel conator, illud singulari diligentiâ componere.

Ad hanc, inquam, similémve formam de scholæ canditato experimentum capietur. Eorum ignarus differri omnino debet.

SECTIO II.
PROGYMNASMATA IN USUM DECLINATIONUM ET CONJUGATIONUM.

Ut pueri facillimis exemplis tam ad Declinationes & Conjugationes, quàm ad planiores Synta-

xeos regulas suaviter inducantur, Tirocinium paradigmatum inserendum putavi, in hunc ferè usum.

1.) Exempla tria, quatuor latina pro eo ac postulat ordine â Præceptoribus vertuntur in vernaculam, Germanica in Latinam: mox pueri repetere jubentur. v. g.: Mea penna, meine Feder, est acúta, ist spitz: Discipulus hæc repetit, ita de duobus tribúsve aliis.

2.) Præceptor Etymologicè resolvit singulas sententias, & discipulus repetit, v. g. mea, heist meine / ist ein Pronomen Possessivum, weil man dadurch anzeigt, wem eine Sach zugehört, nach den Rudimentis Parte I. pag. 30. Dieses muß überein kommen mit seinem Substantivo in genere, numero, & casu, nach der III. Regel des Syntax. Mox interrogat idem: was heist mein? was für ein Pars Orationis? was für ein Pronomen? warum? wo stehts? lese es ab:

Hac râtione reliquas in Exemplis voces persequitur cum Discipulo Præceptor. Citet autem ipse Rudimentorum paginas, quæ ad rem faciunt, tam diu, donec pueri ea, quæ rogant, sinè mora invenire in Rudimentis & legere discant. Ita & jacturæ temporis, & puerorum tædio occuritur. Similis ferè methodus in germanicis Latinè vertendis tenenda est. Hæc vivá, ùt ajunt, voce pertractata pueri subin scripto reddere jubeantur; quæ, dum emendantur, exiguntur iterum per repititionem ea, quæ ad Etymologiam & Syntaxin pertinent: neque ad nova ejusmodi exempla transeatur, nisi priorum repetitio antecesserit: hæc enim, utì verissimè dicunt, *est studiorum mater.*

3.) Ex hoc paradigmatum Tirocinio cognosci simul poterit, quæ qualiáve thematis loco imperare Tirunculis debeant. Optima sanè illa sunt, quæ hoc ordine, hâc facilitate concipiuntur. Caveant Præceptores sibi â præpostera illa opinione, quâ Tirones tum benè instituti dicuntur, cùm prolixiora quædam pensa sinè notabili hinc inde errore conscribunt. Valet hoc ad brevem apud ignaros ostentationem, ad diuturnum fructum nihil: Serò id intelligent, ubi discipuli ad scholas admissi contra facillimas plerumque regulas & observationes impingent: intelligent autem, culpam omnem ad indiligentem elementorum ac primarum constructionum tractationem, sive, ùt vocant, ignorationem principiorum referri debere.

USUS

USUS DECLINATIONUM.

In convenientia Adjectivi & Substantivi.

Mea penna est acúta, nostræ pennæ sunt acutæ.
Hæc schola est vicína: hæ scholæ sunt vicinæ.
Rosa est flos pulcher: rosæ sunt flores pulchri.
Pulchritudo rosarum magna est, imò maxima.
Hic est vir doctus: hæc femina est loquax: hoc lignum est durum.
Doctrina hujus viri est magna: loquacitas hujus feminæ est impia.
Unusquisque homo est mortalis secundùm corpus suum.
Hic puer est gnavus. Ignavia hujus pueri intolerabilis est.
In hoc puero est magna diligentia: imò est diligentissimus.
Cibus est gratus ori, & salúbris corpori meo.
Hoc acetum est acre: magna est acrimonia hujus aceti.
Meus pater est lenis: lenitas mei patris magna est.
Hæc vestis est elegans: elegantia hujus vestis est magna.
Meus frater est laboriosus: labor fratris mei non est exiguus.
Vestes patris nondum sunt confectæ, seu paratæ.
Onus est grave: gravitas oneris non est parva.
Tua vestis est lacera ac detrita, sicut mea.
Meæ vestes sunt laceræ ac detritæ, sicut tuæ.
Noster hortus est valde amœnus.
Egregia est horti nostri amœnitas.
Meus liber est novus: mea auris est aperta.
Mea manus est clausa: meum corpus est ægrum.

Germanica.

Ein guter Fuhrmann ist selten ein guter Schreiber.
Ein Gleißner ist ein böser Gast.
Grosser Reichthum macht grosse Sorgen.
Die schwarze Raben seynd nicht weisse Gänß ꝛc. ꝛc.

USUS CONJUGATIONUM.

Formulæ cum verbo Sum.

Indicativus Præsens.

Sum discipulus, vel ego *sum* discipulus: *sum* piger, impiger.
Es condiscipulus, vel tu *es* condiscipulus, es piger.
Ego *sum* diligens: tu *es* negligens.
Meus frater *est* bonus puer: mea soror *est* bona puella.
Meum scapellum *est* acutum: meum atramentum *est* tenue.

Hic liber *eſt* meus: hæc penna *eſt* tua. Hoc ſcamnum *eſt* noſtrum.
Sumus in ſchola, *eſtis* in horto, *ſunt* in templo.
Nos *ſumus* in urbe, vos *eſtis* in agro, illi *ſunt* in ſylva.
Nos *ſumus* diligentes, vos *eſtis* negligentes, illi *ſunt* rudes.
Nos *ſumus* docti, vos *eſtis* indocti, illi *ſunt* ſapientes.

Germanica.

Ich bin arm, du biſt reich, wir ſeynd doch Menſchen.
Ihr ſeyd ſchwartz, jene ſeynd weiß: wir ſeynd roth.

Nota. Hac ratione ad ſingulas paradigmata addi germanica à Præceptoribus poſſunt.

Imperfectum.

Herì non *eram* domi, non *eram* diligens.
Cur hodie non *erat* in ſchola, nec *eras* diligens?
Meus frater non *erat* in horto, *erat* petulans.
Nos *eramus* in templo, *eramus* attenti.
Nos *eramus* in horto ſinè ſtrepitu.
Vos *eratis* petulantes in platea.
Illi *erant* in prandio modeſti & verecundi.

Perfectum.

Herì non *fui* in templo, nec tu *fuiſti*.
Meus frater fuit in foro, *fuit* in taberna.
Nuper *fuimus* diligentiores, quàm nunc *ſumus*.
Nónne herì *fuiſtis* in horto? non *fuimus*.
Fuiſtis tamen in agro? *fuimus* ibi.
Hæ pennæ *fuerunt* tuæ, nunc *ſunt* meæ.

Plusquamperfectum.

Herì *fueram* domi: *fueram* occupatus in negotio.
Ante octo dies *fueras* in horto cum patre.
Heſterno die *fuerat* frater meus in templo.
Herì *fueramus* diligentes in ſchola.
Vos nuper *fueratis* pigri & immorigeri.
Mei parentes *fuerant* herì apud nos.

Futurum.

Poſthac *ero* probior: *ero* in ſtudiis diligentior.
Hodie mecum *eris* in paradiſo, eſt vox Chriſti.
Doctus aliquando *erit*, qui nunc *eſt* diligens.
Cras, volente Deo, *erimus* in horto.

Imp.

Inposterum *eritis* diligentiores.
Certè omnes pii *erunt* in cælo beati.

Conjunctivus Præsens.

Pater meus optat, ut *sim* probus & diligens.
Rogo te, ut *sis* in concione attentus.
Rogo fratrem tuum, ut *sit* modestus.
Deus præcipit, ut *simus* sancti & pii.
Moneo vos, ut *sitis* probi ac modesti.
Roga commilitones, ut *sint* attenti.

Imperfectum & Perfectum.

Pater admonebat, ut *essem* Deo obediens &c. &c.
Pater nos admonebat, ut *essemus* Deo obedientes &c.
Quamvis *fuerim* attentus, jam ea oblitus *sum*.
Quamvis *fuerimus* attenti, jam ea obliti *sumus* &c.

Plusquamperfectum & Futurum.

Si olim *fuissem* diligens, nunc *essem* doctus &c.
Si olim *fuissemus* diligentes, nunc *essemus* docti.
Si *fuero* probus, cunctis *ero* gratus.
Si *fuerimus* probi, cunctis *erimus* grati.

Imperativus.

Mi fili *esto* tuâ sorte contentus.
O vos condiscipuli, *este* diligentes & pii.
Estote misericordes, quemadmodùm pater vester in cœlo est misericors.
Omnes pueri cras horâ octavâ *sunto* in templo.

Infinitivus.

Audio fratrem tuum (fratres tuos) hodie & herì *fuisse* in schola.
Spero te posthac *futurum esse* diligentiorem.
Spero vos posthac *futuros* esse diligentiores.
Spero, *fore*, *ut* posthac discas libentiùs.
Particip. Futurus dies lunæ vobis omnibus erit lætus.

CONJUGATIO I.

Activum.

Indicativus Præsens.

Amo Deum, qui me creavit & conservat.
Si non *amas* Deum, non es verus Christianus.
Qui *amat* Deum, is vicissim ab eo amatur.

Amamus virtutem, quia eſt pulcherrima.
Quia me *amatis*, vos viciſſim *amabo*.
Qui Deum non *amant*, ſunt miſerrimi omnium.

Imperfectum.

Olim *amabam* vitia, ſed nunc *amo* virtutem.
Herì *amabas* pietatem & bonos mores.
Frater meus nuper *amabat* Deum, & adhuc *amat* eum.
Amabamus matrem, quia erat pia.
Amabatis olim bonas artes, ideò docti evaſiſtis.
Mei fratres amabant patrem tuum virum bonum.

Perfectum.

Amavi te ſemper ob probitatem tuam.
Amaviſti me ſemper ex animo, & inpoſterum *amabis*.
Nemo veſtrûm virtutem unquam *amavit*.

Plusquamperfectum.

Amaveram te, ſed non *amaveras* me.
Frater meus *amaverat* condiſcipulos ſuos; ſed hi non *amaverant* illum.
Amaveramus vos, ſed vos non *amaveratis* Deum.
Laudaverant quidem virtutem, ſed non *amaverant*.

Futurum.

Amabo Deum ex animo per totam vitam meam.
Amabis virtutem, ſimul ac agnoveris ejus pretium.
Mea mater te etiam impoſterum *amabit*.
Amabimus Deum & virtutem, quod optimum eſt.
Amabitis bonas artes, ùt herì audivi.
Beati Deum in æternum *amabunt*.
Recitabo ſententiam meam, quando Petrus *recitabit*.
Pronuntiabo hanc vocem, ſicut eam reliqui *pronuntiabunt*.

Conjunctivus Præſens.

Rogat, & rogabit me, ut *amem* Deum ſincerè.
Rogo, & rogabo te, ut *ames* veritatem.
Rogat, & rogabit fratrem, ut *amet* ſapientiam.
Hortatur, & hortabitur nos, ut *amemus* juſtitiam.
Hortatur, & hortabitur vos, ut *ametis* juſtitiam.
Hortatur, & hortabitur illos, ut *ament* juſtitiam.

Imperfectum.

Rogabat (rogavit, rogaverat) me pater tuus, ut *amarem* Deum.
Hortabatur (hortatus eſt, erat) te frater tuus, ut *amares* virtutem.

De-

Dehortabatur (dehortatus est, erat) te frater tuus, ne vitia *amares*.

Perfectum, Plusquamperfectum & *Futurum*.

Quamvis eum *amaverim*, tamen me non redamat &c.
Quamvis eum *amaverimus*, tamen nos non redamat.
Amavissem hunc, si fuisset probus.
Si *amavissem* hunc hominem, me redamaret.
Utinam Deum *amavissem* ex animo &c.
Si amavero (is, it) sapientiam; sapiens evadam (es, et)
Si amaverimus (itis, int) justitiam, erimus (itis, unt) justi.

Imperativus.

Ama, *amate*, *amato*, *amatote*, *amanto* non solùm amicos, sed etiam inimicos.
Tu Deum *lauda*, & vos quoque illum *laudate*.

Infinitivus.

Docet christianum, Deum ac pietatem *amare*.
Spero te *amare* Deum.
Audio te *amavisse* Deum.
Video te *amaturum esse* Deum.
Novi vos *amare*, *amavisse*, & *amaturos* (as, a) esse virtutem.

Gerundia, *Supina* & *Participia*.

Est sanè tempus, imò necessitas *amandi* Deum.
Promptus sum ad *amandum* Deum.
Amando reddimur amabiles & accepti.
Eo vel venio *amatum* bonas litteras.
Deus est *amatu* dignissimus: id est, amore, vel, ut ametur.
Omnis puer amans virtutem fit probus.
Pueri pietatem *amantes* parentibus sunt chari.
Puer *amaturus* Deum, amat etiam condiscipulos suos.

Passivum.

Indicativus Praesens.

Amor à Praeceptore, quando sum probus & obediens.
Amaris ab omnibus piis, quia & ipse pius es.
Meus frater *amatur* à nemine, quia est improbus.
Amamur ideò à Deo, ut ipsum amemus.
Vos impii à Deo *amamini*, ut ipsum ametis.
Vitia *amantur*, imò laudantur ab improbis.

Im-

Imperfectum.

Amabar, imo laudabar herì ob diligentiam meam.
Amabaris nuper ob probitatem tuam.
Amabatur meus frater olim à paucis hominibus.
Ego & ſoror mea *amabamur* ſemper à matre.
Vos herì *non amabamini*, quia eratis petulantes.
Tui condiſcipuli herì *amabantur* à Præceptore.

Perfectum & Plusquamperfectum.

Amatus ſum à Deo, Creatore meo, ab æterno.
Amatus es mi frater à Parentibus noſtris.
Amatus eſt à me frater, & *amata eſt* ſoror.
Amati ſumus ab omnibus bonis viris.
Amati eſtis olim, ſed nunc non amamini.
Amati ſunt à patre omnes probi filii.
Amati eramus ab hoc homine propter pecuniam.
Amati eratis ab omnibus propter vanas divitias.
Amati erant ob honeſtatem morum.

Futurum.

Amabor à Parentibus, ſi fuero amabilis.
Amaberis à Præceptore, ſi fueris amore dignus.
Amabitur tua pecunia, non tua virtus.
Amabimini non tantùm à Deo, ſed etiam ab omnibus piis: ſi etiam poſthac eritis tam diligentes, ſicuti adhuc fuiſtis.
Amabuntur tui fratres ab omnibus propter ipſorum modeſtiam & honeſtatem.
Laudabuntur omnes diligentes ob diligentiam ſuam.

Conjunctivus Præſens.

Operam dabo, ut *amer* à meo Præceptore.
Mi fili, ut *ameris*, amabilis eſto.
Neſcio, an *ameris* à fratre tuo, ſicut ego amor.
Pius eſto frater tuus, ut *ametur* à cunctis.
Operam dabimus, ut *amemur* à Præceptore.
Mei filii, ut *amemini*, amabiles eſtote.
Pii ſunto fratres tui, ut *amentur* à cunctis.
Aequum & juſtum eſt, ut boni à bonis *amentur*.

Imperfectum.

Amarer hodie, ſi herì fuiſſem diligens.
Utinam *amareris* à ſingulis, utì ego amor.
Frater tuus *amaretur*, niſi amore eſſet indignus.

Nos

Nos omnes *amaremur*, si amore essemus digni.
Utinam vos omnes hodie *amaremini* ab omnibus.
Etiam impii *amarentur*, si pii fierent.

Perfectum.

Nescio, an unquam *amatus sim* à tuo patre.
Dubito, an *amatus sis* à parente meo.
Non dubito, quin *amatus sit* frater à fratre.
Nescio, an herì *amati simus* à te.
Dubito, an *amati sitis* à parente.
Non dubito, quin *amati sint* fratres à fratribus.

Plusquamperfectum.

Utinam *amatus essem* à vobis ex animo.
Nisi *amatus esses* à me, non redamares me.
Si *amatus esset* frater meus, gauderem.
Utinam *amati essemus* ab omnibus sincerè.
Nisi *amati essetis* à nobis, non amaretis nos.
Si *amati essent* fratres nostri, gauderemus.
Si *laudati essemus*, vicissim illos laudaremus.
Vos *laudati essetis*, si fuissetis laude digni.
Nisi fratres laude indigni fuissent, *laudati essent*.

Futurum.

Si *amatus fuero* à vobis, vos vicissim amabo.
Nisi *amatus fueris* ab hoc, hunc vix amabis.
Quando *amatus fuerit* frater meus, gaudebit.
Si *amati fuerimus* à vobis, vos vicissim amabimus.
Nisi *amati fueritis* ab hoc, hunc vix amabitis.
Quando *amati fuerint* fratres mei, gaudebunt.

Imperativus.

Frater dicit: *amare* à meis parentibus.
Deus ipse quasi dicit ad nos: *amamini* à meis Angelis.
Amator (ameris) à nostro Præceptore: quod ego tibi non invidio.
Soror mea *amator* (ametur) à matre, ut sit posthac probior.
Amaminor à vestro Præceptore: Ego facile permitto.
Deus dicit: probi filii *amantor* à suis parentibus.

Infinitivus.

Spero te *amari* ab omnibus: id est, quòd ameris.
Video & audio vos *amari* à patre; id est, quòd amemini.
Non dubito fratrem amari à te: id est, quin frater ametur.

Vi-

Video, intelligo, me *amatum esse* à te; id eſt, quòd amatus ſim.
Audio, vos *amatos esse* à patre: id eſt, quòd amati ſitis.
Spero me *amatum iri* à fratre: id eſt, fore ut amer.
Spero nos à bonis *amatum iri*: id eſt, fore ut amemur.
Spero has litteras à vobis *amatum iri*: id eſt, fore ut amentur.

Participium.

Hic puer à te *amatus*, te viciſſem amabit.
Hæc filia à matre *amata*, amabit pietatem.
Hoc animal *amatum*, inſecutum eſt nos.
Hi viri à nobis *amati* vobis benefecerunt.
Deus eſt *amandus* omnibus Chriſtianis.
Hæc virtus *amanda eſt* ob dignitatem ſuam.
Verbum Dei *amandum eſt* ab omnibus cultoribus.
Etiam hoſtes ſunt *amandi* ſecundùm Dei præceptum.

CONJUGATIO II.

Activum.

Indicativus.

Doceo te, tu *doces* me, ille *docet* nos omnes.
Nos *docemus* vos, & vos *docetis* eos, qui *docent* omnes.
Docebam fratrem, quem tu *docebas*, & ille *docebat*.
Docebamus fratrem; ſicut vos hodie *docebatis* eos, qui nos heri docebant.
Docui te melius, quàm *docuiſti* alios.
Docuit frater meus alios, ſicut nos *docuimus* ipſum.
Docuiſtis hodie illos, qui herì *docuerunt* alios.
Docueram in ſchola, ubi tu ipſe *docueras*.
Docueratis me, antequàm vos alii *docuerant*.
Docebo te, qui me & fratrem nunquam *docebis*.
Docebit nos artem, quam nos *docebimus* alios.
Docebitis eos, qui poſthac *docebunt* alios omnes.

Conjunctivus.

Si vis, ut *doceam* fratrem, *doceas* me antè: non enim novi alium, qui me *doceat*.
Doceamus nos invicem: ſi habebitis, quod *doceatis*; aut alii *doceant* meliùs.
Ego te *docerem* hoc: ſi me viciſſim illud *doceres*, aut ſi frater tuus *doceret* utrumque noſtrûm.
Utinam nos *doceremus*, ac vos *doceretis* hos pueros: ita enim illi aliquando *docerent* alios.

Neſcio.

Nescio, utrùm ego *docuerim*, aut tu *docueris*, aut frater tuus *docuerit* hunc hominem.

Dubito, utrùm nos *docuerimus*, an vos *docueritis*, an fratres tui *docuerint* hunc servum.

Docuissem te hodie, si tu me herì *docuisses*, aut frater tuus *docuisset*.

Docuissemus vos, aut vos *docuissetis* nos: nisi nos alii *docuissent*.

Si *docuero* te, aut si tu *docueris* fratrem meum: redito.

Non dubito, quin *docuerit* ille, (aut vos *docueritis*) singulos; singuli autem *docuerint* condiscipulos suos.

Imperativus, Infinitivus, Gerundia, Supina, Participia.

Doce me, imò *doceto* nos, ùt jubeo.

Docete, imo *docetóte* fratres vestros; hi verò docento alios imperitos.

Non possum *docere* alios, quia ipse nihil didici.

Video te hunc puerum *docere;* id est, quòd doceas.

Novi, Præceptorem meum herì *docuisse* in schola pueros, & nos etiam *docturum* esse in eadem.

Non habeo occasionem *docendi*, nec aptus sum ad *docendum*, *docendo* tamen ipse disco.

Præceptor hodie *docens* discipulos, ita eos doceat, tanquam etiam cras eos *docturus*.

Passivum.

Ita *doceor* hodie & *docebor* cras, & *doctus sum* heri, ut melius *doceri* nequeam.

Doceris à fratre ita, quemadmodùm herì *docebaris* à Patre, qui ipse olim ab aliis *doctus est*.

Docetur frater: sicut non solùm vos *docemini*, sed etiam reliqui *docentur*, & omnes olim *docti sumus*.

Ego *docebor* in schola: sed meus frater *docebitur* domi, ubi etiam reliqui *docebuntur*.

Ibo hodie in scholam, ut ibi *docear:* sicut eò herì ivi, ut *docerer*.

Nescio, an *doctus sit* hic puer in schola: esset autem *doctus*, si fuisset attentus.

Quando ego *doctus fuero*, spero, etiam te *doctum iri*. &c.

CONJUGATIO III. & IV.

Quod hodie *lego* in libro, herì jam *audivi* in schola.

Quod hodie *legis* in libro, herì jam *audivisti* in schola.

Quod hodie *legit* in libro, herì jam *audivit* in schola.

Quod hodie *legimus* in libro, herì jam *audivimus* in ſchola.
Quod hodie *legitis* in libro, herì jam *audiviſtis* in ſchola.
Quod hodie *legunt* in libro, herì jam *audiverunt* in ſchola.
Quod *legebam* hodie, herì jam *audiveram*.
Quod *legebas* hodie, herì jam *audiveras*.
Non ſolùm multa *legam*, ſed adhuc plura *audiam*.
Qui *legit* & *audit*, ſi vult ſapere, attentè *legat* & *audiat*.
Qui bene vult *legere*, nec malè debet *audire*.
Nondum *audiveram* herì, meum fratrem *legiſſe* aut *lecturum eſſe* in hoc libro.
Nunc *lege* diligenter: & quando *legiſti*, *audi* me *legentem*.
Legerem clarâ voce, ſi me *audire* velles.
Utinam *legiſſes* hunc librum, aut *audiviſſes* hanc vocem?
Cùm *audiretur* campana, *legebatur* libellus pius.
Quæ herì non *legebantur*, hodie *lecta* & *audita* ſunt.
Si nomen meum *lectum fuerit* de ſchedula, *audietur* ab omnibus.
Spero hanc epiſtolam à fratre meo *lectam eſſe* hodie, & denuo *lectum iri* cras.
Lectio *lecta* placet, decies repetita placebit.
Tradidit mihi pater meus epiſtolam *legendam*.
Quæ *legenda* ſunt, *lego*: quæ *audienda*, *audio*.

Deponentia.

Hortor te, *loquaris* clarè, & *fatearis*, quid frater heri *locutus ſit*.
Hortabar herì, & *hortatus ſum* hodie fratrem tuum, ut *proloqueretur* clarè, & *fateretur* omnia apertè.
Quia me *hortaris*: *fatebor* & *proloquar* omnia.
Hortare fratrem, ut quidvis potius, quam militiam *experiatur*.
Fur *loquitur* multa: *fatetur* pauca.
Experiar, an hic fur *loqui* & *fateri* velit.
Multa quidem ſunt *locuti*, ſed nihil *confeſſi*: etſi eos *hortabamur*.
Hortabor hunc hominem, ut *eloquatur* & *fateatur* mihi omnia arcana.
Tuo periculo *experire* militiam, *fateberis* me vera *locutum eſſe*.
Dehortare hunc puerum: ne *loquatur* tam protervè, nec *fatenda* reticeat; aliàs *experietur* virgam.
Qui non *fateri* vult ſcelera ſua, ſolet *experiri* tormenta.
Spero fratrem meum *faſſurum eſſe* omnia, quæ *locutus eſt*.
Scio me ſæpiùs *expertum eſſe* clementiam tuam.

Ver-

Verba Anomala.

Non possum *ferre* hoc onus, etsi velim, quod tu *fers*.
Meus frater *mavult* ire in culinam, quàm in scholam.
Feram hoc onus, si *potero*, quod te *tulisse* memini.
Me *oportuit* ire in scholam, cùm *vellem* manere domi.
Quando huc venis, dic: *salve*; quando abis: *vale*.
Noverat soror mea, me *nolle* redire.
Ut *quimus*: quando, ùt *volumus*, non *licet*.
Fer patienter, quod nec mutare *potes*, nec *vis*.
Hunc puerum jam ante annum *nosse cœpi*.
Pater meus, *nolo*, *inquiebat*, nec *possum perferre* hanc molestiam, &c.

SECTIO III.

PROGYMNASMATA
IN USUM
TRANSLATIONIS E LATINO IN GERMANICUM.

PRAEFATIO.

Nullus ferè in rebus Grammaticis ritè versatus, eorúmque, qui rudimentis imbuuntur, verè studiosus hodie est, qui neget, primas easque frequentes ejus ætatis exercitationes ponendas maximè esse in expedita è Latino translatióne; quippe quæ ratio & nativæ linguarum indoli accommodatior, & in ceteris linguis cum fructu perdiscendis, usitatior passim est. Itaque cùm in novo primæ Classis Opere varia ad translationem apta exempla suppeditàrim; omnino putavi etiam in rudimentis eadem translationis Progymnasmata scribenda esse. Hæc verò selectis è Veteri Testamento historiis continentur, in quibus &

argumenti ſanctitas, & facilitas ſtili, & narrationum jucunditas Tirones ex æquo ſimul inſtruerent, ſimul recrearent. Videntur autem hâc ferè methodo tractari poſſe.

1. Ubi Tiro Declinationes, Conjugationes & communiores Syntaxeos regulas tenuerit, explicatur ei tardè periocha quædam E. G. prima: *DEUS omnipotens* &c. vocabula naturali ordine ponuntur; redditur ratio omnium, *generis*, *caſûs*, *numeri*, *perſonæ*, *temporis*, &c. ſecundùm primam Rudimentorum partem; omnes regulæ Syntaxeos jam explicatæ oſtenduntur in exemplo; atque hoc magnâ curâ agendum.

2. Tota Periocha verbatim vel à Præceptore vel à Diſcipulo Germanicè vivâ, ùt ajunt, voce exponitur, & aliquoties repetitur; præſertim ubi plures inſtituuntur.

3. Periocha in minutas quæſtiones dividitur, ad quas diſcipulus reſpondet E. G. *Quis creavit mundum?* ℟. Deus omnipotens. *Quot diebus?* ℟. ſex. *Quid creavit?* ℟. cœlum & terram & omnia quæ in eis ſunt. . . Reſpondeat primùm è libro: tum libro clauſo; nunc Germanicè, nunc Latinè, &c.

4. A quæſtionibus fit gradus ad *Enarrationem* totius periochæ: narrat Præceptor, diſcipulus ſequitur: primùm Germanicè, tum Latinè: errantem monet, emendat Præceptor &c.

5. Ab enarratione acceditur ad *ſcriptionem*, quâ Diſcipulus ejuſmodi Periocham toties diſcuſſam in Germanicum ſcripto transfert . .

Exercitium ejuſmodi ſinè Lexicis, ſinè tædio, feliciſſimo autem Tironem progreſſu, ad faciliorem quoque translationem è Germanico in Latinum inſtituitur. Verba porrò in ſelectis hiſtoriis alio charactere expreſſa, niſi ſermocinationem indicent, haud bene Latina ſunt; ex reverentia tamen ſacri codicis retinentur . . E. G. in prima Periocha *ſanctificavit*.

SE-

SELECTAE
E VETERI TESTAMENTO
HISTORIAE
AD USUM EORUM, QUI LATINAE LINGUAE RUDIMENTIS IMBUUNTUR.

PARS PRIMA.

Die Welt wird erschaffen: Mann und Weib werden gestaltet.

DEUS omnipotens creavit sex diebus cœlum & terram, & omnia, quæ in eis sunt. Cessavit ab opere, & requievit die septimo, benedixitque ei, & *sanctificavit* illum. *Gen.* C. 1.

Formavit autem Dominus Deus hominem ex limo terræ; dedit illi animam viventem, & ad imaginem & similitudinem suam fecit eum, vocavitque illum Adamum.

Dixit deinde Dominus DEUS: *Non est bonum esse hominem solum: faciamus ei adjutorium simile sibi.* Immisit ergo soporem in Adamum; cúmque obdormîsset, tulit unam è costis ejus, ex qua formavit mulierem, adduxitque eam ad Adamum, qui, illâ visâ, dixit: *Ecce nunc os ex ossibus meis est, & caro è carne meâ.*

Unsere erste Eltern werden zur Sünd angereitzet.

Posuit DEUS hominem in horto amœnissimo, qui Paradisus terrestris vocari solet, ut coleret illum & custodiret. Erant ibi omnes arbores pulchræ oculis, & gustui suaves; & in medio earum arbor scientiæ boni & mali. Dixitque DEUS homini: *Ex omnium Paradisi arborum fructibus comede, præterquàm ex fructu arboris scientiæ boni & mali: nam statim, atque comederis ex eo, morieris.*

Sed serpens, qui erat callidior cunctis animantibus, quæ fecerat Dominus DEUS, dixit mulieri: *Cur præcipit vobis Deus, ut*

non comederitis ex omni arbore Paradisi? cui respondit mulier: *Fructu arborum*, quæ sunt in Paradiso, *vescimur; DEUS autem vetuit, ne fructum comederemus illius arboris*, quæ est *in medio Paradiso, & ne tangeremus, ne fortè moriamur.* *Nequaquam*, inquit serpens, *moriemini: scit verò DEUS, statim atque comederitis ex fructu illius arboris, fore, ut aperiantur oculi vestri*, & *fore, ut sitis, sicuti Dii, scientes bonum & malum.*

Unsere erste Eltern sündigen und werden gestraffet.

Videns igitur mulier fructum illius arboris bonum esse ad vescendum, aspectúque delectabilem; decerpsit & comédit; obtulit etiam viro suo, qui pariter comédit: Et statim aperti sunt oculi amborum, abscondítque se Adamus & uxor ejus à facie Domini.

Ejecit deinde Dominus DEUS Adamum è Paradiso, ut coleret terram: & collocavit ante Paradisum Angelum, qui gladium flammeum manu præferebat, & versabat. Vocavit autem Adamus nomen uxoris suæ Eva.

Cain ermordet seinen Bruder Abel.

Inter liberos Adami & Evæ numerantur Caïnus & Abel. Fuítque Abel pastor ovium, & Cainus agricola. Factum est autem, ut, cùm obtulisset Cainus è fructibus terræ munera Domino, Abel quoque offeret primogenitorum gregis sui pinguissimos.

Respexit Dominus ad Abelem, & munera ejus: ad Cainum verò & munera illius non respexit. Iratúsque est Cainus vehementer, & concídit vultus ejus. Dixítque ei Dominus: *Quare iratus es, & cur concidit facies tua? nonne si bene egeris, mercedem recipies: sin autem malè, statim peccati pœnam?* Cainus DEI monentis vocem non audiens, dixit fratri suo: *Egrediamur foras.*

Cùmque essent in agro, insurrexit adversùs Abelem, & interfecit illum. Et dixit Dominus Caino: *ubi est Abel frater tuus?* qui respondit: *nescio; num custos fratris mei sum ego?* Dixítque Deus: *quid fecisti? vox sanguinis fratris tui clamat ad me è terrâ: Nunc igitur maledictus eris super terram, quæ suscepit ac bibit sanguinem fratris tui, quem ipse manu tuâ fudisti. Cùm eam longo & duro labore colueris, non dabit tibi fructus suos; profugus eris & vagus super illam.*

Tum dixit Cainus Domino: *major est iniquitas mea, quàm ut veniam merear. Ecce ejicis me hodie; à facie tua abscondar, & ero vagus & profugus in terra: omnis igitur, qui invenerit me occidit me.* Dixitque ei Dominus: *Nequaquam ita fiet; sed omnis, qui occiderit Cainum, septuplum punietur, & gravissimas pœnas feret.* Posuitque in Caino signum, ut non interficeret eum omnis, qui invenisset eum. *Gen.* 4.

Die Welt ist voll der Boßheit.

Cùm cœpissent homines multiplicari super terram, multiplicata quoque sunt peccata eorum & scelera. Cùm ergo vidisset DEUS, magnam esse hominum malitiam, & cunctam cogitationem cordis eorum intentam esse ad malum omni tempore, pœnituit eum, quòd hominem fecisset. Et tactus dolore cordis intrinsecùs: *Delebo*, inquit, *hominem, quem creavi, à facie terræ cum omni reptili, volucribus, ceterisque animantibus: pœnitet enim me fecisse ea omnia. Gen.* 6.

Noë bekommet Unterricht die Arch zu bauen.

Noëmus verò, vir justus & perfectus, invénit gratiam coram Domino, qui dixit illi: *Repleta est terra iniquitate hominum, & ego disperdam eos. Compinges tibi arcam ex lignis lævigatis: mansiunculas in eâ facies, & eam bitumine linies intrinsecùs, & extrinsecùs. Trecentis cubitis longa erit arca, quinquaginta verò cubitorum erit ejus latitudo, & triginta cubitorum altitudo. Tectum habebit incurvum, & in altitudinem cubiti assurgens. Tria tabulata facies, & fenestram; ostium pones in latere. Ecce ego adducam aquas diluvii super terram, & interficiam omnem carnem, in quâ spiritus vitæ est subter cœlum: universa, quæ in terra sunt, consumentur.*

Ponámque fœdus meum tecum; te enim vidi justum coram me. Et ingregieris arcam tu, & filii tui, uxor tua, & uxores filiorum tuorum, tecum. Et ex cunctis animantibus bina induces in arcam, masculini sexûs, & feminini, ut possint vivere, & salvum fiat eorum semen. Tolles etiam ex omnibus escis, quæ mandi possunt, & comportabis in arcam, erúntque tam tibi, quàm animantibus in cibum. Gen. 6.

Noë gehet in die gebaute Arch; darauf erfolgt der Sünd-Fluß.

Fecit Noëmus omnia, quæ mandaverat ei Dominus. Erátque tunc annorum sexcentorum. Itaque ingressus est ipse, & uxor ejus, filii tres, Semus, Chamus, & Japhetus, & tres uxores eorum

rum in arcam. Ingressa quoque sunt animalia bina ex omni specie, masculus & femina, & clausit ostium Dominus forinsecus. Tunc maris & fontium omnium aquæ in terram erumperunt, & cataractæ cœli apertæ sunt, & cecidit pluvia quadraginta diebus & quadraginta noctibus. Aquæ multiplicatæ repleverunt omnia in superficie terræ, & elevaverunt arcam in sublime, opertique sunt omnes montes excelsi sub universo cœlo; ita ut quindecim cubitis altior fuerit aqua montibus, quos operuerat. Igitur consumpta est & mortua omnis caro tam hominum, quàm animalium. Remansit autem solus vivus Noëmus, & qui cum eo erant in arca, quæ ferebatur super undas. *Anno Mundi* 1656.

Die Wässer nehmen ab.

Cùm aquæ terram & montes altissimos obtinuissent centum & quinquaginta diebus, recordatus DEUS Noëmi, cunctorúmque animantium, quæ erant conclusa cum eo in arca; adduxit ventum vehementem super terram, & sensim imminutæ sunt aquæ. Mense undecimo, ex quo diluvium cœperat, aperiens Noëmus fenestram arcæ, dimisit corvum, qui reversus non est. Emisit quoque columbam post eum, ut videret, an adhuc essent aquæ super faciem terræ. Quæ cùm non invenisset, ubi quiesceret pes ejus, reversa est ad Noëmum, qui extendit manum, & apprehensam intulit in arcam. Exspectatis autem septem diebns aliis, rursum dimisit columbam ex arca. At illa venit ad eum circa vesperam, portans ramum olivæ virentibus foliis in ore suo. Intellexit ergo Noëmus, cessâsse aquas tegere terram. Exspectavitque septem alios dies, & emisit columbam, quæ non est ultra reversa ad eum. *Gen.* 8.

Noë gehet aus der Arch, und opferet GOTT.

Itaque aperiens Noëmus tectum arcæ, aspexit, viditque omnino exsiccatam esse superficiem terræ. Noluit tamen ante egredi ex arca, quàm allocutus eum DEUS dixit: *Egredere ex arca tu, & uxor tua, cum filiis & nuribus tuis. Cuncta animantia, quæ sunt apud te, educ tecum: ingredimini super terram, & implete eam, crescite & multiplicamini.* Egressus est ergo Noëmus ex arca, in qua annum totum manserat inclusus & familia ejus, & jumenta & volatilia, & reptilia, ceteráque animantia. Tunc ædificavit altare Domino, super quod obtulit holocausta. *Gen.* 8.

Was

Was bey Erbauung des Babylonischen Thurns vorbey gangen seye.

Idem erat omnium hominum sermo post diluvium, eâdem linguâ utebantur. Dixit alter alteri: *Faciamus lateres, & coquamus eos igne.* Habuerúntque lateres pro saxis, & bitúmen pro cæmento, & dixerunt: *Venite, faciamus nobis civitatem & turrim, cujus culmen pertingat ad cœlum, & celebremus nomen nostrum, antequàm dividamur in universas terras.*

Descendit autem Dominus, ut videret civitatem & turrim, quam ædificabant filii Adami, & dixit: *Ecce unus est populus, & una lingua omnibus: cœperúntque hoc facere; non desistent à cogitationibus suis, donec eas opere compleant. Venite igitur, descendamus, & confundamus ibi linguam eorum, ut non audiat unusquisque vocem proximi sui.* Atque ita divisit illos Dominus ex illo loco in universas terras, & cessaverunt ædificare civitatem. Et idcirco vocatum est nomen ejus Babel, quia ibi confusa est lingua universæ terræ; & inde dispersit eos Dominus in cunctas orbis regiones. A. M. circiter 1800. *Gen.* 11.

Abraham folget der Stimm GOttes, und kommet nacher Chanaan.

Dixit Dominus Abrahamo: *Egredere è terra tua, & cognatione tuâ, & domo patris tui, & veni in terram, quam monstrabo tibi. Faciam, ut crescas in gentem magnam, &* benedicam *tibi, & magnificabo nomen tuum, erisque* benedictus. Benedicam benedicentibus *tibi, & maledicam maledicentibus tibi, atque in te* benedicentur *universæ gentes terræ.* Abrahamus itaque sicut præceperat ei Dominus, egressus est ex urbe, quæ vocatur Haran in Mesopotamia; secúmque deduxit Saram uxorem suam, & Lothum filium fratris sui. Cúmque venissent in terram Chanaan, apparuit Dominus Abrahamo, & dixit ei: *Semini tuo dabo terram hanc.* Abrahamus ædificavit ibi altare Domino, qui apparuerat ei, & invocavit nomen ejus.

Cùm autem prævaluisset fames in terrâ Chanaan; descendit Abrahamus in Aegyptum cum uxore suâ, & Lotho, & omnibus quæ habebat, ut perigrinaretur ibi. *Gen.* 12. A. M. 2083.

Etliche Engel werden von Abraham und Loth bewirthet.

Cùm sederet in ipso fervore diei Abrahamus ante ostium tabernaculi sui, & elevâsset oculos, apparuerunt ei tres viri stantes prope

eum. Quos cùm vidisset, cucurrit in occursum eorum ab ostio tabernaculi, & procumbens in terram dixit: *Domine: si inveni gratiam in oculis tuis, ne transeas servum tuum: sed afferam pauxillum aquæ, & lavate pedes vestros, & requiescite sub arbore: ponámque buccellam panis, & corroborate cor vestrum. Posteà transibitis. Idcirco enim declinâstis ad servum vestrum.* Qui dixerunt: *Fac, ut locutus es.*

Festinavit Abrahamus in tabernaculum ad Saram, dixítque ei: *Accelera: similam commisce, & panes sub cinere tostos affer quàm primùm.* Ipse verò ad armentum cucurrit, & tulit inde vitulum tenerrimum, & optimum, dedítque servo, qui festinavit & coxit illum. Tulit quoque butyrum & lac, & vitulum, quem coxerat, & posuit coram eis: ipse verò stabat juxta eos sub arbore. Cùm autem comedissent, & surrexissent, deduxit eos Abrahamus. *Gen.* 18.

Venerunt duo ex illis viris seu Angelis Sodomam vespere, sedente Lotho in foribus civitatis. Qui cùm vidisset eos; surrexit, & ivit obviam eis, adoravítque pronus in terram, & dixit: *Obsecro, Domini! declinate in tabernaculum servi vestri, & manete ibi: lavate pedes vestros, & manè, quò vobis animus est ire, proficiscemini.* Qui dixerunt: *Minimè, sed in plateâ manebimus.* Compulit Lothus eos oppidò, ut diverterent ad eum: cùmque ingressi essent domum illius, paravit eis convivium, & coxit panes sine fermento, & comederunt. *Gen.* 19.

Abraham macht Anstalten seinen Sohn Isaac zu schlachten.

Tentavit DEUS Abrahamum, & dixit ei: *Abrahame, Abrahame!* at ille respondit: *Adsum. Tolle*, inquit DEUS, *filium tuum unigenitum Isaacum, quem diligis, & vade in terram visionis; atque ibi offeres eum in holocaustum super unum montium, quem monstravero tibi.* Igitur Abrahamus de nocte consurgens, stravit asinum suum, duxítque secum duos juvenes, & Isaacum filium suum. Cúmque concidisset ligna in holocaustum, abiit in locum, quem præceperat ei DEUS.

Die tertio, elevatis oculis, vidit locum procul, dixítque servis suis: *Exspectate hìc cum asino: ego & puer ibimus illuc properantes, & postquàm adoraverimus, revertemur ad vos.* Tulit quoque ligna holocausti, & ea imposuit super Isaacum filium suum: ipse verò portabat in manibus ignem & gladium. Cúmque duo pergerent simul, dixit Isaacus Patri suo: *Pater mi!* at ille respon-

dit:

dit: *Quid vis, fili? Ecce*, inquit, *ignis & ligna, ubi est victima holocausti?* Dixit autem Abrahamus: *Deus providebit sibi victimam holocausti, fili mi!* Pergebant igitur pariter. *Gen.* 22.

GOtt nimmt den Willen Abrahams für das Werck an.

Ubi venerunt ad locum, quem ostenderat DEUS, Abrahamus ædificavit in eo altare, & super Altare ligna composuit. Cúmque alligâsset Isaacum filium suum, posuit eum super struem lignorum. Extendítque manum, & arripuit gladium, ut immolaret filium suum. Et ecce Angelus Domini è cœlo clamavit, dicens: *Abrahame, Abrahame!* Qui respondit: *Adsum.* Dixítque ei: *Non extendas manum tuam super puerum, neque facias illi quidquam: jam video times DEUM, & non pepercisti unigenito filio tuo propter me.* Levavit Abrahamus oculos suos, & post tergum vidit arietem inter vepres hærentem cornibus, quem assumens obtulit holocaustum pro filio. *Gen.* 22.

GOtt seegnet den Gehorsam des Abrahams.

Vocavit autem Angelus Domini Abrahamum secundò è cœlo dicens: *Per memetipsum juravi*, dicit Dominus; *quia fecisti rem hanc, & non pepercisti filio tuo unigenito propter me:* benedicam *tibi, & multiplicabo semen tuum sicut stellas cœli, & velut arenam, quæ est in littore maris; possidebit semen tuum portas inimicorum suorum: &* benedicentur *in semine tuo omnes gentes terræ, quia obedîsti voci meæ.* Reversúsque est Abraham ad servos suos, abierúntque Bersabee simul, & habitavit ibi. *Gen.* 22.

Joseph gilt viel bey seinem Vatter.

Jacobus, qui & alio nomine Israël dicitur, filios habuit duodecim, inter quos præcipuo amore diligebat Josephum, eoquòd in senectute genuisset eum; dederátque ei tunicam, è filis varii coloris textam. *Gen.* 37.

Joseph ist seinen Brüdern ein Dorn im Aug.

Videntes autem fratres ejus, illum esse patri ceteris filiis chariorem, oderant eum, nec poterant ei quidquam pacificum dicere; maximè ex quo tempore sexdecim annos natus, & pascens gregem, quosdam ex iis accusaverat apud patrem crimine pessimo,

Sed majori odio atque invidiæ occasionem dedit somnium duplex, quod à se visum fratribus suis retulit Josephus. Dixit enim eis: *Audite somnium meum, quod vidi: Putabam nos ligare manipulos in agro, & quasi consurgere manipulum meum, & stare; a vestris verò manipulis circumstantibus adorari manipulum meum.* Responderunt fratres ejus: *Nunquid Rex noster eris, aut subjiciemur ditioni tuæ?* Aliud quoque vidit somnium, quod narrans fratribus: *Vidi*, inquit, *inter somnium quasi solem & lunam, & stellas undecim adorare me.* Quod cùm patri suo, & fratribus retulisset, increpavit eum pater, & dixit: *Quid sibi vult hoc somnium, quod vidisti? num ego & mater tua, & fratres tui adorabimus te super terram?* Invidebant igitur ei fratres: Pater verò rem tacitus considerabat. *Gen.* 37.

Joseph wird von seinen Brüdern verkauffet.

Jacobus misit filium suum ad quærendum fratres suos, qui pascebant oves in agris Sichem, & videndum, an cuncta prospera essent circa eos & pecora. Ut illi conspexerunt eum procul, antequàm accederet ad illos, ejus occidendi consilium ceperunt, & inter se loquebantur: *Ecce somniator venit; venite, occidamus eum, & projiciamus in cisternam veterem, dicemúsque: fera pessima devoravit eum. Et tunc apparebit, quid illi prosint somnia sua.* Audiens autem hoc Ruben, qui erat inter eos ætate maximus, nitebatur liberare Josephum è manibus fratrum, & dicebat: *Ne vitam ei eripiatis, neque effundatis ejus sanguinem; sed tantùm dimittite eum in cisternam hanc, quæ est in solitudine; manúsque vestras à fraterna cæde innoxias servate.* Hoc autem dicebat, volens eripere eum è manibus illorum, & reddere patri suo.

Confestim igitur, ùt pervenit Joseph ad fratres suos, nudaverunt eum tunicâ talari, è filis varii coloris mixtâ, & demiserunt in cisternam veterem, quæ non habebat aquam. Cùm autem consedissent ad comedendum panem, viderunt Ismaëlitas viatores, & camelos eorum portantes varia aromata in Aegyptum. Dixit ergo Judas fratribus suis: *Quid nobis proderit, si occiderimus fratrem nostrum, & occultaverimus mortem ipsius? Melius est, ut venumdetur Ismaëlitis, & manus nostræ non polluantur: frater enim & caro nostra est.* Paruerunt fratres verbis illius; & extrahentes Josephum è cisterna, viginti nummis argenteis vendiderunt prætereuntibus negotiatoribus, qui duxerunt eum in Aegyptum.

Ruben und Jacob bedauren den Joseph.

Reversus Ruben ad cisternam non invenit puerum: & scissis vestibus pergens ad fratres suos dixit: *Puer non comparet, & ego quò ibo?* Tulerunt autem fratres Josephi tunicam ejus, & in sanguine hœdi, quem occiderant, tinxerunt. Tum miserunt, qui ferrent ad patrem, & dicerent: *Hanc invénimus tunicam; vide, utrùm filii tui sit, an non?* Quam cùm agnovisset Pater, dixit: *Tunica filii mei est: fera pessima comedit eum; bestia devoravit Josephum.* Scissisque vestibus, indutus est cilicio, lugens filium suum multo tempore. Congregatis autem cunctis filiis ejus, ut lenirent dolorem patris, noluit consolationem accipere, sed dixit: *Descendam ad filium meum lugens in sepulchrum;* diùque perseveravit in fletu. *Gen.* 37.

Joseph ist bey seinem Hauß-Herrn Putiphar wohl angesehen.

Ubi in Aegyptum ab Ismaëlitis perductus est Josephus, emit eum Putiphar Aegyptius. Fuit autem Dominus cum Josepho, ita ut cuncta illi prosperè cederent. Habitavítque in ædibus Domini sui, qui optimè cognoscebat, DEUM esse cum illo, & quæ gereret, ad felicem exitum perducere. Invénit itaque Josephus gratiam coram hero, cui ministrabat; & præpositus ab eo omnibus, gubernabat creditam sibi domum, & universa, quæ ei tradita fuerant. Nec Putiphar, relictâ fideli ministro rerum suarum curâ, quidquam aliud noverat, nisi panem, quo vescebatur. *Benedixitque* Dominus domui Aegyptii propter Josephum, & quidquid habebat sive domi, sive ruri, mirè auxit. *Gen.* 39. An. M. 2286.

Der unschuldige Joseph ist im Kercker; hat aber GOtt zu seinem Verfechter.

Cùm Josephus pessimi sceleris per injuriam accusatus servaretur in carcere, fuit cum eo Dominus, & misertus illius, dedit ei gratiam in conspectu Præfecti carceris. Hic ergo tradidit Josepho universos, qui in custodia tenebantur, ita ut nihil, nisi illius jussu fieret; nec ipse Præfectus cujusquam rei curam gereret, cunctis ei creditis. Dominus quippe erat cum illo, & omnia opera ejus dirigebat. *Gen.* 39.

Nebst dem Joseph werden zwey Aegyptier in den Kercker geworffen.

Anno, postquàm in carcerem conjectus fuerat Josephus, adversus Regem Dominum suum peccavêre Aegyptii duo. Alter pin-

cer-

cernis præerat, alter pistoribus. Accidit autem, ut uterque in eum carcerem missus fuerit, in quo erat vinctus & Josephus. Cùm aliquantulum temporis effluxisset, ambobus, qui in custodia tenebantur, oblatum est eâdem nocte somnium indicans, quid in posterum utrique esset eventurum. Ad quos cùm introîsset Josephus manè, & vidisset eos tristes, sciscitatus est, cur tristior solito esset facies eorum. Qui responderunt: *Somnium vidimus, & non est, qui interpretetur nobis.* Dixitque eis Josephus: *Nunquid non DEI est interpretatio somniorum? Referte mihi, quid videritis.*

Joseph legt dem Mund-Schenck seinen Traum aus.

TumPræpositus pincernarum narravit prior somnium suum, his verbis: *Videbam coram me vitem, in quâ erant tres propagines, crescere paulatim in gemmas, & postquàm erupissent flores, uvas maturescere; erátque calix Pharaonis in manu meâ. Tuli ergo uvas, & expressi in calicem, quem tenebam, & tradidi poculum Pharaoni.* Respondit Josephus: *Hæc est interpretatio somnii: Tres propagines tres dies sunt, post quos recordabitur Pharao ministerii tui, & restituet te in gradum pristinum: dabisque ei calicem juxta officium tuum, sicut antè facere consueveras. Tantùm memento mei, cùm bene tibi fuerit; & sortis meæ misertus, mentionem meî facias apud Pharaonem, ut educat me ex isto carcere; quia furtim sublatus sum è terrâ Hebræorum, & hìc innocens in foveam conjectus sum.*

Joseph leget auch dem Mund-Becker seinen Traum aus.

Videns pistorumMagister somnium socii sui fuisse prudenter dissolutum à Josepho, dixit: *Et ego habui somnium. Nempe vidi, cùm tria canistra haberem super caput meum, & in eo canistro, quod erat ceteris excelsius, portarem cibos omnes, qui fiunt arte pistoriâ, aves devolantes comedere ex eo.* Respondit Josephus: *Hæc est interpretatio somnii. Tria canistra tres dies sunt, post quos te auferet Pharao, & suspendet in cruce, & lacerabunt volucres carnes tuas.*

Die Auslegung deren Träumen trifft zu.

Tertius post duplicem hanc somniorum interpretationem dies, natalitius Pharaonis fuit, qui grande convivium parans recordatus est Magistri pincernarum, & pistorum principis: restituítque alterum in ministerium suum, ut porrigeret sibi poculum; alterum verò suspendit in patibulo. Ita Josephum vera prædixisse

dixiſſe eventu probatum eſt. Et tamen, ſuccedentibus proſperis, præpoſitus pincernarum oblitus eſt interpretis ſui. *Gen.* 40.

Der König Pharao hat in einer Nacht zwey Träum.

Poſt duos annos vidit Pharao ſomnium: Putabat ſtare ſe juxta Nilum fluvium, è quo aſcendebant ſeptem boves pulchræ & craſſæ, & paſcebantur in locis paluſtribus. Aliæ quoque ſeptem emergebant ex eodem flumine fœdæ, confectæque macie, quæ devoraverunt eas, quarum mira ſpecies & habitudo corporum erat. Expergefactus Pharao rurſum dormivit, & vidit alterum ſomnium. Septem ſpicæ pullulabant in culmo uno, plenæ atque formoſæ: aliæ quoque totidem ſpicæ tenues & percuſſæ uredine oriebantur, quæ priores, pulchras & plenas devorabant.

Der Mund-Schenck legt dem Joseph ein gutes Wort beym König ein.

Evigilans Pharao poſt quietem, ubi dies illuxit, pavore perterritus miſit ad omnes conjectores Aegypti, cunctósque ſapientes, & accerſitis narravit ſomnium; nec erat, qui interpretaretur. Tunc demum reminiſcens eorum, quæ ſibi biennio antè contigerant Magiſter pincernarum, dixit: *Confiteor peccatum meum: Iratus Rex ſervis ſuis, me & magiſtrum piſtorum retrudi juſſit in carcerem, ubi unâ nocte uterque vidimus ſomnium præſagum futurorum. Erat ibi puer Hebræus, cui narrantes ſomnia, audivimus quidquid poſteà rei probavit eventus. Ego enim redditus ſum officio meo, & ille ſuſpenſus eſt in cruce.*

Joſeph wird beruffen, und höret die Träum des Königs an.

Protinus ad regis imperium eductum è carcere Joſephum totonderunt, ac veſte mutatâ in regiam perduxerunt. Tunc ei Rex: *Vidi*, inquit, *ſomnia, nec eſt, qui ea explánet: quæ audivi te ſapientiſſimè interpretari.* Reſpondit Joſephus: *Absque me reſpondebit DEUS proſpera Pharaoni.* Narravit ergo Pharao, quod viderat: Putabam me ſtare ſuper ripam fluminis, & ſeptem boves ab amne conſcendere pulcherrimas, & obeſis carnibus, quæ in paſtu paludis vireta carpebant. Et ecce has ſequebantur aliæ ſeptem boves tam deformes macilentæ, ut nunquam tales in Aegypto viderim: quæ devoratis & conſumptis prioribus, nullum ſaturitatis

de-

dedêre signum, sed simili macie & squalore torpebant. Evigilavi, at rursùs sopore depressus, alterum vidi somnium: septem spicæ pullulabant in culmo uno, plenæ, atque pulcherrimæ. Aliæ quoque septem tenues & percussæ uredine oriebantur è stipula, quæ priorum pulchritudinem devoraverunt. Narravi conjectoribus somnium, & nemo est, qui explicet.

Joseph gibt die Auslegung über die Träum.

Respondit Josephus: *Geminum illud Regis somnium unum atque idem est: Quæ facturus est DEUS, ostendit Pharaoni. Septem boves pulchræ, & septem spicæ plenæ, septem ubertatis anni sunt. Septem quoque boves tenues, atque macilentæ, & septem spicæ tenues, ac vento urente percussæ septem anni venturæ famis sunt, qui hoc ordine complebuntur. Ecce septem anni venient fertilitatis magnæ in universa terra Aegypti, quos sequentur septem anni alii tantæ sterilitatis, ut oblivioni tradatur cuncta retro abundantia, & ubertatis magnitudinem perditura sit inopiæ magnitudo. Quòd autem duplex ad eandem rem somnium habuisti, hoc eventûs certò & citò futuri indicium est. Nunc ergo quærat Rex virum sapientem & industrium: præficiat eum Aegypto: ille autem constituat Præpositos per cunctas regiones, & quintam partem fructuum per septem annos fertilitatis jam futuros convehat in borrea. Omne frumentum condatur, servetúrque in urbibus sub Pharaonis potestate, atque præparetur futura septem annorum fami, quæ oppressura est Aegyptum.*

Joseph wird Vice-König über Aegypten benamset.

Placuit Pharaoni consilium, & cunctis Ministris ejus, exclamavítque: *Num invenire poterimus talem virum, qui spiritû DEI plenus sit?* & dixit Josephô: *Quia ostendit tibi DEUS omnia, quæ locutus es? nunquid sapientiorem quemquam, aut consimilem tuî invenire potero? Ecce constitui te super universam terram Aegypti. Absque tuo imperio non movebit quisquam manum aut pedem; & ad tui Nominis imperium cunctus populus obediet: uno tantùm regni solio te præcedam.*

Joseph wird als Vice-König über Aegypten herrlich gezieret.

Tum detractum è manu suâ annulum ejus manui inseruit; vestivit eum stolâ byssinâ: collo torquem aureum circumposuit: voluit præterea eum ascendere super currum suum secundum clamante præcone, ut omnes coram eo genu flecterent, & Præpositum

situm esse scirent universæ terræ Aegypti; vertítque nomen ejus, & vocavit eum linguâ Aegyptiacâ *Salvatorem mundi*: dedítque illi uxorem Assenetham filiam sacerdotis Heliopoléos, ex quâ nati sunt ei posteà filii duo. Manasses & Ephraimus. Porrò triginta annorum erat Josephus, quando stetit in conspectu Pharaonis.

Es erfolgen die sieben fruchtbare Jahr, darauf auch sieben Miß-Jahr.

Egressus Josephus è conspectu Pharaonis, circuivit & perlustravit omnes regiones Aegypti. Venítque fertilitas septem annorum: & in manipulos redactæ segetes congestæ sunt in horreis Aegypti. Omnis etiam frugum abundantia in singulis urbibus condita est. Tantáque fuit copia tritici, ut arenæ maris coæquaretur, & mensuram excederet. Transactis septem annis ubertatis, cæperunt venire septem anni inopiæ, quos prædixerat Josephus; & in universo orbe fames prævaluit: in cunctâ autem terrâ Aegypti panis erat. Cùm verò etiam apud Aegyptios grassari fames incœpisset, clamavit populus ad Pharaonem, alimenta petens. Quibus ille respondit: *Ite ad Josephum, & quidquid ipse vobis dixerit, facite.* Aperuítque Josephus unviversa horrea, & vendebat Aegyptiis; nam & illos oppresserat fames. Omnésque Provinciæ veniebant in Aegyptum, ut emerent escas, & malum inopiæ temperarent. *Gen.* 41.

Die Brůder Josephs kommen in Aegypten, Getrayd einzukauffen.

Cùm audivisset Jacobus alimenta vendi in Aegypto, dixit filiis suis: *Cur sic desides cunctamini? Audivi triticum venundari in Aegypto: descendite, & emite nobis illinc necessaria, ut possimus vivere, & non consumamur inopiâ.* Profecti igitur decem fratres Josephi, ut emerent frumenta, ingressi sunt in Aegyptum cum aliis, qui pariter veniebant ad emendam annonam. Jacobus verò retinuit domi Benjaminum, timens ne fortè in itinere aliquid mali pateretur.

Joseph gibt sich seinen Brůdern nicht zu erkennen.

Erat tunc Josephus Princeps in Aegypto, atque ad ejus nutum frumenta populis vendebantur. Cùmque adorâssent eum fratres sui, & agnovisset illos, non est ipse cognitus ab eis. Itaque quasi alienos duriùs alloquens, dixit: *Unde venistis?* Qui responderunt

E ter-

E terra Chanaan, ut emamus victui necessaria. Exploratores estis, dixit Josephus: *ut videatis infirmiora Aegypti, venistis.* Qui dixerunt: *Non est ita, Domine; sed servi tui venerunt, ut emerent cibos. Omnes filii unius viri sumus. Pacifici venimus, nec quidquam famuli tui machinamur mali.* Quibus ille respondit: *Aliter est: ad exploranda immunita terræ hujus huc venistis.*

Joseph laßt seine Brüder gefangen nehmen.

At illi, *duodecim*, inquiunt, *servi tui fratres sumus, filii viri unius in terra Chanaan: minimus cum patre nostro est, alius non superest. Hoc est*, ait Josephus, *quod locutus sum, exploratores estis. Jam nunc experimentum vestrî capiam. Non egrediemini hinc, donec veniat frater vester minimus. Mittite ex vobis unum, & adducat eum: vos autem eritis in vinculis, donec, utrùm vera, an falsa sint, quæ dixistis, compererim: alioquin certè exploratores estis.* Tradidit deinde illos custodiæ.

Die Brüder Josephs erkennen die Ursach ihres Schicksaals.

Die tertio eductis è carcere fratribus dixit Josephus: *Facite, quæ dixi, & vivetis: DEUM enim timeo. Si pacifici estis, unus è vobis ligetur in carcere, ceteri autem abite, & ferte frumenta, quæ emistis ad expellendam famem è familia vestra. Fratrem verò vestrum minimum ad me adducite, ut possim sermonum vestrorum veritatem explorare, & non moriamini.* Polliciti sunt illi, se facturos, quæ jubebat Josephus, & inter se colloquentes dixerunt alter alteri: *Meritò hæc patimur, quia peccavimus in fratrem nostrum: videntes angorem animi ejus, dum deprecaretur nos, & non audivimus: idcirco venit super nos ista calamitas.* E quibus unus Ruben dixit: *Nunquid non dixi vobis: nolite peccare in puerum, & non audistis me? En sanguis ejus à nobis exquiritur.*

Joseph behaltet den Simeon gefangen, und last die andere wiederum fortgehen.

Nesciebant autem, quæcunque dicerent, intelligi à Josepho, eò quòd per interpretem eos alloqueretur. Avertitque ille se parumper, & flevit. Mox reversus vinxit Simeonem, illis præsentibus, jussitque ministros implere eorum saccos tritico, & reponere pecunias singulorum in sacco cujusque, datis præterea cibariis in viam.

Die

Die Brüder reisen das erste mal nacher Hauß.

Imposito asinis suis frumento profecti sunt fratres Josephi. Apertóque unus sacculo, ut daret jumento pabulum in diversorio, vidit pecuniam in ore sacculi, & mirans dixit fratribus suis: *Reddita est mihi pecunia; en est in sacco.* Tum verò obstupefacti, turbatíque, mutuò dixerunt: *Quidnam est hoc, quod fecit nobis DEUS?* venerúntque ad Jacobum patrem suum in terram Chanaan, & narraverunt omnia, quæ accidissent sibi, dicentes: *Duris nos verbis compellavit præfectus Aegypti, & nos exploratores esse dixit;* cui respondimus: *Pacifici sumus, nec ullas molimur insidias: duodecim fratres uno patre geniti sumus; unus non superest, minimus cum patre nostro est in terra Chanaan;* qui respondit nobis: *Sic experiar, pacificine sitis & veraces: unum aliquem è fratribus relinquite apud me, & cibaria domibus vestris necessaria sumite, & abite, fratrémque vestrum minimum adducite ad me: tum sciam, vos exploratores non esse, & illum, qui retentus in vinculis fuerit, recipere poteritis, ac deinceps licentiam habebitis emendi, quæ volueritis.*

Jacob will den Benjamin nicht von sich geben.

His dictis, cùm frumenta effunderent, singuli repererunt in ore saccorum ligatas pecunias, exterritísque simul omnibus, dixit pater Jacobus: *Absque liberis me esse fecisti: Josephus non extat; Simeon tenetur in vinculis, & Benjaminum auferetis. In me hæc omnia mala recidunt.* Cui respondit Ruben: *Duos filios meos interfice, si non reduxero Benjaminum tibi: da illum in manum fidémque meam, & ego eum tibi restituam.* At ille, *non descendet*, inquit, *filius meus vobiscum: frater ejus mortuus est, & ille solus remansit è filiis Rachelis. Si quid ei adversi acciderit in terra ea, ad quam pergitis, deducetis canos meos cum dolore ad tumulum.* Gen. 43.

Die Söhn Jacobs wollen kein Getrayd mehr kauffen ohne den Benjamin.

Interim fames omnem terram vehementer premebat: consumptísque cibis, quos ex Aegypto detulerant filii Jacobi, dixit illis Pater: *Revertimini, & emite nobis pauxillum escarum.* Respondit Judas: *Denuntiavit nobis, & adhibito jurejurando dixit vir ille, qui toti Aegypto præest: Non videbitis faciem meam, nisi fratrem vestrum minimum adduxeritis vobiscum. Si ergo vis eum mittere nobiscum, unà ibimus, & ememus tibi necessaria: si autem*

non vis, non revertemur in Aegyptum. Dixit eis Israël: *In meam hoc fecistis miseriam, ut indicaretis ei, & alium habere vos fratrem.*

Die Söhn des Jacobs bestreiten die Lieb des Vatters gegen Benjamin.

At illi responderunt: Interrogavit nos homo per ordinem de nostra progenie; an Pater viveret? an aliquem prætereà fratrem haberemus? & nos ad singula, quæ fuerat sciscitatus, respondimus. Nunquid scire poteramus, eum dicturum esse: adducite fratrem vestrum vobiscum? Judas quoque dixit Patri suo: Mitte puerum mecum, ut proficiscamur, & possimus vivere, & non moriamur nos & parvuli nostri. Ego suscipio puerum: à me require illum. Nisi reduxero, & reddidero eum tibi, ero peccati reus in te omni tempore. Si Benjaminum statim dimittere voluisses, jam secundò rediissemus.

Endlich laßt Jacob den Benjamin mitgehen.

Igitur pater eorum dixit: Si sic necesse est, facite, quod vultis. Sumite ex optimis hujus terræ fructibus, & deferte viro munera, modicum resinæ, & mellis, & storacis, stactes & terebinthi, & amygdalarum. Pecuniam quoque duplicem ferte vobiscum: & illam, quam invenistis in sacculis, reportate, ne fortè errore factum sit. Sed & fratrem vestrum tollite, & ite ad virum. DEUS autem meus omnipotens faciat eum vobis placabilem: & remittat vobiscum fratrem vestrum, quem tenet: ego autem quasi orbatus absque liberis ero. Tulerunt ergo munera deferenda ad Josephum, & pecuniam duplicem, & Benjaminum: descenderuntque in Aegyptum, & steterunt coram Josepho.

Joseph befiehlt seinem Gastgeber, die Frembde ins Hauß zu führen.

Cùm fratres vidisset Josephus & Benjaminum simul, hæc præcepit dispensatori domûs suæ: Introduc viros domum, & instrue convivium, quoniam mecum sunt comesturi meridie. Fecit ille, quod sibi fuerat imperatum, & introduxit viros domum. Illique exterriti dixerunt mutuò: Propter pecuniam, quam retulimus priùs in saccis nostris, introducti sumus: hæc in nos devolvitur calumnia, ut subjiciamur servituti & nos & asini nostri.

Die Brüder entschuldigen sich von wegen des in denen Säcken gefundenen Gelds.

Quamobrem in ipsis foribus accedentes ad dispensatorem domûs dixerunt: Oramus Domine, ut audias nos. Jam ante descendimus huc, ut emeremus escas: quibus emptis cùm venissemus ad diversorium, aperuimus saccos nostros, & invénimus pecuniam in ore saccorum, quam nunc eodem pondere reportavimus: sed & aliud retulimus argentum, ut emamus, quæ nobis necessaria sunt; priorem verò pecuniam quis reposuerit in sacculis nostris, omnino nescii sumus.

Sie werden von dem Speiß-Meister getröstet.

At ille respondit: *Pax vobiscum; nolite timere*, DEUS vester, & DEUS patris vestri dedit vobis thesauros in saccis vestris: nam pecunia vestra ad me pervénit. Eduxítque ad eos Simeonem. Et introductis domum, attulit aquam, & laverunt pedes suos, dedítque pabulum asinis eorum. Illi verò parabant munera, donec ingrederetur Josephus meridie: audierant enim, se ibi convivio excipiendos.

Joseph zeiget sich ihnen ganz geneigt.

Igitur ingressus est Josephus domum suam, obtulerúntque ei fratres sui munera, & adoraverunt proni in terram. At ille clementer eos resalutabit, interrogavítque dicens: Salvúsne est senex ille, quem vos patrem vobis esse mihi dixistis? adhuc vivit? Qui responderunt: Sospes est servus pater noster, adhuc vivit. Et incurvati adoraverunt eum. Attollens autem Josephus oculos, viso Benjamino, fratre suo uterino, dixit: Iste est frater vester parvulus, quem domi remansisse apud patrem dixeratis mihi? Et rursum, *DEUS*, inquit, *misereatur tui*, *fili mi:* festinavítque abire è conspectu fratrum, quia commota fuerant viscera ejus erga fratrem suum, & erumpebant lacrymæ: & introiens cubiculum flevit.

Joseph speiset alle seine Brüder, und vorzüglich den Benjamin.

Rursúmque, lotâ facie, regressus continuit se, ac dixit: *Ponite panes*. Quibus appositis, sederunt fratres coram Josepho, secundùm suam quisque ætatem: & cùm singuli ciborum appositorum partem accepissent à Josepho, quintuplo major erat ea pars, quæ venit Benjamino.

Joseph laßt den silbernen Becher in den Sack des Benjamins stecken.

Præcepit deinde hæc Josephus dispensatori domûs suæ: Imple saccos virorum illorum frumento, quantum possunt capere, & pone pecuniam singulorum in summo cujusque sacco; scyphum autem meum argenteum pone in ore sacci junioris, & tritici pretium, quod dedit. Factúmque est ita: & orto sole dimissi sunt cum asinis suis. Jámque ex urbe exierant, & processerant paululùm, cùm Josephus accersito dispensatore domûs, surge, inquit, & persequere viros; & cùm affecutus fueris eos, dicito: Quare reddidistis malum pro bono? scyphus, quem furati estis, ipse est, in quo bibit Dominus meus, & quo uti ad augurandum solet: *pessimam rem fecistis.*

Die Brüder werden auf dem Weeg als Dieb eingehohlt, worüber sie erschrecken.

Fecit ille, ùt jusserat Josephus; & cùm eos affecutus esset, cuncta, quæ mandata erant, ex ordine locutus est. Qui responderunt: Quare sic loquitur Dominus noster? *Absit hoc, ut servi tui tantum flagitium commiserint.* Pecuniam, quam invenimus in summo saccorum, reportavimus ad te è terra Chanaan; & quomodò fieri potest, ut furati simus è domo Domini tui aurum vel argentum? Apud quemcunque servorum tuorum inventum fuerit id, quod quæris, moriatur, & nos erimus servi Domini nostri.

Der Becher wird im Sack des Benjamins gefunden.

Qui dixit eis: Fiat, sicut vosmetipsi censetis: apud quem fuerit inventum, ipse sit servus meus; vos autem eritis innoxii. Itaque festinanter deponentes in terram saccos, aperuerunt singuli. Quos ille scrutatus, incipiens à maximo usque ad minimum, invénit scyphum in sacco Benjamini. At illi, scissis vestibus, oneratísque rursum asinis, reversi sunt in oppidum. *Gen.* 43.

Die bestürtzte Brüder werffen sich dem Joseph zu Füssen.

Judas primus cum fratribus venit in conspectum Josephi, omnésque coram eo pariter in terram corruerunt. Quibus ille dixit: Cur sic agere voluistis? An ignoratis, quòd non sit similis meî in divinandi scientiâ? cui Judas, quid respondebimus, inquit, Domino meo? vel quid loquemur, aut justè

pote-

poterimus obtendere? *DEUS invenit, unde puniret iniquitatem servorum tuorum.* En omnes servi sumus Domini mei, & nos, & apud quem inventus est scyphus. Respondit Josephus: *Absit à me, ut sic agam.* Qui furatus est scyphum, ipse sit servus meus; vos autem abite liberi ad patrem vestrum.

Judas stellt dem Joseph verschiedene Bewegnuß-Gründ vor, den Benjamin frey zu machen.

Accedens autem propiùs Judas, confidenter dixit: Oro, Domine mi, servo tuo te alloquenti aures præbe, & ne irascaris famulo tuo. Interrogâsti priùs servos tuos: Habetis patrem, aut fratrem? & nos respondimus tibi Domino meo: Est nobis pater senex, & puer parvulus, qui in senectute illius natus est, cujus uterinus frater mortuus est: relictúsque est ipse solus ex matre sua; pater verò tenerè diligit eum. Dixistíque servis tuis: Adducite eum ad me, ut videam eum. Responsum à nobis est Domino meo: Non potest puer relinquere patrem suum: si enim hic filium dimiserit, morietur. Et dixisti servis tuis: Nisi venerit frater vester minimus vobiscum, non videbitis ampliùs faciem meam.

Cùm ergo rediissemus ad famulum tuum, patrem nostrum, narravimus ei omnia, quæ locutus erat Dominus meus. Et dixit pater noster: Revertimini, & emite nobis parùm tritici. Cui diximus: Ire non possumus; si frater noster minimus descenderit nobiscum, proficiscemur simul; alioquin, illo absente, videre non audemus faciem viri. Atque ille respondit: Vos scitis, duos genitos mihi ab uxore mea Rachelē: à me in agros egressus est unus, & dixistis: *Bestia devoravit eum:* & hucusque non comparet. Si tuleritis & istum, & aliquid ei in via contigerit, deducetis canos meos cum mœrore ad tumulum.

Igitur si venero in conspectum servi tui, patris nostri, & puer defuerit, videritque eum non esse nobiscum; cùm anima illius ex hujus animâ pendeat, morietur, & deducent famuli tui canitiem ejus cum dolore ad sepulchrum: Ego propriè servus tuus sim, qui in meam hunc recepi fidem, & spopondi; dicens: Nisi reduxero eum, peccati reus ero in patrem meum omni tempore. Remaneat itaque quæso servus tuus pro puero, ut ministret Domino meo, & puer redeat cum fratribus suis. Non enim possum reverti ad patrem meum absente puero, ne calamitatis, quæ oppressura est patrem meum, testis assistam. *Gen.* 44.

Joseph gibt sich seinen Brüdern zu erkennen.

Non se poterat ultra cohibere Josephus, multis coram astantibus; unde præcepit, ut egrederentur cuncti foras, & nullus in te-

tereſſet alienus agnitioni mutuæ. Elevavítque vocem cum fletu, & dixit fratribus ſuis: Ego ſum Joſephus: adhuc pater meus vivit? Non poterant reſpondere fratres nimio terrore perterriti. Quibus ille clementer: Accedite, inquit, ad me. Et cùm acceſſiſſent propè; Ego ſum, ait, Joſephus frater veſter, quem vendidiſtis in Aegyptum. Nolite pavere, neque mœrore conficiamini, quòd me in has regiones deducendum vendidiſtis; *Pro ſalute enim veſtra miſit me DEUS ante vos in Aegyptum.* Et quidem jam biennium fames eſt in terra: & adhuc quinque anni reſtant, quibus nec arari poterit, nec meti: præmiſitque me DEUS, ut ſalvi ſitis, & eſcas ad vivendum habere poſſitis. *Non veſtro conſilio, ſed DEI voluntate huc miſſus ſum*, qui fecit me quaſi patrem Pharaonis, & Dominum univerſæ domûs ejus, & principem in omni terra Aegypti.

Joſeph laßt ſeinem alten Vatter dieſe neue Zeitung verkündigen.

Feſtinate, aſcendite ad patrem meum, & dicite ei: Hæc mandat filius tuus Joſephus: DEUS fecit me Dominum univerſæ terræ Aegypti; deſcende ad me, ne moréris; habitabis in terra Geſſen; eris juxta me, tu, filii tui, filii filiorum tuorum, oves tuæ, armenta, & univerſa, quæ poſſides: ibi te paſcam, ne & tu pereas, & domus tua, & omnia, quæ poſſides; adhuc enim quinque anni reſidui ſunt famis. En oculi veſtri & oculi fratris mei Benjamini vident me ipſum vos alloquentem. Nuntiate patri meo univerſam gloriam meam, & cuncta, quæ vidiſtis in Aegypto. Feſtinate, & adducite eum ad me. Cúmque amplexatus fratrem Benjaminum recidiſſet in collum ejus, flevit, illo quoque ſimiliter flente ſuper collum ejus. Oſculatus eſt Joſephus omnes fratres ſuos, & ploravit ſuper ſingulos: & poſteà auſi ſunt cum eo colloqui.

Pharao befihlt denen Söhnen des Jacobs, ihren Vatter nach Aegypten zu bringen.

Auditum eſt, & ſermone vulgatum in regia domo: *Venerunt fratres Joſephi.* Et gaviſus eſt Pharao, atque omnis domus ejus. Mandavítque Rex Joſepho, ut hæc ſuo nomine fratribus imperaret: Onerantes jumenta ite in terram Chanaan; educite inde patrem veſtrum, & cognationem, & venite ad me: & ego dabo vobis omnia bona Aegypti, ut comedatis medullam terræ. Accipite plauſtra è terrâ Aegypti ad ſubvectionem parvulorum veſtrorum, ac conjugum. Adducite patrem, & properate quanto-

cyùs

cyùs venientes; nec multùm curetis supellectilem vestram; quia omnes opes Aegypti vestræ erunt.

Die Söhne des Jacobs rüsten sich auf den Weg.

Fecerunt filii Israëlis, ùt eis mandatum fuerat. Quibus dedit Josephus plaustra, ùt jusserat Pharao, & cibaria in iter. Singulis quoque afferri jussit binas stolas; Benjamino autem dedit trecentos nummos argenteos cum quinque stolis optimis. Tantundem pecuniæ & vestium misit patri suo: addidit & asinos decem, qui subveherent ex omnibus divitiis Aegypti, & totidem asinos triticum & cibos portantes. Dimisit deinde fratres suos, & proficiscentibus dixit: Ne irascamini in via.

Jacob vernimmt die unverhoffte Bottschafft.

Hi ascendentes ex Aegypto venerunt in terram Chanaan ad Patrem suum Jacobum, dixerúntque: Josephus filius tuus vivit, & ipse dominatur in terrâ Aegypti. Quo audito, Jacobus quasi è gravi somno evigilavit, neque tamen credebat filiis talia narrantibus. Illi contra referebant omnem ordinem rei. Cùm autem vidisset plaustra, & universa, quæ miserat Josephus, revixit spiritus ejus, & dixit: Sufficit mihi, si adhuc filius meus Josephus vivit; vadam & videbo illum, antequàm moriar. *Gen.* 45.

Jacob reiset nacher Aegypten.

Profectus Israël cum omnibus, quæ habebat, venit ad puteum juramenti, & mactatis ibi victimis Deo patris sui Isaaci, audivit eum per visionem noctis vocantem se, & dicentem sibi: Jacobe, Jacobe! cui respondit: *Ecce adsum.* Tum illi dixit DEUS: Ego sum fortissimus DEUS patris tui: noli timere, descende in Aegyptum, quia faciam, ut in gentem magnam ibi crescas. Ego descendam tecum illuc: & ego inde adducam te revertentem. Josephus quoque ponet manus suas super oculos tuos. Surrexit Jacobus à puteo juramenti: tulerúntque eum filii cum parvulis, & uxoribus suis in plaustris, quæ miserat Pharao ad portandum senem, & omnia, quæ possederat in terra Chanaan. Venit ergo in Aegyptum ipse, & filii ejus, nepotes, filiæ, & cuncta simul progenies.

Joseph ziehet seinem Vatter Jacob entgegen.

Misit autem Jacobus Judam ante se ad Josephum, ut nuntiaret ei adventum suum, & ille occurreret sibi in Gessen. Quò cùm pervenisset Jacobus; Josephus, junctis ad currum suum equis,

ascendit obviàm patri suo ad eundem locum: vidénsque eum irruit super collum ejus, & inter amplexus flevit. Dixítque pater Josepho filio suo: Jam lætus moriar, quia vidi faciem tuam, & superstitem te relinquo.

At ille patri & fratribus dixit: Adventum vestrum nuntiabo Pharaoni, dicámque ei: Fratres mei, & domus patris mei, qui erant in terra Chanaan, venerunt ad me: & sunt viri pastores ovium, curámque habent alendorum gregum: pecora sua, & armenta, & omnia, quæ habere potuerunt, adduxerunt secum. Cúmque vocaverit vos, & dixerit: Quod est opus vestrum? respondebitis: Viri pastores sumus servi tui, ab infantia nostra, usque in præsens & nos & patres nostri. Hæc autem dicetis, ut habitare possitis in terra Gessen, quia detestantur Aegyptii omnes pastores ovium. *Gen.* 46.

Joseph berichtet den Pharao wegen der Ankunfft seines Vatters.

Accedens deinde Josephus ad Pharaonem dixit: Pater meus, & fratres, oves eorum & armenta, & cuncta, quæ possident, venerunt è terra Chanaan: & ecce! consistunt in terra Gessen. Deinde quinque è fratribus suis constituit coram rege. Quos ille interrogavit: Quid habetis operis? responderunt: Pastores ovium sumus servi tui, & nos & patres nostri. Ad hospitandum aliquamdiu in terra tua venimus, quoniam non est herba gregibus servorum tuorum, ingravescente fame in terra Chanaan: petimúsque, ut esse nos jubeas servos tuos in terra Gessen.

Pharao überlasset dem Joseph seinen Vatter zu versorgen.

Dixit itaque Rex Josepho: Pater tuus & fratres tui venerunt ad te: terra Aegypti in conspectu tuo est: cura, ut in optimo loco habitent, & trade eis terram Gessen. Quòd si nósti in eis esse viros industrios, constitue illos magistros pecorum meorum. Posthæc introduxit Josephus Patrem suum ad regem, & statuit eum coram ipso. Jacobus regem salutavit, eíque fausta precatus est, atque interrogatus ab eo quot sunt dies annorum vitæ tuæ? respondit: Dies peregrinationis meæ centum triginta annorum sunt, pauci & mali, & non pervenerunt usque ad dies patrum meorum, quibus peregrinati sunt: & cùm regem salutâsset, egressus est foras.

Joseph erhaltet die Seinige im besten Land Aegypten.

Josephus patri & fratribus suis dedit possessionem in Aegypto, in optima terræ parte, ùt præceperat Pharao. Et alebat eos, omnémque domum patris sui, præbens cibaria singulis. In toto enim orbe panis deerat, & oppresserat fames terram, maximè Aegypti & Chanaan. *Gen.* 47.

Jacob verlangt in das Grab seiner Vätter geleget zu werden.

Vixit Jacobus in Aegypto decem & septem annis, & omnis vita illius centum quadraginta septem annos complexa est. Cúmque appropinquare cerneret diem mortis suæ, vocavit filium suum Josephum, dixítque ei: Si inveni gratiam in conspectu tuo, jura te certissimè id facturum, ut non sepelias me in Aegypto, sed *dormiam* cum Patribus meis, & auferas me è terra hâc, condásque in sepulchro majorum meorum; cui respondit Josephus: *Ego faciam, quod jussisti.* Et ille, jura ergo, inquit, mihi. Quo jurante, Israël adoravit DEUM. *Gen.* 47.

Jacob wird kranck; Joseph mit seinen zwey Söhnen sucht ihn heim.

His transactis, cùm nuntiatum esset Josepho, ægrotare patrem ipsius, perrexit ad eum, assumptis secum duobus filiis Manasse & Ephraïmo. Quos videns Jacobus, dixit: Qui sunt isti? (oculi enim illius caligabant præ nimiâ senectute, & clarè videre non poterat.) Respondit Josephus: Filii mei sunt, quos donavit mihi DEUS in hoc loco.

Jacob will die Söhn des Josephs seegnen.

Dixit ad hæc Jacobus: Adduc eos ad me, ut benedicam illis. Applicitósque ad se deosculatus, & circumplexus eos, dixit filio: Non sum fraudatus aspectu tuo: insuper ostendit mihi DEUS semen tuum. Cúmque tulisset eos Josephus è gremio patris, adoravit pronus in terram. Et posuit Ephraïmum ad sinistram Israëlis, Manassen verò ad dexteram, applicuítque ambos ad eum.

Jacob segnet beyde Söhn des Josephs.

At Jacobus commutans manus, extensam dexteram posuit super caput Ephraïmi minoris fratris, sinistram autem super caput Manassæ, qui major natu erat. Tum benedicens utrique

dixit: DEUS, in cujus conſpectu ambulaverunt Patres mei Abrahamus & Iſaacus, DEUS qui paſcit me ab adoleſcentia mea usque in præſentem diem, Angelus, qui eruit me de cunctis malis, benedicat pueris iſtis, & creſcant in multitudinem ſuper terram.

Joſeph mahnt den Vatter, auf Manaſſe die rechte Hand zu legen.

Videns autem Joſephus poſitam fuiſſe à patre ſuo dexteram manum ſuper caput Ephraïmi, graviter id accepit, & apprehenſam levare conatus eſt, ac transferre ſuper caput Manaſſe, dixitque patri: Non ita convenit, Pater! quia hic eſt primogenitus: pone dexteram tuam ſuper caput ejus. Qui renuens, reſpondit: Scio, fili mi! ſcio; & iſte quidem multiplicabitur; ſed frater ejus minor major erit illo, & ſemen illius creſcet in gentes. Conſtituitque Jacobus Ephraïmum ante Manaſſen. Et dixit Joſepho filio ſuo: En ego morior, & erit Deus vobiſcum, reducétque vos ad terram patrum veſtrorum. *Gen.* 48.

Jacob gibt ſeinen Söhnen den Seegen, und ſtirbt.

Vocavit deinde duodecim filios ſuos, benedicénsque ſingulis eorum benedictionibus propriis, prædixit inter cetera, naſciturum aliquando é Juda Meſſiam, his verbis: *Non auferetur ſceptrum è Juda, nec dux è progenie ejus, donec veniat, qui mittendus eſt: & ipſe erit exſpectatio gentium.* Et obiit. *Gen.* 49.

Jacob wird im Land Canaan begraben.

Extinctum patrem cernens Joſephus, ſuper faciem ejus ruit, flens, & deoſculans eum. Præcepitque ſervis ſuis medicis, ut aromatibus condirent illum. Deinde, expleto luctûs tempore, omnes filii Jacobi, comitantibus multis Aegyptiis, patrem reportârunt in terram Chanaan. Ibi celebrantes exequias planctu magno atque vehementi, ſepeliêrunt eum in ſpelunca, quam olim emerat Abrahamus ab Ephrone Hebræo. Reverſúsque eſt Joſephus in Aegyptum cum fratribus ſuis & omni comitatu, ſepulto patre. *Gen.* 50.

Die Brüder Joſephs bekommen neue Forcht, und bitten um Verzeihung

Mortuo Jacobo, timentes ſibi fratres Joſephi, mutuò collocuti ſunt: Cavendum eſt, ne fortè Joſephus memor ſit injuriæ, quam paſſus eſt, & reddat nobis omne malum, quod fecimus ei: Miſerunt itaque, qui eorum nomine dicerent: Pater

tuus

tuus præcepit nobis, antequàm moreretur, ut hæc tibi verba illius diceremus: Obſecro ut obliviſcaris ſceleris fratrum tuorum, & malitiæ, quam exercuerunt in te. Nos quoque oramus, ut ſervis DEI patris tui dimittas iniquitatem hanc.

Joſeph tröſtet ſeine Brüder.

Quibus auditis, flevit Joſephus. Venerúntque ad eum fratres ejus, & proni adorantes in terram, dixerunt: Servi tui ſumus. Quibus ille reſpondit: *Nolite timere: num DEI poſſumus reſiſtere voluntati?* Vos cogitâſtis adverſùm me malum: ſed DEUS vertit illud in bonum, ut exaltaret me, ſicut nunc cernitis, & ſalvos faceret multos populos. Nolite timere: Ego paſcam vos, & parvulos veſtros. Conſolatúsque eſt eos: & blande, ac leniter eſt locutus: & habitavit in Aegypto cum omni domo patris ſui. *Gen.* 50.

Joſeph ſtirbt.

Morti proximus, convocatis fratribus, dixit: Poſt mortem meam DEUS viſitabit vos, & è terra hac deduceret vos in illam terram, quam jurando promiſit Abrahamo, Iſaaco, & Jacobo. Aſportate oſſa mea vobiſcum ex hoc loco. Mortuus deinde eſt, expletis centum & decem annis. Et conditus aromatibus, repoſitus eſt loculo in Aegypto. *Gen.* 50. A. M. 2369.

Tobias iſt ſehr tugendſam, heurathet, und bekommt einen Sohn.

Tobias, ex tribu & civitate Nephtăli, cuncta DEI mandata puerulus obſervabat: & cùm junior eſſet omnibus in tribu ſua; nihil tamen puerile exhibuit opere. Dum omnes irent adoratum vitulos aureos, quos olim erexerat Jeroboamus primus rex Iſraëlis, hic ſolus eorum ſocietatem fugiens ibat Hieroſolymam ad templum Domini: ibi DEUM patrum ſuorum adorabat, primitias omnes ſuas & decimas religioſé offerens. Proſelytis etiam & advenis multa erogabat tertio quoque anno ſecundùm legem DEI. Poſtquàm ad ætatem virilem pervénit, uxorem duxit Annam è tribu ſua; genuítque ex eâ filium, cui nomen ſuum impoſuit, & quem ab infantia timere DEUM, atque ab omni peccato abſtinere docuit. *Cap.* 1.

Tobias iſt in der Gefangenſchafft gegen GOtt und ſeinen Nächſten gutherzig.

Cùm Salmanaſſarus Aſſyriorum Rex, captâ urbe Samariâ, & Oſee Rege Iſraëlis in carcerem miſſo, tranſtuliſſet Iſraëlitas in

Assyriam; omnem tribum Nephtali & Tobiam cum uxore & filio, quatuor circiter annorum puero, in civitatem Ninivem abduxit. Sed Tobias in captivitatem redactus, nihil de solita in DEUM pietate, aut in homines benignitate remisit. Omnia, quæ habere poterat, captivis fratribus suis quotidie impertiebat; & cùm ii omnes iisdem, quibus gentes, cibis vescerentur; ipse animam suam puram custodivit, nec unquam contaminatus est ejusmodi escis.

GOtt belohnt die Frommheit des gefangenen Tobiä.

Et quoniam memor fuit Domini in toto corde suo, dedit ei DEUS gratiam apud Regem Salmanassarum, à quo accepit potestatem eundi, quòcunque vellet, & quidquid libuisset faciendi libertatem. Itaque ad quoscunque habebat è gente sua captivitatis socios commeabat, & eos monitis salutaribus instruebat. Quin etiam, cùm Gabelum quendam, qui erat ex eadem tribu, egentem vidisset, decem talenta argenti, quibus à rege donatus fuerat, ei, accepto chirographo, commodavit perhumaniter. A. M. 3283. *ætat. Tobiæ circiter* 44.

Tobias begrabt die verstorbene Juden.

Post multum verò temporis, mortuo rege Salmanassaro, Sennacheribus filius ejus patri in regnum successit. Hic cùm Israëlitas exosos haberet, neque eorum conspectum ferre posset; Tobias singulis diebus invisebat omnem cognationem suam, & consolabatur eos, dividebátque unicuique, prout poterat, de facultatibus suis. Esurientes alebat, nudis vestimenta præbebat, mortuis sepulturam sollicitus exhibebat; & sepeliebat corpora eorum, quos interfici jubebat Sennacheribus, qui ex Judæa reversus fuerat.

Tobias kommt in Lebens-Gefahr.

Irâ enim incensus erat Sennacheribus ob acceptam cladem, quâ eum DEUS in ultionem nominis sui verbis impiis lacessiti affecerat. Quod ubi nuntiatum est Regi, Tobiam jussit occidi, & omnes ejus facultates abstulit. At Tobias cum filio suo & uxore fugiens, bonis cunctis spoliatus ac nudus, facilè latuit, quia multi diligebant eum. Post dies verò quadraginta quinque occiderunt regem filii ipsius, & reversus est Tobias in domum suam, eique universæ res suæ fuerunt restitutæ. *Cap.* 1.

To-

Tobias eilet, einen erwürgten Israeliter in sein Hauß zu tragen.

Deinde, cùm esset dies festus Domini, Tobias lauto convivio domi parato, dixit filio suo: Vade & adduc aliquos è tribu nostra timentes DEUM, ut epulentur nobiscum. Paruit ille, & reversus nuntiavit patri, unum ex Israëlitis jugulatum jacére in plateâ. Exiliens statim Tobias à mensa, cui accumbebat, relicto prandio, jejunus pervenit ad corpus exanime, & sublatum portabat in ædes suas occultè, ut postquàm sol occubuisset, tutò sepeliret. Occultato cadavere comédit panem cum luctu & tremore, in memoriam revocans, quæ dixit Dominus per Amos Prophetam: Dies festi vestri convertentur in lamentationem & luctum. Atque ubi sol occidit, corpus domo extulit Tobias, & sepulchro mandavit.

Tobias laßt sich von dergleichen Ubungen nicht abschröcken.

Arguebant quidem eum omnes proximi, dicentes: jam hujus rei causâ interfici jussus es, víxque mortem effugisti, & iterum sepelis mortuos? sed ille, spretis talibus objurgationibus, & magis timens DEUM, quàm regem, rapiebat corpora occisorum, & ea in domo suâ interdiu abdita, mediis noctibus condebat tumulo. *Cap.* 2.

Tobias wird blind, aber nicht ungedultig.

Cùm autem quadam nocte fatigatus præstando mortuis solito sepulturæ officio, incubisset parieti, atque obdormisset, contigit, ut ex nido hirundinum calida stercora in oculos dormientis inciderent, fierétque cæcus. Hanc verò tentationem ideò permisit DEUS evenire illi, ut posteris daretur exemplum patientiæ ejus, sicut & sancti Jobi. Nam cùm ab infantia sua semper DEUM timuisset, ejúsque mandata servâsset; nihil adversùs Dominum conquestus est, quòd hæc plaga cæcitatis sibi accidisset: sed immobilis in ejus timore permansit, eique gratias egit omnibus diebus vitæ suæ.

Tobias übertragt seine Spöttler mit Gedult.

Quemadmodum autem beato Jobo insultabant reges, ita affines & cognati Tobiæ irridebant vitam ejus, dicentes: Ubi est spes tua, pro qua *eleemosynas* faciebas, & sepeliendis mortuis operam dabas? At increpans eos: *Nolite*, inquiebat, *ita*

le-

loqui; quoniam filii ſanctorum ſumus, & vitam illam exſpectamus, quam DEUS daturus eſt his, qui datam illi fidem nunquam fallunt. Anno Aetatis 56.

Tobias bekommt auch von seinem Weib einen Verweiß.

Anna verò uxor ejus ibat quotidie ad texendam telam, & quem labore manuum ſuarum conſequi victum poterat, eum referebat domum. Unde factum eſt, ut aliquando hœdus ab ea afferretur. Cujus cùm vocem balantis vir ejus audiſſet, dixit: *Videte, ne forte furtivus ſit: reddite eum dominis ſuis, quia non licet nobis aut edere ex furto aliquid, aut contingere.* Ad hæc irrata conjux reſpondit: Manifeſté vana eſt ſpes tua: en quò evaſerunt eleemoſynæ tuæ. His atque aliis hujuscemodi verbis marito uxor exprobrabat. C. 2.

Tobias verlangt zu sterben, und bittet GOtt um Verzeihung.

Tunc Tobias ingemuit, & cœpit orare DEUM cum lacrymis, dicens: *Juſtus es Domine, & omnia judicia tua juſta ſunt, & omnes viæ tuæ miſericordia, veritas & judicium. Nunc Domine memor eſto mei, neque vindictam ſumas de peccatis meis, nec reminiſcaris delicta mea, vel parentum meorum. Quoniam non obedivimus præceptis tuis, ideò traditi ſumus in direptionem, & captivitatem, & mortem, & in fabulam, & ludibrium omnibus nationibus, inter quas diſperſiſti nos. Magna, Domine, & juſta judicia tua, quia non egimus ſecundùm præcepta tua, neque nos ſincerè geſſimus coram te. Fac itaque nunc pro voluntate tua mecum, & præcipe in pace recipi ſpiritum meum: expedit enim mihi mori magìs, quam vivere.* Cap. 3.

Tobias gibt seinem Sohn sehr heilsame Ermahnungen.

Cùm Tobias putaret exauditas eſſe à Deo preces ſuas, & ſibi mortem inſtare; vocato ad ſe filio dixit: Audi, fili mi! verba oris mei, & ea in corde tuo repone velnti fundamentum vitæ ſapienter inſtituendæ.

I. *Omnibus diebus vitæ tuæ in mente habeto DEUM: & cave, ne quando peccato conſentias, & prætermittas præcepta Domini DEI noſtri.*

II. Ex

II. *Ex Facultatibus tuis fac eleemoſynam, & noli avertere faciem tuam ab ullo paupere: ita enim fiet, ut nec à te avertatur facies Domini. Quomodo potueris, ita eſto miſericors. Si multum tibi fuerit, abundanter tribue: ſi exiguum, etiam de iſto exiguo libenter impertiri ſtude. Theſaurum enim bonum ac præmium tibi recondes in diem neceſſitatis. Quoniam eleemoſyna ab omni peccato & a morte liberat, & non patietur animam ire in tenebras. Fiducia magna erit coram ſummo DEO eleemoſyna omnibus facientibus eam.*

III. *Superbiam nunquam in animo tuo, aut in ſermone tuo dominari permittas: ab ipſa enim initium ſumpſit omne malum.*

IV. *Quicunque pro te aliquid operis fecerit, ſtatim ei mercedem reſtitue, & merces mercenarii tui apud te omnino non remaneat.*

V. *Quod ab alio oderis fieri tibi, vide, ne tu aliquando alteri facias*

VI. *Panem tuum cum eſurientibus, & egenis comede, & veſtimentis tuis nudos tege. Panem tuum manducare, & vinum tuum bibere noli cum peccatoribus.*

VII. *Conſilium ſemper à ſapiente perquire.*

VIII. *Omni tempore benedic DEO, & pete ab eo, ut vias tuas dirigat; & omnia conſilia tua in ipſo permaneant. Cap. 4.*

Tobias vertrauet ſeinem Sohn noch andere Sachen an.

Cùm acceperit DEUS animam meam, corpus meum ſepeli *Et honorem habebis matri tuæ, omnibus diebus vitæ ejus. Memor enim eſſe debes, quæ & quanta pericula paſſa ſit in utero ſuo propter te.* Cùm autem & ipſa compleverit tempus vitæ ſuæ, ſepeli eam prope me.

Indico etiam tibi, fili mi! commodaviſſe me decem talenta argenti, dum adhuc infantulus eſſes, Gabelo in civitate Medorum nomine Rages: & chirographum ejus apud me habeo. Ideò perquire, quomodò ad eum pervenias, & accipias ab eo memoratum pondus argenti, ſuúmque ei chirographum reſtituas.

Noli timere, fili mi! *pauperem quidem vitam gerimus: ſed multa bona habebimus, ſi timuerimus DEUM, & receſſerimus ab omni peccato, & fecerimus bene. Cap. 4.*

Der Sohn Tobias verſpricht denen Ermahnungen nachzukommen; allein wegen der Geld-Schuld weiß er ſich nicht zu helffen.

Tunc Tobias reſpondit Patri ſuo, & dixit: *Omnia, quæcunque præcepiſti mihi, faciam Pater.* Quomodò autem pecuniam iſtam

re-

recipiam ignoro. Gabelus ille me nescit, & ego eum ignoro: quod signum dabo ei? sed neque viam, quâ perveniatur illuc, cognovi. Cui Pater, chirographum, inquit, illius penes me est; quod cùm illi ostenderis, statim pecuniam redditurus est. Sed abi nunc, & inquire aliquem fidelem virum, qui eat tecum salvâ mercede suâ: ut, dum adhuc vivo, dictam summam argenti accipias. *Cap.* 5.

Der junge Tobias verschafft sich einen Weeg-Gefährten, welcher ein Engel wäre.

Egressus Tobias invenit juvenem splendidum, stantem præcinctum, & quasi paratum ad proficiscendum aliquò. Quem ignorans Angelum DEI esse, salutavit, dixítque: Unde te habemus, bone juvenis? At ille respondit: Ex Israëlitis. Et Tobias dixit ei: Nôsti viam, quæ ducit in regionem Medorum? Novi, inquit ille, & omnia itinera ejus frequenter perambulavi, & mansi apud Gabelum fratrem nostrum, qui commoratur in Rages, quæ civitas est Medorum. Cui Tobias ait: Exspecta paululùm, obsecro, donec hæc ipsa nuntiem Patri meo. *Cap.* 5.

Der Fremdling gehet in das Hauß Tobiä.

Tunc domum ingressus Tobias, indicavit universa patri suo. Quæ ille admiratus dixit, rogandum esse juvenem illum, ut introiret ad se. Ingressus itaque Tobiam salutavit, dixítque ei: *Gaudium tibi sit semper.* Respondit Tobias: *Quale gaudium mihi erit, qui in tenebris sedeo, & lumen cœli non video?* Cui Angelus: *Forti animo esto: brevì enim futurum est, ut te sanet DEUS.* Dixit deinde illi Tobias: Numquid poteris perducere filium meum ad Gabelum in civitatem Medorum Rages? & cùm redieris, tuam tibi mercedem solvam. Et dixit ei Angelus: Ego ducam, & reducam eum ad te. *Cap.* 5.

Der junge Tobias begibt sich mit dem Engel auf die Reiß.

Respondit Tobias Angelo: Rogo te indica mihi, è quâ domo, aut è quâ tribu sis tu. Cujus generis sit, qui cum filio tuo iturus est, non refert, inquit Raphaël Angelus: ne fortè tamen te sollicitum reddam; ego sum Azarias Ananiæ magni filius. Tum Tobias: Ex magno genere es tu. Ceterùm peto, ne irascaris, quòd voluerim cognoscere genus tuum. Ego, inquit Angelus, sanum ducam, & sanum ad te reducam filium tuum. Respondens autem

autem Tobias ait: *Vobis euntibus omnia fausta eveniant, precor: sit DEUS in itinere vestro, & Angelus ejus vos comitetur.*
Paratis itaque omnibus, quæ erant asportanda, valedixit Tobias parentibus, dederúntque se in viam ambo simul, & canis secutus est eos. *Cap.* 5.

Die Mutter des Tobiä weinet, wird aber von dem alten Tobis getröstet.

Cùm profectus esset Tobias, cœpit mater ejus flere, & marito dicere: Baculum senectutis nostræ abstulisti, & transmisisti à nobis. Utinam nunquam fuisset ista pecunia, pro quâ misisti eum. Sufficiebat enim nobis paupertas nostra, ut divitias putaremus hoc, quòd videbamus filium nostrum. Dixítque ei conjux: Noli flere. Salvus perveniet in Mediam filius noster, & salvus revertetur ad nos, & oculi tui iterum ejus conspectu fruentur. Credo enim, Angelum DEI bonum comitem illi adesse, & bene disponere omnia, quæ circa eum geruntur, ita ut cum gaudio reversurus sit ad nos. Ad hæc verba cessavit mulier flere, & tacuit. *Cap.* 5.

Tobias bezwingt aus Rath des Engels einen grossen Fisch.

Intereà Tobias & Angelus iter facientes, pervenêre ad Tigrim fluvium, in cujus ripâ nocte primâ manserunt. Cúmque adolescens ad abluendos pedes accessisset, ecce piscis immanis exivit ad devorandum eum. Ad cujus aspectum expavescens, clamavit voce magnâ: *Domine, invadit me.* Cui Angelus: *Apprehende branchiam ejus, & trahe eum ad te.* Quod cùm ille fecisset, attractus piscis in siccum palpitare cœpit ante pedes ejus. Tunc dixit Angelus: Exentera hunc piscem: cor autem ejus, & fel, & jecur sepone tibi: sunt enim hæc necessaria ad quædam medicamenta. Fecit Tobias, quæ jussus erat ab Angelo: deinde assaverunt carnis partem, quam comederent; cetera salierunt, quæ sufficerent eis, donec susceptum iter confecissent.

Der Engel rathet dem Tobiä, er solle heurathen.

Ut appropinquaverunt urbi, quæ Ecbatana vocabatur, dixit Tobias Angelo: Ubi vis, ut maneamus? Est hìc, inquit Angelus, vir nomine Raguel, propinquus tuus, è tribu tuâ, & hic habet filiam nomine Saram, nullúmque masculum, neque feminam ullam habet aliam, præter eam. Tibi debentur omnes facultates ejus, & oportet te accipere eam in conjugem, ùt qui solus superstis ex genere ipsius. Pete ergo eam à patre ejus, &

& dabit tibi uxorem. Audivi, inquit Tobias, puellam illam jam septem viris fuisse in matrimonium datam, mortuósque esse eos omnes, à Dæmonio occisos. Timeo ergo, ne fortè & mihi similis calamitas eveniat, & cùm sim unicus parentibus meis filius, deducam senectutem illorum cum tristitiâ ad sepulchrum.

Hierzu gibt er ihm ein gute Anleitung.

Tunc Angelus Raphaël dixit ei: Audi me, & ostendam tibi, quibus possit prævalere dæmonium. Qui conjugium ita suscipiunt, ut DEUM à se & à suâ mente excludant, & libidini vacent, sicut equus & mulus, quibus non est intellectus, habet potestatem in eos dæmonium. Tu autem virginem accipies in conjugem cum timore Domini; non libidine ductus, sed amore liberorum, per quos promissam à Deo semini Abrahæ benedictionem consequaris. *Cap.* 6.

Tobias und Raguel lernen einander kennen.

His dictis, ingressi sunt domum Raguelis, qui suscepit eos cum gaudio, intuénsque Tobiam, dixit Annæ uxori suæ: Quàm similis est juvenis hic consobrino meo! Et ad hospites conversus: Unde estis, juvenes fratres nostri? Ex tribu Nephtali, inquiunt, sumus, ex captivis Ninivem abductis. Rursum ille: Nôstis, inquit, Tobiam fratrem meum? Novimus, responderunt. Cúmque multa bona Raguel loqueretur de eo, dixit illi Angelus: Tobias, de quo interrogas, puer hujus est. Tum exiliens Raguel, osculatus est eum cum lacrymis, collúmque ejus amplexatus, dixit: *Benedictio sit tibi, fili mi, quia boni, & optimi viri filius es.* Et Anna uxor ejus, & Sara ipsorum filia, lacrymatæ sunt. Deinde præcepit Raguel occidi arietem, & parari convivium. *Cap.* 7.

Der Engel nimmt bey Gabelo die Schuld ein, und führt diesen zur Hochzeit des Tobiä.

Post hæc Tobias, vocato ad se Angelo, quem quidem hominem esse existimabat, dixit: Azaria frater, peto, ut auscultes verba mea: Si me ipsum tradidero tibi servum, parem providis curis tuis gratiam non præstabo. Hoc tamen te præterea obsecro, ut assumptis tecum jumentis vel servitiis, hinc vadas ad Gabelum in civitatem Medorum, quæ dicitur Rages, & reddito ei chirographo suo, recipias ab eo parentis mei pecuniam, rogésque eum, ut veniat ad nuptias meas. Pater enim meus, ut scis, numerat dies: & si tardavero uno die plùs, contrista-

bi-

bitur vehementer. Vidisti autem, quomodò obtestatus me sit Raguel, ut apud eum manerem, cujus obtestationes aspernari non potuum. Tum Raphaël assumens quatuor è servis Raguelis, & duos camelos, perrexit Rages; & invento Gabelo reddidit chirographum suum, recepitque ab eo omnem pecuniam. Indicavit etiam ei de Tobiæ filio, quæcunque nuper gesta erant, persuasitque, ut secum veniret ad nuptias. *Cap.* 9.

Gabelus kommt zur Hochzeit, und preiset Tobiam.

Ingressus domum Raguelis Gabelus, invenit Tobiam discumbentem. Qui cùm à mensâ exilisset, osculati sunt sa invicem, obortæque sunt Gabelo lacrymæ, benedixitque DEO, & dixit Tobiæ: Benedicat tibi DEUS Israëlis, quia filius es optimi viri, & justi, & timentis DEUM, & eleemosynas facientis. Effundatur quoque super uxorem tuam, & super parentes vestros omne bonum: & videatis filios vestros, & filios filiorum vestrorum usque in tertiam & quartam generationem. Et semini vestro benedicatur à DEO Israëlis, qui regnat per cuncta secula. Et cùm omnes dixissent *Amen*, accesserunt ad convivium. Sed & cum timore Domini nuptiarum convivium celebrârunt. *Cap.* 9.

Die Eltern Tobiä jammeren ab der langen Entbehrung ihres Sohns.

Cùm moras faceret Tobias causâ nuptiarum, sollicitus erat pater ejus, dicens: Cur ergo moratur filius meus, aut quare detentus est ibi? An Gabelus mortuus est? an nemo reddet illi pecuniam? Cœperùntque ipse, & Anna uxor ejus valde contristari, & ambo simul flere, eoquòd die statuto minimè reverteretur filius eorum ad eos. Flebat igitur mater ejus irremediabilibus lacrymis, atque dicebat: Heu, heu me, fili mi, ùt quid te peregrinari permisimus, lumen oculorum nostrorum, baculum senectutis nostræ, solatium vitæ nostræ, spem posteritatis nostræ! omnia simul in te uno habentes, te non debuimus dimistere à nobis. At Tobias: Tace, inquiebat, & noli turbari: sanus est filius noster: satis fidelis est vir ille, cum quo eum peregre abire sivimus. Illa autem nullam admittere poterat consolationem: sed quotidie foras egressa, circumspiciebat, & circuibat vias omnes, per quas filium suum rediturum esse sperabat, ut procul videret eum, si fieri posset, venientem. *Cap.* 10.

Tobias reiset mit seinem Weib nacher Hauß.

Intereà Raguël genero suo dicebat: Mane hìc, & ego ad patrem salutis tuæ nuntium mittam. Cui Tobias respondebat: Dimitte me quàm primùm, obsecro: novi enim parentes meos computare nunc dies, & animo supra modum cruciari.

Cùm autem multis verbis rogaret Raguel Tobiam, nec exorare ullâ ratione posset; tradidit tandem ei Saram, & dimidiam partem omnium facultatum suarum, tam servorum, servarúmque, quàm pecudum, camelorum, & vaccarum, atque etiam pecuniæ, quam multam habebat: & salvum, atque gaudentem dimisit eum à se, dicens:

Angelus Domini sanctus sit in itinere vestro, perducátque vos incolumes, & inveniatis omnia circa parentes vestros rectè se habentia, & videant oculi mei filios vestros, priusquàm moriar. Tum pater & mater filiam suam abire permiserunt, monentes eam, ut *honoraret soceros, diligeret maritum, regeret familiam, gubernaret domum, & se ipsam irreprehensam exhiberet. Cap.* 10.

Anna die Mutter Tobiä nimmt wahr, daß ihr Sohn ankomme.

Postquàm per undecim dies itinere facto perventum est ad urbem Charan, sitam in via, quæ ducebat Niniven, placuit Angelo & Tobiæ, ut reliquum iter conficerent soli quantocyùs, dum eos Sara lento gradu sequeretur cum omni familiâ & jumentis.

Intereà Anna sedebat secus viam quotidie in supercilio montis, unde prospicere in longinquum posset. Et dum ex eodem loco speculabatur adventum filii; vidit tandem procul, & illico agnovit eum venientem, curréns que nuntiavit viro suo: Ecce venit filius tuus.

Der Engel gibt dem Tobiä eine Anweisung, wie er sich bey seiner Ankunfft verhalten solle.

Dixit autem Raphaël Tobiæ: Ubi domum introieris, statim adora Dominum DEUM tuum, & gratias agens ei, accede ad patrem tuum, & osculare eum; tum lini oculos ejus isto, quod portas tecum, felle piscis: scias enim mox apertum iri oculos patris, visurúmque eum lumen cœli, & aspectu tuo gavisurum.

Tum præcucurrit canis, qui simul fuerat in viâ, & quasi nuntius adveniens blandimento caudæ suæ gaudebat. Consurgens

gens verò cæcus pater, cœpit offendens pedibus currere, & datâ manu servo occurrit obviam filio suo, suscipiénsque eum, osculatus est cum uxore suâ, & cœperunt ambo uberes lacrymas fundere præ gaudio.

Der Vatter wird sehend gemacht.

Cùm DEUM adorâssent, & gratias egissent, consederunt. Deinde felle piscis linivit Tobias oculos patris sui, & post dimidiam ferme horam cœpit albugo ex oculis ejus, quasi membrana ovi, egredi; quam cùm filius apprehensam ab oculis patris traxisset, visum ille recepit. Et collaudabant DEUM, ipse videlicet, & uxor ejus, & omnes, qui cognoscebant eum, dicebátque Tobias: *Benedico tibi Domine DEUS Israëlis, quia tu castigâsti me, & tu sanâsti me*, & ecce, ego video Tobiam filium meum.

Nachdem auch Sara die Braut des Tobiä ankommen, entstehet eine grosse Freud.

Venit etiam post septem dies Sara uxor filii ejus, & omnis familia sana, & pecora, & cameli, & pecunia multa, præter eam, quæ recepta erat è manibus Gabeli. Lætus narravit parentibus suis Tobias omnia DEI beneficia sibi præstita operâ illius, quem itineris ducem habuerat, quémque hominem esse putabat. Venerúntque Achior, & Nabath consobrini Tobiæ, gratulatum ei de omnibus bonis, quæ contulerat in eum DEUS. Et per septem dies epulantes omnes cum gaudio magno gavisi sunt. *Cap.* II.

Tobias mit seinen Eltern suchet dem Gefährten seine Erkänntlichkeit zu erweisen.

His transactis vocavit ad se Tobias pater filium, dixitque ei: Quid possumus dare viro isti sancto, qui se tibi comitem dedit? Tum filius: *Pater! quam mercedem dabimus ei? aut quis par esse poterit ejus in me beneficiis? duxit me sanum, & reduxit: pecuniam à Gabelo ipse recepit: uxorem ut haberem fecit, & dæmonium ab ea compescuit: gaudium parentibus ejus tulit; ne ipse à pisce devorarer, cavit: ut tu cœli lumine frui rursus posses, providit: denique omnibus bonis per eum repleti sumus. Quid ergo illi poterimus rependere dignum his?*

Sed peto à te, pater mi! roges eum, ut dignetur dimidiam eorum partem, quæ à nobis allata sunt, sibi assumere.

Igitur uterque accersitum, & seorsum abductum Angelum rogare cœpit, ut acceptum habere non dedignaretur dimidium eorum, quæ è Media retulerant.

Der Engel gibt sich zu erkennen.

At ille dixit eis occultè: *Benedicite DEO cœli, & coram omnibus viventibus collaudate eum, quia suam in vos misericordiam ostendit. Arcana quidem regum silentio tegere bonum est: sed opera DEI revelare, & palam confiteri, ac prædicare perhonorificum. Bona est oratio cum jejunio, & eleemosynam erogare satius est, quàm thesauros auri recondere: quoniam eleemosyna à morte liberat, & ipsa est, quæ purgat peccata, conciliat nobis DEI misericordiam, & vitam æternam parit. Qui autem peccant, hostes sunt animæ suæ.* Manifestabo ergo vobis veritatem, neque vos, quæ occulta sunt, celabo. Quando orabas cum lacrymis, & sepeliebas mortuos, &, derelicto prandio tuo, occisos abscondebas per diem in ædibus tuis, & nocte sepeliebas eos, ego obtuli preces tuas Domino. *Et quia acceptus eras DEO, necesse fuit, ut tentatio probaret te.* Et nunc misit me Dominus, ut cæcitati tuæ mederer, & Saram uxorem filii tui à dæmonio liberarem. Ego enim sum RAPHAEL Angelus, unus ex septem, qui astamus ante Dominum.

Der Engel Raphael macht sich unsichtbar.

Cùm hæc uterque Tobias audîsset, turbati sunt, & trementes in terram prociciderunt. Dixitque eis Angelus: *Pax vobis, nolite timere. Etenim cùm vobiscum versarer, DEI voluntate versabar. Quapropter gratias ei agite; & nomen ejus laudibus extollite. Videbar quidem hominum more manducare & bibere; sed ego cibo & potu, qui humanis oculis cerni non possunt, utor. Tempus autem est nunc, ut ad eum revertar, à quo missus sum. Vos benedicite DEO, & narrate omnia mirabilia ejus.*

Cùm hæc dixisset; ab aspectu eorum ablatus est, nec ultra comparuit. Tunc prostrati per horas tres in faciem, debitas DEO gratias & laudes rependerunt; & deinde è terra exsurgentes, opera DEI magna & admiranda celebraverunt. *Cap.* 12.

Der alte Tobias dancket GOtt, und weissaget.

Aperiens autem Tobias senior os suum, benedixit Domino, dixitque: *Magnus es Domine in æternum, & in omnia sæcula regnum tuum: quoniam tu flagellas & salvas, deducis ad inferos: & re-*

reducis, & non est qui effugiat manum tuam. Laudate Dominum in conspectu gentium filii Israëlis, quoniam ideò dispersit vos inter gentes, quæ ignorant eum, ut enarretis mirabilia ejus, eásque doceatis, nullum esse alium DEUM omnipotentem præter eum. Ipse castigavit nos propter iniquitates nostras, & ipse salvos faciet nos propter misericordiam suam. Convertimini itaque, qui peccatis, & opera justa facite coram DEO, sperantes fore, ut vobis veniam concedat.

Addidit & alia Tobias prophetico spiritu efflatus de fine captivitatis Israëlitarum, de futura gloria urbis Hierosolymæ, atque etiam de Christianæ Ecclesiæ splendore. *Cap.* 13.

Der alte Tobias stirbt.

Ceterùm quinquaginta & sex annos attigerat Tobias, cùm lumen oculorum amisit, sexagenarius verò recepit. Et postquàm à cæcitate liberatus est, vixit annis quadraginta duobus, per quos in gaudio fuit, multùm proficiens in timore Domini, & vidit filios nepotum suorum. Sub horam autem mortis suæ, vocato ad se Tobiâ filio, & septem juvenibus filiis ejus, & nepotibus suis, cùm quædam vaticinatus esset de instauratione urbis Hierosolymæ, dixit:

Audite, filii mei, patrem vestrum! servite Domino in veritate, & inquirite, ut faciatis, quæ placita sunt illi. Filiis quoque vestris mandate, ut faciant opera justa, & eleemosynas; sint memores DEI, & benedicant ei omni tempore ex toto corde, & ex totis viribus suis. Nolite, filii! manere hìc, sed quacunque die sepelieritis matrem vestram juxta me in uno sepulchro, statim dirigite gressus vestros, ut exeatis hinc. Prope est enim interitus Ninives, & iniquitas hujus urbis finem dabit ei.

His dictis mortuus est in pace, cùm complêsset annos centum & duos, & à suis honorificè sepultus est in urbe Ninive.

Desgleichen stirbt auch der Sohn Tobias.

Post obitum patris & matris abscessit Tobias ex urbe Ninive cum uxore suâ, & filiis, & filiorum filiis, & reversus est ad soceros suos. Invênit eos in ætate admodùm provectâ incolumes. Curam eorum gessit, & ipse clausit oculos eorum; & omnem hæreditatem domûs Raguelis solus percepit. Vidit filios filiorum suorum in quintam usque generationem; atque ab iis, post complêtos annos nonaginta novem in timore Domini, cum gaudio sepultus est. Omnis autem cognatio

tio & progenies ipsius in bonâ viâ, sanctísque moribus & studiis sic permansit, ut accepti essent tam DEO, quàm hominibus. *Cap.* 14.

SECTIO IV.

SYLLABUS VOCABULORUM, QUAE IN VITA COMMUNI PASSIM OCCURRUNT.

PRAEFATIO.

Ut feliciùs ejusmodi vocabula memoriæ Tironum hæreant, hic ferè modus adhibetur.

1. Pro Tironum captu pars vocabulorum à Docente Germanicè & Latinè prælegitur; id quod de aliis etiam paradigmatis intelligendum est, quò Tirones ad rectam pronuntiationem maturè formentur.

2. Docens explicat res per vocabula designata etiamnum fortè ignota; concepta enim rei ideà faciliorem memoriam reddit.

3. Legant Tirones per vices selecta illa vocabula, ídque semel atque iterum, ac tertiò, donec illa aliquâ ratione teneant.

4. Docens examinaturus primò quærit Latinè E. G. Was heist Deus? ℟. GOTT. Ea enim responsio facilior Tironibus est. *vel:* Deus heist GOTT, was heist nun Deus?

5. Ubi secundò examinat, quærit porro, *cujus generis Deus?* ℟. masculini. *Cujus declinationis?* ℟. secundæ. Et sic porro de verbis. Ideóque & Nominativi plurales Germanici, & Genitivi Latini, Declinationes, Genera, Conjugationes & Tempora breviter adjecta sunt. Habenda autem est ratio progressûs, quem Tirones jam dum fecerunt.

Von

Von GOTT, denen Engeln, und Heiligen

DEUS, m. 2. GOTT, *Gen.* GOttes.
Trinus, *a, um.* Dreyfaltig.
Unus, *a, um. Gen.* unius. Einig.
Sanctissima Trinitas, *átis*, f. 3. Die allerheiligste Dreyfaltigkeit.
Deus Pater, *tris*. m. 3. GOTT der Vatter.
Deus Filius, m. 2. GOtt der Sohn.
Spiritus sanctus, m. 4. der heilige Geist.
JESUS, Gen. Voc. Abl. JESU. JESUS, der Seeligmacher.
Christus, m. 2. Christus, der Gesalbte.
Creátor, *óris*, m. 3. der Schöpffer.
Redemptor, *óris*. m. 3. der Erlöser.
Salvátor, *óris*. m. 3. der Heyland.
MARIA Virgo, *inis*. f. 3. Die Jungfrau.
Deipăra, f. 1. Die Mutter GOttes.
Archangĕlus, m. 2. ein Ertz-Engel.
Angĕlus, m. 2. ein Engel.
Apostŏlus, m. 2. ein Apostel.
Patriarcha, m. 1. ein Patriarch, Ertz-Vatter, (Patriarchen.)
Prophéta, m. 1. ein Prophet, (Propheten.)
Martyr, *yris*. m. 3. ein Martyrer. ein Blut-Zeug.
Confessor, m. 3. ein Beichtiger, Bekenner.
Doctor, m. 3. ein Lehrer.
Virgo, f. 3. ein Jungfrau, (Jungfrauen.)
Vidŭa, f. 1. ein Wittib.

Von dem Menschen, und des Menschlichen Leibs-Theil.

Homo, *inis*. m. 3. der Mensch (die Menschen.)
Vir, m. 2. ein Mann (Männer.)
Femina, f. 1. ein Weib (Weiber.)
Infans, *tis*, f. 3. ein unmündiges Kind (Kinder.)
Puer, *ĕri*, m. 2. ein Knab (Knaben.)
Puerŭlus, m. 2. ein Knäblein.
Adolescens, c. 3. ein Jüngling.
Juvĕnis, m. 3. ein junger Gesell.
Virgo, *inis*, f. 3. Puella, f. 1. ein Mägdlein.
Senex, *senis*, m. 3. ein alter Mann.
Anus, f. 4. ein alt Weib (alte Weiber.)
Corpus, *ŏris*, n. 3. der Leib (die Leiber.)
Caput, *itis*, n. 3. das Haupt (die Häupter.)
Sincĭput, *itis*, n. 3. der fordere Theil des Haupts.
Occĭput, *itis*, n. 3. der hindere Theil des Haupts.

Vertex, *ticis*, m. 3. der Scheidel.
Capite dolére, Conj. 2. Kopfs-Schmertzen leyden. *doleo, ui.*
Caput scabĕre, C. 3. auf dem Kopf kratzen. *scabo, bi.*
Caput aperíre, C. 4. das Haupt entdecken. *aperio, rui, pertum.*
Caput tegĕre, C. 3. das Haupt bedecken.
In singŭla capĭta, Kopf vor Kopf.
Singŭli solvĭmus, es ist vor jedem Kopf gezahlt.
Annuĕre, C. 3. mit dem Haupt nicken. *annuo, ui, utum.*
Abnuĕre, C. 3. mit dem Kopf weigeren.
Mihi caput obtundis, du stossest mich an Kopf.
Crines, *ium*, *pl.* m. 3. die Haar.
Cæsaries, *ei*, f. 5. ein langes schönes Haar.
Caput-capillos pectĕre, C. 3. das Haar auskämmen. *pecto, pexui,* vel *pexi, pexum.*
Alicŭi capillos tondére, C. 2. einem die Haar scheeren; *tondi, tonsum.*
Auris, f. 3. das Ohr (die Ohren.)
Aures præbére, C. 2. zuhören, *bui, bĭtum.*
Cerĕbrum, n. 2. das Hirn.
Vena, f. 1. die Ader.
Artería, f. 1. die Pulß-Ader.
Frons, *ontis*, f. 3. die Stirn.
Tempŏra, pl. n. 3. die Schläf.
Supercilĭum, *lii*, n. 2. die Ober-Augbraunen.

Palpĕbræ, *árum*, *pl. f.* 1. die Augen Lieder, oder Augen-Deckel.
Cilium, *lii*, n. 2. die Augbraunen.
Aures purgáre, C. 1. die Ohren ausbutzen. *purgo, avi atum.*
Auriscalpĭum, n. 2. ein Ohr-Löffel.
Ocŭlus, m. 2. das Aug (die Augen.)
Pupilla, f. 1. der Aug-Apfel.
Nictáre, C. 1. mit denen Augen zwitzern oder wincken, *avi, atum.*
Momento ocŭli, Puncto tempŏris. Im Augenblick.
Ocŭlos alicŭi fodĕre, C. 3. einem die Augen ausstechen. *fodio, fodi, fossum.*
Oculórum aciem perstringĕre, C. 3. zu starck in die Augen fallen. *go, nxi, ictum.*
Lacryma, f. 1. ein Zäher.
Lacrymári, C. 1. weinen.
Mala, f. 1. ein Back (die Backen.)
Genæ, árum, pl. f. 1. die Wangen, oder Backen.
Nasus, m. 2. die Naß. (Nasen.)
Nasus simiŭs, m. 2. eine flache, breite Naß, wie eines Affens.
Nares, *ium*. pl. f. 3. die Nasen-Löcher.
Emunge nares, butze die Nasen.
Olére, C. 2. riechen, einen Geruch von sich geben.
Odorári, C. 1. riechen, einen Geruch mercken.

Bar-

Barba, f. 1. der Bart. (Bärt.)
Barbam radĕre, C. 3. den Bart scheeren. *rado, rasi, rasum.*
Mystax, ăcis, m. 3. ein Knebel-Bart, die Schnurren am Bart.
Labrum, labium, n. 2. die Lippen, oder Lefftzen.
Os, *oris*, n. 3. der Mund, das Maul, (die Mäuler.)
Dicĕre, C. 3. reden. *dico, xi, ctum.*
Loqui, d. C. 3. sprechen. *loquor, locutus sum.*
Spuĕre, C. 3. ausspeyen, den Speichel auswerffen. *spuo, ui, tum.*
Tussire, C. 4. husten. *tussio, ivi, itum.*
Rheuma, *ătis*, n. 3. der Schnuppen.
Rheumăte laboráre, C. 1. mit dem Schnuppen behafftet seyn. *avi, atum.*
Sputum, n. 2. der Speichel.
Salíva, f. 1. der Geiffer.
Gingíva, f. 1. das Zahn-Fleisch.
Dens, m. 3. ein Zahn, (die Zähn.)
Palátum, n. 2. der Gaumen.
Gustus, m. 4. der Geschmack.
Gustáre, C. 1. verkosten. *avi, atum.*
Guttur, *ŭris*, n. 3. die Kehl, Gurgel.
Dentibus premĕre, C. 3. mit Zähnen zerreiben. *premo, essi, essum.*
Dentes purgáre, C. 1. die Zähn butzen. *avi, atum.*
Dentiscalpium, n. 2. ein Zahn-Stierer.
Dentĭbus frendĕre, C. 2. die Zähn übereinander beissen.
Dentĭbus crepáre, C. 1. mit Zähnen knarren. *crepo, ui, itum.*
Mordĭcus, bissiger Weiß: fest.
Maxilla, f. 1. der Kinnbacke.
Mentum, n. 2. das Kinn.
Collum, n. 2. der Hals, (Häls.)
Cervix, *icis*, f. 3. das Knick, der Nacke.
Pectus, *ŏris*, n. 3. die Brust.
Sinus, m. 4. der Busen.
Stomăchus, m. 2. der Magen.
Venter, *tris*, m. 3. der Bauch.
Viscĕra, *rum*, *pl.* n. 3. das Ingeweid.
Cor, *rdis*, n. 3. das Hertz, (die Hertzen.)
Intestínum, n. 2. der innere Darm, (Därm.)
Jecur, *ŏris*, n. 3. die Leber.
Pulmo, *ónis*, m. 3. die Lungen.
Splen, *enis*, m. 2. das Miltz.
Humĕrus, m. 2. die Schulter.
Axilla, f. 1. die Achsel.
Brachĭum, n. 2. der Arm.
Cubĭtus, m. 2. der Elenbogen.
Manus, f. 4. die Hand.
Manus dextĕra, f. 4. & 1. die rechte Hand.
Manus sinistra, f. 4. & 1. die lincke Hand.
Pugnus, m. 2. eine Faust, (Fäust.)
Pugnis alĭquem percutĕre, C. 3 Mit Fäusten auf einen schlagen. *percutio, ussi, ussum.*
Pugnis inter se contendere, Sie seynd mit Fäusten hintereinander.

Di-

Digĭtus, m. 2. ein Finger.
Talitrum, n. 2. ein Stirn-Nickel, ein Stirn-Schneller.
Talitrum alicui infligĕre, C. 3. einem mit dem Nagel an die Stirn schnellen.
Pollex, *icis*, m. 3. der Daume, der grosse Zehe.
Index, *icis*, m. 3. der Anzeiger.
Indicáre, C. 1. mit dem Finger auf etwas deuten. *ico, cávi, átum.*
Digĭtus medĭus, m. 2. der Mittel-Finger.
Digĭtus annuláris, m. 2. & 3. der Hertz-Finger.
Digĭto annŭlum insĕrĕre. C. 3. einen Ring an den Finger stecken. *insero, rŭ, ertum.*
Annŭlum è digĭto deducĕre, detrahĕre. C. 3. den Ring vom Finger abziehen. *deduxi, traxi, ductum, tractum.*
Digĭtus auriculāris, m. 2. & 3. der kleine Finger.
Unguis, m. 3. der Nagel, (Nägel.)
Dorsum, n. 2. der Rucken.
Costa, f. 1. die Rippe.
Renes, *enum pl.* m. 3. die Nieren.
Lumbi, *órum, pl.* m. 2. die Lenden.
Coxa, f. 1. die Hüfft.
Genu, n. 4. das Knye.
Flecte genŭa, biege die Knye.
Flexis genĭbus Deum precári, C. 1. Knye-fällig GOTT bitten. *precor, precatus sum.*
Poples, *ĭtis*, die Knye-Scheib.
Poplĭtem flectĕre, C. 3. die Knye biegen. *flecto, xi, xum.*
Crus, *uris*, n. 3. das Schin-Bein.
Pes, *edis*, m. 3. der Fuß, (die Füß.)
Pedĭbus incedĕre, C. 3. auf denen Füssen daher steigen, gehen. *cédo, cessi, cessum.*
Pedĭbus alĭquid conculcáre, C. 1. etwas mit Füssen tretten. *conculco, cávi, atum.*
Alĭquem pede percutĕre, C. 3. einen mit dem Fuß stossen. *percutio, cussi, cussum.*
Altĕro suspenso crure ambuláre, C. 1. nur auf einem Fuß daher gehen. *lo, avi, atum.*
Planta pedis, f. 1. die Fuß-Sohlen.
Talus, m. 2. der Knorr, das Knöchel am Fuß.
Calx, m. 3. die Fersen.
Digĭtus pedis, m. 2. ein Zehe am Fuß.
Cutis, f. 3. die Haut.
Os, ossis, n. 3. ein Bein.
Medulla, f. 1. das Marck in Beinen.

Von denen vier-füssigen Thieren.

Quadrŭpes, *ĕdis*, o. 3. vierfüssig.
Bipes, *ĕdis*, o. 3. zweyfüssig.
Pecus, *ŏris*, n. 3. ein Heerd-Schaaf.
Armentum, n. 2. Groß-Vieh.

Grex, *egis*, m. 3. eine Heerd.
Bestiă, f. ein grimmiges Thier.
Fera, f. 1. ein wildes Thier.
Agnus, m. 2. ein Lamm, (Lämmer.)
Vervex, *écis*, m. 3. ein Hammel.
Ovis, f. 3. ein Schaaf.
Asinus, m. 2. ein Esel.
Bos, *bovis*, c. 3. ein Ochs, oder Kuh, Rind, (Rinder.)
Taurus, m. 2. ein Stier.
Vacca, f. 1. ein Kuh.
Juvenca, f. 1. eine junge Kuh.
Vitŭlus, m. 2. ein Kalb, (Kälber.)
Hircus, m. 2. ein Bock, (die Böck.)
Hædus, m. 2. ein Geiß-Bock.
Cervus, m. 2. ein Hirsch.
Cerva, f. 1. eine Hirsch-Kuh.
Camélus, m. 2. ein Cameel-Thier.
Equus, m. 2. ein Roß, ein Pferd.
Equa, f. 1. eine Stutte, Mutter-Pferd.
Capra, f. 1. eine Geiß.
Canis, c. 3. ein Hund, (Hünde.)
Catŭlus, m. 2. ein Hündlein.
Canis venatĭcus, m. 3. & 2. ein Jagd-Hund.
Venári, C. 1. Jagen. *venor, venatus sum.*
Latráre, C. 1. Bellen, wie ein Hund. *latro, avi, atum.*
Dama, f. 1. eine Gemß.
Cunicŭlus, m. 2. ein Königlein, oder Kaninichen.
Pardus, m. 2. ein Panther-Thier, oder Leopard.
Lepus, *ŏris*, m. 3. ein Haas.
Leo, *ónis*, m. 3. ein Löw, (Löwen.)
Leæna, f. 1. eine Löwin.
Lupus, m. 2. ein Wolff.
Lupa, f. 1. eine Wölffin.
Martes, *is*, f. 3. ein Marder.
Ursus, m. 2. ein Bär, (Bären.)
Porcus, m. 2. ein Schwein.
Verres, *is*, m. 3. ein Burg-Schwein.
Sus, *is*, c. 3. ein Sau.
Mus, *uris*, m. 3. ein Mauß.
Vulpes, *is*, f. 3. ein Fuchs.
Simĭus, m. 2. ein Aff, (die Affen.)
Simĭa, f. 1. ein Aff.
Talpa, f. 1. ein Maul-Wurff.
Tigris, *ĭdis*, f. 3. ein Tieger-Thier.

Von denen Vögeln.

Avis, f. 3. ein Vogel.
Voláre, C. 1. fliegen. *volo, avi, volatum.*
Canĕre, C. 3. singen. *cano, cecĭni, cantum.*
Ala, f. 1. ein Flügel.
Pluma, f. 1. ein Feder.
Ovum, n. 2. ein Ey, (Eyer.)
Ovi testa, f. 1. die Eyer-Schal.
Nidus, m. 2. ein Nest, (Nester.)
Nidificáre, C. 1. Nest bauen. *nidifico, avi, atum.*
Rostrum, n. 2. der Schnabel.

Rostro aliquid petĕre, attingĕre, C. 3. mit dem Schnabel nach etwas bicken. *attingo, attĭgi, attactum.*
Aquĭla, f. 1. ein Adler.
Alauda, f. 1. ein Lerch, (Lerchen.)
Struthiocamēlus, m. 2. ein Strauß-Vogel.
Gallinágo, f. 3. ein Wasser-Schnepff.
Butĕo, *ónis*, m. 3. ein Maß-Wey, ein Art von Habicht.
Coturnix, *īcis*, f. 3. eine Wachtel.
Anas, *ătis*, f. 3. eine Ente, (Enten.)
Querquedŭla, f. 1. ein Tauch-Entlein.
Capo, *ónis*, Capus, m. 3. & 2. ein Capaun.
Carduélis, f. 3. ein Distel-Finck.
Vespertilio, m. 3. ein Fleder-Mauß.
Noctŭa, f. 1. ein Nacht-Eül, oder Kautz.
Ciconia, f. 1. ein Storch, (Störch.)
Gallus, m. 2. ein Hahn, (Hahnen.)
Corvus, m. 2. ein Raab, (Raaben.)
Cornix, f. 3. ein Kräh.
Cucŭlus, m. 2. ein Guguck.
Sturnus, m. 2. ein Staar.
Phasiánus, m. 2. ein Fasan.
Gracŭlus, m. 2. ein Dohl, oder Kräh.
Phasiána, f. 1. ein Fasanen-Henne.
Turdus, m. 2. ein Grammets-Vogel.
Grus, *uis*, f. 3. ein Kranich.
Gryphus, m. 2. Gryps, yphis, m. 3. ein Greiff.
Ardĕa, f. 1. ein Reyer.
Bubo, *ónis*, m. 3. eine Nacht-Eul.
Miliaria, f. 1. ein Hirsch-Vogel.
Upŭpa, f. 1. ein Widhopf.
Linaria, f. 1. ein Henfling, oder Flachs-Finck.
Merŭla, f. 1. ein Ambsel.
Milvus, m. 2. ein Weyh.
Passer, *ĕris*, m. 3. ein Spatz, (Spatzen.)
Anser, *ĕris*, m. 3. ein Ganß, (Gänß.)
Pavo, *ónis*, m. 3. ein Pfau, (Pfauen.)
Perdix, *īcis*, f. 3. ein Rebhun, (Hüner.)
Psittăcus, m. 2. ein Papagey.
Pica, f. 1. ein Atzel.
Columba, f. 1. ein Taub, (Tauben.)
Columbŭla, f. 1. Pipio, m. 3. ein junge Taub.
Palumbes, *bis*, m. & f. 3. ein wilde Taub, oder Holtz-Taub.
Fringilla, f. 1. ein Finck, ein Buch-Finck.
Mergus, m. 2. ein Tangerlein.
Pardălus, m. 2. ein grauer Kibbitz.
Gallina, f. 1. ein Henne.
Matrix gallina, f. 3. & 1. eine Brut-Henne.
Fulĭca, f. 1. ein Wasser-Huhn.
Pullus gallinacĕus, m. 2. ein junges Hünlein.
Regŭlus, m. 2. ein Zaun-Königlein.

Tro

Trochĭlus, m. 2. ein Zaun-Schlüpferlein.
Luscinĭa, f. 1. ein Nachtigall.
Siren, *ēnis*, f. 3. Acanthus, m. 2. ein Zeißlein.
Critinella, f. 1. ein Grünling.
Turtur, *ŭris*, m. 3. ein Turtel-Taub.
Vultur, *ŭris*, m. 3. ein Geyer.

Von denen Fischen.

Piscis, m. 3. ein Fisch.
Piscis concha̍tus, m. 3. & 2. Concha, ein Fisch in der Muschel, Schneck.
Desquammáre, C. 1. abschuppen. *avi*, *atum*.
Piscem exenteráre, C. 1. einen Fisch ausnehmen, ausweiden. *avi*, *atum*.
Salsamenta, *órum*, *pl*. n. 2. gesaltzen Fischwerck.
Piscari, C. 1. fischen, Fischfangen. *piscor*, *piscatus sum*.
Salsamenta maceráre, C. 1. die gesaltzene Fisch wässeren. *macero*, *avi*, *atum*.
Piscis squammátus, m. 3. & 2. ein schuppigter Fisch.
Pinna, f. 1. Flöß-Feder der Fischen, womit sie schwimmen.
Squamma, f. 1. eine Schupp. (Schupper.)
Concha, f. 1. ein Muschel.
Spina, f. 1. ein Fischgrät.
Alósa, f. 1. ein Brat-Fisch.
Anguilla, f. 1. ein Aal.
Balæna, Phalæna, f. 1. ein Wall-Fisch.
Mullus, m. 2. ein Barb.
Rhombus, m. 2. ein Plateiß.
Lucius, m. 2. ein Hecht.
Cyprínus, Cypriánus, m. 2. Carpiŏ, *ónis*, m. 3. ein Karpf.
Conger, *gri*, m. 2. ein Meer-Aal.
Delphínus, m. 2. Delphin, *ĭnis*, m. 3. ein Delphin oder Meer-Schwein.
Cancer, *cri*, m. 2. ein Krebß.
Silúrus, m. 2. Acipenser, *ĕris*, m. 3. ein Stör.
Gobĭus, m. 2. Gobĭo, *ónis*, m. 3. ein Meer-Gropp.
Rana, f. 1. ein Frosch.
Halec, *écis*, f. & n. 3. ein Hering.
Halec infumáta, f. 3. & 1. ein geraucherter Hering.
Echínus, m. 2. ein Meer-Igel.
Ostrĕum, n. 2. Ostrĕa, f. 1. ein Austern.
Lampĕtra, Muræna, f. 1. ein Brick.
Cochlea, f. 1. Limax, *ácis*, m. ein rothe Schneck.
Lupus marínus, m. 2. Labrax, *ácis*, m. 3. ein Fisch mit einem grossen Maul, ein Hecht.
Scomber, *bri*, Scombrus, m. 2. ein Mackrell.
Aphўa, f. 1. ein Meer-Grundel.
Asellus, m. 2. ein Stock-Fisch.
Salpa, f. 1. ein Bloch-Fisch.
Merŭla, f. 1. ein Schleye.
Muscŭlus, m. 2. ein gewisser Fisch, der sich zu den Wall-Fischen gesellt, und ihnen gleichsam den Weg weiset.
Capito, *ónis*, m. 3. ein Groß-kopf.

Mulus, m. 2. Mugil, ĭlis, m. 3. ein Barb.
Perca, f. 1. ein Perschen.
Raja, f. 1. ein Roch, ein breiter Meer-Fisch.
Rubelliŏ, ónis, m. 3 ein Roth-Fisch.
Rutilus, m. 2. Rothferber.
Testúdo, ĭnis, f. 3. ein Schild-krott.
Trutta, f. 1. ein Forell.
Draco, ónis, m. 3. ein Meer-Drach.
Torpédo, ĭnis, f. 3. ein Krampff-Fisch, oder ein Zitterling.
Cetus, m. 2. ein Wallfisch.
Salmo, ónis, m. 3. ein Lachs, oder Salme.
Tinca, f. 1. ein Schley.
Solĕa, f. 1. ein Scholl.
Sardinĭa, f. 1. ein Sardell.
Hirúdo, ĭnis, f. 3. ein Egel.
Cithărus, m. 2. ein Plateislen, oder Zungenart.

Von denen Schlangen, Würmen, Ungezie-fer, und kriechenden Thieren.

Aranĕa, f. 1. eine Spinn.
Aspis, ĭdis, f. 3. eine Feld-Natter.
Basiliscus, m. 2. der Basilisk.
Fucus, m. 2. ein Hummel.
Chamælĕon, óntis, m. 3. ein Eyder.
Campa, f. 1. ein Raup, Graß-Wurm. (Würm.)
Acărus, m. 2. ein Käß-Würm-lein, ein Milbe, Schaben.
Colŭber, bri, m. 2. ein grosse Schlang.
Bufo, ónis, m. 3. die Krott.
Crocodilus, m. 2. das Croco-dill. (die Crocodillen.)
Draco, ónis, m. 3. ein Drach. (die Drachen.)
Scarabæus, m. 2. ein Schröter, oder Hirsch-Käfer.
Formíca, f. 1. ein Ameiß (die Ameißen.)
Vespa, f. 1. ein Wespe.
Hydrus, m. 2. Hydra, f. 1. die Wasser-Schlang, oder auch ein Siebenköpffige Schlang.
Lens, endis, f. 3. Niß von Läu-sen.
Lacertus, m. 2. ein Heyder.
Musca, f. 1. eine Muck, Flie-ge.
Culex, icis, m. 3. ein Schnack. (die Schnacken.)
Apis, f. 3. ein Bien, (die Bie-nen.)
Exámen, ĭnis, apûm, n. 3. ein Bienen-Schwarm.
Favus, m. 2. der Hönig-Roß.
Mellificáre, C. 1. Hönig ma-chen. avi, atum.
Cera, f. 1. das Wachs.
Pedicŭlus, m. 2. (ein Lauß. (die Läuß.)
Pulex, ĭcis, m. 3. ein Floh. (die Flöhe.)
Cimex, ĭcis, m. 3. ein Wanz. (die Wanzen.)
Salamandra, f. 1. ein Sala-mander, oder Feuer-Schlang.
Locusta, f. 1. ein Heuschreck. (die Heuschrecken.)
Vipĕra, f. 1. eine Natter.

Scor-

Scorpiŭs, m. 2. Scorpiŏ, *ónis*, m. 3. ein Scorpion.
Anguis, m. 3. ein Schlang. (die Schlangen.)
Draco, *ónis*, m. 3. ein Drach. (die Drachen.)
Serpĕre, C. 3. kriechen. *serpsi.*
Anguicŭlus, m. 2. kleine Schlang.
Vermis, m. 3. ein Wurm. (die Würm.)
Bombyx, *ycis*, m. 3. ein Seiden-Wurm.
Tinĕa, f. 1. Terédo, *ĭnis*, f. 3. ein Schaben, Kleider-Motten.

Von denen leblosen Dingen.

Cœlum, n. 2. der Himmel. (cœli, órum, m. 2. die Himmel.)
Astrum, n. 2. ein Gestirn.
Sol, m. 3. die Sonn.
Luna, f. 1. der Mond.
Stella, f. 1. ein Stern.
Lucére, C. 2. scheinen, leuchten, *luceo*, *luxi*.
Calefacĕre, C. 3. erwärmen, *feci*, *factum*.
Sol deficit, die Sonn wird verfinstert
Luna deficit, der Mond wird verfinstert, es ist eine Monds-Finsternuß.
Solis defectus, m. 4. Sonnen-Finsternuß.
Elementum, n. 2. ein Element, Urwesen.
Ignis, m. 3. das Feuer.
Aër, m. 3. die Lufft.
Aqua, f. 1. das Wasser. (die Wässer.)
Terra, f. 1. die Erd, (Erden.)
Mare, *ris*, n. 3. das Meer.
Nubes, f. 3. die Wolcken.
Nebŭla, f. 1. der Nebel.
Tempŏris serenitas, *átis*, f. 3. heiteres Wetter.
Tempestas, *átis*, f. 3. Ungewitter.
Procella, f. 1. ein Sturm-Wind, Meer-Sturm.
Imber, *bris*, m. 2. ein Platz-Regen.
Pluvĭa, f. 1. der Regen.
Pluvĭa tenŭis, f. 1. & 3. ein gelinder Regen.
Grando, *ĭnis*, m. 3. ein Hagel.
Gelu, n. 4. der Frost, die Kälte.
Glacĭes, f. 5. das Eiß.
Pruína, f. 1. der Reiff.
Nix, *nivis*, f. 3. der Schnee.
Ros, *roris*, m. 3. der Morgen-Thau.
Ventus, m. 2. der Wind.
Ventus secundus, m. 2. guter günstiger Wind.
Ventus adversus, widriger Wind.
Aura, f. 1. das Wetter.
Fulmen, *ĭnis*, n. 3. der Donner-Keil.
Fulgur, *ŭris*, n. 3. der Blitz.
Tonitru, n. 4. der Donner-Knall.
Tenĕbræ, *árum*, *pl.* f. 1. die Finsternuß.
Flumen, *ĭnis*, n. 3. Fluvĭus, m. 2. ein Fluß.
Lacus, m. 4. ein See.
Rivus, m. 2. ein Bach. (Bäch.)

Stagnum, n. 2. ein Weyer.
Fons, *fontis*, m. 3. ein Brunn. (die Brunnen.)
Origo, *ĭnis*, f. Fons, m. 3. ein Brunnquell, Ursprung.
Regnum, n. 2. Reich, König-Reich.
Provincĭa, f. 1. ein Provinz, Landschafft, (Landschafften.)
Urbs, *bis*, f. 3. ein Statt. (Stätt.)
Suburbium, n. 2. ein Vorstatt.
Pagus, Vicus, m. 2. ein Dorff. (die Dörffer.)
Castellum, n. 2. ein Schloß, Burg.
Arx, *cis*, f. 3. ein Vestung.
Mons, *tis*, m. 3. ein Berg.
Collis, m. 3. ein Bühl.
Vallis, f. 3. ein Thal. (die Thäler.)
Insŭla, f. 1. ein Insul, Eyland, (die Eyländer.)
Rupes, *pis*, f. 3. ein Klippe.
Rupes prærupta, f. 3. & 1. ein geh-hoher Stein-Felß.
Ripa, f. 1. Ufer, Gestadt eines Flusses.
Iter, *itinĕris*, n. 3. ein Reiß, ein Weeg.
Pons, *tis*, m. 3. ein Bruck, (die Brucken.)
Navis, f. 3. ein Schiff.
Navigĭum, n. 2. allerley Gattung eines Schiffs.
Terrâ, maríque deambuláre, C. 1. zu Land und Wasser reisen. *avi, atum.*
Navigĭo vehi, C. 3. Schiffen, zu Schiff oder Wasser fahren. *vectus sum.*
Naufragium facĕre, C. 3. Schiff-Bruch leyden. *feci, factum.*
Portus, m. 4. ein Port, ein See-Hafen.
E portu solvĕre, C. 3. von dem Land abtrucken, vom Gestadt abfahren. *solvo, solvi, solútum.*
Appellĕre, C. 3. das Schiff anländen. *appello, appŭli, appulsum.*
Portum tenére, C. 2. anländen, in den Port, oder Hafen einlaufen. *teneo, nui, tentum.*
Putĕus, m. 2. ein Schöpf- oder Zieh-Bronn.
Thermæ, *pl.* f. 1. das warme Bad.
Acidŭlæ, *pl.* f. 1. Sauer-Wasser.
Palus, *údis*, f. 3. ein Pfütschen.
Oceănus, m. 2. das grosse Welt-Meer.
Aqua fortis, f. 1. & 3. Scheid-Wasser.

Von dem Feld.

Rus, *uris*, n. 3. das Feld. (die Felder.)
Rusticári, C. 1. auf dem Land wohnen, herumziehen, *atus sum.*
Rustĭcus, Rusticanus, m. 2. ein Bauer, bäurischer Mensch.
Planitĭes, f. 5. das ebne Feld, der Boden, oder die Ebne.
Ager, *gri*, m. 2. ein Acker.
Seges, *ĕtis*, f. 3. allerley Saat, ausgewachsener Saamen.
Colĕre, C. 3. das Feld bauen, *colui, cultum.*
Aráre, C. 1. zackeren, pflugen, *aro, avi, atum.*

Ará-

Arátrum, n. 2. der Pflug.
Serĕre, C. 3. Säen, den Saamen auswerfen. *sero, sevi, satum.*
Occáre, C. 1. Eggen, die Erd-Schollen zerbrechen. *occo, occavi, atum.*
Fruges collĭgĕre, C. 3. die Früchten zusammen lesen. *colligo, egi, ectum.*
Metĕre, C. 3. abmehen. *meto, messŭi, messum.*
Vindemiáre, C. 1. Wein lesen, Herbst halten. *avi, atum.*
Arbor, *ŏris*, f. 3. ein Baum. (die Bäum.)

Silva, f. 1. ein Wald. (die Wälder.) ein Forst.
Silva alta, f. 1. ein Wald mit hohen Bäumen.
Silva cædŭa, f. 1. ein Holtzreicher Wald.
Silvŭla, f. 1. ein Wäldlein, ein kleiner Forst.
Dŭmus, m. 2. ein Dorn-Strauch.
Pratum, m 2. ein Wiesen.
Vinétum, n 2. ein Weinberg, Wein-Garten.
Pomarium, n. 2. Obst-Garten.

Von dem Werck-Zeug, dessen man sich auf dem Feld bedient.

Falx, *cis*, f. 3. ein Sense, Sichel.
Bipalium, n. 3. Ligo, *ŏnis*, m. 3. ein Karst, Hau-Hacke.
Pastináre, C. 1. Karsten, hacken. *avi, atum.*
Ascĭa, f. 1. ein Beil, Zimmer-Ax.
Sarrăchum, vehicŭlum, n. 2. ein grosser Wagen, darauf man Stein und Holtz führt.
Cunĕus, m. 2. ein Keil.
Scrobs, *bis*, f. 3. sporta, f. 1. Canistrum, n. 2. ein geflochtener Korb.
Corbŭla, f. 1. ein Körblein.
Dolábra, f. 1. ein Hobel.
Scalæ, *arum*, f. 1. *pl.* Climax, *ăcis*, f 3. ein Leiter.
Lorum, n. 2. ein Riem, Peitsche, Zügel am Zaum.
Secŭla, f. 1. ein Sichel.
Pertĭca, f. 1. ein langer Stecken, ein Meß-Ruth, ein Dresch-Schlegel.

Frumentum pertĭcâ flagelláre, das Getreyd ausdreschen. *avi, atum.*
Furca, f. 1. eine Gabel.
Secúris, f. 3. ein Beil.
Sporta dorsuarĭa, f. 1. ein Trag-Korb.
Pedum, n. 2. ein Hirten-Stab.
Pedĭca, f. 1. ein Sprenckel, oder Schleiffen, die Vögel zu fangen.
Vectis, m. 3. ein Heb-Stangen.
Lima, f. 1. ein Feil.
Ama, f. 1. ein Grab-Schaufel.
Tudes, *dis*, f. 3. ein höltzerner Hammer, oder Schlägel.
Pala, f. 1. ein Schaufel.
Qualus, m. 2. ein Hüner-Korb.
Uncĭnus, f. 1. ein Hacken.
Cassis, *is*, m. 3. ein Jäger-Garn.
Plaustrum, n. 2. ein Last- oder Fuhr-Wagen.

Axis, m. 3. die Axt am Wagen.
Rota, f. 1. das Rad.
Rotæ radius, m. 2. ein Rad-Speich.
Temo, ónis, m. 3. ein Deichsel am Wagen.
Crates, is, f. 3. ein Wagen-Korb.
Vallus, m. 2. ein starcker Pfal, Palisade.
Terĕbra, f. 1. ein Bohrer.
Terebráre, C. 1. bohren. avi, atum.
Forceps, ĭpis, f. 3. ein Zang.
Benna, f. 1. ein Benn, Gattung eines kleinen Karns.

Von der Gärtnerey.

Hortus, m. 2. ein Garten. (die Gärten.)
Hortus olitorius, m. 2. ein Kraut-Garten.
Hortus voluptarius, m. 2. ein Lust-Garten.
Hortus coronarius, m. 2. ein Blumen-Garten.
Ambulatio, ónis, f. 3. ein Spatzier-Gang.
Arĕa, f. 1. ein Garten-Bett.
Palátæ arbuscŭlæ, pl. f. 1. junge gepfälte Bäumlein.
Seminarium, n. 2. ein Pflantz-Garten.
Umbracŭlum, n. 2. ein schattigter Ort, ein Lauber-Hütt.
Camĕra, f. 1. ein Gewölb.
Aquæ lapsus, m. 4. ein Wasser-Fall.
Aqua saliens, f. 1. & 3. ein Spring-Brunn.
Hydria irrigŭa, f. 1. ein Giesser, Gieß-Faß.
Hortum rigáre, C. 1. den Garten begiessen.

Von denen Hülsen-Früchten.

Olus, ĕris, n. 3. allerley Garten- und Küchen-Kraut. (Kräuter.)
Asparăgus, m. 2. Spargel.
Cinăra, f. 1. ein Artichock.
Cappăris, f. 3. Kappern.
Gherephyllum, n. 2. Kerbel-Kraut.
Fungus, m. 2. ein Schwamm, oder Pfifferling.
Brassica, f. 1. Köhl.
Cichoréum, n. 2. Eichori.
Critina cucurbĭta, f. 1. ein Kürbiß.
Cucurbĭta, f. 1. Kürbß.
Cucŭmis, ĕris, m. 3. Cucummer.
Spinachia, iórum, pl. n. 2. Spinat-Kraut.
Lactúca, f. 1. Solat.
Pepo, ŏnis, m. 3. Melonen.
Napus, m. 2. ein Steck-Rübe.
Cepa, f. 1. ein Zwiebel.
Lapăthum, n. 2. Sauer-Ampfer.
Apium, n. 2. Petersilien.
Portuláca, f. 1. Burzel-Kraut.
Porrus, m. 2. Lauch.
Rapa, f. 1. Rübe.

Von denen Kräutern und Blumen.

Flos, oris, m. 3. ein Blum. (die Blumen.)
Anemóna, f. 1. ein Klapper-Rosen.

Ocy-

Ocymĭum, n. 2. Basilie Kraut.
Caprifolĭum, n. 2. Geißbart, oder Speck-Lilien, ein Kraut.
Buxum, n. 2. Buchsbaum.
Jasmínum, n. 2. Jaßmin, ein wohlriechende Blum.
Flos imperatorĭus, m. 3. & 2. ein Kayser-Cron, ein Blum.
Hyacinthus, m. 2. ein Hyacinth, eine blaue Merzen-Blum.
Caryophyllum, n. 2. ein Nägelein.
Casia, f. 1. Cassien-Zimmet.
Laurus rosacĕa, f. 2. & 1. ein Lorber-Roß.
Lilĭum, n. 2. ein Lilien.
Viŏla, f. 1. die Viol, Veigelein.
Colutĕa, f. 1. Senet-Baum.
Bellis, ĭdis, f. 1. ein Maßliedlein.
Amarărus, m. 2. Majoran.
Lirĭum, n. 2. ein purpur-rothe Lilien.
Narcissus, m. 2. ein Narcissen.
Papáver, ĕris, n. 3. Mag-Saamen.
Amaranthus, m. 2. Amaranth, oder Tausendschön.
Ranuncŭlus, m. 2. Ranunkel.
Rosa, f. 1. ein Rose.
Rosarĭum, n. 2. ein Rosen-Garten, oder Rosen-Stauden.
Rosa aromatĭca, f. 1. ein Mußcat-Rose.
Caltha, f. 1. ein Ring-l-Blum.
Heliotropĭum, n. 2. ein Sonnen-Blum, ein Sonnenwend.
Tuberósa, f. 1. Tuberosen, oder Indianische weise Herbst-Hyacinthen.
Tulĭpa, f. 1. ein Tulipan.
Flores legĕre, C. 3. Blumen zusammen klauben, lesen. *lego, legi, lectum.*

Von denen Bäumen.

Arbor, ŏris, f. 3. ein Baum. (die Bäum.)
Arbuscŭla, f. 1. ein junger kleiner Baum, ein Bäumlein.
Radix, ícis, f. 3. die Wurtzel.
Radíces agĕre, C. 3. einwurzlen, Wurzel fassen. *ago, egi, actum.*
Propágo, ĭnis, f. 3. ein Reb-Schoß.
Truncus, m. 2. der Stamm eines Baums.
Liber, *bri*, m. 2. Cortex, ĭcis, m. 3. die Rinden am Baum.
Muscus, m. 2. Moos.
Ramus, m. 2. der Ast. (die Aest.)
Ramus frondósus, m. 2. ein grüner Zweig, laubichter Ast.
Termes, ĭtis. m. 3. ein abgebrochener Zweig samt der Frucht.
Frons, *dis*, f. 3. ein Aestlein, oder Blatt, das Laub.
Gemma, f. 1. Ocŭlus, m. 2. der Knopf.
Cacúmen arbŏris, n. 3. der Gipfel eines Baums.
Umbra, f. 1. der Schatten.
Arbor sylvestris, f. 3. ein wilder Baum.
Arborem inserĕre, C. 3. einen Baum setzen. *insĕro, insévi, insĭtum.*
Surcŭlus, m. 2. ein Schoß, ein Zweiglein.

 Von

Von denen fruchtbaren Bäumen.

Arbor fructifĕra, f. 3. & 1. ein Frucht-bringender Baum.
Malus armeniăca, f. 2. & 1. ein Amarellen-Baum.
Malum armeniăcum, n. 2. ein Amarell.
Amygdălus, f. 2. ein Mandel-Baum.
Amygdăla, f. 1. ein Mandel.
Cerăsus, f. 2. ein Kirschen-Baum.
Cerăsum, n. 2. ein Kirsch. (die Kirschen.)
Castanĕa arbor, f. 1. & 3. ein Castanen-Baum.
Castanĕa, f. 1. ein Castanien.
Citrus, f. 2. ein Citronen-Baum.
Citrĕum, n. 2. ein Citron. (die Citronen.)
Malus cotonĕa, f. 2. & 1. ein Quitten-Baum.
Cotonĕum, n. 2. ein Quitt.
Ficus, f. 2. & 4. ein Feigen-Baum.
Ficus, f. 4. ein Feigen.
Malus punĭca, f. 2. & 1. ein Granat-Apfel-Baum.
Malum Punĭcum, n. 2. ein Granat-Apfel.
Morus, f. 2. ein Maulbeer-Baum.
Morum, n. 2. ein Maulbeer.
Nux, *ucis*, f. 3. ein Nuß-Baum.
Nucifrangibŭla, f. 1. ein Nuß-Beisser, Nuß-Brecher.
Nucem frangĕre, C. 3 Nuß aufbrechen, aufschlagen, aufbeissen *frango, fregi, fractum.*
Nucis putămen, *inis*, n. 3. ein Nuß-Schal.
Olĕa, f. 1. ein Oel-Baum.
Olĭva, f. 1. ein Oliv, oder Oel-Zweig.
Malus aurĕa, f. 2. & 1. ein Pomeranzen-Baum.
Malum aurĕum, n. 2. ein Pomeranz.
Malus Persĭca, f. 2. & 1. ein Pfirschen-Baum.
Malum Persicum, n. 2. ein Pfirsche.
Pyrus, f. 2. ein Birn-Baum.
Pyrum, n. 2. ein Birn.
Pyrum volémum, n. 2. ein Faust-Birn.
Malus, f. 2. ein Apfel-Baum.
Malum, n. 2. ein Apfel. (die Aepfel.)
Matúrus fructus, m. 2. & 4. ein zeitige Frucht. (Früchten.)
Immatúrus, m. 2. ein unzeitige (Frucht.)
Fructus conditanĕus, m. 4. & 2. ein Frucht, die man einmachen kan.
Fructus fugax, *ûs, ácis*, m. 4. & 3. ein Frucht, die sich nicht haltet.

Von denen unfruchtbaren Bäumen.

Arbŏres non fructifĕræ, *pl.* f. 3. & 1. unfruchtbare Bäum.
Alnus, f. 2. ein Erlen-Baum.
Betŭla, f. 1. ein Bircken-Baum.
Cedrus, f. 2. ein Ceder-Baum
Carpĭnus, f. 2. ein Hambuche-B.

Quer-

Quercus, f. 4. ein Eich-Baum.
Carylus, f. 2. ein Haselnuß-Stauden.
Cupressus, f. 2. ein Cypreß-Baum.
Ebĕnus, f. 2. ein Eben-Holtz-Baum.
Acer, *ĕris*, n. 3. ein Ahorn, oder Maßholder-Baum.
Fraxĭnus, f. 2. ein Eschen-Baum.
Fagus, f. 2. ein Buch-Baum.
Aquifolĭa, f. 1. ein Stech-Palm-Baum.
Taxus, f. 2. ein Iben-Elben-Baum.
Laurus, f. 2. ein Lorber-Baum.
Suber, *ĕris*, n. 3. Pantoffel-Holtz.
Ulmus, f. 2. ein Ulmen-Baum.
Popŭlus, f. 2. ein Aßpen-Baum.
Pinus, f. 2. & 4. ein Ficht-oder Tannen-Baum.
Pinea nux, *æ*, *ucis*, f. 1. & 3. ein Tannen-Zapf.
Abĭes, *iĕtis*, f. 3. ein Weiß-Tann.
Picĕa, f. 1. ein Schwartz-Tann.
Salix, *ĭcis*, f. 3. ein Weiden-Baum.
Tilĭa, f. 1. ein Linden-Baum.

Von dem Gesträuß.

Arbustum, n. 2. ein Gesträuß.
Cappar, *ăris*, n. 3. Cappern.
Casĭa, f. 1. Zimmet-Holtz.
Corallĭum, n. 2. Corallen-Möß.
Thus, *uris*, n. 3. Weyrauch.
Spina, f. 1. Distel, Dorn. (Dörner.)
Spina appendix, *æ*, *ĭcis*, f. 1. & 3. Sauer-Dorn, oder Kräuselbeer.
Fragum, n. 2. ein Erdbeer-Kraut.
Idæus rubes, m. 2. ein Himbeer-Staud.
Idæum morum, n. 2. ein Himbeer.
Genista, f. 1. ein Pfriemen.
Grossularĭa, f. 1. ein Kräusel-beer-Staude, Closter-Beer.
Hedĕra, f. 1. Eppey, oder Wintergrün.
Myrrha, f. 1. Myrrhen.
Myrtus, f. 2. ein Myrten-Bäumlein.
Vimen, *ĭnis*, n. 3. Wiede, allerhand weiche Reiser, die man zum bindē brauchē kan.
Racémus, m. 2. der Kamm, oder Trapp an dem Trauben.
Uva, f. 1. ein Wein-Traub.
Vitis, f. 3. der Reb-Stock.
Sarmentum, n. 2. ein Reb-Schos.
Vitem propagáre, C. 1. die Reben einlegen, einschlagen. *propágo, gavi, atum.*
Vitem ablaqueáre, C. 1. die Reben umgraben. *ablaqueo, avi, atum.*
Vitem pedáre, C. 1. die Reben mit einem Stecken besetzen. *pedo, davi, atum.*
Vitem pampináre, C. 1. die Reben-Blätter abbrechen. *pampĭno, avi, atum.*
Vinĕam frequentáre, C. 1. den Weinberg wohl besetzen, oder auch / öffters besuchen. *frequento, avi, atum.*

Vitem fodĕre, C. 3. die Reben graben. *fodio, fodi, fossum.*
Vinĭtor, *óris*, m. 3. Wingerts-Mann, Wein-Gärtner.
Vindemiáre, C. 1. herbsten, Herbst halten. *vindemio, avi, atum.*
Adminicŭlum, n. 2. ein Stützel, Unterstützung.

Von denen Dingen, die zum Getreyd gehören.

Frumentum, n. 2. das Getreyd.
Seges, *ĕtis*, f. 3. allerley Saat, aufgewachsener Saamen.
Spica, f. 1. ein Aehr.
Arista, f. 1. die Spitz an denen Aehren.
Tritĭcum, n. 2. der Waitzen.
Secále, n. 3. Gemäsch.
Avéna, f. 1. Haber, oder ein Halm.
Hordĕum, n. 2. Gersten.
Oryza, f. 1. Reiß.
Pisum, n. 2. Erbs, Kichern.
Faba, f. 1. Bohnen.
Jus (*juris*) è pisis tritis, n. 3. pulmentum pisórum, n. 2. ein durchgetriebene Erbsen-Supp.
Lolium, n. 2. Unkraut.
Lens, *tis*, f. 3. Linsen.
Farína, f. 1. Meel.
Frumentum molĕre, C. 3. Getreyd mahlen. *molo, molui, mólitum.*
Pistrinum, n. 2. ein Mühl.
Pollen, *ĭnis*, n. 3. Semmel-Meel, Staub-Meel in der Mühl.
Farinam subigĕre, C. 3. das Meel knetten. *subĭgo, subégi, actum.*
Furfur, *ŭris*, m. 3. Kleyen.
Palĕa, f. 1. Spreyer, Heckerling.
Culmus, m. 2. der Halm.
Semen, *ĭnis*, n. 3. der Saamen.
Messis, f. 3. die Erndt.
Serĕre, C. 3. Säen. *sero, sevi, satum.*
Metĕre, C. 3. einerndten. *meto, messui, messum.*
Manipŭlus, m. 2. ein Garb.
Decĭma, decŭma, f. 1. der Zehend.
Decŭmam solvĕre, C. 3. der Zehend bezahlen. *solvo, solvi, lútum.*
Decĭmas colligĕre, C. 3. den Zehenden einsammlen. *collĭgo, legi, lectum.*
Decumánus, m. 2. der Zehend giebt.

Von denen Kleydern.

Vestis, f. 3. ein Kleid. (die Kleider.)
Pannus, m. 2. ein Wüllen-Tuch.
Tenuis pannus, m. 3. & 2. ein dünnes Tuch.
Densus pannus, m. 2. ein grob Tuch.
Serĭcum bombycĭnum, Seiden-Zeug.
Multitĭum, n. 2. Taffet.
Coccĭnum, n. 2. Scharlach.

Serĭcum heteromallum, n. 2. rauher Sammet.
Xylinum, n. 2. Barchet.
Tela, f. 1. ein Geweb.
Byssus, f. 2. feine Leinwad.
Linum, n. 2. Flachs.
Lintĕum, n. 2. leinen Tuch.
Cannăbum, n. 2. Hanff.
Vestis serĭca, bombycĭna, f. 3. & 1. ein seidenes Kleid. (Kleider.)
Vestis coccinĕa, f. 3. & 1. ein Scharlachenes Kleyd.
Vestis lugŭbris, f. 3. ein Traur-Kleyd.
Vestis lacĕra, pannósa, f. 3. & 1. ein zerrissenes, lumpiches Kleyd.
Vestis lanĕa, f. 3. & 1. ein wollines Kleid.
Vestis acui picta, f. 3. & 1. ein gesticktes Kleyd.
Vestis purpurĕa, f. 3. & 1. ein Kleyd aus Purpur.
Vestis heteromallĕa, f. 3. & 1. ein Kleyd aus rauhem Sammet.
Vestem tergĕre, C. 3. ein Kleid ausreiben. *tergo, tersi, tersum.*
Vestem ponĕre, C. 3. ein Kleid ablegen. *pono, posui, positum.*
Vestis pellicĕa, f. 3. & 1. ein Beltz-Rock.
Vestis taláris, f. 3. ein langes Kleyd biß auf die Füß.

Von der Tracht des Menschen.

Nocturnus pilĕus, m. 2. ein Schlaff-Hauben.
Pilĕus, m. 2. ein Hut. (Hüt.)
Quadrátus pilĕus, m. 2. ein viereckigtes Baret.
Spira, f. 1. galéri cingŭlum, n. 2. ein Huth-Schnur.
Indusĭum, n. 2. subucŭla, f. 1. ein Hemmd, Unterhemmd.
Cælitĭum, n. 2. ein Halß-Tuch. (Halß-Tücher.)
Thorax, *ácis*, f. 3. ein Schnier-Brust, oder Leiblein.
Thorácem induĕre, C. 3. die Brust schnieren, ein Leiblein anziehen. *induo, indui, útum.*
Sagŭlum, n. 2. ein Röcklein, so glatt am Leib anligt.
Manĭca, f. 1. ein Aermel.
Fibŭla, f. 1. ein Spange, Hafft.
Subligacŭlum, n. 2. ein Unter-kleyd.
Braccæ, *pl.* f. 1. die Hosen.
Ligŭla, f. 1. ein Schuh-Riem.
Pera, cruména, f. 1. ein Beutel.
Tibialĭa, *pl.* n. 3. die Strümpf.
Calĭga, f. 1. die Hosen.
Tibialĭa induĕre, C. 3. Strümpf anziehen.
Perîscĕlis, *ĭdis*, f. 3. ein Knie-Band. (Bänder.)
Calcĕus, m. 2. ein Schuh.
Calcĕos induĕre, C. 3. Schuhe anziehen. *induo, ŭi, útum.*
Soccus linĕus, m. 2. ein leinene Fuß-Socken.
Ocrĕa, f. 1. ein Stiefel.
Ocrĕis instruĕre se, C. 3. Stiefel anthuen. *instruo, uxi, uctum.*
Calĭga, f. 1. Halb-Stiefel biß auf die Waden.
Calcar, n. 3. ein Sporn.
Calcarĭbus pedes armáre, C. 1.

mit Sporn sich versehen. *armo, armávi, atum.*

Equo calcar addĕre, C. 3. dem Pferd den Sporn geben. *addo, addidi, addĭtum.*

Crepĭda, f. 1. ein Pantoffel.

Solĕa, f. 1. die Sohlen eines Schuhes.

Gallĭcæ, *pl.* f. 1. Bund-Schuh, Gattung von Schuhen, die man im Regen-Wetter braucht.

Chirothéca, f. 1. ein Hand-Schuh.

Globŭlus, m. 2. ein Knopff an denen Kleyderen.

Globŭlos inserĕre, C. 3. ein Kleyd zuknöpfen, die Knöpf zumachen. *insero, erŭi, ertum.*

Chirothecas inducĕre, C. 3. die Hand-Schuh anziehen. *indúco, uxi, actum.*

Pallĭum, n. 2. ein Mantel.

Toga, f. 1. ein Rock, *propriè* ein langer Rock.

Cingŭlum, n. 2. ein Gürtel.

Toga domestĭca, f. 1. ein Hauß-Rock.

Sudariŏlum, n. 2. ein Schnupp-Tuch. (Tücher.)

Von der Weiblichen Tracht.

Calantĭca, f. 1. ein Weiber-Haub.

Stróphium, n. 2. ein Halß-Tuch. (Tücher.)

Velum, n. 2. ein Schleier.

Capitĭum, n. 2. ein Haub.

Tegŭla, f. 1. ein enger Weiber-Rock.

Togæ thorax, *ácis*, m. 3. ein Schnür-Brust.

Cyclas, *ădis*, f. 3. ein Weiber-Rock.

Pectorális palmŭla, f. 3. & 1. ein Brust-Stuck.

Brachialĭa, *ium*, n. 3. *pl.* Arm-Gezierd.

Fimbrĭa, f. 1. der Saum am Kleyd, Gebräm.

Vitta denticuláta, f. 1. eine Spitz.

Vitta, f. 1. ein Haub, Schleier.

Tænĭa, f. 1. ein Haar-Schnur.

Inauris, f. 3. ein Ohrgehäng.

Discriminális acus, f. 3. & 4. ein Haar-Nadel.

Monile, n. 3. ein Halß-Band.

Torques, *is*, f. 3. ein Halß-Ketten.

Uniónum circŭlus, m. 2. ein Schnur Perlein.

Gemma, f. 1. Edelgestein, Jubelen.

Annŭlus, m. 2. ein Ring.

Larva, f. 1. ein Schemper, ein vermummtes Gesicht.

Gemmĕa monilĭa, *pl.* n. 2. & 3. ein Halß-Gehäng von Edelgesteinen.

Specŭlum, n. 2. ein Spiegel.

In specŭlo faciem consulĕre, C. 3. sich in dem Spiegel betrachten. *consŭlo, consulŭi, consultum.*

Flabellum, n. 2. ein Sonnen-focht.

Os ventilare, C. 1. wedlen, lüfften. *ventĭlo, avi, atum.*

Umbella, f. 1. ein Sonnen-Tach.

Von der Mahlzeit.

Cibum sumĕre, C. 3. speissen. *sumo, sumpsi, ptum.*

Comedĕre, C. 3. essen. *comĕdo, comédi, coméstum.*

Bibĕre, C. 3. trincken. *bibo, bĭbi, bibĭtum.*

Da mihi potum, gib mir zu trincken.

Tibi propíno, *áre*, C. 1. ich bring dir es zu. *propino, ávi, átum.*

Butyro non vescor. C. 3. ich kan keine Butter essen.

Jentáre, C. 1. fruhstücken, zu Morgen essen. *jento, ávi, atum.*

Jentacŭlum, n. 2. ein Fruhstuck.

Prandére, C. 2. zu Mittag essen. *prandĕo, prandi, pransum.*

Prandĭum, n. 2. das Mittag-Essen, Mittagmal.

Merendam sumĕre, C. 3. ein Vesper-Stück einnehmen. *sumo, sumpsi, sumptum.*

Optĭmum condimentum fames, der Hunger ist der beste Koch.

Merenda, f. 1. ein Vesper-Stuck.

Cœnare, C. 1. zu Nacht essen. *cœno, cœnávi, cœnátum.*

Cœna, f. 1. ein Nachtmal, Nacht-Essen.

Eámus ad jentacŭlum, ad merendam, last uns ein Fruh- oder Vesper-Stuck thuen, oder einnehmen.

Ad prandĭum, ad cœnam vocámur, man rufft uns zum Mittag- oder Nacht Essen.

Esuríre, C. 4. hungern, hungerig seyn

Sitíre, C. 4. dürsten, durstig seyn.

Cibos fastidíre, C. 4. einen Eckel an speisen haben. *fastidio, divi, ítum.*

Von denen Speißen.

Panis, m. 3. Brod.

Frustum panis, n. 2. buccĕa panis, f. 1. ein Stuck, oder Bissen Brod.

Crusta panis, f. 1. die Rind, oder Krusten am Brod.

Panis medulla, f. 1. die Brosam.

Mica, f. 1. Broslmlein.

Panis candĭdus, m. 3. & 2. weißes Brod.

Panis mellítus, m. 3. & 2. Hönig-Brod.

Panis cibarĭus, m. 3. & 2. schwartz- oder gemeines Brod

Biscoctus, m. 2. Zweyback, oder zweymahl gebackenes Brod.

Placenta, f. 1. ein Kuchen.

Caro, *carnis*, f. 3. Fleisch.

Bubŭla caro, f. 1. & 3. Rind-Fleisch.

Vitulína caro, f. 1. & 3. Kalb-Fleisch.

Vervecína caro, f. 1. & 3. Hammel-Fleisch.

Suilla caro, f. 1. & 3. Schweinen-Fleisch.

Aviarĭa caro, f. 1. & 3. Vogel-Fleisch, Geflügelwerck.

Vena-

Venatĭca caro, f. 1. & 3. ferĭna caro, f. 1. & 3. Wildpret.
Caro assa, f. 3. & 1. gebratenes Fleisch.
Caro elixa, f. 3. & 1. gesottenes Fleisch.
Frixĭum, n. 2. geröstes Fleisch in der Pfannen.
Carnis minútal, n. 3. ein gehackte Speiß.
Armus vervecínus, m. 2. Hammels-Bug.
Vervecína coxa, f. 1. ein Hammels-Schlegel.
Lumbus vitulínus, m. 2. das Rucken-Stuck von einem Kalb.
Artocrĕas, ătis, n. 3. ein Pastet.
Hilla, f. 1. ein kurtze und dicke Wurst, oder Cervelat-Wurst.
Botellus, m. 2. Farcĭmen, ĭnis, n. 3. ein Wurst. (Würst.)
Perna, f. 1. ein Schincken.
Ovum, n. 2. ein Ey. (die Eyer.)
Ovum recens, i, entis, n. 2. & 3. ein frisches Ey.
Condimentum, n. 2. das Gewürtz.
Sal, m. 3. das Saltz.
Mica salis, f. 1. ein Saltz-Körnlein.
Vinum, n. 2. der Wein.
Vinum falernum, n. 2. Mußcateller-Wein.
Mustum, n. 2. Most.
Vinum acerbum, n. 2. ein saurer Wein.
Merum, n. 2. ein klarer, reiner Wein.
Vinum purpurĕum, n. 2. rother Wein.
Vinum aquâ temperáre, C. 1. Wasser unter den Wein schütten. *tempéro, ávi, átum.*
Vinum adustum, n. 2. vini latex, *icis*, m. 3. Brandenwein.
Vinum aromatĭcum, n. 2. ein gewürtzter Wein.
Vinum Hispanĭcum, n. 2. ein Spanischer Wein.
Jus, *juris*, juscŭlum, n. 3. & 2. Supp. (Suppen.)
Jus herbarum, n. 3. ein Kräuter Supp.
Offa, f. 1. ein Stuck Fleisch, oder auch ein Brey.
Puls, *ultis*, f. 3. ein Brey oder Muß.
Lac coagulatum, *lactis*, *i*, n. 3. & 2. zusammengeronnene Milch.
Cremor lactis, m. 3. der Rahm von der Milch.
Casĕus, m. 2. Käß.
Butyrum, n. 2. Butter.
Butyrum cogĕre, C. 3. Butter ausrühren. *cogo, coégi, coactum.*
Mulgére, C. 2. Melcken. (kuhe.)
Ovórum intríta, f. 1. Eyer-Schmaltz.
Suæ testæ incoctum ovum, n. 2. ein in der Schalen gesottenes Ey.
Ovum sorbére, C. 2. ein Ey aussürflen. *sorbeo, sorbŭi.*
Aromăta, n. 3. Gewürtz.
Cinnamómum, n. 2. Zimmet.
Piper, *ĕris*, n. 2. Pfeffer.
Zinzĭber, *ĕris*, n. 3. Jmmer.
Nux aromatĭca, F. 3. & 1. ein Mußcat-Nuß.
Caryophyllum, n. 2. Nägelein.
Acetária, *iórum*, n. 2. Salat, oder, was man aus Essig isset.

Acé-

Acétum, n. 2. Essig.
Olĕum, n. 1. Oehl.
Omphacĭum, n. 2. Safft von unzeitigen Trauben.
Carnes aromatĭbus condíre, C. 4. das Fleisch würtzen. *condĭo, condívi, condítum.*
Sacchărum, n. 2. Zucker.
Salgăma, n. 2. allerhand Zucker-Werck, oder eingemachte Sachen.
Salgăma sacchăro condíta, n. 2. in Zucker eingemachte Kräuter, und Früchten.
Salgăma ficca, n. 2. dergleichen truckene Früchten.
Salgăma liquĭda, n. 2. dergleichen Früchten in einer Brüh eingemacht.
Fructus sacchăro condíre, C. 4. Früchten verzuckeren, in Zucker einmachen. *condĭo, ivi, ítum.*
Pastillus sacchar ĕus, m. 2. ein Zucker-Kügelein, Zucker-Erbß.
Saccharítes panis, m. 3. Zucker-Brod.
Obelĭa, f. 1. ein Spieß-Kuchen.
Obeliárum Præco, m. 3. der dünne gebackene Küchlein ausrufft.
Artolagănus saccharĕus, & amygdălus, m. 2. Macaronen.
Crustum dulciarĭum. n. 2. Hippen, auch Biscuit.
Cupedĭæ, f. 1. *pl.* Schleckerbißlein.

Von denen Dingen, die man bey dem Tisch braucht.

Mensa rotunda, f. 1. ein runder Tisch.
Mensa quadráta, f. 1. ein vierecki[g]ter Tisch.
Mensa ováta, f. 1. ein Oval-Tisch.
Quadra, f. 1. orbis, m. 3. ein Teller.
Scamnum, n. 2. ein Banck. (die Bänck.)
Pelvis, f. 3. ein Becken.
Malluvĭum, n. 2. ein Hand-Faß. (Hand-Fässer.)
Pelluvĭum, n. 2. ein Fuß-Becken.
Lagéna, f. 1. ein Fläsch.
Labrum, n. 2. ein Bad-Zuber.
Urcĕus, m. 2. ein Krug. (die Krüg.)
Culter, *tri*, m. 2. Cultellus, m. 2. ein Messer, Messerlein.
Cochlĕar, n. 3. ein Löffel.
Scutella, f. 1. ein Schüssel.
Aqualis, m. 3. ein Wasser-Krug.
Furcŭla, f. 1. ein Gabel.
Fons, *ntis*, m. 2. ein Brunn. (die Brunnen.)
Epistomĭum, n. 2. ein Hahn, oder Zapff an dem Faß. (die Zapffen an den Fässern.)
Manus laváre, C. 1. die Händ waschen.
Mappa, f. 1. ein Tisch-Tuch. (die Tisch-Tücher.)
Mantelĭum, n. 2. ein Hand-Tuch.
Manus tergĕre, C. 3. die Händ abwischen. *tergo, tersi, tersum.*
Patĭnus, m. 2. Patĭna, f. 1. ein blatte, breite Schüssel.

Cani-

Caniſtrum, n. 2. Korb. (die Körb.)
Salínum, n. 2. ein Saltz-Faß.
Mantíle, n. 3. ein Serviet, ein Tiſch- oder Hand-Zwehel.
Crater. *éris*, m. 3. Scyphus, m. 2. ein Becher, ein Trink-Geſchirr.
Vaſa, *órum*, n. 2. *pl.* Geſchirr.
Menſam inſtruĕre, C. 3. den Tiſch decken. *inſtrŭo, inſtruxi, inſtructum.*
Miniſtráre, C. 1. zu Tiſch dienen, dabey aufwarten. *miniſtro, miniſtrávi, miniſtrátum.*
Menſæ accumbĕre, C. 3. zu Tiſch ſitzen, oder gehen. *accumbo, accubŭi, accubĭtum.*
Cibos apponĕre, C. 3. Speiſen auftragen. *appóno, poſui, poſĭtum.*
Fercŭlum, n. 1. ein Gericht von Speiſen.
Cibos ſublegĕre, C. 3. die Speiſen abtragen. *ſublĕgo, légi, lectum.*
Menſam auferre, die Tiſch abdecken, abraumen, hinwegtragen. *aufĕro, abſtŭli, ablátum.*
Convívæ, m. 1. *pl.* die Gäſt.

Von dem Hauß, und deſſen Theilen.

Domus, *ûs*, f. 4. ædes, *ĭum*, f. *pl.* 3. ein Hauß. (die Häuſer.)
Regĭa, f. 1. ein Königliches Hauß, oder Schloß. (Schlöſſer.)
Aedes voluptaria, f. 3. & 1. *pl* multæ amœnitatis villa, f. 1. ein Luſt-Hauß.
Caſa, f. 1. ein nidriges, ſchlechtes Hauß, ein Bauren-Hütt.
Palatĭum, n. 2. ein prächtiges Hauß, ein Pallaſt.
Magalĭa, *órum*, n. 2. *pl.* villa, f. 1. ein Mäyer-Hof, (Höf.)
Fundamentum, n. 2. der Grund (die Gründ.)
Pariēs, *ĕtis*, m. 3. Murus, m. 2. die Mauer. (die Mauren.)
Scalæ, *árum*, *pl.* f. 1. Leiter.
Gradus, m. 4. die Stieg. (die Stiegen.)
Concláve, n. 3. ein Stub. (die Stuben.) ein Zimmer.
Cubicŭlum, n. 2. ein Schlaf-Zimmer.
Veſtiarĭum, n. 2. ein Kleyder-Kammer.
Aula, f. 1. ein Hof. (die Höf.)
Zera, f. 1. ein Stub, oder Zimmer.
Triclinĭum, n. 2. ein Speiß-Saal.
Gynæcéum, n. 2. ein Frauen-Zimmer.
Muſéum, n. 2. ein Studier-Stuben.
Horrĕum, n. 2. ein Scheuern.
Cella vinarĭa, f. 1. ein Wein-Keller.
Cella penarĭa, f. 1. ein Speiß-Kammer.
Culina, Coquína, f. 1. ein Küchen, Kuchel.
Penetrále, n. 3. das innerſte von dem Zimmer.
Sacellum, n. 2. ein Capell.

Aedĭum faciēs, f. 5. frons, *tis*, f. 3. der Vorschein des Hauß.
Ima domus, f. 1. & 4. das Unterste vom Hauß.
Supĕra domus, f. 1. & 4. das Oberste vom Hauß.
Tectum, n. 2. das Dach, (die Dächer.)
Tegŭlum, n. 2. ein Dach.
Tegŭla lateritĭa, f. 1. ein Ziegel.
Ardosĭus lapis, *ii*, *ĭdis*, m. 2. & 3. Schiefer-Stein.
Camĕra, f. 1. ein gewölbte Kammer.
Portĭcus, f. 4. ein gedeckter Gang, Spazier-Gang.
Pavimentum, n. 2. der Stuben-Boden.
Lacúnar, n. 3. das obere Gebälck.
Laquĕar, *áris*, n. 3. die obere Stuben-Deck.
Podĭum, n. 2. ein Ercker, oder Laube vornen am Hauß.
Tignum, n. 2. ein Zwerg-Balcken.
Tigillum, n. 2. ein Zwerg-Bälcklein, ein Gespünd.
Arĕa, f. 1. der Hof eines Hauses.
Contignatĭo, *ónis*, f. 3. ein Stock-Werck.
Putĕus, m. 2. ein Brunn, ein Schöpff-Brunn.
Puteŏ aquam hauríre, C. 4. Wasser aus dem Brunnen schöpffen. *haurĭo*, *hausi*, *haustum*.
Janŭa, f. 1. ein Thür.
Valvæ, *árum*, *pl.* f. 1. die Fenster-Läden, oder beyde Flügel eines Thors.
Janŭam aperíre, C. 4. die Thür aufschliessen. *aperĭo*, *aperŭi*, *apertum*.
Janŭam claudĕre, C. 3. die Thür zuschliessen, zumachen. *claudo*, *clausi*, *clausum*.
Pulsare janŭam, C. 1. an der Thür anklopfen. *pulso*, *pulsávi*, *átum*.
Fores effringĕre, C. 3. die Thür einbrechen. *effringo*, *effrégi*, *effractum*.
Cardo, *ĭnis*, m. 3. ein Thür-Angel.
Sera, f. 1. ein Schloß, (die Schlösser.)
Catenarĭa sera, f. 1. ein Mal-Schloß, Vorleg-Schloß.
Cadívus pessŭlus, m. 2. ein Klopffer, Fall.
Pessŭlus, m. 2. Obex, *ĭcis*, m. 3. ein Riegel.
Clavis, f. 3. ein Schlüssel.
Clavus, m. 2. ein Nagel.
Fenestra, f. 1. ein Fenster.
Vitrĕum speculáre, n. 2. & 3. ein Glaß-Scheiben.
Cancelli, *pl.* m. 2. ein Gitter, Gatter.
Camínus, m. 2. ein Schlod, Schorn-Stein.
Camíni spiracŭlum, n. 2. das Rauch-Loch.
Camíni cortína, f. 1. der Umfang um den Schorn-Stein.
Fuligo, *ĭnis*, f. 3. der Rauch.
Camíni fulcrum, n. 2. ein Ofen-Thür.
Focus, m. 2. Lar, aris, m. 3. der Heerd.
Fulcrum focarĭum, n. 2. der Brand-Richter, oder Feuer-Bock.

Fol-

Follis, m. 3. ein Blaß-Balg.
Umbella focarsa, f. 1. ein Feuer-Schirm, Herd-Stürtzen.
Forceps, ĭpis, f. 3. ein Zang.
Pala, pala focaria, f. 1. batillum, n. 2. ein Feuer-Zang, Schauffel.
Ignis, m. 3. das Feuer.
Ignem accendĕre, C. 3. Feuer anmachen. *accendo, accendi, accensum.*
Ignem extinguĕre, C. 3. das Feuer auslöschen. *extinguo, extinxi, extinctum.*
Operíre ignem, C. 4. das Feuer zudecken. *operio, operŭi, opertum.*
Sopitum ignem excitare, C. 1. das abnehmende Feuer aufblasen. *excĭto, ávi, átum.*
Cinis, *nĕris*, m. 3. die Aschen.
Ad ignem se calefacĕre, C. 3. sich bey dem Feuer wärmen. *calefacio, calefēci, calefactum.*
Calēre, C. 2. warm seyn, heiß seyn. *calĕo, calŭi.*
Aestuáre, C. 1. Hitz haben. *æstŭo, æstuávi, átum.*
Calescĕre, C. 3. warm werden. *calesco, calŭi.*
Frigēre, C. 2. kalt seyn. *frigĕo, frixi.*
Frigescĕre, C. 3. kalt werden. *frigesco.*
Ad ignem accedĕre, C. 3. zum Feuer gehen. *accédo, accessi, céssum.*
Ab igne recedĕre, C. 3. vom Feuer gehen *recédo, cessi, cessum.*
Pruna, f. 1. ein Glut, glüende Kohlen.

Von den Dingen, die zur Küch gehören.

Olla, f. 1. ein Hafen.
Opercŭlum, n. 2. ein Hafen-Stürtzen, Deckel.
Ansa, f. 1. ein Handhaben.
Ollam igni imponĕre, C. 3. den Hafen über das Feuer setzen. *impóno, imposui, impositum.*
Ahénum despumáre, C. 1. den Kessel abschaumen. *despúmo, despumávi, despumátum.*
Cochleáre, n. 3. Cribrarĭum, n. 2. ein Löffel.
Ahénum, n. 2. ein Kessel.
Sartágo, *ĭnis*, f. 3. ein Brat- oder Röst-Pfann.
Craticŭla, f. 1. ein Rost.
Colum, n. 2. ein Seiher.
Focŭlus, m. 2. ein Kohl-Pfann.
Harpágo, *ĭnis*, m. 3. ein Feuer-Hack.
Cucŭma, f. 1. ein ähriner Kessel, oder Pfann.
Acus lardarĭa, f. 4. & 1. ein Spick-Nadel.
Lardi ligŭla, f. 1 ein Schnittlein Speck.
Lardo figĕre, C. 3. spicken, mit Speck bestecken. *figo, fixi, fixum.*
Veru, *indecl.* n. ein Brat-Spieß.
Carnem in veru indŭcere, C. 3. das Fleisch an den Brat-Spieß stecken. *induco, induxi, inductum.*
Versáre veru, C. 1. den Brat-Spieß drehen.
Obĕli versátor, m. 3. ein Brat-Spieß-Dreher.
Instrumentum versando veru, n. 2. ein Braten-Wender, Bräter.

Pin-

Pinguarĭum, n. 2. ein Brat-Pfann.
Pinguēdo, ĭnis, f. 1. Schmaltz, Fett.
Mortarĭum, n. 2. ein Mörsel.
Pilum, n. 2. ein Stämpfel.
Sitŭla, f. 1. ein Eymer.
Clibănus, m. 2. ein Ofen.
Cribrum, n. 2. ein Sieb.
Penicillus, m. 2. Penicŭlus, m. 2. ein Wisch, Feg-Tuch.

Von anderem Hauß-Geräth.

Cathĕdra, f. 1. ein Cantzel-Stuhl.
Cathĕdra brachiáta, f. ein Stuhl, wo man beyde Arm auflegen kan.
Cathĕdra honorarĭa, f. 1. ein Ehren-Cantzel, Ehren-Stuhl.
Abăcus, m. 2. ein Banck, oder Sessel.
Arca, f. 1. ein Truhen, oder Kisten.
Capsa, f. 1. ein Kapsel, Futeral.
Capsŭla, f. 1. ein Schächtelein.
Capsella, f. 1. ein Büchslein.
Tapes, ētis, m. 3. ein Teppich.
Aulæa, n. 2. *pl.* gewürckte Tücher.
Tabella, f. 1. ein Täfelein.
Lychnophŏrum specŭlum, n. 2 ein Glantz-Leuchter, oder Licht-Spiegel, ein Wand-Leuchter.
Candelábrum, n. 2. ein Leuchter.
Candéla, f. 1. ein Licht, (die Lichter.)
Forfex, ĭcis, f. 3. ein Scheer.
Grabátus, m. 2. ein Faul-Bett, (Better.)
Quiescĕre, C. 3. ruhen. *quiesco, quiévi, quiétum.*
Cubile, n. 3. lectus, m. 2. ein Bett, (die Better.)
Cubáre, C. 1. niederliegen. *cubo, cubŭi, cubĭtum.*
Ire cubĭtum, Schlaffen gehen, sich ins Bett begeben. *eo, ivi, itum.*
Somnum capĕre, C. 3. schlaffen. *capio, cepi, captum.*
Columella, f. 1. der Spindel.
Culcĭtra straminĕa, f. 1. ein Stroh-Sack. (Stroh-Säck.
Culcĭtra pulmĕa, f. 1. ein Feder-Polster.
Culcĭtra lanĕa, f. 1. ein Madratz.
Lintĕum, n. 2. ein Leilach.
Cervícal, lis, n. 3. ein Haupt-Kissen.
Pulvínus, m. 2. ein Polster-Kissen.
Stragŭlum, n. 2. ein Deck-Bett.
Lodix, ĭcis, f. 3. ein Bett-Deck.
Umbella, f. 1. der Himmel an einem Bett.
Siparĭă, n. 2. *pl.* die Vorhäng.
Ignitabŭlum, n. 2. ein Gluth- oder Kohl-Pfann, ein Bett-Wärmer.
Lectum ignitabŭlo tepefacĕre, C. 3. mit dem Bett-Wärmer das Bett in etwas erwärmen. *tepefacio, feci, factum.*

Electo surgĕre, C. 3. sich aus dem Bett machen, aufstehen. *surgo, surrexi, surrectum.*
Stertĕre, C. 3. schnarchen. *sterto, stertŭi.*
Somniáre, C. 1. träumen. *somnĭo, somniávi, átum.*
Matŭla, f. 1. ein Nacht-Geschirr.

Von den Dingen, die zum Pferd gehören.

Equíle, n. 3. ein Pferd-Stall. (Ställ.)
Equíso, *ónis,* m. 3. ein Bereuter.
Strigĭlis, f. 2. ein Striegel, Pferds-Kamm. (Kämm.)
Strigĭli defricáre, C. 1. das Pferd strieglen. *defrĭco, defricŭi, defrictum.*
Clathrátum præsépe, n. 2. & 3. ein vergitterte Krippen.
Alvĕus, m. 2. ein Multer.
Equus, m. 2. ein Pferd.
Equum conscendĕre, C. 3. auf das Pferd steigen, sich zu Pferd setzen. *conscendo, conscendi, conscensum.*
Equo incedĕre, C. 3. reuten, zu Pferd sitzen. *incedo, incessi, incessum.*
Ex equo descendĕre, C. 3. vom Pferd steigen. *descendo, descendi, descensum.*
Equum agĕre, C. 3. incitáre, C. 1. dem Pferd den Sporen geben. *ago, egi, actum.*
Equum sistĕre, C. 3. das Pferd ein halten. *sisto, stiti, statum.*
Equo sellam imponĕre, C. 3. das Pferd sattlen. *impŏno, imposŭi, impositum.*
Lorum, frenum, n. 2. habénæ, árum, pl. f. 1. Zaum, Zügel.
Equum frenáre, C. 1. dem Pferd den Zaum anwerffen. *freno, frenávi, frenatum.*
Habénas remittĕre, C. 3. den Zaum nachlassen, Zügel schiessen lassen. *remítto, remísi, remissum.*
Habénas adducĕre, C. 3. den Zaum anhalten, anziehen. *addúco, uxi, uctum.*
Capistrum, n. 2. ein Halffter, Maul-Korb.
Antiléna, f. 1. der Brust-Rieme eines Pferds.
Lupátus, m. 2. ein scharffes Gebiß am Zaum.
Lupáti catenŭla, f. 1. das Kettlein am Gebiß.
Ephippĭum, n. 2. ein Sattel.
Scandŭla, f. 1. ein Steig-Bügel.
Cingŭlum, n. 2. ein Roß-Gurt.
Postiléna, f. 1. der Schwantz-Riemen am Pferd.
Currus, m. 4. Rheda, f. 1. ein Wagen.
Equus rhedarĭus, m. 2. ein Kutschen-Pferd.
Equos ad currum adjungĕre, C. 3. die Pferd an die Kutschen, Wagen spannen. *adjungo, adjunxi, adjunctum.*
Pedissĕquus, m. 2. ein Bedienter, der dem Herrn hinten nach gehet, ein Lackey.
Curru vehi, C. 3. in der Kutschen fahren. *vehor,* pass. *vectus sum.*

Rhe-

Rhedam conſcendĕre, C. 1. in die Kutſchen ſteigen. *conſcendo, conſcendi, cònſcenſum.*

Rhedâ deſilíre, C. 4. von der Kutſchen herab ſpringen. *deſilio, deſilŭi, & deſilii, deſultum.*

Bigæ, *pl.* f. 1. ein Kutſch mit zwey Pferd.

Quadrígæ, *pl.* f. 1. ein Kutſch mit vier Pferden.

Ephippiarĭus equus, m. 2. ein Sattel-Pferd.

Equus honorarĭus, m. 2. ein Ehren-Pferd.

Equus clitellarĭus, m. 2. ein Pferd mit einem Saum-Sattel.

Equus conductitĭus, m. 2. ein Lehn-Pferd.

Von der Zeit, und deſſen Theilen.

Tempus, *ŏris*, n. 3. die Zeit. (Zeiten.)

Tempus terĕre, abſumĕre, C. 3. die Zeit vertreiben. *tero, trivi, tritum, & abſūmo, abſumpſi, abſumptum.*

Temporis ſerenĭtas, f. 3. heiteres Wetter.

Nubĭlum tempus, n. 2. & 3. trübes Wetter.

Sudum eſt tempus, es iſt ſchönes, helles Wetter.

Brevì, bald, in kurtzer Zeit.

Jam dudum, dudum eſt, es iſt ſchon lang.

Non vacat, es iſt kein Zeit, Friſt.

Servíre tempŏri, obedíre tempŏri, ſich in die Zeit ſchicken. *ſervio, obedio, ivi, itum.*

Genĭo indulgére, C. 2. ſich gut der Zeit nehmen, ſich wohl ſeyn laſſen. *indulgeo, indulſi, ultum.*

Opportúnè veníre, C. 4. zu rechter Zeit kommen. *venio, véni, ventum.*

Intempeſtivè, zu unrechter, ungelegener Zeit.

Impendĕre, C. 3. Impertíre tempus ſtudiis, C. 4. die Zeit zum Studieren anwenden, gebrauchen. *impendo, di, enſum. impertior, impertítus ſum.*

Annus, m. 2. ein Jahr, (Jahren.)

Sæcŭlum, n. 2. ein Jahrhundert, ein Zeit von hundert Jahren.

Luſtrum, n. 2. ein Zeit von fünff Jahren.

Triennĭum, n. 2. drey Jahren.

Quadriennĭum, n. 2. vier Jahren.

Anni Tempeſtas, *átis*, f. 3. ein Jahrs-Zeit, oder Witterung.

Ver, *eris*, n. 3. der Frühling.

Aeſtas, *átis*, f. 3. der Sommer.

Autumnus, m. 2. der Herbſt.

Hyems, *ĕmis*, f. 3. der Winter.

Ineunte anno, im Anfang des Jahrs.

Exeunte, abeunte anno, am End des Jahrs.

Menſis, m. 3. ein Monath. (Monathen.)

Januarĭus, m. 2. der Jenner.

Februarĭus, m. 2. der Hornung.

Martĭus, m. 2. der Mertz.

Aprilis, m. 3. der April.
Majus, m. 2. der May.
Junius, n. 2. der Brachmonath.
Julius, m. 2. der Heu-Monath.
Augustus, m. 2. der August-Monath.
September, m. 3. der Herbst-Monath.
October, m. 3. der Wein-Monath.
November, m. 3. Winter-Monath.
December, m. 3. der Christ-Monath.
Dies, *iéi*, m. & f. 5. ein Tag, (die Täg, dies, érum. *gen. masc.*)
Calendæ, *árum*, *pl.* f. 1. der erste Tag in einem jeden Monath.
Nonæ, *árum*, *pl.* f. 1. der fünffte, und zuweilen der siebende Tag im Monath.
Idus, *pl.* f. 4. der dreyzehende, und zuweilen der fünffzehende Tag im Monath.
Nox, *noctis*, f. 3. die Nacht.
Diluculô, primâ aurórâ, bey anbrechendem Tag, aufgehender Morgenröth.
Diluculô, früh Morgen.
Meridie, zu Mittag.
Mane, frühe.
Vespĕre, am Abend.
Hebdŏmas, *ădis*, f. 3. Septimána, f. 1. ein Wochen.
Dies dominica, f. 5. & 1. der Sonntag.
Dies Lunæ, f. & m. 5. der Mond-Tag.
Dies Martis, m. & f. 5. der Dienstag.
Dies Mercurii, c. 5. der Mittwochen.
Dies Jovis, c. 5. der Donnerstag.
Dies Venĕris, c. 5. der Freytag.
Dies Sabbăthi, c. 5. der Samstag.
Dies festus, m. 5. & 2. ein Fest- oder Feyer-Tag.
Dies operarius, dies profestus, m. 5. & 2. ein gemeiner Wercken-Tag.
Salve, salvus sis, guten Tag, gute Zeit.
Placidam noctem tibi deprĕcor, ich wünsche dir ein ruhsame Nacht.
Hora, f. 1. eine Stund. (Stunden.)
Unius horæ spatio, in einer Stund.
Quota est hora? wie viel ists uhr? wie weit seynd wir in der Zeit?
Momento tempŏris, puncto tempŏris, in einem Augenblick.

Von Schul- und Studier-Sachen.

Gymnasium, n. 2. ein Schul. (Schulen.)
Gymnasiarcha, m. 1. ein Schul-Meister.
Progymnasiarcha, m. 1. ein Unter-Schulmeister.
Professor, *óris*, m. 3. ein Lehrer.
Professor Philosophiæ, m. 3. ein Lehrer der Welt-Weißheit.

Elo-

Eloquentiæ Professor, m. 3. ein Lehrer der Wohl-Redenheit.
Grammaticæ Professor, m. 3. ein Lehrer der Grammatick, oder Sprach-Kunst.
Convictor, m. 3. ein Kost-Gänger.
Ostiarius, m. 2. ein Pförtner.
Schola, f. 1. ein Schul.
Scholasticus, m. 2. ein Schüler.
Membrána, f. 1. Gerifolium, n. 2. Pergament.
Liber, *bri*, m. 2. ein Buch. (Bücher.)
Margo, *inis*, m. 3. der Ranfft, der Bruch, (die Brüch.)
Folium, n. 2. ein Blatt, (die Blätter.)
Pagina, f. 1. die Seiten eines Blatts.
Opercŭlum, n. 2. ein Futteral.
Librum evolvĕre, C. 3. ein Buch ausblätteren. *evolvo, evolvi, evolútum.*
Papyrus, f. 2. Charta, f. 1. Papier.
Philyra, f. 1. ein Bogen. (Bögen.)
Calamothéca, f. 1. ein Feder-Büchß.
Atramentum, n. 2. Dinten.
Calămus, m. 2. ein Feder, (die Federn.)
Crena, f. 1. ein Spalt in der Feder.
Cuspis, *ĭdis*, f. 3. Rostrum calămi, n. 2. die Spitz oder Schnabel an der Feder.
Aptáre calămum, C. 1. die Feder schneiden. *apto, avi, atum.*
Calămum hebetáre, C. 1. die Feder stutzen, stumpf machen. *hebeto, távi, átum.*
Cultellus, m. 2 Scalpellum, n. 2. ein Feder-Messer.
Scribĕre, C. 3. littĕris mandáre, C. 1. schreiben, zu Papier bringen. *scribo, scripsi, scriptum.*
Scriptúra, f. 1. ein Schrifft. (Schrifften.)
Littĕra, f. 1. ein Buchstab. (Buchstaben.)
Epistŏla, f. 1. ein Brief.
Scriptio, *ónis*, f. 3. ein Schreiben.
Thema componĕre, C. 3. ein Argument machen. *compóno, ŏsui. ŏsitum.*
Exemplar, *áris*, n. 3. ein Muster, Abschrifft.
Lectio, *ónis*, f. 3. das Lesen, ein Lectión.
Lectiónem recitáre, C. 1. reddĕre, C. 3. sein Lectión aufsagen; was man auswendig gelernt hat, daher sagen. *reddo, reddĭdi, reddĭtum.*
Lectiónem tenére; callére, C. 2. die Lectión können, wissen. *teneo, tenui, tentum. callĕo, callŭi.*
Lectiónem exponĕre, C. 3. die Lection auslegen. *expóno, pŏsui, pŏsitum.*
Decies in compositióne, in Lectióne erravit, peccávit. Er hat zehen Fehler in seiner Composition: zehen Böck gemacht.
Papyrum, libros atramento inquináre, C. 1. inficĕre, C. 3. das Pappyr mit Dinten besu-

sudlen. *inficio, inféci, infectum.*

Dictáre, C. 1. dictiren, angeben. *dicto, ávi, átum.*

Dictáta excipĕre, C. 3. das Angegebene aufzeichnen, aufschreiben. *excipio, excépi, exceptum.*

Signum dare, C. 1. ein Zeichen geben. *do, dĕdi, datum.*

Von den Spielern.

Ludus, m. 2. Lusus, m. 4. ein Spiel, (die Spieler.)

Alĕa, f. 1. Lusus aleatorĭus, m. 4. & 2. das Würffel-Spiel.

Ludĕre, C. 3. Ludo vacare, C. 1. spielen. *ludo, lusi, lusum.*

Turbo, ĭnis, m. 3. Trochus, m. 2. ein Dopf.

Turbĭnem circumagĕre, C. 3. döpfen, mit dem Dopf spielen. *circumăgo, circumégi, actum.*

Flagellum, n. 2. Scútica, f. 1. ein Geisel, ein Peitsch.

Vide, vide, quantùm meus circumagitur turbo? mein, sehe doch geschwind, wie mein Dopf da herum fahrt, laufft?

Volatĭle, n. 2. ein leichter Boltz.

Volatĭli ludĕre, C. 3. mit einem Boltz spielen. *ludo, lusi, lusum.*

Palmŭla, f. 1. ein Schieß-Platt.

Pennæ, *árum, pl.* f. 1. Federn.

Truncŭli, pl. m. 2. Kegel.

Trunculórum, metullárum ludus, m. 2. ein Kegel-Spiel.

Metullárum arĕa, f. 1. eine Kugel-Bahn.

Truncŭlos dejicĕre, C. 3. die Kegel umstossen, umwerfen. *dejicĭo, dejéci, dejectum.*

Truncŭlos, erigĕre, statuĕre, C. 3. die Kegel auffsetzen, stellen. *erĭgo, erexi, erectum. statŭo, statŭi, statútum.*

Primo jactu truncŭlos duos dejéci, septem secundo, ich hab im ersten Schub zwey, im anderen sieben umgeworffen.

Quanti certabĭmus? um was wollen wir wetten? oder spiehlen?

Quot numĕris contendémus? quoto numĕro stabit victorĭa? wie viel muß man haben, bis man aus hat?

Trigesimo secundo, zwey und dreyßig.

Qui statum numĕrum superavĕrit, cadet victorĭâ, wer über die rechtmäßige Zahl umwerffen wird, der hat verspielt.

Observa linĕam; intrà scopum pedem contĭne; sta intrà limĭtes, geb Acht, daß du nicht zuweit hinaus trittest; gehe nicht über das Ziel; bleib besser dahinten, darinnen.

Metam excédit, er gehet über das Ziel hinaus.

Globŭlus, m. 2. ein Klücker, ein kleines Kügelein.

Globulórum lusus, m. 4. das Klücker-Spiel.

Globulórum arĕa, f. 1. der Platz, wo man klückert.

Globŭlis ludĕre, C. 3. mit Klücfern spiehlen. *ludo, lūsi, lúsum.*
Scopus, m. 2. meta, f. 1. das Ziel.
Metam attingĕre, C. 3. das Ziel treffen, erreichen. *attingo, attĭgi, attáctum.*
Globŭlum excutĕre, C. 3. das Kügelein auswerffen. *excutĭo, cussi, cussum.*
Tessĕris, talis ludĕre, C. 3. mit Würfflen spiehlen. *ludo, lusi, lusum.*
Fritillus, m. 2. ein Trichter, wodurch man beym Glücks-Hafen die Würffel wirfft.
Alvĕus tesserarĭus, m. 2. ein Brett-Spiel.
Tessĕras mittĕre, jacĕre, C. 3. würfflen, die Würffel auswerffen.
Scrupi lusorĭi, m. 2. taleŏlæ lusorĭæ, f. 1. *pl.* die Stein im Brett-Spiel.
Scrupórum alveŏlus, m. 2. ein Damen-Brett. (Damen-Bretter.)
Scrupis ludĕre, C. 3. die Dam spielen. *ludo, lusi, lusum.*
Duella, f. 1. Duplio, *ónis*, eine Dame.
Scrupum auférre, einen Stein schlagen. *aufĕro, abstŭli, ablátum.*
Scrupos gemináre, C. 1. aufdamen. *gemino, ávi, átum.*
Par, impar ludĕre, C. 3. gleich oder ungleich spiehlen. *ludo, lusi, sum.*
Discus, m. 2. ein Wurff-Scheib.
Disco ludĕre, C. 3. mit der Wurff-Scheib spielen. *ludo, si, sum.*
Discum vibráre, C. 1. die Scheib werffen. *vibro, ávi, atum.*
Discum frangĕre, C. 3. die Scheib zerbrechen. *frango, fregi, fractum.*
Pila, f. 1. ein Ball, (die Ballen.)
Reticŭlum, n. 2. ein Ragett, womit man den Ballen schlagt.
Pilæ ludus, m. 2. das Ballen-Spiel.
Sphæristerĭum, n. 2. das Ball-Hauß. (Häuser.)
Pilâ ludĕre, C. 3. pilam exercére, C. 2. mit dem Ballen spielen. *exercĕo, exercŭi, exercĭtum.*
Laxior pilæ ludus, m. 2. das Ballen-Spiel.
Pilam mittĕre, C. 3. den Ballen werffen, schlagen, *mitto, misi, missum*
Pilæ mora, f. 1. Pilæ instītĭo, *ónis*, f. 3. der Fall des Ballens.
Institiónem vincĕre, C. 3. dem Fall eines Ballens vorkommen. *vinco, vici, victum.*
Moras notáre, signáre, C. 1. die Aufschläg des Ballens mercken. *avi, atum.*
Pilam retorquére, C. 2. repellĕre, C. 3. den Ballen zuruck schlagen, treiben. *retorqueo, retorsi, retorsum, repello, repŭli. repulsum.*
Pilam excipĕre, C. 3. den Ballen auffangen. *excipio, cépi, exceptum.*
Aptè non resiluit pila, der Ball ist nicht recht aufgesprungen.

Sub-

Subsultat pila, der Ball hüpfft auf.

Primo, secundo saltu pilam excipĕre, C. 3. den Ballen im ersten, zweyten Sprung, oder Aufschlag fangen. *excipio, excépi, exceptum.*

Retia, *ium*, n. 3. *pl.* die Netz, das Ragett.

In rete pilam impellĕre, infligĕre, C. 3. den Ballen auf das Ragett anprellen. *impello, impŭli, impulsum. infugo, inflixi, ictum.*

Restis, m. 3. ein Strick, Schnur.

In craticŭlam pilam immittĕre, infligĕre, C. 3. den Ballen in das Gitter werffen. *immitto, isi, issum, infligo, ixi, ictum.*

Pilæ peritus, m. 2. einer, der gut Ballen werffen kan.

Pilæ imperitus, m. 2. einer, der im Ballen-Werffen ungeschickt ist.

Volantem pilam remittĕre, C. 3 den Ballen im Flug zuruck-treiben. *remitto, misi, missum.*

Primam lusiónis palmam vincĕre, C. 3. im Ball-Spiehlen, den ersten Gewinn thun, ziehen. *vinco, vici, victum.*

Totâ lusióne cadĕre, C. 3. das gantze Spiel verliehren. *cado, cecĭdi, casum.*

Ludus tudiculáris, vel trudiculáris, m. 2. & 3. das Truck-Tafel-Spiel, Billiard.

Area, f. 1. die Truck- oder Stoß-Tafel.

Arcŭlus, m. 2. portŭla, f. 1. der kleine Bogen auf einer Truck-Tafel.

Fundŭla, f. 1. Barăthrum, n. 2. das Loch, (die Löcher) wo die Kugel hinein gestossen werden.

Clava, f. 1. Tudicŭla, f. 1. der Stecken, womit man die Kugel schiebt, oder stosset.

Globŭlus, m. 2. ein Kugel.

Globŭlis tudicularibus ludĕre, C. 3. auf der Truck- oder Stoß-Tafel spielen. *ludo, si, sum.*

Lusus majoris globi tudiculáris, m. 4. das Mallien-Spiel.

Stadĭum tudiculăris sphæræ majóris, n. 2. der Mall-Platz, Ort, da man mit der Mallien spielt.

Tudicŭlâ globum depellĕre, C. 3. mit dem Mall-Schlägel die Kugel fort treiben. *depello, depŭli, depulsum.*

O. M. D. G.

Spw.

Alvarez

1779

0

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Alvares, Manuel,

Anfangsgründe der lateinischen Sprache = Rudimenta linguae Latine

Augustae Vindel. 1779

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Spw 31
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11280042-4
VD18 12307106-001